

Nokia E65 Bedienungsanleitung



Nokia E65

NOKIA
Eseries

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG



Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-208 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

© 2007 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People, Nokia Care, Eseries, E65, Navi und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.



This product includes software licensed from Symbian Software Ltd (c) 1998-2006. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2006. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Java

POWERED Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM DURCH DAS ANWENDBARE RECHT WEITESTGESTATTETEN UMFANG SIND NOKIA UND SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR DEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTE ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER UNMITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMERE DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. NOKIA ÜBERNIMMT WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND IRGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DES INHALTS DIESES DOKUMENTS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ES SEI DENN, ANWENDBARE GESETZE ODER RECHTSPRECHUNG SCHREIBEN ZWINGEND EINE HAFTUNG VOR. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Techniken oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderen Ländern unterliegen. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Das Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) und Industry Canada schreiben vor, dass Sie ggf. auf die Verwendung Ihres Telefons verzichten müssen, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen; (2) Das Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Geräte, an denen Änderungen vorgenommen wurden, die nicht von Nokia genehmigt wurden, dürfen vom Benutzer nicht betrieben werden.

Modellnummer: Nokia E65-1.

9255209/Ausgabe 1

Inhalt

Sicherheitshinweise	6
Informationen zu Ihrem Gerät.....	6
Netzdienste.....	7
Zubehör, Akkus und Ladegeräte.....	7
1. Erste Schritte	8
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus.....	8
Einsetzen der Speicherkarte.....	9
Entnehmen der Speicherkarte.....	9
Aufladen des Akkus.....	10
Einschalten des Geräts.....	10
Öffnen des Tastenfelds.....	10
Tasten und Komponenten.....	11
Sperren des Tastenfelds.....	12
Anschlüsse.....	12
Antenne.....	13
Lautstärkeregelung.....	13
Info zum Display.....	13
Anzeigesymbole.....	13
Hilfe und Einführung.....	14
Gerätehilfe.....	14
Einführung.....	15
Nokia PC Suite.....	15
Nokia Support und Kontaktinformationen.....	15
2. Grundlegende Informationen über Ihr Gerät	16
Menü- und Navigationstaste.....	16
Funktionen der Schiebeabdeckung.....	16
Ausgangsanzeige.....	16
Aktive Ausgangsanzeige.....	16
Ausgangsanzeige.....	16
Menü.....	17
Gängige Aktionen in Programmen.....	17
Installieren von Programmen.....	18
Texteingaben.....	18
Herkömmliche Texteingabe.....	18
Texteingabe mit automatischer Worterkennung.....	18
Text in die Zwischenablage kopieren.....	18
Ändern der Eingabesprache.....	19
Lautstärkeregelung.....	19
Profile.....	19
Auswä. v. Klingelt.....	20
Ändern der Zubehöreinstellungen.....	20
Themen.....	20
Übertragen von Inhalten zwischen Geräten.....	20
Übertragen von Daten über Bluetooth Funktechnik oder Infrarot.....	20
Synchron. v. Daten m. ein. and. Gerät.....	21
Speicher.....	21
Gerätespeicher.....	21
Austauschbarer Speicher.....	21
Speicherdetails.....	21
Speicherkarte.....	21
microSD.....	22
Verw. e. Speicher.....	22
Formatier. v. Speicher.....	22
Sicherh. d. Speicher.....	22
Entsperren einer Speicherkarte.....	22
Download!.....	22
Ausw. v. Katalogen, Ordn. und Obj.....	23
Download!-Einstellungen.....	23
3. Telefon	24
Annehmen eines Anrufs.....	24
Tät. ein. Anrufs m. Sprachbefehl.....	24
Kurzwahl.....	24
Tasten für Business-Sprachfunktionen.....	25
Konferenzgespräch.....	25
Einstellungen des Konferenzgesprächs.....	26
Einstellungen für die Nummer des Konferenzdienstes.....	27
Öffnen des Verzeichnisses "Kontakte".....	27
Ein- und Ausschalten des Mikrofons.....	27
Schneller Zugriff auf ein ausgewähltes Programm.....	27
Optionen während eines Anrufs.....	27
Rufumleitung.....	27
Anrufsperre.....	28
Internetanrufsperre.....	28
Ändern des Passworts für die Sperrung.....	28
Senden von DTMF-Tönen.....	28
Videoanrufe.....	29
Internetanrufe.....	29
Festlegen der Internettelefonie-Einstellungen.....	29
Herstellen der Verbindung zum Internettelefonie-Dienst.....	30
Herstellen der Verbindung mit einem Schnellzugriff.....	30
Tätigen von Internetanrufen.....	30
Diensteseinstellungen.....	31
Gerätesicherheit.....	31
Festlegen der Sicherheitseinstellungen.....	31
Rufnummernbeschränkung.....	32
Sprachmailbox.....	32
Protokoll.....	32
Protokoll-Einstellungen.....	33
4. Sprachprogramme	34
Aufnahme.....	34
Wiederg. Sprachaufn.....	34
Sprachbefehle.....	34
Tät. ein. Anrufs m. Sprachbefehl.....	34
Starten eines Programms m. Sprachbefehl.....	34
Ändern von Profilen.....	35
Einstell. f. Sprachbefehle.....	35
Sprachhilfe.....	35
Vorlesen Ihrer Mitteilungen.....	35
Message Reader-Unterstützung.....	35
Sprache.....	35
Stimmeigenschaften.....	35
Verwalten von Stimmen.....	36
Push-to-talk.....	36
Benutzereinstellungen.....	36
Verbindungseinstellungen.....	36
Anmelden am Push-to-talk-Dienst.....	36
Push-to-talk-Anrufe.....	37
Rückrufanfragen.....	37
Anzeigen der Kontakte.....	37
Erstellen eines Kanals.....	37
Anmelden von PTT-Kanälen.....	37
Teilnehmerdetails.....	37
Teilnehmen an Kanälen.....	38
Push-to-talk-Protokoll.....	38
Beenden von Push-to-talk.....	38
5. Kontakte	39
Verwalten. v. Kontaktgr.....	39
Verwalten von Standardinformationen.....	39
Kopieren von Kontakten zwischen SIM-Karte und Gerätespeicher.....	40
Auswä. von Klingelt. für Kontakte.....	40
Visitenkarten.....	40
6. Kalender	41
Erst. von Kalendereintr.....	41
Aufgabe.....	41
Kalendereinstellungen.....	42
Kalenderansichten.....	42
Senden d. Kalendereintr..... zu Ihrem Kalender.....	42
Hinzuf. eines empf. Kalendereintr. zu Ihrem Kalender.....	42
7. Uhr	43
Uhreinstellungen.....	43
Weltuhr.....	43
8. Mitteilungen	44
Organisieren von Mitteilungen.....	44
Suchen nach Mitteilungen.....	44
Posteingang.....	44

Inhalt

Meine Ordner.....	44
Mitteilungsentwürfe.....	45
Gesendete Mitteilungen.....	45
Postausgang.....	45
Sendeberichte.....	45
Einstell. der Kurzmitteil.zentrale.....	45
Kurzmitteilungen.....	46
Erstellen und Senden von Kurzmitteilungen.....	46
Sendeoptionen für Kurzmitteilungen.....	46
Beantworten empfangener Kurzmitteilungen.....	46
Kurzmitteilungen auf der SIM-Karte.....	46
Bildmitteilungen.....	46
Weiterleiten von Bildmitteilungen.....	47
Multimedia-Mitteilungen.....	47
Erstellen und Senden von Multimedia-Mitteilungen.....	47
Erstellen von Präsentationen.....	48
Empfangen und Beantworten von Multimedia- Mitteilungen.....	48
Anz. v. Präsentat.....	48
Medienobjekte anzeigen.....	49
Anzeigen und Speichern von Multimedia-Anhängen.....	49
E-Mails.....	49
Einrichten der E-Mail unter Verwendung der Mailbox- Hilfe.....	49
Verbindung zur Mailbox.....	50
Anzeigen von E-Mails offline.....	50
Lesen und Beantw. einer E-Mail.....	50
Löschen von Mitteilungen.....	51
E-Mail-Ordner.....	51
Erstellen und Senden von E-Mails.....	51
Chat.....	51
Herstellen der Verbindung zu einem Chat-Server.....	52
Suchen nach Chat-Teilnehmern und Chat- Teilnehmergruppen.....	52
Chats mit einem einzelnen Chat-Teilnehmer.....	52
Chat-Gruppen.....	52
Gruppen-Chats.....	53
Chat-Gruppeneinstellungen.....	53
Bearbeitungsrechte für Gruppen.....	53
Ausschließen von Gruppen.....	54
Chat-Kontakte.....	54
Gesperrte Kontakte.....	54
Anzeigen von Einladungen.....	54
Aufgezeichnete Chats.....	55
Einstellungen.....	55
Einstellungen des Chat-Servers.....	55
Spezielle Mitteilungen.....	55
Senden von Dienstbefehlen.....	55
Cell Broadcast (Netzdienst).....	56
Mitteilungseinstellungen.....	56
Einstellungen für Kurzmitteilungen.....	56
Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen.....	57
E-Mail-Kontoeinstellungen.....	57
Benutzereinstellungen.....	58
Abrufeinstellungen.....	58
Automatische Abrufeinstellungen.....	58
Cell Broadcast-Einstellungen.....	58
Weitere Einstellungen.....	58
9. Office.....	60
Nokia Team Suite.....	60
Bearbeiten von Teams.....	60
Interne Suche.....	60
Quickoffice.....	61
Quickword.....	61
Quicksheet.....	61
Quickpoint.....	61
Datei-Manager.....	62
Dateien verwalt.....	62
Dateien suchen.....	62
Notizen.....	62
Rechner.....	62
Umrechner.....	63
Umrechnen von Maßeinheiten.....	63
Festlegen der Basiswährung und Wechselkurse.....	63
Drucken.....	63
Bildschirmexport.....	64

Displayinhalt anzeigen.....	64
-----------------------------	----

10. Verbindungen.....	65
Internetzugänge.....	65
Einrichten eines Internetzugangspunktes für Datenanrufe.....	65
Erweiterte Einstellungen für Internetzugangspunkte für Datenanrufe.....	65
Einrichten eines Internetzugangspunktes für Paketdaten (GPRS).....	66
Erweiterte Internetzugangspunkt-Einstellungen für Paketdaten (GPRS).....	66
Einrichten eines Internetzugangspunktes für Wireless LAN.....	66
Kabelverbindung.....	66
Bluetooth.....	67
Erstmalige Verwendung von Bluetooth Funktechnik.....	67
Einstellungen.....	67
Sicherheitstipps.....	68
Senden von Daten.....	68
Bluetooth Verbindungsanzeigen.....	68
Koppeln von Geräten.....	68
Autorisieren von Geräten.....	69
Empfangen von Daten.....	69
Beenden von Bluetooth Verbindungen.....	69
Bluetooth Profil "Sim Access (SIM)".....	69
Infrarot.....	70
Datenverbindungen.....	70
Paketdaten.....	70
UMTS.....	70
Verbindungs-Manager.....	70
Anzeigen und Beenden von aktiven Verbindungen.....	71
Modem.....	71
Mobiles VPN.....	71
VPN-Verwaltung.....	71
Verwalten von VPN-Richtlinien.....	72
Anzeigen des VPN-Protokolls.....	72
Datensynchronisation.....	72
Erst. e. Synchronisationsprofils.....	72
Synchronisationsprofile.....	73
Verbindungseinstellungen für die Synchronisation.....	73
Synchronisationseinstell. f. Kontakte festlegen.....	73
Synchronisationseinstell. f. Kalender festlegen.....	73
Synchronisationseinstell. f. Notizen festlegen.....	73
E-Mail-Roaming.....	74
Zugangspunkt-Gruppen.....	74
Konfigurieren von Zugangspunkt-Gruppen für Mail und Synchronisation.....	74

11. Wireless LAN (WLAN).....	75
Anzeigen der Verfügbarkeit von Wireless LAN.....	75
Wireless LAN-Verbindungen.....	75
Betriebsarten.....	75
WLAN-Assistent.....	75
Wireless LAN-Zugangspunkte.....	76
Manuelles Einrichten eines Wireless LAN- Zugangspunktes.....	76
Erweiterte Einstellungen für Internetzugangspunkte für Wireless LAN.....	77

12. Internet.....	78
Zugangspunkte.....	78
Durchs. des Internets.....	78
Lesezeichen.....	78
Verbindung beenden.....	79
Leeren des Caches.....	79
Newsfeeds und Blogs.....	79
Internet-Einstellungen.....	79
Dienste.....	80

13. Kamera.....	81
Aufnahmen von Bildern.....	81
Aufnahmen von Videoclips.....	81
Einfügen von Bildern in Mitteilungen.....	81
Einfügen von Videos in Mitteilungen.....	81
Einstellungen.....	81

Inhalt

14. Medienprogramme.....	83	Zertifikats-Manager.....	99
Galerie.....	83	Verw. von pers. Zertifikaten.....	100
Bilder.....	83	Verw. von Sicherheitszertifikaten.....	100
Bilddateien verwalten.....	83	Anz. von Zertifikat-Details.....	100
Organisieren von Bildern.....	84	Sicherheitseinst. für Zertifikate.....	100
RealPlayer.....	84	17. Verwalten des Geräts.....	102
Wiederg. v. Videoclips u. Stream-Links.....	84	Server-Profileinstellungen.....	102
Senden von Audiodateien und Videoclips.....	84	Netzdienst für Fernkonfiguration.....	102
Empf. v. Videos.....	85	Fernkonfigurationseinstellungen.....	102
Anzeigen von Informationen zu einem Medienclip.....	85	Erstellen von Konfigurationsprofilen.....	102
Einstellungen.....	85	18. Schnellzugriffe.....	104
Videoeinstell.....	85	Akku-Informationen.....	106
Verbindungseinstellungen.....	85	Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia	
Proxy-Einstellungen.....	85	Akkus.....	107
Netzeinstellungen.....	85	Überprüfen des Hologramms.....	107
Erweiterte Netzeinstellungen.....	86	Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-	
Musik-Player.....	86	Akku erweist?.....	107
Hören von Musik.....	86	Pflege und Wartung.....	108
Anpassen der Musiklautstärke.....	86	Zusätzliche Sicherheitshinweise.....	109
Titellisten.....	86	Kleinkinder.....	109
Klangregler.....	86	Betriebsumgebung.....	109
Flash Player.....	87	Medizinische Geräte.....	109
15. Einstell.....	88	Herzschrittmacher.....	109
Telefoneinstellungen.....	88	Hörgeräte.....	109
Allgemein-Einstellungen.....	88	Fahrzeuge.....	109
Einstellungen der Ausgangsanzeige.....	88	Explosionsgefährdete Orte.....	110
Display-Einstellungen.....	88	Notrufe.....	110
Anrufeinstellungen.....	89	Informationen zur Zertifizierung (SAR).....	110
Verbindungseinstellungen.....	89	Index.....	111
Zugangspunkte.....	89		
Zugangspunkt-Gruppen.....	90		
Paketdaten.....	90		
Paketdateneinstell.....	90		
Internet-Anrufeinstellungen.....	90		
Einstell. für das SIP-Protokoll.....	90		
Bearb. v. SIP-Profilen.....	90		
Bearb. v. SIP-Proxyservern.....	91		
Bearb. v. Registrierungsservern.....	91		
Einstellungen für Datenanrufe.....	91		
VPN.....	91		
VPN-Zugänge.....	91		
Einstell. für VPN-Zugänge.....	91		
Funknetzwerk (WLAN).....	91		
Erweiterte WLAN-Einstellungen.....	92		
Sicherheitseinstellungen für Wireless LAN-			
Zugangspunkte.....	92		
Konfigurationen.....	93		
Datums- und Uhrzeiteinstellungen.....	93		
Sicherheitseinstellungen.....	93		
Einstellungen des Konferenzgesprächs.....	93		
Netzeinstellungen.....	94		
Zubehöreinstellungen.....	94		
Texttelefon-Einstellungen.....	94		
Einstellungen für Kfz-Einbausatz.....	94		
16. System.....	95		
Standortinfo.....	95		
Navigator.....	95		
Navigationsansicht.....	95		
Positionsansicht.....	96		
Tageskilometerzähler-Ansicht.....	96		
Verwalten von Orten.....	96		
Navigatoreinstellungen.....	96		
Orientierungspunkte.....	96		
Orientierungspunkt-Kategorien.....	97		
Bearbeiten von Orientierungspunkt-Kategorien.....	97		
Bearbeiten von Orientierungspunkten.....	97		
Empfangen von Orientierungspunkten.....	97		
Einstellungsassistent.....	98		
Programm-Manager.....	98		
Installieren von Programmen und Software.....	98		
Anzeigen und Entfernen von Software.....	98		
Anzeigen des Installationsprotokolls.....	99		
Einstellungen.....	99		
Festlegen der Sicherheitseinstellungen für Java-			
Programme.....	99		

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Gerät nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Gerät nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass die Telefonfunktion des Geräts eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig auf die Beendigungstaste, um die Anzeige zu löschen und zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend auf die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in EGSM 850/900/1800/1900, UMTS2100-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze sowie die kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer. Dies schließt Urheberrechte ein.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Klingeltönen) und anderen Inhalten kann aufgrund des Urheberrechtsschutzes verboten sein.

Ihr Gerät unterstützt Verbindungen ins Internet und andere Verbindungsmethoden. Wie Computer auch, kann Ihr Gerät Viren, Mitteilungen und Programmen mit schädlichem Inhalt oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Führen Sie folgende Aktionen nur mit äußerster Vorsicht durch und akzeptieren Sie nur vertrauenswürdige Quellen für Installationen: Öffnen von

Sicherheitshinweise

Mitteilungen, Akzeptieren von Verbindungsanfragen, Herunterladen von Inhalten, Installieren von Programmen. Um die Sicherheit für Ihr Gerät zu erhöhen, sollten Sie ein Antivirus-Programm, das regelmäßig aktualisiert wird, und ein Firewall-Programm in Erwägung ziehen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Die Office-Programme unterstützen die von Microsoft Word, PowerPoint und Excel (Microsoft Office 2000, XP und 2003) bekannten allgemeinen Funktionen. Es können jedoch nicht alle Dateiformate angezeigt und bearbeitet werden.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie E-Mail, Browsen, Multimedia-Mitteilungen und das Herunterladen von Inhalten erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

■ Zubehör, Akkus und Ladegeräte

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Prüfen Sie bei jedem Ladegerät, welche Modellnummer es hat, bevor Sie es zusammen mit diesem Gerät verwenden. Dieses Gerät ist auf die Stromversorgung durch die Ladegeräte AC-3, AC-4 und AC-5 ausgelegt. Bei einer Verwendung in Kombination mit dem CA-44-Adapter ist die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte vorgesehen: ACP-8, ACP-9, ACP-12, LCH-8, LCH-9, LCH-12 und AC-1.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

1. Erste Schritte



Hinweis: Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü des Geräts angezeigt. Ihr Gerät wurde möglicherweise auch speziell für Ihren Netzanbieter konfiguriert. Infolge dieser Konfiguration können sich gegebenenfalls die Bezeichnungen und die Reihenfolge der Menüs sowie Symbole ändern. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

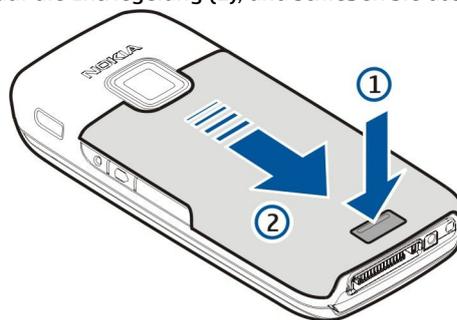
Modellnummer: Nokia E65-1.

Nachstehend bezeichnet als Nokia E65.

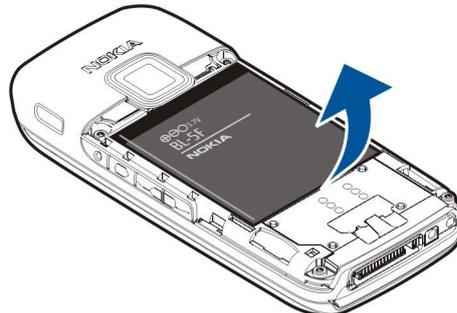
■ Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter oder ein anderer Verkäufer sein.

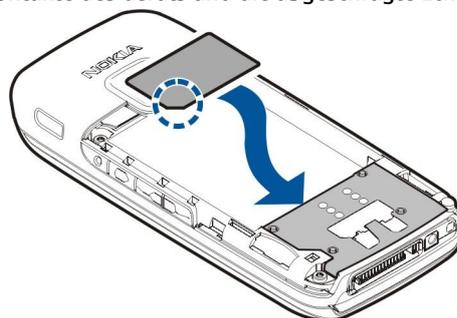
1. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.
Drehen Sie das Gerät um, drücken Sie auf die Entriegelung (1), und schieben Sie das Cover in Richtung des Pfeils (2).



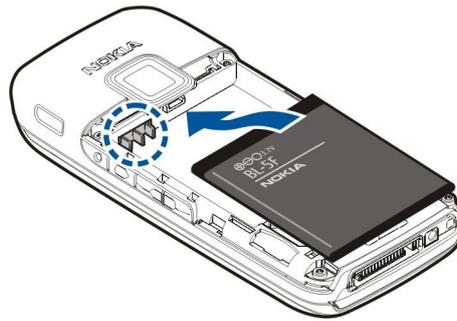
2. Wenn der Akku eingelegt ist, heben Sie ihn in Pfeilrichtung an, um ihn herauszunehmen.



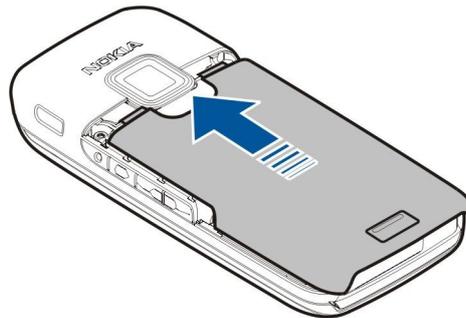
3. Stecken Sie die SIM-Karte seitwärts in den SIM-Kartensteckplatz. Achten Sie darauf, dass der Bereich mit den goldfarbenen Kontakten der Karte in Richtung der Kontakte des Geräts und die abgeschrägte Ecke zur Gerätunterseite zeigt.



4. Setzen Sie den Akku ein.



5. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.



Statt einer SIM-Karte können Sie auch eine USIM-Karte verwenden, bei der es sich um eine erweiterte Version der SIM-Karte handelt. USIM-Karten werden von UMTS-Mobiltelefonen (Netzdienst) unterstützt. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

■ Einsetzen der Speicherkarte

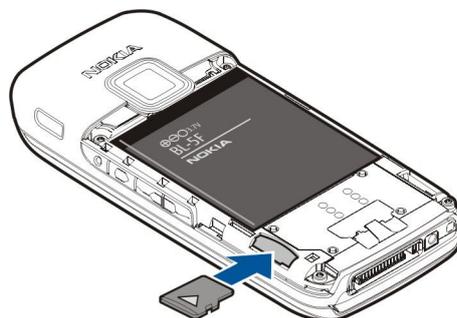
Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Auch wenn Nokia bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Verwenden Sie eine Speicherkarte, um den Speicher zu erweitern. Sie können die Speicherkarte auch zur Datensicherung von im Gerätespeicher befindlichen Informationen verwenden. Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Möglicherweise ist keine Speicherkarte im Lieferumfang des Telefons enthalten. Speicherkarten können Sie jedoch als getrenntes Zubehör erwerben.

[Siehe "Speicher", S. 21.](#)

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover.
2. Setzen Sie die Speicherkarte in den Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich der Karte zum vorderseitigen Cover des Geräts weist.



3. Schieben Sie die Karte in den Steckplatz. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn die Karte einrastet.
4. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.

■ Entnehmen der Speicherkarte

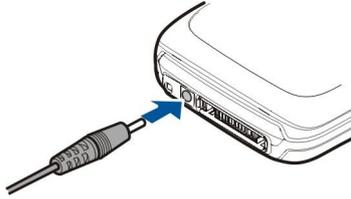
1. Drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie [Sp.-karte entnehmen.](#)
2. Entfernen Sie das rückseitige Cover.
3. Drücken Sie auf des Ende der Speicherkarte, um sie zu entriegeln.

Erste Schritte

4. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.

■ Aufladen des Akkus

1. Schließen Sie ein kompatibles Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Kabel des Ladegeräts an das Gerät an. Wenn der Akku vollkommen leer ist, beginnt die Ladekontrollanzeige möglicherweise erst nach einer kurzen Zeit zu steigen.



3. Ist der Akku vollständig aufgeladen, trennen Sie das Ladegerät erst vom Gerät und dann von der Netzsteckdose.

■ Einschalten des Geräts

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.



2. Wenn Sie vom Gerät zur Eingabe eines PIN-Codes (oder UPIN-Codes, falls Sie eine USIM-Karte haben), Sperrcodes oder Sicherheitscodes aufgefordert werden, geben Sie den Code ein und wählen **OK**.
3. Wenn Sie das Gerät erstmals einschalten, werden Sie nach Ihrem Standort (der Stadt), der Uhrzeit und dem Datum gefragt. Navigieren Sie nach unten, um die Uhrzeit von AM auf PM umzuschalten. Geben Sie die ersten Buchstaben des Städtenamens ein, um nach der Stadt zu suchen. Es ist wichtig, den richtigen Standort auszuwählen, da sich von Ihnen erstellte Kalendereinträge mit Uhrzeit ändern können, wenn Sie den Standort zu einem späteren Zeitpunkt ändern und sich der neue Standort in einer anderen Zeitzone befindet.
4. Ihr Gerät zeigt eine Einführung an, in der Sie Informationen zu Ihrem Gerät und dessen Verwendung erhalten. Wählen Sie **Schließen**, wenn Sie diese Einführung schließen möchten.

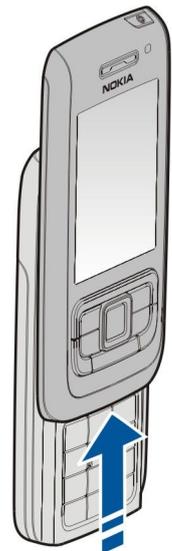


Tipp: Beim Einschalten des Geräts wird der Anbieter der SIM-Karte automatisch erkannt und die richtigen Kurzmitteilungs-, Multimedia-Mitteilungs- und GPRS-Einstellungen werden automatisch konfiguriert. Wenn dies nicht der Fall ist, fragen Sie bei Ihrem Diensteanbieter nach den korrekten Einstellungen oder verwenden Sie den Einstellungsassistenten.

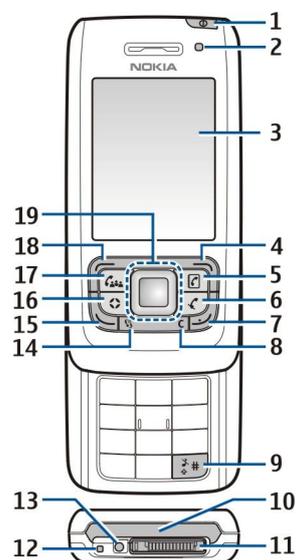
Das Gerät kann ohne die netzabhängigen Telefonfunktionen genutzt werden, wenn keine SIM-Karte eingelegt ist oder wenn das Profil **Offline** ausgewählt ist.

■ Öffnen des Tastenfelds

Um das Tastenfeld mit der vollständigen Tastenbelegung zu öffnen, schieben Sie den Frontteil des Geräts in Richtung des Pfeils.



■ Tasten und Komponenten



- 1 — Ein-/Aus-Taste. Drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste, um das Profil zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um das Gerät ein- und auszuschalten.
- 2 — Lichtsensor
- 3 — Display
- 4 — Rechte Auswahltaste. Drücken Sie auf die rechte Auswahltaste, um die darüber angezeigte Funktion auf dem Display auszuführen.
- 5 — Kontakte-Taste. Drücken Sie auf die Kontakte-Taste, um von einem beliebigen Programm aus auf die Liste der **Kontakte** zuzugreifen.
- 6 — Stummschalt-Taste. Drücken Sie auf die Stummschalt-Taste, um das Mikrofon während eines aktiven Anrufs auszuschalten. Drücken Sie erneut auf diese Taste, um das Mikrofon wieder einzuschalten.
- 7 — Beendigungstaste. Drücken Sie auf die Beendigungstaste, um Anrufe abzuweisen, aktive Anrufe zu beenden, Anrufe zu halten und Programme zu schließen. Durch langes Drücken auf diese Taste beenden Sie zudem Datenverbindungen (GPRS, Datenanruf).
- 8 — Löschtaste
- 9 — #-Taste. Drücken Sie für einige Sekunden auf diese Taste, um zwischen den Profilen **Lautlos** und **Allgemein** zu wechseln.
- 10 — Infrarotanschluss
- 11 — Pop-Port™-Anschluss
- 12 — Mikrofon
- 13 — Anschluss für das Akkuladegerät

Erste Schritte

14 — Menü-Taste. Drücken Sie auf die Menütaste, um die auf Ihrem Gerät installierten Programme zu öffnen. Halten Sie die Menütaste gedrückt, um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln.

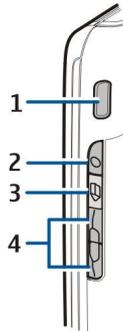
15 — Anruftaste. Um einen Anruf anzunehmen oder zu tätigen, drücken Sie auf die Anruftaste. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige die Anruftaste, um auf das **Protokoll** zuzugreifen.

16 — Eigene Taste. Sie können die Eigene Taste so konfigurieren, dass Sie damit ein beliebiges Programm öffnen können. Um das Programm auszuwählen, das Sie durch Drücken auf die Eigene Taste öffnen möchten, wählen Sie **Menü** > **System** > **Eigene Taste**.

17 — Konferenz-Taste. Drücken Sie zum Festlegen der Konferenzeinstellungen, zum Beginnen einer neuen Telefonkonferenz, zum Hinzufügen weiterer Teilnehmer zu einem aktiven Gespräch und zum Zusammenführen von zwei Gesprächen in einer Telefonkonferenz auf die Konferenz-Taste.

18 — Linke Auswahltaste. Drücken Sie auf die linke Auswahltaste, um die darüber auf dem Display angezeigte Funktion auszuführen.

19 — Navi™-Taste (nachfolgend als Navigationstaste bezeichnet). Drücken Sie zum Bestätigen einer Auswahl auf diese Taste. Zudem können Sie mit dieser Taste auf dem Bildschirm navigieren.



1 — Integrierter Lautsprecher

2 — Sprechtaaste. Drücken Sie auf die Sprechtaaste, um die Option **Aufnahme** zu öffnen. Halten Sie die Sprechtaaste gedrückt, um Sprachbefehle zu verwenden. [Siehe "Sprachbefehle", S. 34.](#)

3 — Bearbeitungstaste. Drücken Sie auf die Bearbeitungstaste, um eine Liste von Befehlen beim Bearbeiten von Text anzuzeigen.

4 — Lautstärketasten. Um die Lautstärke anzupassen, drücken Sie die Lautstärketasten.

Um das Typenschild sehen zu können, müssen Sie das rückseitige Cover ab- und den Akku herausnehmen.

■ Sperren des Tastenfelds

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Sperren Sie das Tastenfeld, um das unbeabsichtigte Drücken von Tasten zu vermeiden.

Um die Tasten in der Ausgangsanzeige zu sperren, schieben Sie das Gerät zu. Wählen Sie dann **Ja**, wenn **Tastatur sperren?** angezeigt wird. Um die Tasten zu sperren, während die Schiebeabdeckung geschlossen ist, drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste und wählen dann **Tasten sperren**. Um die Tastensperre aufzuheben, öffnen Sie die Schiebeabdeckung oder drücken Sie auf die linke Auswahltaste und dann auf *****.



Tipp: Um das Tastenfeld im **Menü** oder in einem geöffneten Programm zu sperren, drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste und wählen dann **Tasten sperren**. Um die Sperre aufzuheben, öffnen Sie die Schiebeabdeckung oder drücken Sie auf die linke Auswahltaste und dann auf *****.

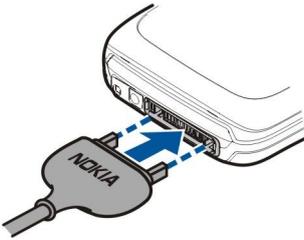
Wenn das Gerät gesperrt ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Sie können das Gerät mit dem Sperrcode auch in der Ausgangsanzeige sperren. Drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste, wählen Sie **Telefon sperren** und geben Sie den Sperrcode ein. Der Standard-Sperrcode ist 12345. Um das Gerät zu entsperren, drücken Sie auf die linke Auswahltaste, geben den Sperrcode ein und drücken dann auf die Navigationstaste.

■ Anschlüsse

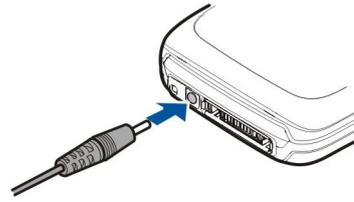


Warnung: Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Erste Schritte



Pop-Port-Anschluss für das Headset und anderes Zubehör



Anschluss für das Akkuladegerät

■ Antenne

Ihr Gerät hat interne Antennen.



Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn diese verwendet wird. Vermeiden Sie es beispielsweise, die Antenne während eines Anrufs zu berühren. Das Berühren der Antenne während des Funkverkehrs beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



Die Bilder zeigen, wie das Gerät normalerweise bei Sprachanrufen am Ohr gehalten wird.



■ Lautstärkeregelung



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Verwenden Sie die Lautstärketasten, um die Lautstärke während eines aktiven Anrufs einzustellen.

Verwenden Sie die Lautstärketasten, um die Lautstärke bei Verwendung des Lautsprechers einzustellen.

■ Info zum Display

Auf dem Bildschirm kann eine kleine Anzahl von Pixel fehlen bzw. farblos oder hell sein. Dies ist für diese Art von Display typisch. Die Displays dürfen Pixel oder Punkte enthalten, die ein- oder ausgeschaltet bleiben. Dies ist normal und stellt keinen Fehler dar.

■ Anzeigesymbole

 Das Gerät wird in einem GSM-Netz verwendet. Der Balken neben dem Symbol zeigt die Signalstärke des Netzes an Ihrem aktuellen Standort an. Je höher der Balken, desto stärker das Signal.

 Das Gerät wird in einem UMTS-Netz (Netzdienst) verwendet. Der Balken neben dem Symbol zeigt die Signalstärke des Netzes an Ihrem aktuellen Standort an. Je höher der Balken, desto stärker das Signal.

 Der Ladezustand des Akkus. Je höher der Balken, desto stärker ist der Akku geladen.

Erste Schritte

-  Im Ordner **Eingang** sind unter **Mitteil.** ungelesene Mitteilungen vorhanden.
-  Sie haben in der Remote-Mailbox eine neue E-Mail empfangen.
-  Das Tastenfeld des Geräts ist gesperrt.
-  Das Gerät ist gesperrt.
-  Es sind Anrufe in Abwesenheit vorhanden.
-  Eine Erinnerung ist aktiv.
-  Sie haben das Profil "Lautlos" gewählt, so dass das Gerät bei eingehenden Anrufen oder Mitteilungen keinen Signalton ausgibt.
-  Die Bluetooth Funktion ist aktiviert.
-  Eine Infrarotverbindung ist aktiv. Wenn das Symbol blinkt, versucht das Gerät, eine Verbindung zu einem anderen Gerät herzustellen, oder die Verbindung wurde getrennt.
-  Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist verfügbar.
-  Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv.
-  Eine GPRS-Paketdatenverbindung wird gehalten.
-  Eine EGPRS-Paketdatenverbindung ist verfügbar.
-  Eine EGPRS-Verbindung ist aktiv.
-  Eine EGPRS-Paketdatenverbindung wird gehalten.
-  Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist verfügbar.
-  Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist aktiv.
-  Eine UMTS-Paketdatenverbindung wird gehalten.
-  Sie haben das Gerät für die Suche nach Wireless LANs eingestellt. Ein Wireless LAN ist verfügbar.
-  Eine unverschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.
-  Eine verschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.
-  Das Gerät ist an einem SIP-Server angemeldet, sodass Sie Internetanrufe tätigen können.
-  Ihr Gerät ist über ein USB-Datenkabel mit einem PC verbunden.
-  Ein Datenanruf ist aktiv.
-  **1** und **2** geben die gewählte Telefonleitung an, wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen (Netzdienst).
-  Alle Anrufe werden an eine andere Nummer weitergeleitet.
-  Ein Headset ist an das Gerät angeschlossen.
-  Die Verbindung zum Headset über eine Bluetooth Funkverbindung wurde unterbrochen.
-  Freisprech-KFZ-Zubehör ist an das Gerät angeschlossen.
-  Eine induktive Schleifeneinheit ist an das Gerät angeschlossen.
-  Ein **Texttelefon** ist an das Gerät angeschlossen.
-  Auf Ihrem Gerät werden gerade Daten synchronisiert.
-  Eine Push-to-talk-Verbindung ist aktiv.
- Abc ABC abc** Zeigen den ausgewählten Buchstabenmodus an.

Hilfe und Einführung

Sie können während der Benutzung des Geräts auch ohne vorhandene Bedienungsanleitung Antworten auf Ihre Fragen finden, indem Sie die aufgabenspezifische Hilfe und die Einführung auf dem Gerät aufrufen.



Tipp: Aufgabenspezifisch bedeutet, dass Sie auf Anweisungen von **Optionen**-Listen zugreifen können.

Gerätehilfe

Um Anweisungen zur aktuellen Ansicht des geöffneten Programms anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Hilfe**.



Tipp: Sie können ebenfalls **Menü** > **Hilfe** > **Hilfe** wählen, um Hilfethemen zu durchsuchen und Suchen durchzuführen.

Erste Schritte

In **Hilfe** können Sie die Kategorien wählen, für die Sie die Anweisungen anzeigen möchten. Navigieren Sie zu einer Kategorie, wie z. B. Mitteilungen, und drücken Sie auf die Navigationstaste, um die verfügbaren Anweisungen (Hilfethemen) anzuzeigen. Navigieren Sie beim Lesen des Themas nach links oder rechts, um weitere Themen in dieser Kategorie anzuzeigen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen der Hilfe und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie die Menütaste gedrückt halten.

Einführung

In der Einführung finden Sie Informationen über das Gerät und seine Verwendung.

Um die Einführung über das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Hilfe** > **Einführung** und öffnen dann den Abschnitt, den Sie anzeigen möchten.

■ Nokia PC Suite

Sie können die Nokia PC Suite von der CD-ROM oder aus dem Internet installieren. Die Nokia PC Suite kann nur zusammen mit Windows 2000 und Windows XP verwendet werden. Mit der Nokia PC Suite können Sie Sicherungskopien erstellen, Ihr Gerät mit einem kompatiblen Computer synchronisieren, Dateien von Ihrem Gerät auf einen kompatiblen Computer verschieben bzw. umgekehrt oder Ihr Gerät als Modem verwenden.

■ Nokia Support und Kontaktinformationen

Öffnen Sie www.nokia.com/support oder Ihre lokale Nokia Internetseite, um die aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung, zusätzliche Informationen, Downloads und zu Ihrem Nokia Produkt gehörige Dienste zu finden.

Auf der Internetseite erhalten Sie Informationen zur Nutzung von Nokia Produkten und Diensten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, konsultieren Sie die Liste der örtlichen Nokia Kundencenter unter www.nokia.com/customerservice.

Wartungsdienste finden Sie unter www.nokia.com/repair.

2. Grundlegende Informationen über Ihr Gerät

■ Menü- und Navigationstaste

Um auf die Programme im Gerät zuzugreifen, drücken Sie in der Ausgangsanzeige oder der aktiven Ausgangsanzeige auf die **Menü**-Taste. Um aus einem Programm zum **Menü** zurückzukehren und dabei das Programm im Hintergrund geöffnet zu lassen, drücken Sie auf die **Menü**-Taste. Halten Sie die **Menü**-Taste gedrückt, um eine Liste der aktiven Programme anzuzeigen und zwischen ihnen zu wechseln. Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

In dieser Bedienungsanleitung bezieht sich "**Menü** auswählen" auf das Drücken der **Menü**-Taste.

Verwenden Sie die Navigationstaste zur Navigation und zur Auswahl von Objekten. Mit der Navigationstaste können Sie im **Menü** oder in Programmen und Listen nach links, rechts, oben oder unten navigieren. Drücken Sie auf die Navigationstaste, um Programme zu starten, Dateien zu öffnen oder Einstellungen vorzunehmen.

■ Funktionen der Schiebeabdeckung

Ihr Gerät verfügt über eine Schiebeabdeckung, die Sie auf zweierlei Weise verwenden können: Zum Sperren und Entsperren der Tasten und zum Verwalten von Anrufen.

Um die Tasten mithilfe der Schiebeabdeckung zu sperren, schieben Sie das Gerät zu und wählen Sie **Ja** wenn **Tastatur sperren?** angezeigt wird. Um die Tasten zu entsperren, schieben Sie das Gerät auf.

Um einen eingehenden Anruf mithilfe der Schiebeabdeckung anzunehmen, schieben Sie das Gerät auf. Um den Anruf zu beenden, schieben Sie das Gerät zu. Wenn Sie die Schiebeabdeckung während eines Anrufs schließen möchten, ohne das Gespräch zu beenden, drücken Sie auf die linke Auswahlstaste. Schließen Sie daraufhin die Schiebeabdeckung innerhalb weniger Sekunden.

Um den Anruf abzuweisen, schieben Sie das Gerät zu. Wenn die Funktion **Anklopfen** aktiviert ist und während eines aktiven Anrufs ein weiterer Anruf eingeht, wird der eingehende Anruf durch das Schließen der Schiebeabdeckung nicht abgewiesen.

Um einen Anrufversuch abzubrechen, schieben Sie das Gerät zu.

Das Schließen des Geräts hat keine Auswirkung auf Datenanrufe bzw. Infrarot- oder Bluetooth Verbindungen.

■ Ausgangsanzeige

Ihr Gerät verfügt über zwei unterschiedliche Ausgangsanzeigen: die Ausgangsanzeige und die aktive Ausgangsanzeige.

Aktive Ausgangsanzeige

Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben und es betriebsbereit ist, Sie aber noch keine Zeichen eingegeben oder eine Option gewählt haben, befindet sich das Telefon in der aktiven Ausgangsanzeige. In der aktiven Ausgangsanzeige können Sie Ihren Diensteanbieter und das Netz sowie verschiedene Symbole (z. B. Erinnerungsanzeigen) und Programme anzeigen, auf die Sie schnell zugreifen möchten.

Um Programme auszuwählen, auf die Sie in der aktiven Ausgangsanzeige zugreifen möchten, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Telefon** > **Standby-Modus** > **Progr. im akt. Modus**. Navigieren Sie zu den verschiedenen Einstellungen für Schnellzugriffe und drücken Sie auf die Navigationstaste. Navigieren Sie zu dem gewünschten Programm und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Um die Plug-ins auszuwählen, die in der aktiven Ausgangsanzeige angezeigt werden, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Telefon** > **Plug-ins im aktiven Standby**. Auch wenn Sie die Benachrichtigungen für Anrufe und Mitteilungen in Abwesenheit deaktivieren, werden diese über die Standardbenachrichtigung dennoch angezeigt. Es ist möglich, dass nicht alle Plug-ins verfügbar sind.

Um die normale Ausgangsanzeige zu verwenden, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Telefon** > **Standby-Modus** > **Aktiver Standby** > **Aus**.



Tipp: In der aktiven Ausgangsanzeige können Sie die Mitteilungen auch in einem Mitteilungsordner, wie z. B. "Eingang" oder "Mailbox", anzeigen. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Telefon** > **Standby-Modus** und die Ordner unter **Akt. Standby-Mailbox**.

Ausgangsanzeige

In der Ausgangsanzeige werden verschiedene Informationen angezeigt, wie beispielsweise Ihr Diensteanbieter, die Uhrzeit und verschiedene Symbole, z. B. Erinnerungsanzeigen. Diese Schnellzugriffe der Navigationstaste sind in der aktiven Ausgangsanzeige, in der die Navigationstaste zur normalen Navigation verwendet wird, in der Regel nicht verfügbar.

Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige

Um die zuletzt gewählten Rufnummern anzuzeigen, drücken Sie die Anruftaste. Navigieren Sie zu einer Nummer oder einem Namen und drücken Sie die Anruftaste erneut, um die Nummer anzurufen.

Grundlegende Informationen über Ihr Gerät

Um Ihre Sprachmailbox (Netzdienst) anzurufen, halten Sie **1** gedrückt.

Um die Kalenderinformationen anzuzeigen, navigieren Sie nach rechts.

Um Kurzmitteilungen zu erstellen und zu senden, navigieren Sie nach links.

Zum Ändern des Profils drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste, navigieren Sie zu dem gewünschten Profil und drücken auf die Navigationstaste, um das Profil zu aktivieren.

Um **Dienste** zu öffnen und eine Verbindung zum Internet herzustellen, halten Sie die Taste **0** gedrückt.

Um diese Schnellzugriffe zu ändern, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Telefon** > **Standby-Modus**.

■ Menü

Das **Menü** ist der Ausgangspunkt, von dem aus Sie Programme im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte starten können. Das **Menü** enthält Programme und Ordner, in denen ähnliche Programme gruppiert sind. Verwenden Sie die Navigationstaste, um auf dem Bildschirm nach oben oder unten zu navigieren.

Von Ihnen installierte Programme werden standardmäßig im Ordner **Installat.** gespeichert.

Um ein Programm zu öffnen, navigieren Sie zu dem Programm und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um die Programme in einer Liste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** > **Liste**. Um zur Rasteransicht zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** > **Raster**.

Um die Speicherbelegung von verschiedenen Programmen und Daten anzuzeigen, die auf dem Gerät oder der Speicherkarte gespeichert sind, und den freien Speicherplatz zu prüfen, wählen Sie **Optionen** > **Speicherdetails** und den Speicher.

Um Ordner neu anzuordnen, navigieren Sie zum Programm, das Sie verschieben möchten, und wählen **Optionen** > **Verschieben**. Neben dem Programm wird ein Häkchen angezeigt. Navigieren Sie zu einem neuen Ort und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie ein Programm in einen anderen Ordner verschieben möchten, navigieren Sie zu dem Programm, das verschoben werden soll, und wählen Sie **Optionen** > **In Ordner verschieb.**, den neuen Ordner und dann **OK**.

Wenn Sie Programme aus dem Internet herunterladen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Progr.-Downloads**.

Um einen neuen Ordner zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Ordner**. Sie können keine Ordner innerhalb von Ordnern erstellen.

Um einen neuen Ordner umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Umbenennen**.



Tipp: Um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Menü-Taste gedrückt. Das Fenster zum Wechseln von Programmen mit allen geöffneten Programmen wird angezeigt. Navigieren Sie zu einem Programm und drücken Sie auf die Navigationstaste, um zu diesem Programm zu wechseln.

■ Gängige Aktionen in Programmen

Die nachfolgenden Aktionen sind in verschiedenen Programmen verfügbar:

Drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste, um das Profil zu ändern, das Gerät auszuschalten oder um das Gerät zu sperren.

Um eine Datei zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**. Abhängig von dem verwendeten Programm können auch andere Optionen zum Speichern verfügbar sein.

Um eine Datei zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**. Sie können eine Datei in einer E-Mail- oder Multimedia-Mitteilung oder über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung senden.

Um Daten auf einem kompatiblen Drucker zu drucken, wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen** > **Drucken**. Sie können eine Vorschau der Objekte anzeigen, die Sie drucken möchten, oder das Aussehen der gedruckten Seite anpassen. Bevor Sie drucken können, müssen Sie im Gerät einen kompatiblen Drucker einrichten. [Siehe "Drucken", S. 63.](#)

Um Text zu kopieren, halten Sie die Bearbeitungstaste gedrückt und wählen dann den gewünschten Text mit der Navigationstaste aus. Halten Sie die Bearbeitungstaste gedrückt und wählen Sie **Kopieren**. Um den Text einzufügen, navigieren Sie zu der Stelle, an der Sie den Text einfügen möchten. Halten Sie dann die Bearbeitungstaste gedrückt und wählen Sie **Einfügen**. Diese Methode ist in Programmen, wie z. B. **Dokumente**, die über eigene Befehle zum Kopieren und Einfügen verfügen, möglicherweise nicht verfügbar.

Um eine Datei zu löschen, drücken Sie auf die Löschstaste oder wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um Einträge, wie z. B. Mitteilungen, Dateien oder Kontakte auszuwählen, navigieren Sie nach oben, unten, links oder rechts, um den gewünschten Eintrag zu markieren. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**, um einen Eintrag oder **Optionen** > **Markierungen** > **Alles markieren**, um alle Einträge auszuwählen.



Tipp: Um die Mehrheit der Einträge auszuwählen, wählen Sie zuerst **Optionen** > **Markierungen** > **Alles markieren** und dann die Einträge, die Sie nicht benötigen. Wählen Sie abschließend **Optionen** > **Markierungen** > **Markierung löschen**.

Um ein Objekt (z. B. ein Anhang in einem Dokument) auszuwählen, navigieren Sie zu dem Objekt. Das Objekt ist markiert, wenn auf jeder Seite des Objekts eine Markierung angezeigt wird.

■ Installieren von Programmen

Sie können die Nokia PC Suite zur Installation von Programmen verwenden. Mit der Nokia PC Suite wird die Installationsdatei auf das Gerät übertragen. Anschließend startet die Installation automatisch. Sie können die Installationsdatei auch aus dem Internet herunterladen. In diesem Fall ist es ebenfalls möglich, dass die Installation anschließend automatisch startet. Ist dies nicht der Fall, suchen Sie nach der Installationsdatei, wählen Sie diese aus und drücken Sie dann auf die Navigationstaste.

■ Texteingaben

Herkömmliche Texteingabe

Abc wird rechts oben angezeigt, wenn Sie Text mit der herkömmlichen Methode eingeben.

ABC und **abc** zeigen an, ob Groß- oder Kleinschreibung ausgewählt ist. **Abc** bedeutet, dass der erste Buchstabe des Wortes groß und alle anderen Buchstaben automatisch klein geschrieben werden. **123** zeigt den Zahlenmodus an.

- Drücken Sie wiederholt auf eine Zifferntaste (**1–9**), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Eine Zifferntaste ist mit mehr Zeichen belegt als auf der Taste aufgedruckt sind.
- Um eine Ziffer einzufügen, halten Sie die Zifferntaste gedrückt.
- Um zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt.
- Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste wie der aktuelle eingegeben wird, warten Sie einen Augenblick, bis der Cursor wieder angezeigt wird und geben Sie dann den Buchstaben ein.
- Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie auf die Löschtaste. Halten Sie die Löschtaste gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen.
- Um die gängigsten Satzzeichen anzuzeigen, drücken Sie auf die Taste **1**. Drücken Sie wiederholt auf die Taste **1**, um zum gewünschten Satzzeichen zu navigieren. Drücken Sie auf die Taste *****, um eine Liste der Sonderzeichen zu öffnen. Wählen Sie das gewünschte Zeichen unter Verwendung der Navigationstaste in der Liste aus.
- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie auf die Taste **0**. Um den Cursor in die nächste Zeile zu setzen, drücken Sie dreimal auf die Taste **0**.
- Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie auf die Taste **#**.

Texteingabe mit automatischer Worterkennung

1. Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, drücken Sie auf die Bearbeitungstaste und wählen dann **Texterkennung ein**. Dadurch wird die automatische Worterkennung für alle Editoren im Gerät aktiviert.  wird rechts oben angezeigt, wenn Sie Text mit automatischer Worterkennung eingeben.
2. Geben Sie das gewünschte Wort mit den Tasten **2–9** ein. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste.
3. Wenn Sie das Wort eingegeben haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie auf die Taste **0** drücken, um ein Leerzeichen einzugeben.
Ist das angezeigte Wort nicht das richtige, drücken Sie wiederholt auf die Taste *****, um die im Wörterbuch gefundenen passenden Wörter nacheinander anzuzeigen.
Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um ein Wort zum Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchst.** und geben Sie das Wort (maximal 32 Zeichen) mit der herkömmlichen Texteingabe ein. Wählen Sie dann **OK**. Das Wort wird dem Wörterbuch hinzugefügt. Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt ein neu eingegebenes Wort das älteste hinzugefügte Wort.
4. Beginnen Sie mit der Eingabe des nächsten Wortes.



Tipp: Um die automatische Worterkennung ein- oder auszuschalten, drücken Sie zweimal schnell hintereinander auf die Taste **#**.

Geben Sie den ersten Teil eines zusammengesetzten Wortes ein und bestätigen Sie es, indem Sie nach rechts blättern. Geben Sie den letzten Teil des zusammengesetzten Wortes ein. Um die Eingabe des zusammengesetzten Wortes abzuschließen, drücken Sie auf die Taste **0**, um ein Leerzeichen hinzuzufügen.

Drücken Sie auf die Bearbeitungstaste und wählen Sie **Texterkennung** > **Deaktivieren**, um die automatische Worterkennung für alle Editoren im Gerät auszuschalten.

Text in die Zwischenablage kopieren

1. Um Buchstaben und Wörter zu markieren, halten Sie die Bearbeitungstaste gedrückt. Blättern Sie gleichzeitig in die entsprechende Richtung, um das Wort, den Satz oder die Zeile zu markieren, die Sie die kopieren möchten. Mit Verschieben der Auswahl wird der gewünschte Text markiert.

- Um den Text in die Zwischenablage zu kopieren, halten Sie die Bearbeitungstaste gedrückt und wählen dann **Kopieren**. Um den Text in ein Dokument einzufügen, halten Sie die Bearbeitungstaste gedrückt und wählen dann **Einfügen**.

■ Ändern der Eingabesprache

Sie können während der Eingabe von Text die Eingabesprache ändern. Anstatt beispielsweise mehrfach auf die Taste **6** zu drücken, um ein bestimmtes Zeichen einzugeben, können Sie die Eingabesprache ändern. Sie haben dann Zugriff auf andere Zeichen in einer anderen Reihenfolge.

Wenn Sie zur Eingabe von Text ein Alphabet verwenden, das keine lateinischen Zeichen umfasst, Sie zur Eingabe von E-Mail- oder Internetadressen aber lateinische Zeichen benötigen, können Sie die Eingabesprache ändern. Um die Eingabesprache zu ändern, drücken Sie auf die Bearbeitungstaste. Wählen Sie dann **Eingabesprache** und schließlich eine Sprache, die lateinische Zeichen umfasst.

■ Lautstärkeregelung



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Verwenden Sie die Lautstärketasten, um die Lautstärke während eines aktiven Anrufs einzustellen.

Verwenden Sie die Lautstärketasten, um die Lautstärke bei Verwendung des Lautsprechers einzustellen.

■ Profile



Wichtig: Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Profile**.

Sie können Klingeltöne, Alarmsignale und andere Töne für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen festlegen.

Um ein Profil anzupassen, navigieren Sie in der Liste zu dem gewünschten Profil und wählen dann **Optionen** > **Personalisieren**.

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Klingelton** — Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste oder wählen Sie **Ton-Downloads**, um einen Ordner mit einer Liste von Lesezeichen für Internetseiten zu öffnen, von denen Sie über den Browser Klingeltöne herunterladen können. Um den ausgewählten Ton anzuhören, wählen Sie **Vorlesen**. Arbeiten Sie mit zwei Telefonleitungen, können Sie für jede Leitung einen anderen Klingelton festlegen.
- **Videoanrufsignal** — Wählen Sie einen Klingelton für Videoanrufe aus.
- **Anrufernamen ansag.** — Aktiviert die Funktion für die Ansage des Anrufernamens. Ruft Sie eine Person aus Ihrer Kontaktliste an, gibt das Gerät einen Klingelton wieder, der aus einer Kombination des gesprochenen Namens des Kontakts und dem ausgewählten Klingelton besteht.
- **Ruftonart** — Legt fest, auf welche Weise Sie der Klingelton erinnern soll.
- **Ruftonlautstärke** — Legt die Lautstärke des Klingeltons fest.
- **Kurzmitteilungssignal** — Legt den Klingelton für eingegangene Kurzmitteilungen fest.
- **E-Mail-Signal** — Legt den Klingelton für eingegangene E-Mails fest.
- **Vibrationsalarm** — Legt fest, ob das Gerät bei eingehenden Anrufen vibriert.
- **Tastentöne** — Legt die Lautstärke der Tastentöne fest.
- **Warntöne** — Schaltet die Warntöne ein oder aus.
- **Signalisierung für** — Sie können das Telefon so einstellen, dass der Klingelton nur bei Anrufen von Telefonnummern einer ausgewählten Kontaktgruppe ausgegeben wird. Anrufe von Personen außerhalb der gewählten Gruppe werden lautlos signalisiert.
- **Profilname** — Legt den Namen des neuen Profils fest oder benennt ein bestehendes Profil um. Die Profile **Allgemein** und **Offline** können nicht umbenannt werden.

Das Profil **Offline** verhindert, dass folgende Aktionen auf Ihrem Gerät unbeabsichtigt durchgeführt werden: Einschalten des Geräts, Senden und Empfangen von Mitteilungen, Verwendung einer Bluetooth Funkverbindung. Zudem wird eine eventuell bestehende Internetverbindung bei Auswahl dieses Profil geschlossen.

Wenn Sie ein Profil ändern möchten, navigieren Sie in der Liste zu dem gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Profil** und geben die folgenden Einstellungen an.

Auswä. v. Klingelt.

Um einen Klingelton auszuwählen, navigieren Sie zu einem Profil und wählen dann [Optionen](#) > [Personalisieren](#) > [Klingelton](#). Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste oder wählen Sie [Ton-Downloads](#), um einen Ordner mit einer Liste von Lesezeichen für Internetseiten zu öffnen, von denen Sie über den Browser Klingeltöne herunterladen können. Alle heruntergeladenen Klingeltöne werden in der [Galerie](#) gespeichert.

Um den Klingelton nur für eine ausgewählte Kontaktgruppe wiederzugeben, navigieren Sie zu einem Profil, wählen [Optionen](#) > [Personalisieren](#) > [Signalisierung für](#) und dann die gewünschte Kontaktgruppe. Anrufe von Personen außerhalb der gewählten Gruppe werden lautlos signalisiert.

Um nach einem Ton für Mitteilungen zu suchen, navigieren Sie zu einem Profil und wählen dann [Optionen](#) > [Personalisieren](#) > [Kurzmitteilungssignal](#).

Um den ausgewählten Klingelton wiederzugeben, wählen Sie den gewünschten Ton in der Liste aus und warten dann bis er wiedergegeben wird.

Ändern der Zubehöreinstellungen

Navigieren Sie zu einer Anwendung und wählen Sie [Optionen](#) > [Öffnen](#).

Ändern Sie das Standardprofil für das Zubehör.

Um Zubehöreinstellungen zu ändern, wählen Sie das gewünschte Zubehör und dann [Optionen](#) > [Öffnen](#).

■ Themen

Wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Themen](#).

Mit [Themen](#) können Sie die Display-Anzeige ändern. Sie können beispielsweise das Hintergrundbild und die Farben des Displays ändern.

Um die Display-Anzeige zu ändern, markieren Sie das Thema, das Sie verwenden möchten, und wählen dann [Optionen](#) > [Übern.](#)

Um ein Thema zu bearbeiten, markieren Sie das jeweilige Thema und wählen Sie [Optionen](#) > [Ändern](#). Wählen Sie [Hintergrund](#), um das Hintergrundbild in den Ausgangsanzeigen zu ändern, oder [Energiesparmodus](#), um einen Text oder Datum und Uhrzeit als Energiesparmodus zu verwenden, der auf dem Display erscheint, wenn für einen gewissen Zeitraum keine Tasten betätigt wurden.

Um Themen herunterzuladen, müssen Sie eine Netzverbindung einrichten, die ermöglicht, mit Ihrem Gerät kompatible Themen von Internet-Quellen herunterzuladen.

Um ein Thema herunterzuladen, wählen Sie [Themen-Downl.](#). Geben Sie den Link ein, von dem Sie das Thema herunterladen möchten. Sobald das Thema heruntergeladen ist, können Sie es in der Vorschau anzeigen, aktivieren oder bearbeiten.

Um ein Thema in der Vorschau anzuzeigen, markieren Sie das jeweilige Thema und wählen Sie [Optionen](#) > [Vorschau](#). Wählen Sie [Übern.](#), um das neue Thema zu verwenden.

■ Übertragen von Inhalten zwischen Geräten

Sie können Inhalte wie zum Beispiel Kontakte über eine Infrarot- oder Bluetooth Verbindung von einem kompatiblen Nokia Gerät auf Ihr Nokia E65 übertragen. Die Art des Inhalts, der übertragen werden kann, hängt von dem Telefonmodell ab. Unterstützt das zweite Gerät die Synchronisation, können Sie ebenfalls die Daten zwischen dem zweiten Gerät und Ihrem Nokia N65 synchronisieren.

Übertragen von Daten über Bluetooth Funktechnik oder Infrarot



Tipp: Wenn Sie Daten von Ihrem vorherigen Gerät übertragen möchten, muss unter Umständen eine SIM-Karte in das Gerät eingelegt werden. Das Nokia E65 benötigt für die Datenübertragung keine SIM-Karte.

Wenn Sie mit der Übertragung von Daten von einem kompatiblen Gerät beginnen möchten, wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Transfer](#) > [Daten übertr.](#)

Bluetooth Verbindungen

1. Wählen Sie in der Ansicht "Informationen" [Fortfahren](#).
2. Wählen Sie [Über Bluetooth](#). Beide Geräte müssen die gewählte Verbindungsart unterstützen.
3. Aktivieren Sie die Bluetooth Funktion in Ihrem anderen Gerät und wählen Sie in Ihrem Nokia E65 [Fortfahren](#), um mit der Suche nach Geräten mit aktivierter Bluetooth Funktion zu beginnen.
4. Wählen Sie in Ihrem Nokia E65 [Stop](#), nachdem es das andere Gerät gefunden hat.
5. Wählen Sie Ihr anderes Gerät in der Liste aus. Sie werden zur Eingabe eines Passcodes (1 bis 16 Ziffern) auf Ihrem Nokia E65 aufgefordert. Der Passcode wird nur einmal zur Bestätigung dieser Verbindung verwendet.

Grundlegende Informationen über Ihr Gerät

6. Geben Sie den Code auf Ihrem Nokia E65 ein und wählen Sie **OK**. Geben Sie den Passcode auf Ihrem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die Geräte sind jetzt gekoppelt. [Siehe "Koppeln von Geräten", S. 68.](#)
Für einige Telefonmodelle wird das Programm **Daten übertr.** als Mitteilung an Ihr anderes Gerät gesendet. Wenn Sie das Programm **Daten übertr.** auf Ihrem anderen Gerät installieren möchten, öffnen Sie diese Mitteilung und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
7. Wählen Sie auf dem Nokia E65 den Inhalt aus, der von dem anderen Gerät übertragen werden soll, und wählen Sie dann **OK**.

Infrarotverbindungen

1. Wählen Sie in der Ansicht "Informationen" **Fortfahren**.
2. Wählen Sie **Über Infrarot**. Beide Geräte müssen die gewählte Verbindungsart unterstützen.
3. Verbinden Sie die beiden Geräte. [Siehe "Infrarot", S. 70.](#)
4. Wählen Sie auf dem Nokia E65 den Inhalt aus, der von dem anderen Gerät übertragen werden soll, und wählen Sie dann **OK**.

Der Inhalt wird aus dem Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät kopiert. Die Kopierzeit hängt von der zu übertragenden Datenmenge ab. Sie können den Vorgang auch abbrechen und später fortsetzen.

Die für die Datenübertragung erforderlichen Schritte können unterschiedlich sein, und zwar abhängig von Ihrem Gerät und einer möglicherweise zuvor erfolgten Unterbrechung der Datenübertragung. Die Elemente, die Sie übertragen können, variieren abhängig von dem anderen Gerät.

Synchron. v. Daten m. ein. and. Gerät

Wenn Sie zuvor Daten auf Ihr Nokia E65 übertragen haben und Ihr anderes Gerät die Synchronisation unterstützt, können Sie mithilfe von **Transfer** die Daten der beiden Geräte auf dem neuesten Stand halten.

1. Wählen Sie **Telefone**, und drücken Sie dann auf die Navigationstaste.
2. Navigieren Sie zu dem Gerät, von dem Sie Daten übertragen haben und drücken Sie auf die Navigationstaste.
3. Wählen Sie **Synchronisieren**, und drücken Sie dann auf die Navigationstaste. Die Geräte beginnen mit der Synchronisation und verwenden dabei den gleichen Verbindungstyp, den Sie gewählt haben, als Sie ursprünglich Daten übertragen haben. Dabei werden nur die Daten synchronisiert, die Sie ursprünglich für die Datenübertragung ausgewählt haben.

Wenn Sie die Einstellungen für die Datenübertragung und die Synchronisation modifizieren möchten, wählen Sie **Synchronisieren**, navigieren Sie zu einem Gerät, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie **Bearbeiten**.

■ Speicher

Es gibt zwei verschiedene Speicher, in die Sie Daten speichern oder Programme installieren können: Gerätespeicher und austauschbarer Speicher.

Gerätespeicher

Der in das Gerät integrierte Speicher ist ein dynamischer gemeinsamer Speicher, auf den mehrere Programme zugreifen. Die Menge des verfügbaren internen Speichers variiert, kann jedoch nicht über das werkseitig festgelegte Maximum hinaus erhöht werden. Auf dem Gerät gespeicherte Daten wie Software-Programme, Bilder und Musik belegen den Speicherplatz des Gerätes.

Austauschbarer Speicher

Der austauschbare Speicher ist ein Datenspeicher, der nicht fest im Gerät integriert ist, wie z. B. eine SIM- oder Speicherkarte. Auf einer SIM-Karte werden verschiedene Informationen, wie z. B. Informationen über Netzbetreiber und Kontakte, gespeichert. Eine Speicherkarte dient als externes Speichermedium für Software-Programme, Bilder, Musik, Kontakte, Text oder eine andere Form von elektronischen Daten. Es sind Speicherkarten mit hoher Kapazität verfügbar.

Speicherdetails

Wählen Sie **Menü** und **Optionen** > **Speicherdetails** und dann oder **Telefonspeicher** oder **Speicherkarte**.

Sie können sehen, wie viel Speicher zum aktuellen Zeitpunkt verwendet wird, wie viel freier Speicherplatz noch vorhanden ist und wie viel Speicherplatz von den einzelnen Datentypen in Anspruch genommen wird. Sie können sich z. B. anzeigen lassen, wie viel Speicherplatz von E-Mails, Textdokumenten oder Kalendereinträgen belegt wird.



Tipp: Um zu gewährleisten, dass ausreichend Speicherplatz vorhanden ist, sollten Sie Daten regelmäßig löschen oder auf eine Speicherkarte bzw. einen PC übertragen.

Speicherkarte

Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Ihr Nokia Gerät unterstützt die Dateisysteme FAT16 und FAT32 für Speicherkarten. Wenn Sie eine Speicherkarte von einem anderen Gerät verwenden oder die Kompatibilität der Speicherkarte mit Ihrem Nokia Gerät gewährleisten möchten, müssen Sie die Speicherkarte unter Umständen mit Ihrem Nokia Gerät formatieren. Beim Formatieren der Speicherkarte werden jedoch alle Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.

Es empfiehlt sich, den Gerätespeicher regelmäßig auf der Speicherkarte zu sichern. Diese Daten können später auf dem Gerät wiederhergestellt werden. Um Daten aus dem Gerätespeicher auf einer Speicherkarte zu sichern, wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Speicher](#) > [Optionen](#) > [Tel.speicher sichern](#). Um Daten von der Speicherkarte im Gerätespeicher wiederherzustellen, wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Speicher](#) > [Optionen](#) > [Daten wiederherst.](#)

Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, während ein Zugriff auf sie erfolgt. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

Wenn Sie eine Speicherkarte nicht mit dem Gerät verwenden können, handelt es sich möglicherweise um den falschen Speicherkartentyp, um eine nicht für das Gerät formatierte Karte oder um eine Karte mit einem defekten Dateisystem.



Tipp: Sie können eine Speicherkarte installieren und entfernen, ohne den Akku zu entfernen oder das Gerät auszuschalten.

microSD

Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Auch wenn Nokia bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Dieses Gerät verwendet eine microSD-Speicherkarte.

Um die einwandfreie Funktion des Geräts zu gewährleisten, dürfen nur kompatible microSD-Karten mit diesem Gerät verwendet werden. Informationen zur Kompatibilität von microSD-Karte erhalten Sie vom Hersteller oder Anbieter. Andere Speicherkarten als microSD-Karten können in diesem Gerät nicht verwendet werden. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der nicht kompatiblen Karte gespeicherten Daten beschädigt werden. Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.



Verw. e. Speicher.

Wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Speicher](#) > [Optionen](#) und eine der folgenden Optionen:

- [Sp.-karte entnehmen](#). — Sicheres Auswerfen der Speicherkarte.
- [Tel.speicher sichern](#) — Sichern der wichtigen Informationen, wie z. B. Kalendereinträge oder Kontakte, auf der Speicherkarte.
- [Daten wiederherst.](#) — Wiederherstellen der Sicherung von der Speicherkarte auf dem Gerät.
- [Sp.-karte formatier.](#) — Formatieren einer Speicherkarte für das Gerät.
- [Name der Sp.-karte](#) — Ändern der Bezeichnung der Speicherkarte.
- [Passwort anlegen](#) — Erstellen eines Passwortes für die Speicherkarte.
- [Speicherdetails](#) — Überwachen der Speicherauslastung durch Anwendungen und Daten.

Formatier. v. Speicher.

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich verloren. Sie erfahren von Ihrem Händler, ob Sie die Speicherkarte formatieren müssen, bevor Sie sie verwenden können. Um eine Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie [Optionen](#) > [Sp.-karte formatier.](#) Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, geben Sie einen Namen für die Speicherkarte ein.

Sicherh. d. Speicher.

Sie können die Speicherkarte mit Hilfe eines Passwortes vor unberechtigtem Zugriff schützen. Um ein Passwort festzulegen, wählen Sie [Optionen](#) > [Passwort anlegen](#). Das Passwort kann maximal acht Zeichen enthalten. Beachten Sie dabei die Groß-/Kleinschreibung. Das Passwort wird auf dem Gerät gespeichert. Sie müssen das Passwort nicht erneut eingeben, während Sie die Speicherkarte auf demselben Gerät verwenden. Wenn Sie die Speicherkarte in einem anderen Gerät verwenden, werden Sie zur Eingabe des Passwortes aufgefordert. Nicht alle Speicherkarten unterstützen den Passwortschutz.

Um das Passwort einer Speicherkarte zu entfernen, wählen Sie [Optionen](#) > [Passwort entfernen](#). In diesem Fall sind die Daten auf der Speicherkarte nicht vor einer unberechtigten Verwendung geschützt.

Entsperren einer Speicherkarte

Um eine gesperrte Speicherkarte zu entsperren, wählen Sie [Optionen](#) > [Sp.-karte entsperr.](#) Geben Sie Ihr Passwort ein.

■ Download!

Wählen Sie [Menü](#) > [Laden!](#)

Grundlegende Informationen über Ihr Gerät

Mit Download! (Netzdienst) können Sie Objekte wie z. B. die neuesten Programme und zugehörige Dokumente im Internet suchen und auf Ihr Gerät herunterladen und installieren.

Alle Objekte sind in Katalogen und Ordnern, die von Nokia oder verschiedenen Diensteanbietern bereitgestellt werden, kategorisiert. Für einige Objekte fallen möglicherweise Gebühren an, jedoch können Sie diese meistens kostenlos testen.

Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signiert“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Ausw. v. Katalogen, Ordn. und Obj.

Download! verwendet Ihre Netzdienste zum Zugriff auf die aktuellen Inhalte. Weitere Informationen über zusätzliche Objekte, die mithilfe von Download! verfügbar sind, erhalten Sie von dem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder von dem Lieferanten bzw. Entwickler des jeweiligen Objekts.

Um ein Objekt zu öffnen oder den Inhalt eines Ordners oder Katalogs anzuzeigen, navigieren Sie zu dem gewünschten Objekt, Ordner oder Katalog und drücken dann auf die Navigationstaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Liste aktualisieren** — Aktualisieren der Inhalte in Download!.
- **Ausblenden** — Blendet einen Ordner oder Katalog in der Liste aus, wenn Sie beispielsweise nur die Objekte anzeigen möchten, die Sie häufig verwenden.
- **Alle anzeigen** — Blendet alle ausgeblendeten Objekte wieder ein.
- **Kaufen** — Kauft das ausgewählte Objekt. Es wird ein Untermenü geöffnet, in dem Sie die Version des gewünschten Objekts auswählen und den entsprechenden Preis anzeigen können.
- **Holen** — Lädt ein kostenloses Objekt herunter.
- **Details anzeigen** — Zeigt Details zu dem ausgewählten Objekt an.
- **Einstellungen** — Dient zum Festlegen der Download!-Einstellungen.
- **Homepage** — Kehrt zur obersten Ebene in Download! zurück.

Die verfügbaren Optionen sind abhängig von Ihrem Diensteanbieter, dem ausgewählten Objekt und der aktuell angezeigten Ansicht.

Download!-Einstellungen

Dient zum Festlegen des Zugangspunkts, der verwendet wird, um eine Verbindung zu dem Server des Diensteanbieters herzustellen. Möchten Sie jedes Mal, wenn Sie Download! verwenden, gefragt werden, welcher Zugangspunkt verwendet werden soll, wählen Sie die Option **Zugangspunkt**.

Um festzulegen, dass heruntergeladene Objekte oder Programme automatisch geöffnet werden sollen, wenn sie vollständig heruntergeladen sind, wählen Sie die Option **Automatisch öffnen**.

Um festzulegen, dass vor dem Öffnen der Vorschau von Objekten eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden soll, wählen Sie **Vorschaubestätigung**.

Um festzulegen, dass vor dem Kaufen von Objekten eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden soll, wählen Sie **Kaufbestätigung**.

3. Telefon

Wenn das Gerät gesperrt ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Um Anrufe zu tätigen und zu empfangen, muss das Gerät eingeschaltet sein, und es muss eine gültige SIM-Karte im Gerät installiert sein. Das Gerät muss sich innerhalb des Versorgungsbereichs eines Mobilfunknetzes befinden. Die GPRS-Verbindung wird während der Sprachanrufe ausgesetzt, es sei denn, das Netz unterstützt Dual Transfer Mode (DTM) oder Sie verwenden eine USIM-Karte und befinden sich innerhalb des Versorgungsgebiets eines UMTS-Netzes.

■ Annehmen eines Anrufs



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrechnung, Steuern usw. variieren.

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Taste zum Anrufen oder schieben Sie das Telefon auf.

Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schieben Sie das Telefon zu.

Um den Klingelton stumm zu schalten, ohne den Anruf anzunehmen, wählen Sie **Lautlos**.

Um bei aktivierter Funktion **Anklopfen** einen neuen Anruf während eines Anrufs anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Der erste Anruf wird gehalten. Um einen aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schieben Sie das Telefon zu.

■ Tät. ein. Anrufs m. Sprachbefehl



Wichtig: Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben, um die Telefonfunktion zu aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt ist, können möglicherweise immer noch Anrufe an die offizielle Notrufnummer getätigt werden. Um einen Notruf zu tätigen, während bei dem Gerät ein Offline-/Flugprofil aktiv oder das Gerät gesperrt ist, muss das Gerät die Nummer als offizielle Notrufnummer erkennen können. Sie sollten aus diesem Grund vor dem Tätigen eines Notrufs das Profil ändern oder den Sperrcode eingeben.

Geben Sie die Telefonnummer zusammen mit der Vorwahl ein und drücken Sie die Anruftaste. Wenn Sie ein falsches Zeichen eingeben, drücken Sie die Löschtaste.



Tipp: Drücken Sie für Auslandsanrufe zweimal die Taste *, um das +-Zeichen einzufügen, das als Zugangskennung für Auslandsgespräche dient. Geben Sie dann die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die vorangestellte Null) und die Telefonnummer ein.

Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schieben Sie das Telefon zu.



Tipp: Wenn Sie die Schiebeabdeckung während eines Anrufs schließen möchten, ohne das Gespräch zu beenden, drücken Sie auf die linke Auswahlstaste. Schließen Sie daraufhin die Schiebeabdeckung innerhalb weniger Sekunden.

Um einen Anruf über die gespeicherten Kontakte zu tätigen, wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Kontakte**. Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein, navigieren Sie zu dem Namen und drücken Sie die Anruftaste. [Siehe "Kontakte", S. 39.](#)

Drücken Sie die Anruftaste, um bis zu 20 Nummern anzuzeigen, die Sie zuletzt angerufen bzw. gewählt haben. Navigieren Sie zu der gewünschten Nummer bzw. zu dem Namen und drücken Sie die Anruftaste, um die Nummer anzurufen. [Siehe "Protokoll", S. 32.](#)

Verwenden Sie die Lautstärketasten, um die Gesprächslautstärke eines aktiven Anrufs anzupassen.

Um die Sprachmailbox (Netzdienst) in der Ausgangsanzeige anzurufen, halten Sie die Taste **1** gedrückt oder drücken Sie auf die Taste **1** und anschließend die Anruftaste.

■ Kurzwahl

Mit der Kurzwahlfunktion können Sie einen Anruf tätigen, indem Sie eine Zifferntaste gedrückt halten.

Um die Kurzwahlfunktion zu nutzen, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Anrufe** > **Kurzwahl** > **Ein**.

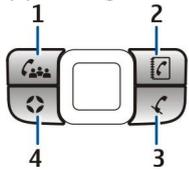
Um einer Telefonnummer eine Zifferntaste zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **System** > **Kurzwahl**. Navigieren Sie zur gewünschten Zifferntaste (2 - 9) im Display und wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**. Wählen Sie die gewünschte Nummer aus dem Verzeichnis **Kontakte** aus.

Um die Zuweisung zwischen einer Zifferntaste und einer Telefonnummer aufzuheben, navigieren Sie zu der Kurzwahltaste und wählen dann **Optionen** > **Entfernen**.

Um die Telefonnummer zu ändern, der eine Zifferntaste zugewiesen wurde, navigieren Sie zu der Kurzwahltaste und wählen **Optionen** > **Ändern**.

■ Tasten für Business-Sprachfunktionen

Das Gerät verfügt über vier Tasten für Business-Sprachfunktionen: Konferenz-Taste (1), Kontakte-Taste (2), Stummschalt-Taste (3) und Eigene Taste (4).



Konferenzgespräch

Sie können die Konferenz-Taste verwenden, um ein neues Konferenzgespräch zu starten (Netzdienst), um Teilnehmer zu einer aktiven Konferenz hinzuzufügen oder um zwei Anrufe zu einem Konferenzgespräch zusammenzufassen. Das Hosting des Konferenzgesprächs kann über das Gerät oder über einen Konferenzdienst erfolgen, bei dem sich die einzelnen Teilnehmer einwählen. Sie können die Teilnehmer des Konferenzgesprächs aus der Liste der **Kontakte** wählen oder als Standard festgelegte Nummern für Konferenzgespräche anrufen.

Die maximal mögliche Teilnehmeranzahl für ein Konferenzgespräch wird vom Netzdienst bestimmt.

Starten eines Konferenzgesprächs über die als Standard festgelegte Nummer eines Konferenzdienstes

Um ein Konferenzgespräch über die als Standard festgelegte Nummer eines Konferenzdienstes zu starten, muss die Nummer zunächst als Standard eingerichtet werden. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Konf.-gesp.** > **Dienstnummer**. Legen Sie eine Nummer für Konferenzgespräche und gegebenenfalls eine ID und eine PIN für das Konferenzgespräch fest.

Wenn Sie bereits eine Gruppe für Konferenzgespräche als Standard festgelegt haben, muss auch die Nummer des Konferenzdienstes als Standard für die verwendete Konferenz festgelegt werden. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Konf.-gesp.** > **Art d. Konferenzgespr.** > **Dienstnummer**.

1. Drücken Sie in der aktiven Ausgangsanzeige auf die Konferenz-Taste und wählen Sie **Dienstnummer**. Daraufhin wählt das Gerät die Standardnummer und gibt gegebenenfalls automatisch die ID und die PIN für das Konferenzgespräch ein. Es wird eine Verbindung zu dem Konferenzdienst hergestellt.
2. Um das aktive Konferenzgespräch zu beenden, drücken Sie auf die Taste zum Beenden.

Starten eines Konferenzgesprächs über die als Standard festgelegte Konferenzgruppe

Um ein Konferenzgespräch für die als Standard festgelegte Konferenzgruppe zu starten, muss zunächst die Standardgruppe eingerichtet werden. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Konf.-gesp.** > **Gruppe**. Wählen Sie die Mitglieder der Gruppe aus der Liste der **Kontakte** und geben Sie einen Namen für die Gruppe ein.

Wenn Sie bereits eine Nummer für den Konferenzdienst als Standard festgelegt haben, muss auch die Konferenzgruppe als die Standard für die verwendete Konferenz festgelegt werden. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Konf.-gesp.** > **Art d. Konferenzgespr.** > **Gruppe**.

1. Drücken Sie in der aktiven Ausgangsanzeige auf die Konferenz-Taste und wählen Sie dann die Standard-Konferenzgruppe. Es wird eine Liste der Mitglieder der Standardgruppe geöffnet.
2. Zum Anrufen eines Teilnehmers navigieren Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und drücken auf die Konferenz-Taste.
3. Wählen Sie **Zu Konf. hinz.**, nachdem der Anruf angenommen wurde, um den Teilnehmer auf die Konferenz zu schalten. Wenn Sie die Teilnahme des Teilnehmers an der Konferenz beenden möchten, wählen Sie **Ausschl.**
4. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle Teilnehmer angerufen wurden.
5. Drücken Sie auf die Konferenz-Taste, nachdem der letzte Teilnehmer den Anruf angenommen hat. Alle Anrufe werden zur einem Konferenzgespräch zusammengefasst.
6. Um das aktive Konferenzgespräch zu beenden, drücken Sie auf die Taste zum Beenden.

Starten eines Konferenzgesprächs über gespeicherte Kontakte

1. Drücken Sie in der aktiven Ausgangsanzeige auf die Konferenz-Taste.
2. Wählen Sie **In "Kontakte" wähl.** Wählen Sie die Teilnehmer und drücken Sie auf die Konferenz-Taste. Es wird eine Liste der ausgewählten Teilnehmer geöffnet.
3. Zum Anrufen eines Teilnehmers navigieren Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und drücken auf die Konferenz-Taste.
4. Wählen Sie **Zu Konf. hinz.**, nachdem der Anruf angenommen wurde, um den Teilnehmer auf die Konferenz zu schalten. Wenn Sie die Teilnahme des Teilnehmers an der Konferenz beenden möchten, wählen Sie **Ausschl.**
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle Teilnehmer angerufen wurden.
6. Drücken Sie die Konferenz-Taste, nachdem der letzte Teilnehmer den Anruf angenommen hat. Alle Anrufe werden zur einem Konferenzgespräch zusammengefasst.
7. Um das aktive Konferenzgespräch zu beenden, drücken Sie auf die Taste zum Beenden.

Hinzufügen einer einzelnen Nummer zu einem aktiven Anruf

Um die Nummer eines Konferenzdienstes oder eines einzelnen Teilnehmer zu einem aktiven Anruf hinzuzufügen, wählen Sie eine bereits als Standard festgelegte Nummer für einen Konferenzdienst oder eine Nummer aus der Liste der **Kontakte**.

Wenn Sie die Standardnummer für einen Konferenzdienst verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass diese als Standard für die verwendete Konferenz festgelegt ist. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Konf.-gesp.** > **Art d. Konferenzgespr.** > **Dienstnummer**.

Telefon

1. Drücken Sie auf die Konferenz-Taste.
2. Um eine Standardnummer für einen Konferenzdienst zu einem aktiven Anruf hinzuzufügen, wählen Sie **Dienstnummer**. Um eine Nummer aus der Liste der **Kontakte** hinzuzufügen, wählen Sie **In "Kontakte" wäh.**, dann die Nummer und drücken Sie anschließend auf die Konferenz-Taste.
3. Das Gerät ruft die hinzugefügte Nummer an. Drücken Sie auf die Konferenz-Taste, nachdem der Anruf angenommen wurde, um diesen auf die Konferenz zu schalten.
4. Wenn **Anrufe zus.-schalten?** angezeigt wird, wählen Sie **Ja**.
5. Die Anrufe werden zu einem Konferenzgespräch zusammengefasst.
6. Um das aktive Konferenzgespräch zu beenden, drücken Sie auf die Taste zum Beenden.



Tipp: Sie können weitere Nummern zu einem aktiven Konferenzgespräch hinzufügen, solange die maximale Teilnehmeranzahl für ein Konferenzgespräch nicht überschritten wird.

Hinzufügen einer Teilnehmergruppe zu einem aktiven Anruf

Um eine Teilnehmergruppe zu einem aktiven Anruf hinzuzufügen, verwenden Sie eine bereits als Standard festgelegte Konferenzgruppe oder wählen Sie eine Gruppe aus der Liste der **Kontakte**.

Wenn Sie die Standard-Konferenzgruppe verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass diese als Standard für die verwendete Konferenz festgelegt ist. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Konf.-gesp.** > **Art d. Konferenzgesp.** und wählen Sie dann die Gruppe.

1. Drücken Sie auf die Konferenz-Taste.
2. Um die Standard-Konferenzgruppe zu einem aktiven Anruf hinzuzufügen, wählen Sie die Standardgruppe. Um eine Gruppe aus der Liste der **Kontakte** hinzuzufügen, wählen Sie **In "Kontakte" wäh.**, dann die Teilnehmer und drücken Sie anschließend auf die Konferenz-Taste.
3. Wenn **Möchten Sie die ausgewählten Teilnehmer zum aktiven Gespräch einladen?** angezeigt wird, wählen Sie **Ja**.
4. Es wird eine Liste der ausgewählten Teilnehmer geöffnet. Zum Anrufen eines Teilnehmers navigieren Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und drücken auf die Konferenz-Taste.
5. Wählen Sie **Zu Konf. hinz.**, nachdem der Anruf angenommen wurde, um den Teilnehmer auf die Konferenz zu schalten. Wenn Sie die Teilnahme des Teilnehmers an der Konferenz beenden möchten, wählen Sie **Ausschl.**
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle Teilnehmer angerufen wurden.
7. Drücken Sie die Konferenz-Taste, nachdem der letzte Teilnehmer den Anruf angenommen hat. Alle Anrufe werden zur einem Konferenzgespräch zusammengefasst.
8. Um das aktive Konferenzgespräch zu beenden, drücken Sie auf die Taste zum Beenden.



Tipp: Sie können auch eine Teilnehmergruppen zu einem aktiven Konferenzgespräch hinzufügen, solange die maximale Teilnehmeranzahl für ein Konferenzgespräch nicht überschritten wird.

Zusammenfassen von zwei Anrufen zu einem Konferenzgespräch

Sie können einen aktiven Anruf und einen gehaltenen Anruf zu einem Konferenzgespräch zusammenfassen.

1. Drücken Sie auf die Konferenz-Taste.
2. Wenn **Anrufe zus.-schalten?** angezeigt wird, wählen Sie **Ja**. Die Anrufe werden zu einem Konferenzgespräch zusammengefasst.
3. Um das aktive Konferenzgespräch zu beenden, drücken Sie auf die Taste zum Beenden.



Tipp: Die zusammengefassten Anrufe können im Rahmen einem Konferenzgespräch verwendet werden, solange die maximale Teilnehmeranzahl nicht überschritten wird.

Einstellungen des Konferenzgesprächs

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Konf.-gesp.**

Um festzulegen, ob die Nummer des Konferenzdienstes oder die Konferenzgruppe als Standard verwendet werden sollen, wählen Sie **Art d. Konferenzgesp.**

Um eine Standardnummer für einen Konferenzdienst festzulegen, wählen Sie **Dienstnummer**.

Um eine Standard-Konferenzgruppe festzulegen, wählen Sie **Gruppe**.

Um die Standard-Konferenzgruppe zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Standardgr. entfernen.**



Tipp: Um direkt auf die Einstellungen für ein Konferenzgespräch zuzugreifen, wenn keine Standardnummer für die Konferenz eingerichtet wurde, drücken Sie in der aktiven Ausgangsanzeige auf die Konferenz-Taste und wählen Sie **Standardnummer** > **Ja**.

Einstellungen für die Nummer des Konferenzdienstes

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Konf.-gesp.** > **Dienstnummer**.

Um eine Standardnummer für einen Konferenzdienst einzugeben, wählen Sie **Nr. d. Konf.-gesp.**.

Um eine Konferenzgespräch-ID für die Standardnummer eines Konferenzdienstes festzulegen, wählen Sie **ID für Konferenzgespr.**.

Um eine Konferenzgespräch-PIN für die Standardnummer eines Konferenzdienstes festzulegen, wählen Sie **PIN für Konferenzgespr.**.

ID und PIN können nur festgelegt werden, wenn eine Standardnummer für einen Konferenzdienst eingerichtet wurde.



Tipp: Erfordert Ihr Dienst für Telefonkonferenzen zusätzliche DTFM-Befehle (Dual Tone Multi-Frequency), wie z. B. #, können diese jeweils im Anschluss an die Codenummern eingegeben werden.

Öffnen des Verzeichnisses "Kontakte"

Um von einem beliebigen Programm aus auf die Liste der **Kontakte** zuzugreifen, drücken Sie auf die Kontakte-Taste.

Ein- und Ausschalten des Mikrofons

Um das Mikrofon während eines aktiven Sprach- oder Videoanrufs auszuschalten, drücken Sie auf die Stummschalten-Taste. Drücken Sie erneut auf diese Taste, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Schneller Zugriff auf ein ausgewähltes Programm

Sie können die Eigene Taste so konfigurieren, dass Sie damit ein häufig verwendetes Programm, eine häufig besuchte Internetseite oder ein häufig aufgerufenes Lesezeichen direkt öffnen können.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Eigene Taste**, um die Eigene Taste zu konfigurieren.



Tipp: Sie können zum Konfigurieren ebenfalls die Eigene Taste gedrückt halten.

■ Optionen während eines Anrufs

Wählen Sie **Optionen**, um während eines Anrufs auf folgende Optionen zuzugreifen:

- **Stumm** — Ihre Stimme ist für den anderen Gesprächsteilnehmer nicht hörbar, während Sie dem aktiven Gespräch zuhören.
- **Ton aktivieren** — um Ihre Stimme für die anderen Gesprächsteilnehmer wieder hörbar zu machen.
- **Teiln. ausschließen** — um einen Teilnehmer aus dem aktiven Gespräch auszuschließen.
- **Aktiven Anr. beend.** — um den gerade aktiven Anruf zu beenden.
- **Menü** — um das Anwendungsmenü Ihres Geräts anzuzeigen.
- **Halten** — um den aktiven Anruf auf Halten zu stellen.
- **Annehmen** — um den aktiven Anruf aus der Halteposition anzunehmen.
- **Neuer Anruf** — um einen neuen Anruf während eines Anrufs zu tätigen, wenn Konferenzgespräche (Netzdienst) verfügbar sind.
- **Annehmen** — um während eines Anrufs einen eingehenden Anruf anzunehmen, wenn **Anklopfen** aktiviert ist.
- **Abweisen** — um während eines Anrufs einen eingehenden Anruf abzuweisen, wenn **Anklopfen** aktiviert ist.
- **Tasten sperren** — um während eines Anrufs das Tastenfeld des Telefons zu sperren.
- **Konferenz** — um einen aktiven und einen gehaltenen Anruf zu einem Konferenzgespräch (Netzdienst) zusammenzulegen.
- **Privat** — um private Unterhaltungen mit einem ausgewählten Teilnehmer während eines Konferenzgesprächs (Netzdienst) zu tätigen.
- **Tauschen** — um zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf (Netzdienst) zu wechseln.
- **DTMF senden** — um DTMF- (Dual Tone Multi-Frequency) Tonfolgen, wie beispielsweise Passwörter, zu senden. Geben Sie die DTMF-Tonfolge ein oder suchen Sie sie unter **Kontakte** und wählen Sie **DTMF**.
- **Durchstellen** — um den gehaltenen Anruf mit dem aktiven Anruf zu verbinden und die eigene Verbindung (Netzdienst) zu trennen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

■ Rufumleitung

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Rufumleitung**.

Leiten Sie ankommende Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Nummer um. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

1. Wählen Sie einen der folgenden Anruftypen:

- **Sprachanrufe** — Ankommende Sprachanrufe
- **Daten- und Videoanrufe** — Ankommende Daten- und Videoanrufe.

Telefon

- **Faxanrufe** — Ankommende Faxanrufe
2. Wählen Sie eine der folgenden Umleitungsoptionen:
 - **Alle Sprachanrufe, Alle Dat./Vid.-anr.** oder **Alle Faxanrufe** — Alle ankommenden Sprach-, Daten- oder Faxanrufe werden umgeleitet.
 - **Wenn besetzt** — Ankommende Anrufe werden nur während eines aktiven Telefongesprächs umgeleitet.
 - **Wenn keine Antwort** — Ankommende Anrufe werden umgeleitet, wenn das Telefon für eine bestimmte Zeit klingelt. Geben Sie im Feld **Verzögerung**: die Zeit ein, die das Telefon vor dem Umleiten des Anrufs klingeln soll.
 - **Falls kein Empfang** — Anrufe werden umgeleitet, wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder der Netzeingang unterbrochen ist.
 - **Falls nicht erreichbar** — Aktiviert die letzten drei Einstellungen gleichzeitig. Mit dieser Einstellungen werden Anrufe umgeleitet, wenn Sie telefonieren, nicht abnehmen oder wenn der Netzeingang unterbrochen ist.
 3. Wählen Sie **Aktivieren**.

Um die gegenwärtig gewählte Einstellung für Umleitungen zu überprüfen, navigieren Sie zur Umleitungsoption und wählen dann **Optionen** > **Status prüfen**.

Um die Umleitung von Sprachanrufen zu beenden, navigieren Sie zur Umleitungsoption und wählen dann **Optionen** > **Aufheben**.

■ Anrufsperrung

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe zu bestimmten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Anrufsperrung**.

Sie können Anrufe sperren (Netzdienst), die mit Hilfe des Geräts gemacht oder empfangen werden. Um die Einstellungen zu ändern, benötigen Sie von Ihrem Diensteanbieter das Passwort für das Sperren. Die Anrufsperrung wirkt sich auf alle Anrufe aus, einschließlich der Datenanrufe.

Um Anrufe zu sperren, wählen Sie **Mobilfunkanrufsperrung** und dann eine der angezeigten Optionen:

- **Abgehende Anrufe** — Sprachanrufe über Ihr Gerät verhindern.
- **Ankommende Anrufe** — Eingehende Anrufe sperren.
- **Internationale Anrufe** — Anrufe ins Ausland verhindern.
- **Ankomm./Ausland** — Eingehende Anrufe sperren, wenn Sie sich im Ausland befinden.
- **Intern. außer Heim.** — Anrufe ins Ausland verhindern, aber Anrufe in Ihr Heimatland erlauben.

Um den Status der Sprachanrufsperrungen zu prüfen, navigieren Sie zur Sperroption und wählen **Optionen** > **Status prüfen**.

Um alle Sprachanrufe zu sperren, navigieren Sie zur Sperroption und wählen **Optionen** > **Alle Sperr. aufheb.**

Internetanrufsperrung

Um Internetanrufe zu sperren, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Anrufsperrung** > **Internetanrufsperrung**.

Um Internetanrufe von anonymen Anrufern abzulehnen, wählen Sie **Anonyme Anrufe** > **Ein**.

Ändern des Passworts für die Sperrung

Um das Passwort für die Sperrung von Sprach-, Fax- und Datenanrufen zu ändern, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Anrufsperrung** > **Mobilfunkanrufsperrung** > **Optionen** > **Sperrpassw. bearb.**. Geben Sie den aktuellen Code und dann zweimal hintereinander den neuen Code ein. Das Passwort für die Sperrung muss vier Ziffern umfassen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Senden von DTMF-Tönen

Während eines aktiven Anrufs können Sie zur Steuerung Ihrer Sprachmailbox oder eines anderen automatisierten Telefondienstes DTMF-Töne (Dual Tone Multi-Frequency) senden.

Wenn Sie eine DTMF-Tonsequenz senden möchten, führen Sie einen Anruf durch und warten Sie, bis geantwortet wird. Wählen Sie **Menü** > **Optionen** > **DTMF senden**. Geben Sie die DTMF-Tonsequenz ein oder wählen Sie eine vordefinierte Sequenz.

Um DTMF-Tonsequenzen an Kontaktkarten anzuhängen, drücken Sie auf die Kontakte-Taste. Öffnen Sie einen Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** > **Optionen** > **Detail hinzufügen** > **DTMF**. Geben Sie die Tonsequenz ein. Drücken Sie dreimal die Taste *, um p, eine Pause von ca. 2 Sekunden vor oder zwischen DTMF-Tönen, einzugeben. Wählen Sie **OK**. Wenn Sie das Gerät so einstellen möchten, dass die DTMF-Töne erst nach dem Wählen von **DTMF senden** während eines Anrufs gesendet werden, drücken Sie viermal die Taste *, um w einzufügen.

■ Videoanrufe

Um einen Videoanruf tätigen zu können, müssen Sie sich im Versorgungsbereich eines UMTS-Netzes aufhalten. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Videotelefonie-Dienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Bei einem Videoanruf können Sie ein Video in Echtzeit an das kompatible Mobiltelefon Ihres Gesprächspartners senden oder ein von Ihrem Gesprächspartner gesendetes Video in Echtzeit anzeigen, wenn dieser über ein kompatibles Mobiltelefon mit Videokamera verfügt. An einem Videoanruf können nur zwei Gesprächspartner teilnehmen.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wenn Sie einen Videoanruf tätigen möchten, geben Sie die Telefonnummer ein oder wählen Sie Ihren Gesprächspartner unter **Kontakte** aus und wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Videoanruf**. Sie können einen Videoanruf nicht in einen normalen Sprachanruf konvertieren.

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste oder schieben das Telefon auf. Wird im Display **Senden des Videobildes an Anrufer erlauben?** angezeigt, wählen Sie **Ja**, um das Videobild an den Gesprächspartner zu übertragen, oder **Nein**, um die Videoübertragung zu unterbinden.



Tipp: Wenn Sie während Videoanrufen kein Videobild übertragen möchten, können Sie stattdessen ein Standbild senden. Wählen Sie unter **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Anrufe** > **Foto in Videoanruf** > **Ausgewähltes** das Standbild aus, das gesendet werden soll.

Wählen Sie während des Anrufs **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Ton** — Sprechen Sie mit Ihrem Gesprächspartner.
- **Video** — Zeigen Sie ein Video ohne Ton an.
- **Lautspr.** — Wählen Sie die Verwendung des Lautsprechers für den Tonempfang.
- **Telefon** — Schalten Sie den Lautsprecher stumm und verwenden Sie das Telefon.

■ Internetanrufe

Mit dem Internettelefonie-Dienst (Netzdienst) können Sie Anrufe über das Internet tätigen und empfangen.

Ihr Gerät unterstützt Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe). Notrufe werden jedoch vorrangig über das Mobilfunknetz hergestellt. Kann ein Notruf nicht über das Mobilfunknetz hergestellt werden, versucht das Gerät den Notruf über Ihren Internettelefonieanbieter herzustellen. Aufgrund der bewährten Technik der Mobilfunktelefonie sollten Sie für Notrufe Mobilfunknetze verwenden, sofern dies möglich ist. Ist ein Mobilfunknetzempfang verfügbar, sollten Sie vor dem Tätigen eines Notrufs sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet und zum Tätigen von Telefonaten bereit ist. Ob Sie Notrufe über das Internet tätigen können, hängt davon ab, ob ein WLAN-Netz verfügbar ist und ob das Tätigen von Notrufen über das Internet von Ihrem Internettelefonieanbieter vorgesehen ist. Wenden Sie sich an Ihren Internettelefonieanbieter bezüglich der Möglichkeit, Notrufe über das Internet zu tätigen.

Die VoIP-Technik (Voice over Internet Protocol) ist ein Satz von Protokollen, die Telefonanrufe über ein IP-Netzwerk wie das Internet vereinfachen. VoIP-Telefonanrufe können zwischen Computern, Mobiltelefonen und auch zwischen einem VoIP-Gerät und einem herkömmlichen Telefon erfolgen. Wenn Sie einen VoIP-Anruf tätigen oder empfangen möchten, muss sich Ihr Gerät innerhalb des WLAN-Versorgungsbereichs befinden.

Die Verfügbarkeit des Internettelefonie-Dienstes kann nach Land oder Absatzgebiet variieren.

Festlegen der Internettelefonie-Einstellungen

Um Internetanrufe tätigen zu können, müssen Sie die Internettelefonie-Einstellungen festlegen. Nach dem Festlegen der Internettelefonie-Einstellungen entsprechend der nachfolgenden Anleitungen, meldet sich das Gerät automatisch am Internettelefonie-Dienst an, wenn Sie **Menü** > **Verbind.** > **Internet-Tel.** wählen.

1. Definieren eines SIP-Profiles

1. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **SIP-Einstellungen** > **Optionen** > **Neu hinzufügen**, und geben Sie die folgenden Informationen ein: [Siehe "Bearb. v. SIP-Profilen", S. 90](#). Sie müssen alle verfügbaren SIP-Einstellungen festlegen. Zudem müssen Sie sicherstellen, dass für **Anmeldung** die Option **Immer aktiv** ausgewählt ist. Wenden Sie sich bezüglich der richtigen Daten an Ihren Anbieter des Internettelefonie-Dienstes.
2. Wählen Sie **Proxyserver** und legen Sie für den **Transporttyp** die Einstellung **Auto** fest.
3. Wählen Sie **Zurück**, bis erneut das Menü **Verbindung** angezeigt wird.

2. Definieren eines Internettelefonie-Profiles

1. Wählen Sie **Int.-Tel.-einstell.** > **Optionen** > **Neues Profil**. Geben Sie den Namen des Profils ein und wählen Sie dann das zuvor erstellte SIP-Profil aus.
2. Wählen Sie **Zurück**, bis erneut das Hauptmenü angezeigt wird.

3. Auswählen des bevorzugten Internettelefonie-Profiles (optional)

Wenn Sie ein bevorzugtes Internettelefonie-Profil auswählen, wird dieses Profil automatisch verwendet, wenn Sie eine Verbindung zum Internettelefonie-Dienst unter Auswahl der Option **Internet-Tel.** herstellen.

Telefon

1. Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Web-Tel.**
2. Wählen Sie **Bevorzugtes Profil** und das zuvor erstellte Internettelefonie-Profil.
3. Wählen Sie **Zurück**, bis erneut das Hauptmenü angezeigt wird.



Tipp: Sie können sich auch manuell am Internettelefonie-Dienst anmelden. Verwenden Sie dieselben Anweisungen für die Einrichtung wie für die automatische Anmeldung. Stellen Sie jedoch sicher, dass für **Anmeldung** die Einstellung **Bei Bedarf** und für **Transporttyp** die Einstellung **UDP** oder **TCP** ausgewählt ist. Bei Verwendung der manuellen Anmeldung müssen Sie das Netzwerk, das für den Internettelefonie-Dienst verwendet wird, manuell auswählen.

Herstellen der Verbindung zum Internettelefonie-Dienst

Um Anrufe über das Internet zu tätigen oder zu empfangen, muss das Gerät mit einem Internettelefonie-Dienst verbunden sein. Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Internet-Tel.**

Wenn Sie die automatische Anmeldung eingestellt haben, stellt Ihr Gerät die Verbindung zum Internettelefonie-Dienst automatisch her. Wenn Sie sich manuell an dem Dienst anmelden möchten, wählen Sie in der Liste eines der verfügbaren Netzwerke aus. Wählen Sie dann **Wählen**, um die Verbindung zum Internettelefonie-Dienst herzustellen. Die gespeicherten Netzwerke sind mit einem Sternchen gekennzeichnet und stehen am Anfang der Liste. Wenn Sie das Herstellen der Verbindung abbrechen möchten, wählen Sie **Abbruch**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Mit Dienst verbinden** — , um eine Verbindung zu dem Dienst herzustellen, sofern ein Internettelefonie-Dienst und eine geeignete Netzwerkverbindung verfügbar sind.
- **Verb. zu Dienst trennen** — , um die Verbindung zum Internettelefonie-Dienst zu trennen.
- **Dienst wechseln** — , um den Internettelefonie-Dienst für ausgehende Anrufe auszuwählen, wenn das Gerät mit mehreren Diensten verbunden ist. Diese Option wird nur angezeigt, wenn mehrere konfigurierte Dienste verfügbar sind.
- **Dienst konfigurieren** — , um neue Dienste zu konfigurieren. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Dienste vorhanden sind, die noch nicht konfiguriert wurden.
- **Netzwerk speichern** — , um das Netzwerk zu speichern, zu dem gegenwärtig eine Verbindung besteht. Bereits gespeicherte Netzwerke sind in der Liste der Netzwerke für Verbindungen mit Sternchen gekennzeichnet. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie mit einem nicht gespeicherten WLAN verbunden sind.
- **Verb. Netzwerk nutzen** — , um eine Verbindung zu einem Internettelefonie-Dienst unter Verwendung eines unsichtbaren WLANs herzustellen.
- **Aktualisieren** — , um die Liste der Netzwerke zum Herstellen einer Verbindung manuell zu aktualisieren. Verwenden Sie diese Option, wenn Ihr WLAN nicht in der Liste angezeigt wird. Die Liste wird alle 15 Sekunden automatisch aktualisiert.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Ihr Gerät kann nur mit jeweils einem WLAN-Access-Point verbunden sein. Wenn Sie mehrere Internettelefonie-Dienste verwenden, für die die Verbindung über einen Access-Point erfolgt, kann das Gerät unter Umständen mit mehreren Diensten gleichzeitig verbunden werden. Der Internettelefonie-Dienst für ausgehende Internetanrufe wird in der Ansicht angezeigt, in der die Netzwerke zum Herstellen einer Verbindung aufgelistet werden. Sie können den Dienst ändern, indem Sie **Dienst wechseln** wählen.

Nachdem Sie eine Verbindung zu einem Dienst hergestellt haben, können Sie das WLAN als Zugangspunkt speichern.

Herstellen der Verbindung mit einem Schnellzugriff

Möglicherweise ist auf Ihrem Gerät für die Option **Internet-Tel.** bereits ein Schnellzugriff in der aktiven Ausgangsanzeige eingerichtet. Andernfalls können Sie bei Bedarf einen Schnellzugriff hinzufügen. [Siehe "Einstellungen der Ausgangsanzeige", S. 88.](#) Durch die Verwendung eines Schnellzugriffs können Sie eine manuelle Registrierung vornehmen, sofern ein Internettelefonie-Dienst und ein Zugangspunkt verfügbar sind. Wenn Sie bereits eine Verbindung zu einem Internettelefonie-Dienst hergestellt haben, werden Sie gefragt, ob die bestehende Verbindung getrennt werden soll.

Tätigen von Internetanrufen

Wenn Sie **Internetanruf** als bevorzugte Methode zum Tätigen von Anrufen eingerichtet haben, und Ihr Gerät mit einem Internettelefonie-Dienst verbunden ist, werden Anrufe standardmäßig als Internetanrufe durchgeführt.

Um die bevorzugte Methode zum Tätigen von Anrufen festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Internet-Tel.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Bevorzugte Anrufart** > **Mobilnetz** oder **Internetanruf**.

Sie können Internetanrufe von allen Programmen aus tätigen, die Sie auch für reguläre Sprachanrufe verwenden können.

Wenn Sie einen Internetanruf in der Ausgangsanzeige tätigen möchten, geben Sie die Telefonnummer oder die Internetadresse ein und drücken Sie dann auf die Anruftaste.

Um einen Internetanruf an eine Adresse zu tätigen, die nicht mit einer Ziffer beginnt, drücken Sie auf eine beliebige Zifferntaste, wenn sich das Gerät in der Ausgangsanzeige befindet. Drücken Sie dann auf die Taste **#**, um die Displayanzeige zu löschen und vom Ziffern- in den Buchstabenmodus zu wechseln. Geben Sie die Adresse ein und drücken Sie auf die Anruftaste.

Telefon

Sie können Internetanrufe ebenfalls über die Anzeige **Kontakte** oder **Protokoll** tätigen. Um einen Anruf über die Anzeige "Kontakte" zu tätigen, wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und navigieren dann zum gewünschten Kontakt. Wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Internetanruf**.

Um einen Anruf über die Anzeige "Protokoll" zu tätigen, wählen Sie **Menü** > **Protokoll** > **Letzte Anrufe** und dann **Anr. in Abw., Empf. Anrufe** oder **Gewählte**. Navigieren dann zum gewünschten Kontakt. Wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Internetanruf**.

Diensteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Internet-Tel.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Einstell.:**

Wählen Sie **Anmeldeart**, um die Methode anzuzeigen oder zu ändern, mit der bei Auswahl von **Internet-Tel.** die Verbindung zum Internettelefonie-Dienst hergestellt wird. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Automatisch** — Automatisches Herstellen der Verbindung zum Internettelefonie-Dienst. Wird ein bekanntes Netzwerk gefunden, stellt das Gerät automatisch eine Verbindung zu dem Internettelefonie-Dienst her. Wenn Sie die automatische Anmeldung für WLANs verwenden, überprüft das Gerät von Zeit zu Zeit, ob WLANs verfügbar sind. Dadurch wird der Akku stärker beansprucht und die Betriebsdauer des Akkus reduziert.
- **Manuell** — Manuelles Herstellen der Verbindung zum Internettelefonie-Dienst.

Wählen Sie **Gesp. Verb.-Netzwerke**, um die von Ihnen gespeicherten Netzwerke zum Herstellen einer Verbindung zum Internettelefonie-Dienst oder die vom Internettelefonie-Dienst erkannten Netzwerke anzuzeigen. Diese Netzwerke werden für die automatische Anmeldung verwendet und sind in der Liste der Netzwerke mit einem Sternchen gekennzeichnet. Um ein Netzwerk aus der Liste zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Wählen Sie **Diensteinstell. ändern**, um die dienstspezifischen Einstellungen anzuzeigen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein dienstspezifisches Software-Plug-In auf dem Gerät installiert wurde.

■ Gerätesicherheit

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM**.

Sie können die Sicherheitseinstellungen für den PIN-Code, die automatische Sperrfunktion sowie den SIM-Kartenwechsel ändern. Sie können außerdem Codes und Passwörter ändern.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Codes, um ein versehentliches Wählen einer Notrufnummer zu vermeiden. Die Codes werden als Sternchen (*) angezeigt. Wenn Sie einen Code ändern, geben Sie zuerst den aktuellen Code und dann zwei Mal den neuen Code ein.

Festlegen der Sicherheitseinstellungen

Um Geräte- und SIM-Karteneinstellungen, die Zertifikatsverwaltung und Sicherheitsmodule festzulegen, wählen Sie eine Einstellung und dann **Optionen** > **Öffnen**.

Wenn Anrufe auf geschlossene Benutzergruppen beschränkt sind, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **PIN-Code-Abfrage** — Wählen Sie **Ein**, um zu festzulegen, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Geräts eingegeben werden muss. Diese Einstellung kann nicht geändert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Bei einigen SIM-Karten kann die PIN-Abfrage nicht deaktiviert werden.
- **PIN-Code** — Sie können den PIN-Code ändern. Der PIN-Code muss 4 bis 8 Ziffern umfassen. Der PIN-Code schützt die SIM-Karte vor unbefugter Nutzung und wird mit der SIM-Karte geliefert. Nach drei aufeinander folgenden, falschen PIN-Code-Eingaben wird der PIN-Code blockiert. Sie müssen die Blockierung aufheben, um die SIM-Karte erneut nutzen zu können.
- **PIN2-Code** — Sie können den PIN2-Code ändern. Der PIN2-Code muss 4 bis 8 Ziffern umfassen. Der PIN2-Code ist für den Zugriff auf einige Gerätefunktionen erforderlich und wird mit der SIM-Karte geliefert. Nach drei aufeinander folgenden, falschen PIN2-Code-Eingaben wird der PIN2-Code blockiert. Sie müssen die Blockierung aufheben, um die SIM-Karte erneut nutzen zu können.
- **Zeit bis auto. Sperre** — Legen Sie eine Zeitüberschreitung fest, nach deren Ablauf das Gerät automatisch gesperrt wird und nur genutzt werden kann, wenn der korrekte Sperrcode eingegeben wird. Geben Sie eine Zahl für die Zeitüberschreitung in Minuten ein oder wählen Sie **Keine**, um die automatische Sperre zu deaktivieren. Selbst wenn das Gerät gesperrt ist, können Sie eingehende Anrufe annehmen und möglicherweise Notrufe an die in Ihrem Geräte programmierten offiziellen Notrufnummern tätigen.
- **Sperrcode** — Der neue Code kann 4 -255 Zeichen lang sein. Es können sowohl Buchstaben als auch Ziffern verwendet werden und Buchstaben können groß- oder kleingeschrieben sein. Sie werden vom Gerät benachrichtigt, wenn der Sperrcode kein gültiges Format hat.
- **Sperren bei SIM-Änd.** — Sie können festzulegen, ob das Gerät beim Einlegen einer unbekanntenen neuen SIM-Karte den Sperrcode abfragen soll. Im Gerät ist eine Liste der SIM-Karten gespeichert, die als Karten des Geräteeigentümers erkannt werden.

Telefon

- **Remote-Sperre ein?** — Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie das Gerät sperren, indem Sie eine vordefinierte Kurzmitteilung von einem anderen Telefon aus senden. Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen Sie die Mitteilung für die Remote-Sperre eingeben und die Mitteilung bestätigen. Die Mitteilung muss aus mindestens 5 Zeichen bestehen. Maximal können 8 Zeichen verwendet werden. Werden mehr als 8 Zeichen verwendet, wird die Speicherkarte gegebenenfalls nicht entsperrt, was eine Neuformatierung der Karte erforderlich macht. Bei einer Neuformatierung der Karte gehen die auf der Karte gespeicherten Daten verloren.
- **Geschl. Benutzergp.** (Netzdienst) — Geben Sie eine Gruppe von Personen an, die Sie anrufen können und von denen Sie angerufen werden können.
- **SIM-Dienste bestät.** (Netzdienst) — Legen Sie fest, dass bei Nutzung des SIM-Kartendienstes Bestätigungsmeldungen angezeigt werden.

Rufnummernbeschränkung

Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Drücken Sie auf die Kontakte-Taste. Wählen Sie **Optionen** > **SIM-Kontakte** > **Kont. m. Beschränk.**

Mit der Rufnummernbeschränkung können Sie Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Telefonnummern zu beschränken. Dieser Dienst wird jedoch nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Nr.-beschränk. ein** — Aktiviert die Rufnummernbeschränkung auf dem Gerät. Um den Dienst zu beenden, wählen Sie **Nr.-beschränk. aus**. Sie benötigen den PIN2-Code, um die Rufnummernbeschränkung aktivieren bzw. deaktivieren zu können oder um die Kontakte der Rufnummernbeschränkung bearbeiten zu können. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn Sie den Code nicht kennen.
- **Neuer SIM-Kontakt** — Fügt eine Telefonnummer zu der Liste der Nummern hinzu, zu der weiterhin Anrufe getätigt werden können. Geben Sie den Namen des Kontaktes und die Telefonnummer ein. Um Anrufe auf eine bestimmte Landesvorwahlnummer zu beschränken, geben Sie die Landesvorwahl im Feld **Neuer SIM-Kontakt** ein. Alle Telefonnummern, zu denen Anrufe zulässig sein sollen, müssen die dieser Landesvorwahl beginnen.
- **Von Kontakt. hinzuf.** — Kopiert einen Kontakt aus dem **Kontakte** in die Liste der Rufnummernbeschränkung.



Tipp: Um bei aktivierter Rufnummernbeschränkung Kurzmitteilungen an SIM-Kontakte senden zu können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale zur Liste der Rufnummernbeschränkung hinzuzufügen.

Um eine Telefonnummer, zu der Anrufe von Ihrem Gerät zulässig sind, anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **SIM-Kontakte** > **Kont. m. Beschränk.**

Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie auf die Anruftaste.

Um die Telefonnummer zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**. Möglicherweise benötigen Sie zum Bearbeiten der Nummern der Rufnummernbeschränkung Ihren PIN2-Code.

Um einen Kontakt zu löschen, drücken Sie auf die Löschtaste.

■ Sprachmailbox

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Sprachmail**.

Wenn Sie die Sprachmailbox zum ersten Mal öffnen, werden Sie zur Eingabe der Nummer Ihrer Sprachmailbox aufgefordert. Um die Nummer zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Nummer ändern**. Um die Nummer anzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Sprachmailbox anr.**



Tipp: Um die Sprachmailbox (Netzdienst) in der Ausgangsanzeige anzurufen, halten Sie die Taste **1** gedrückt oder drücken die Taste **1** und anschließend die Anruftaste.

■ Protokoll

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Im **Protokoll** können Sie Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts anzeigen.



Tipp: Denken Sie daran, das Protokoll in regelmäßigen Abständen zu löschen.

Um die letzten Sprachanrufe, die ungefähre Dauer und Paketdatenverbindungen im Protokoll anzuzeigen, wählen Sie **Letzte Anrufe**, **Anrufdauer** oder **Paketdaten** und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um die Ereignisse nach Typ oder Richtung zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Filter**. Navigieren Sie zu einer Filterart und drücken Sie auf die Navigationstaste. Wählen Sie Art oder Richtung und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Um festzulegen, wann Kommunikationsereignisse gelöscht werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit**, eine Option und dann **OK**.

Telefon

Um Anrufe in Abwesenheit, empfangene Anrufe und gewählte Rufnummern zu löschen, wählen Sie [Letzte Anrufe](#) > [Optionen](#) > [Letzte Anrufe lösch.](#)

Um einem Anrufer mit einer Mitteilung zu antworten, wählen Sie [Letzte Anrufe](#) > [Anr. in Abwes.](#) > [Optionen](#) > [Mitteil. verfassen.](#) Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen senden.

Um einen Anrufer oder Absender einer Mitteilung zu den [Kontakten](#) hinzuzufügen, wählen Sie den Anrufer bzw. Absender einer Mitteilung aus. Wählen Sie dann [Letzte Anrufe](#) > [Anr. in Abwes.](#) > [Optionen](#) > [Zu Kont. hinzufügen.](#)

Um die Datenmenge anzuzeigen, die über GPRS gesendet bzw. empfangen wurde, wählen Sie [Paketdaten.](#)

Um die GPRS-Zähler zu löschen, wählen Sie [Optionen](#) > [Zähler löschen.](#) Geben Sie Ihren Sperrcode ein und wählen Sie [OK.](#)

Protokoll-Einstellungen

Um festzulegen, wie lange alle Kommunikationsereignisse im [Protokoll](#) bleiben, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Protokollgültigkeit,](#) eine Option aus der Liste und [OK.](#)

Um die Gesprächsdauer während des Gesprächs anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Anrufdauer anzeigen](#) > [Ja.](#)

4. Sprachprogramme

Das Gerät verfügt über verschiedene Sprachprogramme.

■ Aufnahme

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Aufnahme**.

Mit der Option **Aufnahme** können Sie eine bis zu 60 Sekunden lange Sprachnotiz aufnehmen, die Sprachaufnahme als Audioclip speichern und den Audioclip wiedergeben. Die Option **Aufnahme** unterstützt das Format AMR.

Wenn Sie eine Sprachnotiz aufnehmen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Soundclip aufnehmen**. Wählen Sie **Pause**, um die Aufnahme zu unterbrechen, und **Aufnehm.**, um die Aufnahme fortzusetzen. Wenn Sie die Aufnahme abgeschlossen haben, wählen Sie **Stop**. Der Audioclip wird automatisch gespeichert.

Die maximal mögliche Länge einer Sprachaufnahme beträgt 60 Sekunden, ist aber auch davon abhängig, wie viel freier Speicherplatz im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte zur Verfügung steht.

Wiederg. Sprachaufn.

Wenn Sie eine gerade aufgenommene Sprachaufnahme anhören möchten, wählen Sie das Symbol für die Wiedergabe. (▶). Wählen Sie **Stop**, um die Wiedergabe abzubrechen. In der Fortschrittsanzeige werden die Wiedergabezeit, die Position sowie die Gesamtlänge einer Sprachaufnahme angezeigt.

Wenn Sie die Wiedergabe einer Sprachaufnahme unterbrechen möchten, wählen Sie **Pause**. Zum Fortsetzen der Wiedergabe wählen Sie **Vorlesen**.

Bei Sprachaufnahmen, die Sie empfangen oder aufnehmen, handelt es sich um temporäre Dateien. Wenn Sie auch später noch auf diese Dateien zugreifen möchten, müssen Sie sie speichern.

■ Sprachbefehle

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Sp.-befehl**.

Verwenden Sie Sprachbefehle, um Telefonanrufe zu tätigen und Programme, Profile oder andere Funktionen auf dem Gerät zu starten.

Das Gerät erstellt einen Anrufnamen für die Einträge in der Kontaktliste und für die in dem **Sp.-befehl**-Programm gekennzeichneten Funktionen. Wenn ein Sprachbefehl gesprochen wird, vergleicht das Gerät die gesprochenen Worte mit dem Anrufnamen im Gerät.

Sprachbefehle sind zwar von der Stimme des Sprechers unabhängig, die Spracherkennung im Gerät passt sich jedoch an die Stimme des Hauptsprechers an, um Sprachbefehle besser zu erkennen.

Tät. ein. Anrufs m. Sprachbefehl

Der Anrufname für einen Kontakt ist der auf der Kontaktkarte unter **Kontakte** gespeicherte Name oder das gespeicherte Pseudonym. Wenn Sie den Anrufnamen abhören möchten, öffnen Sie eine Kontaktkarte und wählen Sie **Optionen** > **Anrufrn. wiedergeb.**.

1. Wenn Sie einen Anruf mit einem Sprachbefehl tätigen möchten, halten Sie die Sprechstaste gedrückt.
2. Wenn Sie den Ton hören oder eine entsprechende Meldung angezeigt wird, sprechen Sie den auf der Kontaktkarte gespeicherten Namen klar und deutlich aus.
3. Das Gerät gibt einen einen Anrufnamen mit synthetisch generierter Stimme für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Display-Sprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Nach einer Zeitverzögerung von 1,5 Sekunden wird die Nummer gewählt. Wenn nicht der gewünschte Kontakt erkannt wurde, wählen Sie **Weiter**, um eine Liste weiterer Entsprechungen anzuzeigen, oder wählen Sie **Stop**, um die Sprachanwahl abzubrechen.

Wenn unter dem Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wird die Standardnummer ausgewählt, falls diese festgelegt wurde. Andernfalls wird die erste verfügbare Telefonnummer der folgenden Felder ausgewählt: **Mobiltelefon**, **Mobiltel. (privat)**, **Mobiltel. (dnstl.)**, **Telefon**, **Telefon (privat)** und **Tel. (dienstl.)**.

Starten eines Programms m. Sprachbefehl

Das Gerät erstellt Anrufnamen für die Programme, die in dem **Sp.-befehl**-Programm aufgeführt sind.

Wenn Sie ein Programm mit einem Sprachbefehl starten möchten, halten Sie die Sprechstaste gedrückt und sprechen Sie den Sprachbefehl klar und deutlich. Wenn nicht das gewünschte Programm erkannt wurde, wählen Sie **Weiter**, um eine Liste weiterer Entsprechungen anzuzeigen, oder wählen Sie **Stop**, um den Vorgang abzubrechen.

Wenn Sie weitere Programme zur Liste hinzufügen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Neues Programm**.

Sprachprogramme

Wenn Sie den Sprachbefehl für ein Programm ändern möchten, navigieren Sie zu dem Programm und wählen Sie **Optionen** > **Befehl ändern**. Geben Sie den neuen Sprachbefehl ein und wählen Sie **OK**.

Ändern von Profilen

Das Gerät erstellt einen Anrufnamen für jedes Profil. Wenn Sie ein Profil über einen Sprachbefehl festlegen möchten, halten Sie die Sprech taste gedrückt und sprechen Sie den Namen des Profils aus.

Wenn Sie den Sprachbefehl ändern möchten, navigieren Sie zu dem gewünschten Profil und wählen Sie **Profile** > **Optionen** > **Befehl ändern**.

Einstell. f. Sprachbefehle

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Wenn Sie den Synthesizer ausschalten möchten, der erkannte Sprachbefehle in der ausgewählten Gerätesprache wiedergibt, wählen Sie **Synthesizer** > **Aus**.

Wenn Sie die Stimmerkennung zurücksetzen möchten, weil der Hauptbenutzer des Geräts gewechselt hat, wählen Sie **Spr.-anpass. zurücks.**

■ Sprachhilfe

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Sprachhilfe**.

Die Sprachhilfe liest im Display angezeigte Texte vor, wodurch Sie die grundlegenden Funktionen Ihres Geräts ausführen können, ohne auf das Display sehen zu müssen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Kontakte** — Einträge in der Kontaktliste anhören. Verwenden Sie die Funktion nur, wenn Sie weniger als 500 Kontakte haben.
- **Letzte Anrufe** — Informationen zu empfangenen Anrufen und Anrufen in Abwesenheit, gewählten Nummern und häufigen Anrufen anhören.
- **Sprachmailbox** — Sprachmitteilungen abrufen und anhören.
- **Wählfeld** — Telefonnummer wählen.
- **Uhr** — Aktuelle Uhrzeit und Datum hören.

Wählen Sie für weitere Optionen **Optionen**.

■ Vorlesen Ihrer Mitteilungen

Message Reader-Unterstützung

Der Message Reader liest die eingegangene Kurzmitteilung laut vor. Die Anwendung ist auf Ihrem Gerät in Englisch verfügbar. Weitere Sprachen können Sie unter www.nokia.com herunterladen.

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Vorleser**.

Wählen Sie die zu lesende Kurzmitteilung und dann **Vorlesen**. Sie können auch **Vorleser** aktivieren, indem Sie bei Eingang einer Kurzmitteilung die linke Auswahl taste gedrückt halten.

Um die nächste Mitteilung aus dem **Eingang** zu lesen, navigieren Sie nach rechts. Navigieren Sie nach links, wenn Sie die vorherige Mitteilung lesen möchten.

Um den Lesevorgang zu unterbrechen, drücken Sie kurz auf die linke Auswahl taste. Drücken Sie erneut kurz auf die linke Auswahl taste, wenn Sie den Lesevorgang fortsetzen möchten.

Um den Lesevorgang zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Sprache

Um die Einstellungen für die synthetisch generierte Stimme zu bearbeiten, wählen Sie **Menü** > **System** > **Sprache**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Sprache** — Legen Sie die Sprache für die Ansage fest.
- **Stimme** — Legen Sie die Stimme für die Ansage fest. Die verfügbaren Stimmen variieren je nach Sprache.
- **Stimmeneinstellungen** — Passen Sie die Eigenschaften für die Stimme an.

Stimmeigenschaften

Um die Einstellungen für die synthetisch generierte Stimme zu bearbeiten, wählen Sie **Menü** > **System** > **Sprache** > **Stimmeneinstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Geschwindigkeit** — Wählen Sie die gewünschte Sprechgeschwindigkeit für die Ansage aus.
- **Lautstärke** — Legen Sie die Lautstärke der Ansage fest.

Verwalten von Stimmen

Wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Sprache](#) und navigieren Sie nach rechts, um die Stimmen zu verwalten, die für die einzelnen Sprachen verfügbar sind.

Navigieren Sie zu einer Stimme, wählen Sie [Optionen](#) und anschließend eine der folgenden Optionen:

- [Stimme wiedergeben](#) — Anhören der ausgewählten Stimme.
- [Stimmendetails](#) — Anzeigen von Informationen zu der Stimme.
- [Löschen](#) — Löschen der ausgewählten Stimme.

■ Push-to-talk

Sie können Push-to-talk sowohl für Einzel- als auch für Gruppengespräche verwenden oder sich an einem Kanal anmelden. Die Funktionsweise eines Kanal entspricht der eines Chat Rooms: Sie können den Kanal anrufen, um zu sehen, ob Personen online sind. Die anderen Teilnehmer werden jedoch nicht über den Kanal angerufen. Stattdessen verbinden sie sich mit dem Kanal und kommunizieren miteinander.

Bei der Push-to-talk-Kommunikation spricht eine Person, während die anderen Teilnehmer das Gespräch über den eingebauten Lautsprecher hören können. Die Sprechenden Teilnehmer wechseln sich nacheinander ab. Da immer nur ein Teilnehmer gleichzeitig sprechen kann, ist die maximale Sprechzeit begrenzt. Nähere Hinweise zur maximalen Sprechdauer in Ihrem Netz erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder Netzbetreiber.

Denken Sie daran, das Gerät während eines Push-to-talk-Gesprächs vor sich zu halten, so dass Sie das Display sehen können. Sprechen Sie in das Mikrofon und bedecken Sie nicht den Lautsprecher mit der Hand.

Telefonanrufe haben immer eine höhere Priorität als die Push-to-talk-Kommunikation.

Vor der Verwendung von Push-to-talk müssen Sie den Push-to-talk-Zugangspunkt und die Push-to-talk-Einstellungen festlegen. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen vom Diensteanbieter des Push-to-talk-Dienstes als spezielle Kurzmitteilung.

Benutzereinstellungen

Wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Benutzereinstellungen](#).

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- [Ankommende PTT-Anr.](#) — Wählen Sie [Benachrichtigen](#), wenn Sie über eingehende Anrufe benachrichtigt werden möchten. Wählen Sie [Autom. annehm.](#), wenn Push-to-talk-Anrufe automatisch beantwortet werden sollen. Wählen Sie [Abweisen](#), wenn Push-to-talk-Anrufe automatisch abgewiesen werden sollen.
- [PTT-Anrufsignal](#) — Wählen Sie [Nach Profil](#), wenn der Klingelton bei eingehenden Push-to-talk-Anrufen aus den Profileinstellungen übernommen werden soll. Haben Sie beispielsweise das Profil "Lautlos" ausgewählt, sind Sie mit Ausnahme von Rückrufanfragen für andere Personen nicht über Push-to-talk erreichbar.
- [Ton für Rückrufbitte](#) — Legen Sie den Klingelton für Rückrufanfragen fest.
- [Programmstart](#) — Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten des Geräts die Anmeldung am Push-to-talk-Dienst erfolgen soll.
- [Standard-PTT-Name](#) — Geben Sie ihr Standardpseudonym (maximal 20 Zeichen) ein, das anderen Benutzern angezeigt wird.
- [Eigene PTT-Adr. zeigen](#) — Legen Sie fest, ob Anrufern Ihre Push-to-talk-Adresse angezeigt werden soll. Dabei stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl: die Adresse ist für alle Teilnehmer sichtbar, die Adresse ist nur für Teilnehmer in Zweiergesprächen sichtbar oder die Adresse ist für keinen Teilnehmer sichtbar.
- [Fig. Login-Status zeigen](#) — Legen Sie fest, ob Ihr Anmeldestatus am Push-to-talk-Server anderen Teilnehmern angezeigt werden soll.

Verbindungseinstellungen

Wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungseinstell.](#)

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- [Domain](#) — Geben Sie den Domännennamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- [Name d. Zugangspunkts](#) — Wählen Sie den Push-to-talk-Zugangspunkt aus.
- [Serveradresse](#) — Geben Sie die IP-Adresse oder den Domännennamen des Push-to-talk-Servers ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- [Benutzername](#) — Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- [Passwort](#) — Geben Sie gegebenenfalls das Passwort für die Anmeldung am Push-to-talk-Dienst ein. Das Passwort erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Anmelden am Push-to-talk-Dienst

Wenn Sie in den [Benutzereinstellungen](#) für die Option [Programmstart](#) die Einstellung "Ein" gewählt haben, erfolgt beim Starten von Push-to-talk automatisch die Anmeldung am Dienst. Andernfalls müssen Sie sich manuell am Dienst anmelden.

Um sich am Push-to-talk-Dienst anzumelden, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungseinstell.](#) Geben Sie dann [Benutzername](#), [Passwort](#), [Domain](#), [Serveradresse](#) und [Name d. Zugangspunkts](#) an. Wählen Sie [Optionen](#) > [PTT aktivieren](#).

Sprachprogramme

Wenn Sie für die Einstellung **Ruftonart** des Geräts die Option **Einzelton** oder **Lautlos** gewählt haben, oder gegenwärtig ein Telefongespräch führen, können Sie weder Push-to-talk-Anrufe tätigen noch empfangen.

Push-to-talk-Anrufe



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Optionen** > **PTT-Kontakte**.

Um einen Push-to-talk-Anruf zu tätigen, wählen Sie einen oder mehrere Kontakte. Drücken Sie anschließend auf die PTT-Taste. Denken Sie daran, das Gerät während eines Push-to-talk-Gesprächs vor sich zu halten, so dass Sie das Display sehen können. Auf dem Display wird angezeigt, wann Sie sprechen können. Sprechen Sie in das Mikrofon und bedecken Sie nicht den Lautsprecher mit der Hand. Halten Sie während des Sprechens immer die PTT-Taste gedrückt. Lassen Sie die Taste anschließend los.

Drücken Sie zum Beenden eines Push-to-talk-Anrufs auf die Beendigungstaste.

Drücken Sie bei einem eingehenden Push-to-talk-Anruf auf die Anruftaste, um den Anruf anzunehmen oder auf die Beendigungstaste, um den Anruf abzuweisen.

Rückrufanfragen

Um eine Rückrufanfrage zu senden, wählen Sie **Optionen** > **PTT-Kontakte**. Navigieren Sie zu dem gewünschten Kontakt und wählen Sie dann **Optionen** > **Rückrufbitte senden**.

Um eine Rückrufanfrage zu beantworten, wählen Sie **Zeigen**, um die Rückrufanfrage zu öffnen. Um den Absender über Push-to-talk anzurufen, drücken Sie auf die PTT-Taste.

Anzeigen der Kontakte

Um Kontakte anzuzeigen, zu bearbeiten, hinzuzufügen oder zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **PTT-Kontakte**. Basierend auf der Liste **Kontakte** des Geräts wird eine Liste der Namen zusammen mit Informationen zu deren Anmeldestatus angezeigt.

Um einen ausgewählten Kontakt anzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Zweiergespräche**. Um einen Gruppenanruf zu tätigen, wählen Sie **Optionen** > **PTT-Gruppe anrufen**.

Um dem Kontakt eine Rückrufanfrage zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Rückrufbitte senden**.

Erstellen eines Kanals

Die Funktionsweise eines Kanal entspricht der eines Chat Rooms: Sie können den Kanal anrufen, um zu sehen, ob Personen online sind. Die anderen Teilnehmer werden jedoch nicht über den Kanal angerufen. Stattdessen verbinden sie sich mit dem Kanal und kommunizieren miteinander.

Um einen Kanal zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kanal** > **Neuer Kanal**.

Wählen Sie **Optionen** und geben Sie die folgenden Einstellungen an:

- **Kanalname** — Geben Sie den Kanalnamen ein.
- **Kanal-Datenschutz** — Wählen Sie **Privat** oder **Öffentlich**.
- **PTT-Name in Kanal** — Geben Sie ihr Pseudonym (maximal 20 Zeichen) ein, das anderen Benutzern angezeigt wird.
- **Kanal-Miniaturbild** — Fügen Sie ein Bild als Beschreibung des Kanals ein.

Um einen Kanal zu löschen, drücken Sie auf die Lösch Taste.

Wenn Sie sich am Push-to-talk-Dienst anmelden, stellt Push-to-talk automatisch eine Verbindung zu den Kanälen her, die beim letzten Schließen des Programms aktiv waren.

Anmelden von PTT-Kanälen

Um einen Kanal am Push-to-talk-Dienst anzumelden, wählen Sie **Optionen** > **Anmelden**.

Um die Kanaldetails zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Teilnehmerdetails

Um die gegenwärtig aktiven Teilnehmer eines Kanals anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Aktive Teilnehmer**.

Um weitere Informationen über einen ausgewählten Teilnehmer anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Eintragsdetails**.

Um einen ausgewählten Kontakt anzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Zweiergespräche**. Um einen Gruppenanruf zu tätigen, wählen Sie **Optionen** > **PTT-Gruppe anrufen**.

Um dem Kontakt eine Rückrufanfrage zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Rückrufbitte senden**.

Um einen Kontakt zur Liste **Kontakte** hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Zu Kontakten hinzufügen**.

Teilnehmen an Kanälen

Um an einem Kanal teilzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **PTT-Kanäle**. Wählen Sie den gewünschten Kanal aus und drücken Sie auf die PTT-Taste. Denken Sie daran, das Gerät während eines Push-to-talk-Gesprächs vor sich zu halten, so dass Sie das Display sehen können. Auf dem Display wird angezeigt, wann Sie sprechen können. Sprechen Sie in das Mikrofon und bedecken Sie nicht den Lautsprecher mit der Hand. Halten Sie während des Sprechens immer die PTT-Taste gedrückt. Lassen Sie die Taste anschließend los.

Um bei mehreren Anrufen zwischen Kanälen zu wechseln, wählen Sie **Wechseln**. Der aktive Kanal wird hervorgehoben angezeigt.

Um die gegenwärtig aktiven Teilnehmer eines Kanals anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Aktive Teilnehmer**.

Um einen Teilnehmer zu einem Kanal einzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Einladung senden**.

Push-to-talk-Protokoll

Um das Push-to-talk-Protokoll anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **PTT-Protokoll**. Das Protokoll enthält das Datum, die Uhrzeit, die Dauer und weitere Details zu Push-to-talk-Anrufen.



Tipp: Um über das **PTT-Protokoll** ein Zweiergespräch zu beginnen, wählen Sie das gewünschte Protokollereignis aus und drücken dann auf die PTT-Taste.

Beenden von Push-to-talk

Wählen Sie **Optionen** > **Schließen**. Wählen Sie **Ja**, um sich abzumelden und um den Dienst zu beenden. Wählen Sie **Nein**, wenn das Programm im Hintergrund weiter ausgeführt werden soll.

5. Kontakte

Drücken Sie auf die Kontakte-Taste.

Verwalten Sie Kontaktinformationen wie z. B. Telefonnummern und Adressen. Fügen Sie Kontakten einen persönlichen Klingelton hinzu, einen Anrufnamen oder ein Miniaturbild. Senden Sie Kontaktinformationen an kompatible Geräte oder empfangen Sie von kompatiblen Geräten Kontaktinformationen in Form einer Visitenkarte und fügen Sie sie Ihrer eigenen Kontaktliste hinzu.

Um einen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kontakt**. Geben Sie die Kontaktinformationen ein und wählen Sie **OK**.

Um Informationen in einer Kontaktkarte zu bearbeiten, navigieren Sie zu dem Kontakt und wählen dann **Optionen** > **Bearbeiten** > **Optionen**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Mini-Foto hinzufügen**. — Fügen Sie ein Miniaturbild hinzu, das angezeigt wird, wenn Sie vom Kontakt angerufen werden. Das Bild muss zuvor auf dem Gerät oder der Speicherkarte gespeichert worden sein.
- **Mini-Foto entfernen** — Zum Entfernen von Bildern von der Kontaktkarte.
- **Detail hinzufügen** — Mit dieser Option fügen Sie Kontaktkarten Informationsfelder hinzu, z. B. **Position**.
- **Detail löschen** — Löscht alle Angaben, die Sie der Kontaktkarte hinzugefügt haben.
- **Bezeichnung bearb.** — Zum Bearbeiten von Feldnamen von Kontaktkarten.

■ Verwalten. v. Kontaktgr.

Wählen Sie eine Kontaktgruppe, wenn Sie Kurzmitteilungen oder E-Mails an mehrere Empfänger gleichzeitig senden möchten.

1. Navigieren Sie nach rechts und wählen Sie **Optionen** > **Neue Gruppe**.
2. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein oder verwenden Sie den Standardnamen. Wählen Sie anschließend **OK**.
3. Öffnen Sie die Gruppe und wählen Sie **Optionen** > **Einträge hinzufügen**.
4. Navigieren Sie zu den einzelnen Kontakten, die Sie der Gruppe hinzufügen möchten, und markieren Sie sie durch Drücken auf die Navigationstaste.
5. Wählen Sie **OK**, um alle markierten Kontakte der Gruppe hinzuzufügen.

Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn Sie in der Kontaktgruppenansicht **Optionen** wählen.

- **PTT-Optionen** — Richten Sie Push-to-talk-Anrufe an Einzelpersonen/Gruppen oder senden Sie Rückrufanfragen.
- **Öffnen** — Öffnen Sie Kontaktgruppen und zeigen Sie deren Mitglieder an.
- **Mitteil. verfassen** — Sendet Mitteilungen.
- **Neue Gruppe** — Erstellt neue Kontaktgruppen.
- **Löschen** — Löscht Kontaktgruppen.
- **Umbenennen** — Mit dieser Option benennen Sie Kontaktgruppen um.
- **Klingelton** — Mit dieser Option weisen Sie Kontaktgruppen Klingeltöne zu.
- **Kontaktinfos** — Zum Anzeigen der Daten einer Kontaktgruppe.
- **Einstellungen** — Legen Sie fest, wie Namen von Kontaktgruppenmitgliedern angezeigt werden.

Um einen Kontakt aus einer Kontaktgruppe zu entfernen, öffnen Sie die Kontaktgruppe. Navigieren Sie zu dem Kontakt, den Sie entfernen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Aus Gruppe entfernen**. > **Ja**.



Tipp: Um festzustellen, welcher Gruppe ein Kontakt angehört, drücken Sie auf die Kontakte-Taste. Navigieren Sie zu dem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Gruppenzugehörigk.**

Um einen Kontakt aus einer Kontaktgruppe anzuzeigen oder zu bearbeiten, öffnen Sie die Kontaktgruppe. Navigieren Sie zu dem Kontakt, den Sie anzeigen oder bearbeiten möchten, und wählen Sie **Optionen**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen: **Öffnen** Öffnet den Kontakteintrag und zeigt die Informationen an. **Anrufen** Wählen Sie **Sprachanruf** oder **Videoanruf** und rufen Sie den Kontakt an. **Mitteil. verfassen** Erstellt eine Kurzmitteilung oder eine Multimedia-Mitteilung und sendet sie an den Kontakt. **Aus Gruppe entfernen**. Entfernt den Kontakt aus der Kontaktgruppe. **Gruppenzugehörigk.** Zeigt alle Kontaktgruppen an, denen ein Kontakt angehört.

■ Verwalten von Standardinformationen

Weisen Sie Kontakten Standardnummern bzw. -adressen zu. Sie können so Mitteilungen einfacher an die Standardnummer/-adresse senden, selbst wenn für den Kontakt mehrere Nummern oder Adressen gespeichert sind.

Um Standardinformationen eines Kontakts zu ändern, öffnen Sie den Kontakt und wählen **Optionen** > **Standard**. Wählen Sie die Nummer oder Adresse, die Sie als Standard festlegen möchten, und wählen Sie **Zuweisen**.

Die Standardnummer/-adresse wird unterstrichen dargestellt.

■ Kopieren von Kontakten zwischen SIM-Karte und Gerätespeicher

Um Kontakte von der SIM-Karte in den Gerätespeicher zu kopieren, wählen Sie **Optionen** > **SIM-Kontakte** > **SIM-Speicher**. Dadurch wird der SIM-Speicher geöffnet. Markieren Sie die Kontakte, die Sie kopieren möchten, oder wählen Sie **Alles markieren**, wenn Sie alle Kontakte kopieren möchten. Wählen Sie **Optionen** > **Zu Kont. kopieren**.

Um Kontakte vom Gerätespeicher auf eine SIM-Karte zu kopieren, wählen Sie **Optionen** > **Kopie in SIM-Speich.**. Markieren Sie die Kontakte, die Sie kopieren möchten, oder wählen Sie **Alles markieren**, wenn Sie alle Kontakte kopieren möchten. Wählen Sie **Optionen** > **Kopie in SIM-Speich.**

Wählen Sie **Optionen** > **SIM-Kontakte** > **SIM-Speicher**, um die Namen und Nummern anzuzeigen, die auf der SIM-Karte gespeichert sind. Im SIM-Speicher können Sie Nummern hinzufügen und bearbeiten oder in **Kontakte** kopieren. Darüber hinaus können Sie auch Anrufe tätigen.

■ Auswä. von Klingelt. für Kontakte

Wählen Sie für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe einen Klingelton aus. Wenn die Telefonnummer des Anrufers beim Anruf mitgesendet wird und Ihr Gerät die Nummer erkennt, ist der entsprechende Klingelton zu hören.

Um einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe auszuwählen, öffnen Sie den Kontakt/die Kontaktgruppe und wählen Sie **Optionen** > **Klingelton**. Es wird eine Liste mit Klingeltönen geöffnet. Wählen Sie den Klingelton, der verwendet werden soll.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie in der Liste der Klingeltöne **Standardsignal**.

■ Visitenkarten

Drücken Sie auf die Kontakte-Taste.

Sie können Visitenkarten im vCard- oder Nokia Compact Business Card-Format senden, empfangen, anzeigen und speichern.

Sie können Visitenkarten an kompatible Geräte über SMS, MMS, einen E-Mail-Dienst bzw. über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung senden.

Um eine Visitenkarte zu senden, wählen Sie die Kontaktkarte aus der Kontaktliste aus und wählen **Optionen** > **Senden**. Wählen Sie **Via Kurzmitteilung**, **Via Multimedia**, **Via E-Mail**, **Via Bluetooth** oder **Via Infrarot**. Geben Sie die Telefonnummer oder Adresse ein, oder fügen Sie einen Empfänger aus der Kontaktliste hinzu. Wählen Sie **Optionen** > **Senden**. Wenn Sie SMS als Sendemethode wählen, werden Kontaktkarten ohne Bilder gesendet.

Um eine empfangene Visitenkarte anzuzeigen, wählen Sie in der angezeigten Benachrichtigung **Zeigen** oder öffnen die Mitteilung im Ordner "Posteingang" der Ansicht **Mittel.**

Um eine Visitenkarte zu speichern, wählen Sie **Zeigen** > **Optionen** > **Visitenkarte speich.**, wenn die eingehende Nachricht auf dem Gerät angezeigt wird.

Um eine empfangene Visitenkarte zu speichern, wählen Sie **Zeigen** > **Optionen** > **Visitenkarte speich.**

Um eine empfangene Visitenkarte zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

6. Kalender

Wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Mit dem **Kalender** können Sie Ereignisse und Termine erstellen und anzeigen. Darüber hinaus können Sie Erinnerungen für Kalendereinträge einrichten.

Sie können die Kalenderdaten über die Nokia PC Suite mit einem kompatiblen Computer synchronisieren. Weitere Informationen zum Synchronisieren von Daten finden Sie in der PC Suite-Bedienungsanleitung.

■ Erst. von Kalendereintr.

Sie können vier Arten von Kalendereinträgen erstellen.

- **Besprechung** – Besprechungen sind mit einem Datum und einer Uhrzeit versehen.
- **Notiz** – Notizen beziehen sich auf einen bestimmten Tag, nicht jedoch auf eine bestimmte Uhrzeit. Notizen werden nicht im Wochenplaner angezeigt.
- **Geburtstag/Jahrestag** – Jahrestage dienen zur Erinnerung an Geburtstage und andere Ereignisse. Sie beziehen sich auf einen bestimmten Tag, nicht jedoch auf eine bestimmte Uhrzeit. Diese Einträge werden jährlich wiederholt.
- **Aufgabe** – Diese Einträge dienen zur Erinnerung an Aufgaben mit einem Fälligkeitsdatum, jedoch ohne bestimmte Uhrzeit.

Um einen Kalendereintrag zu erstellen, navigieren Sie zu einem Datum und wählen Sie **Optionen** > **Neuer Eintrag**. Wählen Sie einen Eintragstyp aus. Die verfügbaren Einstellungen für Besprechungen, Notizen, Jahrestage und Aufgaben variieren.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Betreff** oder **Anlass** — Geben Sie eine Beschreibung für den Eintrag ein.
- **Ort** — Geben Sie den Ort ein.
- **Beginn um** — Geben Sie den Beginn (Uhrzeit) ein.
- **Ende um** — Geben Sie das Ende (Uhrzeit) ein.
- **Beginn am** oder **Datum** — Geben Sie das Datum ein, an dem das Ereignis stattfindet.
- **Ende am** — Geben Sie das Enddatum ein.
- **Erinnerung** — Stellen Sie eine Erinnerung für Besprechungen und Jahrestage ein. Die Erinnerung wird in der **Tagesansicht** angezeigt.
- **Wiederholen** — Legen Sie fest, ob und wann der Eintrag wiederholt werden soll. Legen Sie den Wiederholungstyp, die Häufigkeit und das mögliche Enddatum fest.
- **Synchronisation** — Wenn Sie **Privat** wählen, kann der Kalendereintrag nur von Ihnen angezeigt werden, nicht jedoch von anderen Personen, die Online-Zugriff auf den Kalender haben. Wenn Sie **Öffentlich** wählen, wird der Kalendereintrag allen angezeigt, die Online-Zugriff auf Ihren Kalender haben. Wenn Sie **Keine** wählen, wird der Kalendereintrag beim Synchronisieren nicht auf Ihren PC kopiert.



Tipp: Achten Sie darauf, dass Sie im Programm **Uhr** die richtige Stadt eingestellt haben, da sich der Termin von Kalendereinträgen ändern kann, wenn Sie eine Stadt mit einer unterschiedlichen Zeitzone einstellen.

Um einen vorhandenen Eintrag zu öffnen und zu bearbeiten, navigieren Sie zu dem Eintrag und wählen **Optionen** > **Öffnen**. Bearbeiten Sie die Details in den verschiedenen Feldern.



Tipp: Wenn Sie einen Wiederholungseintrag bearbeiten oder löschen, geben Sie an, wie die Änderung erfolgen soll. Wenn Sie **Alle Eintr.-wiederh.** wählen, werden alle Wiederholungseinträge gelöscht. Wenn Sie **Nur diesen Eintrag** wählen, wird nur der aktuelle Eintrag gelöscht.

■ Aufgabe

Sie können Aufgaben oder Aufgabenlisten mit Aufgaben, die zu einem bestimmten Tag erledigt sein müssen, erstellen und verwalten. Jeder Aufgabe kann eine Fälligkeitsdatum und ein Alarm zugewiesen werden.

Um die Liste der Notizen für Aufgaben anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Aufgabenansicht**.

Um eine Notiz für eine Aufgabe hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Eintrag** > **Aufgabe**. Geben Sie die Aufgabe in das Feld **Betreff** ein. Sie können das Fälligkeitsdatum eingeben, einen Alarm einstellen und eine Priorität festlegen. Die Symbole für die Priorität sind (!) **Hoch** und (-) **Niedrig**. Für **Normal** gibt es kein Symbol.

Um eine Aufgabe als abgeschlossen zu markieren, navigieren Sie in der Aufgabenliste zur gewünschten Aufgabe und wählen dann **Optionen** > **Erledigt**.

Um eine Aufgabe wiederherzustellen, navigieren Sie in der Aufgabenliste zur gewünschten Aufgabe und wählen dann **Optionen** > **Nicht erledigt**.

■ Kalendereinstellungen

Wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#), um die Kalendereinstellungen zu ändern.

■ Kalenderansichten

Um zwischen den verschiedenen Kalenderansichten zu wechseln, wählen Sie in einer beliebigen Kalenderansicht [Optionen](#). Wählen Sie einen Ansichtstyp aus der Liste aus.



Tipp: Wenn Sie den [Kalender](#) in einer beliebigen Ansicht anzeigen, drücken Sie *, um schnell zu einer anderen Ansicht zu wechseln.

Um den aktuellen Tag in der Monatsansicht anzuzeigen, drücken Sie #.

Um die Standard-Kalenderansicht einzustellen, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Standardansicht](#) > [Monatsansicht](#), [Wochenansicht](#), [Tagesansicht](#) oder [Aufgabenansicht](#).

Um in der Kalenderansicht ein bestimmtes Datum anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Datum öffnen](#). Geben Sie das Datum ein und wählen Sie [OK](#).



Tipp: Um schnell zum nächsten Datum mit einem geplanten Ereignis zu wechseln, drücken Sie #.

In der [Monatsansicht](#) können Sie den gesamten Monat auf einen Blick anzeigen. Jede Zeile zeigt eine Woche an. Der aktive Monat wird angezeigt. Der aktive Tag ist entweder der heutige oder der zuletzt angezeigte Tag. Der aktive Tag wird durch ein farbiges Rechteck hervorgehoben. Tage mit geplanten Ereignissen werden durch ein kleines Dreieck unten rechts hervorgehoben. Verwenden Sie den Joystick, um zwischen den Tagen des Monats und den Tageseinträgen zu wechseln.



Tipp: Wenn Sie den [Kalender](#) in einer beliebigen Ansicht anzeigen, drücken Sie *, um schnell zu einer anderen Ansicht zu wechseln.

In der [Wochenansicht](#) werden die Ereignisse für die ausgewählte Woche in sieben Tagesfeldern angezeigt. Das heutige Datum wird durch ein farbiges Rechteck hervorgehoben. Notizen und Jahrestage werden vor 8.00 Uhr eingefügt.

Um den Wochenbeginn zu ändern, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Wochenbeginn](#).

Wählen Sie in der Aufgabenansicht [Optionen](#) > [Tagesansicht](#).

Die [Tagesansicht](#) zeigt die Ereignisse für den ausgewählten Tag an. Einträge werden je nach Beginn in Zeiteinheiten zusammengefasst. Um den vorherigen oder den nächsten Tag anzuzeigen, navigieren Sie nach links oder rechts.

Die [Aufgabenansicht](#) zeigt die Aufgaben für den gewählten Tag an.

■ Senden d. Kalendereintr.

Um einen Kalendereintrag an ein kompatibles Gerät zu senden, navigieren Sie zu dem Eintrag und wählen dann [Optionen](#) > [Senden](#) > [Via Kurzmitteilung](#), [Via Multimedia](#), [Via E-Mail](#), [Via Bluetooth](#) oder [Via Infrarot](#).

■ Hinzuf. eines empf. Kalendereintr. zu Ihrem Kalender

Sie können Kalendereinträge als Anhang empfangen.

Um dem Kalender einen empfangenen Kalendereintrag hinzuzufügen, öffnen Sie den angehängten Kalendereintrag und wählen [Optionen](#) > [In Kalend. speichern](#). Der Eintrag wird dem Standardkalender hinzugefügt.

7. Uhr

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Uhr**.

Um eine Erinnerungszeit einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Weckzeit einstellen**. Geben Sie die Erinnerungszeit ein und wählen Sie **OK**.

Wenn der Wecker aktiviert ist, wird  angezeigt.

Um den Erinnerungston auszuschalten, wählen Sie **Stop**. Um den Erinnerungston für 5 Sekunden zu unterbrechen, wählen Sie **Schlumm**. Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stop** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Um die Erinnerungszeit zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Wecker neu stellen**.

Um eine Erinnerungszeit zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Wecker ausschalten**.

■ Uhreinstellungen

Um die Uhreinstellungen zu ändern wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um das Datum oder die Uhrzeit zu ändern, wählen Sie **Uhrzeit** bzw. **Datum**.

Um die in den Ausgangsanzeigen angezeigte Uhreinstellung zu ändern, wählen Sie **Uhrentyp** > **Analog** oder **Digital**.

Um Uhrzeit-, Datums- und Zeitoneninformationen auf Ihrem Gerät automatisch über das Netz zu aktualisieren (Netzdienst), wählen Sie **Netzbetreiberzeit** > **Auto-Aktualisierung**.

Um die Erinnerungston zu ändern, wählen Sie **Weckton**.

■ Weltuhr

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Uhr** und navigieren Sie nach rechts. In der Weltuhr können Sie die Zeit für verschiedene Städte anzeigen lassen.

Um eine neue Stadt zu der Weltuhranzeige hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Stadt hinzufügen**.

Um die Stadt, anhand der die Uhrzeit und das Datum im Gerät bestimmt werden, zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Aufenthaltsort**. Die Stadt wird in der Hauptansicht der Uhr angezeigt. Die vom Gerät angegebene Zeit entspricht der Ortszeit dieser Stadt. Prüfen Sie, ob die Zeitangabe für Ihre Zeitzone korrekt ist.

Um eine Stadt aus der Liste zu entfernen, navigieren Sie zur gewünschten Stadt und drücken Sie dann auf die Lösch Taste.

8. Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.**

In **Mitteil.** (Netzdienst) können Sie Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen und E-Mails versenden und empfangen. Darüber hinaus können Sie Internetdienst-Mitteilungen, Cell Broadcast-Mitteilungen und spezielle Mitteilungen mit Daten empfangen sowie Dienstbefehle senden.

Vor dem Senden oder Empfangen von Mitteilungen, müssen Sie ggf. die folgenden Schritte durchführen:

- Legen Sie eine gültige SIM-Karte in das Gerät ein. Sie müssen sich außerdem im Netzabdeckungsbereich des Diensteanbieters befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netz die zu verwendenden Mitteilungsfunktionen unterstützt und dass sie auf der SIM-Karte aktiviert sind.
- Legen Sie die Internetzugangseinstellungen (Internet Access Point, IAP) auf dem Gerät fest. [Siehe "Zugangspunkte", S. 89.](#)
- Definieren Sie die E-Mail-Kontoeinstellungen auf dem Gerät. [Siehe "E-Mail-Kontoeinstellungen", S. 57.](#)
- Definieren Sie die SMS-Einstellungen auf dem Gerät. [Siehe "Einstellungen für Kurzmitteilungen", S. 56.](#)
- Definieren Sie die MMS-Einstellungen auf dem Gerät. [Siehe "Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen", S. 57.](#)

Das Gerät kann den Anbieter der SIM-Karte erkennen und automatisch einige der Mitteilungseinstellungen konfigurieren. Erfolgt dies nicht, müssen Sie die Einstellungen ggf. manuell definieren oder Ihren Diensteanbieter, Netzbetreiber oder den Internetdiensteanbieter kontaktieren, um die Einstellungen zu konfigurieren.

Mitteilungen und Daten, die über eine Bluetooth oder Infrarot-Verbindung empfangen wurden, werden in dem Ordner **Eingang** gespeichert. E-Mails werden in einer Mailbox gespeichert. Verfasste Mitteilungen können in dem Ordner **Entwürfe** gespeichert werden. Noch nicht gesendete Mitteilungen werden in dem Ordner **Ausgang** gespeichert und gesendete Mitteilungen, ausgenommen Mitteilungen, die über Bluetooth- oder Infrarot-Verbindungen gesendet wurden, werden in dem Ordner **Gesendet** gespeichert. Sie können Ihre Mitteilungen sortieren, indem Sie unter **Meine Ordner** eigene Ordner anlegen.



Tipp: Mitteilungen werden in den **Ausgang** gelegt, z. B. wenn das Gerät außerhalb des Versorgungsbereichs des Mobilfunknetzes liegt. Sie können auch festlegen, dass E-Mails beim nächsten Verbindungsaufbau mit der Remote-Mailbox gesendet werden sollen.

■ Organisieren von Mitteilungen

Um einen neuen Ordner zum Anordnen der Mitteilungen zu erstellen, wählen Sie **Meine Ordner** > **Optionen** > **Neuer Ordner**. Geben Sie den Ordnernamen ein und wählen Sie **OK**.

Um einen Ordner umzubenennen, wählen Sie den Ordner und **Optionen** > **Ordner umbenennen**. Geben Sie den neuen Ordnernamen ein und wählen Sie **OK**. Sie können nur Ordner umbenennen, die Sie erstellt haben.

Um eine Mitteilung in einen anderen Ordner zu verschieben, öffnen Sie die Mitteilung und wählen **Optionen** > **In Ordner verschieb.**, den Ordner und **OK**.

Um Mitteilungen in einer bestimmten Reihenfolge zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach**. Sie können die Mitteilungen nach **Datum**, **Absender**, **Betreff** oder **Mitteilungstyp** sortieren.

Um die Eigenschaften einer Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie die Mitteilung und **Optionen** > **Mitteilungsdetails**.

■ Suchen nach Mitteilungen

Öffnen Sie für die Suche nach einer Mitteilung den gewünschten Ordner und wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie den Suchbegriff ein und wählen Sie **OK**.

■ Posteingang

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** > **Eingang**.

Um eine Mitteilung anzuzeigen, navigieren Sie zu der entsprechenden Mitteilung und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um eine gesendete oder empfangene Mitteilung weiterzuleiten, öffnen Sie die Mitteilung und wählen **Optionen** > **Weiterleiten**. Beachten Sie, dass nicht alle Mitteilungen weitergeleitet werden können.

Um auf eine empfangene Mitteilung zu antworten, öffnen Sie die Mitteilung und wählen **Optionen** > **Antworten**.

■ Meine Ordner

Um in den Ordnern gespeicherte Mitteilungen anzuzeigen oder Mitteilungsvorlagen zu verwenden, wählen Sie **Meine Ordner**

Um eine Mitteilung anzuzeigen, navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung und drücken auf die Navigationstaste.

Mitteilungen

Zum Anzeigen, Bearbeiten, Erstellen oder Senden von Mitteilungsvorlagen, wählen Sie **Vorlagen** und drücken auf die Navigationstaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Verfassen** — Erstellen und Senden einer Mitteilung.
- **Sortieren nach** — Anordnen der Mitteilung nach Absender, Typ oder anderen Informationen.
- **In Ordner verschieb.** — Speichern einer Mitteilung in einem anderen Ordner. Navigieren Sie zum gewünschten Ordner und wählen Sie **OK**.
- **Neuer Ordner** — Erstellen neuer Ordner.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Zum Löschen einer Mitteilung oder eines Ordners navigieren Sie zu dieser Mitteilung bzw. diesem Ordner und drücken die Löschtaste.

■ Mitteilungsentwürfe

Von Ihnen erstellte Mitteilungen, die noch nicht gesendet wurden, werden im Ordner **Entwürfe** gespeichert.

Um Mitteilungen anzuzeigen oder zu bearbeiten, navigieren Sie zu dieser Mitteilung und drücken auf die Navigationstaste.

Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um eine Mitteilung zu löschen, navigieren Sie zu der Mitteilung und drücken die Löschtaste.



Tipp: Zum Löschen mehrerer Mitteilungen navigieren Sie zu den einzelnen Mitteilungen und drücken gleichzeitig auf die Bearbeitungstaste und die Navigationstaste. Neben diesen Mitteilungen wird ein Häkchen angezeigt. Sobald Sie die Mitteilungen markiert haben, drücken Sie die Löschtaste.

■ Gesendete Mitteilungen

Die 20 zuletzt gesendeten Mitteilungen werden automatisch im Ordner **Gesendet** gespeichert. Um die Anzahl der gespeicherten Mitteilungen zu ändern, wählen Sie **Mittel.** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Sonstige**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Verfassen** — Erstellen und Senden einer Mitteilung.
- **Mitteilungsdetails.** — Anzeigen von Informationen zu der Mitteilung.
- **Sortieren nach** — Anordnen der Mitteilung nach Absender, Typ oder anderen Informationen.
- **In Ordner verschieb.** — Speichern einer Mitteilung in einem anderen Ordner. Navigieren Sie zum gewünschten Ordner und wählen Sie **OK**.
- **Neuer Ordner** — Erstellen neuer Ordner.



Tipp: Zum Verschieben mehrerer Mitteilungen navigieren Sie zu den einzelnen Mitteilungen und drücken gleichzeitig auf die Bearbeitungstaste und die Navigationstaste, um sie zu markieren. Nachdem Sie die gewünschten Mitteilungen markiert haben, wählen Sie **Optionen** > **In Ordner verschieb.**

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Um eine Mitteilung zu löschen, navigieren Sie zu der Mitteilung und drücken die Löschtaste.

■ Postausgang

Wählen Sie **Menü** > **Mittel.** > **Ausgang**.

Um eine Mitteilung aus dem **Ausgang** zu senden, wählen Sie die Mitteilung und **Optionen** > **Senden**.

Um das Senden einer Mitteilung im **Ausgang** abzubrechen, wählen Sie die Mitteilung und **Optionen** > **Später senden**.

■ Sendeberichte

Um die Kurz- und Multimedia-Mitteilungen nach dem Senden zu verfolgen, wählen Sie **Berichte**.

Sie können Sendeberichte in Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen empfangen oder ablehnen. Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung** oder **Multimedia-Mitteilung** > **Bericht empfangen**.



Tipp: Um einen Mitteilungsempfänger anzurufen, navigieren Sie zum Sendebericht und drücken die Anruftaste.

■ Einstell. der Kurzmitteil.zentrale

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung** > **Mitteilungszentralen**.

Um Mitteilungszentralen zu bearbeiten, wählen Sie die Mitteilungszentrale und **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um neue Mitteilungszentralen hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Mitt.-zentrale**.

Mitteilungen

Um Mitteilungszentralen zu löschen, wählen Sie die Mitteilungszentrale aus und drücken die Löschtaste.

■ Kurzmitteilungen

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Erstellen und Senden von Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mittel.** > **Neue Mitteilung** > **Kurzmitteilung**.

1. Drücken Sie im Feld **An** auf die Navigationstaste, um die Empfänger aus der Liste **Kontakte** auszuwählen oder geben Sie die Telefonnummern der Empfänger ein. Wenn Sie mehrere Nummern eingeben, müssen Sie die Nummern durch ein Semikolon trennen. Um ein Semikolon einzufügen, drücken Sie *****.
2. Geben Sie den Text der Mitteilung ein. Um eine Vorlage zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen** > **Vorlage**.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Senden**, um die Mitteilung zu senden.

Sendeoptionen für Kurzmitteilungen

Um Sendeoptionen für eine Kurzmitteilung festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Sendeoptionen**.

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- **Verw. Mitt.-zentrale** — Wählen Sie zum Senden der Mitteilung eine Kurzmitteilungszentrale aus.
- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die automatische Zeichencodierung in ein anderes Kodierungssystem (sofern verfügbar) zu verwenden.
- **Bericht erstellen** — Wählen Sie **Ja**, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- **Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Kurzmitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn der Empfänger innerhalb der angegebenen Speicherdauer nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Kurzmitteilungszentrale gelöscht.
- **Mittel. gesendet als** — Konvertiert die Mitteilung in ein anderes Format, wie z. B. **Text**, **Fax**, **Paging** oder **E-Mail**. Ändern Sie diese Option nur, wenn Sie sicher sind, dass Ihre Kurzmitteilungszentrale Mitteilungen in diese anderen Formate umwandeln kann. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.
- **Über selbe antworten** — Geben Sie an, ob eine als Antwort zu sendende Mitteilung über dieselbe Nummer der Kurzmitteilungszentrale übermittelt werden soll (Netzdienst).

Beantworten empfangener Kurzmitteilungen

Um auf eine Kurzmitteilung zu antworten, öffnen Sie die Mitteilung im Ordner **Eingang**. Wählen Sie **Optionen** > **Antworten**. Geben Sie den Text der Kurzmitteilung ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um den Absender einer Kurzmitteilung anzurufen, öffnen Sie die Mitteilung im Ordner **Eingang** und wählen dann **Optionen** > **Anrufen**.

Kurzmitteilungen auf der SIM-Karte

Sie können Kurzmitteilungen auf der SIM-Karte speichern. Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner Ihres Geräts kopieren. Anschließend können Sie die Mitteilungen im Zielordner öffnen oder sie von der SIM-Karte löschen.

Wählen Sie **Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**, um alle Mitteilungen zu markieren.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**.
3. Wählen Sie einen Ordner und dann **OK**, um den Kopiervorgang zu starten.

Um auf der SIM-Karte gespeicherte Mitteilungen anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner, in den Sie die Mitteilungen kopiert haben, und öffnen Sie dann die gewünschte Mitteilung.

Um eine Kurzmitteilung von der SIM-Karte zu löschen, wählen Sie die Mitteilung aus und drücken Sie dann auf die Löschtaste.

Bildmitteilungen



Hinweis: Die Funktion zum Senden und Empfangen von Bildmitteilungen kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird. Nur kompatible Geräte, die Bildmitteilungen unterstützen, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.**

Um eine Bildmitteilung anzuzeigen, öffnen Sie die Mitteilung im Ordner **Eingang**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Mitteilungsdetails** — Anzeigen von Informationen zu der Mitteilung.
- **In Ordner verschieb.** — Speichern der Mitteilung in einem anderem Ordner.
- **Zu Kont. hinzufügen** — Hinzufügen des Absenders der Mitteilung zu Ihren Kontakten.
- **Suchen** — Suchen nach Telefonnummern und Adressen, die möglicherweise in der Mitteilung enthalten sind.

Weiterleiten von Bildmitteilungen

1. Öffnen Sie im **Eingang** eine Bildmitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Weiterleiten**.
2. Geben Sie in das Feld **An** die Nummer des Empfängers ein oder drücken Sie auf die Navigationstaste, um über **Kontakte** einen Empfänger hinzuzufügen. Wenn Sie mehrere Nummern eingeben, müssen Sie die Nummern durch ein Semikolon trennen. Um ein Semikolon einzufügen, drücken Sie *****.
3. Geben Sie den Text der Mitteilung ein. Der Text kann 120 Zeichen umfassen. Um eine Vorlage zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen** > **Vorlage**.
4. Um die Mitteilung zu senden, drücken Sie die Anruftaste.



Tipp: Um das Bild aus der Mitteilung zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Bild entfernen**.

■ Multimedia-Mitteilungen

Eine Multimedia-Mitteilung (MMS) kann Text und Objekte, wie z. B. Bilder, Soundclips oder Videoclips, enthalten.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Um auf Ihrem Gerät Multimedia-Mitteilungen senden und empfangen zu können, müssen Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen definieren. Das Gerät kann den Anbieter der SIM-Karte erkennen und automatisch die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen konfigurieren. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. [Siehe "Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen", S. 57.](#)

Erstellen und Senden von Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Neue Mitteilung** > **Multimedia-Mitteil.**

1. Drücken Sie im Feld **An** auf die Navigationstaste, um unter **Kontakte** Empfänger auszuwählen, oder geben Sie die Mobilnummern oder E-Mail-Adressen der Empfänger manuell ein.
2. Geben Sie in das Feld **Betreff** einen Betreff für die Mitteilung ein. Um zwischen angezeigten Feldern zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Adressfelder**.
3. Geben Sie den Text der Mitteilung ein, und wählen Sie **Optionen** > **Objekt einfügen**, um Medienobjekte hinzuzufügen. Sie können Objekte hinzufügen, wie z. B. ein **Foto**, einen **Soundclip** oder einen **Videoclip**.
Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.
4. Jede Seite Ihrer Mitteilung kann nur einen Video- oder Audioclip enthalten. Um Ihrer Mitteilung mehr Seiten hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Obj. einfügen** > **Seite**. Um die Reihenfolge der Seiten in Ihrer Mitteilung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Verschieben**.
5. Um eine Multimedia-Mitteilung vor dem Senden in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**.
6. Drücken Sie auf die Navigationstaste, um die Multimedia-Mitteilung zu senden.



Tipp: Sie haben auch die Möglichkeit, Multimedia-Mitteilungen in bestimmten Programmen wie **Kontakte** und **Galerie** zu erstellen.

Um ein Objekt aus einer Multimedia-Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Sendeoptionen für Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Optionen** > **Sendeoptionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Bericht empfangen** — Wählen Sie **Ja**, wenn Sie eine Benachrichtigung erhalten möchten, nachdem eine Mitteilung erfolgreich an den Empfänger überstellt wurde. Einen Sendebericht für eine Multimedia-Mitteilung zu erhalten, die an eine E-Mail-Adresse gesendet wurde, ist nicht immer möglich.
- **Speicherdauer** — Legen Sie fest, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, die Mitteilung zu senden. Wenn der Empfänger der Mitteilung innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale gelöscht. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Der Wert für **Maximale Dauer** gibt die vom Netz zugelassene maximale Dauer an.

Erstellen von Präsentationen

Wählen Sie [Neue Mitteilung](#) > [Multimedia-Mitteil.](#)

1. Drücken Sie im Feld **An** auf die Navigationstaste, um unter [Kontakte](#) Empfänger auszuwählen, oder geben Sie die Mobilnummern oder E-Mail-Adressen der Empfänger manuell ein.

2. Wählen Sie zuerst [Optionen](#) > [Präsent. erstellen](#) und dann eine Präsentationsvorlage.



Tipp: Eine Vorlage kann bestimmen, welche Medienobjekte in die Präsentation aufgenommen werden können, wo sie positioniert werden und welche Effekte zwischen Bildern und Seiten ausgewählt werden können.

3. Navigieren Sie zu einem Textbereich und geben Sie den Text ein.

4. Um Bilder, Sound, Video oder Notizen in die Präsentation einzufügen, navigieren Sie zu dem entsprechenden Objektbereich und wählen Sie [Optionen](#) > [Einfügen](#).



Tipp: Um zwischen Objektbereichen zu wechseln, navigieren Sie nach oben und unten.

5. Um Seiten hinzuzufügen, wählen Sie [Einfügen](#) > [Nächste Seite](#).

6. Wählen Sie [Optionen](#) und eine der folgenden Optionen:

- **Vorschau** — Sehen, wie Ihre Multimedia-Präsentation aussieht, wenn sie geöffnet wird. Multimedia-Präsentationen können nur auf kompatiblen Geräten angezeigt werden, die Präsentationen unterstützen. Sie können auf verschiedenen Geräten verschieden aussehen.
- **Hintergrundeinstell.** — Auswählen der Hintergrundfarbe für die Präsentation und der Hintergrundbilder für verschiedene Seiten.
- **Effekteinstellungen** — Auswählen der Effekte zwischen Bildern oder Seiten.

Das Erstellen von Multimedia-Präsentationen ist nicht möglich, wenn [MMS-Erstell.-modus](#) auf [Eingeschränkt](#) eingestellt ist. Um den [MMS-Erstell.-modus](#) zu ändern, wählen Sie [Mitteil.](#) > [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Multimedia-Mitteilung](#).

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Um die Multimedia-Mitteilung zu senden, drücken Sie auf die Anruftaste.



Tipp: Um die Mitteilung unter [Entwürfe](#) zu speichern, ohne sie zu senden, wählen Sie **OK**.

Empfangen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Um auf Ihrem Gerät Multimedia-Mitteilungen senden und empfangen zu können, müssen Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen definieren. Das Gerät kann den Anbieter der SIM-Karte erkennen und automatisch die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen konfigurieren. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. [Siehe "Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen", S. 57.](#)

Multimedia-Mitteilungen mit Objekten, die von Ihrem Gerät nicht unterstützt werden, können Sie zwar empfangen, jedoch nicht öffnen.

1. Um eine Multimedia-Mitteilung zu beantworten, öffnen Sie die Mitteilung im Ordner [Eingang](#) und wählen Sie [Optionen](#) > [Antworten](#).

2. Wählen Sie [Optionen](#) > [Absender](#), um dem Absender mit einer Multimedia-Mitteilung zu antworten, oder [Optionen](#) > [Per Kurzmitteilung](#), um dem Absender mit einer Kurzmitteilung zu antworten.



Tipp: Um Ihrer Antwort Empfänger hinzuzufügen, wählen Sie [Optionen](#) > [Empfänger hinzuf.](#), um die Empfänger der Mitteilung aus der Kontaktliste auszuwählen, oder geben Sie die Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen der Empfänger manuell in das Feld **An** ein.

3. Geben Sie den Text ein und drücken Sie auf die Navigationstaste, um die Mitteilung zu senden.

Anz. v. Präsentat.

Öffnen Sie den [Eingang](#), navigieren Sie zu einer Multimedia-Mitteilung, die eine Präsentation enthält, und drücken Sie auf die Navigationstaste. Blättern Sie zur Präsentation und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Um die Präsentation anzuhalten, drücken Sie eine der Auswahlstasten unter dem Display.

Nachdem die Präsentation angehalten oder fertig abgespielt wurde, wählen Sie [Optionen](#) und dann:

- **Link öffnen** — Öffnen eines Internet-Links und Navigieren durch die Internetseite.
- **Scrollfunktion aktiv.** — Navigieren durch die Texte oder Bilder, die für die Anzeige auf dem Display zu groß sind.
- **Fortfahren** — Fortsetzen der Wiedergabe der Präsentation.
- **Wiedergabe** — Erneute Wiedergabe der Präsentation von Anfang an.

Mitteilungen

- **Suchen** — Suchen nach Telefonnummern und E-Mail- bzw. Internetadressen, die in der Präsentation enthalten sein können. Sie können diese Nummern und Adressen z. B. verwenden, um Anrufe zu tätigen, Mitteilungen zu senden oder Lesezeichen zu erstellen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Medienobjekte anzeigen

Öffnen Sie den **Eingang**, navigieren Sie zu einer eingegangenen Multimedia-Mitteilung und drücken Sie auf die Navigationstaste. Wählen Sie **Optionen** > **Objekte**.

Um ein Medienobjekt anzuzeigen oder wiederzugeben, navigieren Sie zu dem Objekt und drücken auf die Navigationstaste.

Medienobjekte und Mitteilungsanhänge können Viren oder andere schädliche Software enthalten. Öffnen Sie Objekte oder Anhänge nur, wenn Sie den Absender für vertrauenswürdig halten.

Um ein Medienobjekt in seinem entsprechenden Programm zu speichern, navigieren Sie zu dem Objekt und wählen Sie **Optionen** > **Speichern**.

Um ein Medienobjekt an kompatible Geräte zu senden, navigieren Sie zu dem Objekt und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.



Tipp: Wenn Sie Multimedia-Mitteilungen mit Medienobjekten erhalten, die Ihr Gerät nicht öffnen kann, können Sie diese Objekte an ein anderes Gerät, wie z. B. einen Computer, senden.

Anzeigen und Speichern von Multimedia-Anhängen

Um Multimedia-Mitteilungen als Präsentationen anzuzeigen, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Präsent. starten**.



Tipp: Um ein in einer Multimedia-Mitteilung ausgewähltes Multimedia-Objekt anzuzeigen oder wiederzugeben, wählen Sie **Foto zeigen**, **Soundclip anhören** oder **Videoclip abspielen**.

Um den Namen und die Größe eines Anhangs anzuzeigen, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Objekte**.

Um ein Multimedia-Objekt zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Objekte**, das Objekt und **Optionen** > **Speichern**.

■ E-Mails

Um E-Mails empfangen und senden zu können, müssen Sie einen Dienst für die externe Mailbox einrichten. Dieser Dienst wird von einem Internetdiensteanbieter, einem Netzdiensteanbieter oder Ihrem Unternehmen angeboten. Das Gerät ist mit den Internetstandards IMAP4 (Revision 1) und POP3 sowie verschiedenen E-Mail-Lösungen kompatibel. Andere E-Mail-Anbieter stellen u. U. Dienste mit Einstellungen oder Funktionen zur Verfügung, die sich von den hier beschriebenen unterscheiden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter oder Diensteanbieter.

Bevor Sie E-Mails auf dem Gerät senden, empfangen, abrufen, beantworten und weiterleiten können, muss außerdem Folgendes erfolgt sein:

- Konfigurieren eines Internetzugangspunktes (IAP). Für Ihr Gerät wurden möglicherweise schon Zugangspunkte konfiguriert. [Siehe "Zugangspunkte", S. 89.](#)
- Einrichten eines E-Mail-Kontos und richtiges Festlegen der E-Mail-Einstellungen. Je nachdem, welches Gerät Sie verwenden, können Sie mit der Mailbox-Hilfe oder dem Einstellungsassistenten arbeiten oder die Einstellungen manuell festlegen.

Befolgen Sie dazu die Anleitungen des Anbieters Ihrer externen Mailbox und Ihres Internetdiensteanbieters. Die richtigen Einstellungen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Internetdiensteanbieter erfragen.

Einrichten der E-Mail unter Verwendung der Mailbox-Hilfe

Wenn Sie **Mailbox** in der Hauptansicht für Mitteilungen wählen und Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie dazu aufgefordert. Um das E-Mail-Konto mit der Mailbox-Anleitung einzurichten, wählen Sie **Ja**.

1. Um mit der Eingabe der E-Mail-Einstellungen zu beginnen, wählen Sie **Start**.
2. Wählen Sie in **Mailbox-Typ** **IMAP4** oder **POP3** und **Weiter**.



Tipp: POP3 ist eine Version des Post Office Protocol, das zum Speichern und Abrufen von E-Mails verwendet wird. IMAP4 ist eine Version des Internet Message Access Protocol zum Zugreifen auf und Verwalten von E-Mails, während sich die Mitteilungen noch auf dem E-Mail-Server befinden. Sie können auswählen, welche Mitteilungen Sie auf das Gerät herunterladen möchten.

3. Geben Sie in **Meine E-Mail-Adr.** Ihre E-Mail-Adresse ein. Um @ oder andere Sonderzeichen einzufügen, drücken Sie *. Um einen Punkt einzufügen, drücken Sie 1. Wählen Sie **Weiter**.
4. Geben Sie in **Ankomm. Mail-Server** den Namen des externen Servers ein, der die E-Mails empfängt und wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie in **Ausgeh. Mail-Server** den Namen des externen Servers ein, der die E-Mails sendet und wählen Sie **Weiter**. Je nach Mobilfunkbetreiber müssen Sie unter Umständen den Mail-Server für ausgehende Mails Ihres Mobilfunkbetreibers statt Ihres E-Mail-Providers verwenden.

Mitteilungen

- Wählen Sie in **Zugangspunkt** den Internetzugangspunkt für das Gerät aus, der beim Abrufen der E-Mails verwendet werden soll. Wenn Sie **Immer fragen** wählen, werden Sie bei jedem Starten des Geräts zum Abrufen von E-Mails gefragt, welcher Internetzugangspunkt verwendet werden soll. Wenn Sie jedoch einen Zugangspunkt wählen, stellt das Gerät die Verbindung automatisch her. Wählen Sie **Weiter**.



Tipp: Wenn Sie **Gruppe auswählen** wählen, stellt das Gerät die Verbindung automatisch her. Dabei wird der beste zur Verfügung stehende Internetzugangspunkt aus der Zugangspunktgruppe gewählt. Wählen Sie die Zugangspunktgruppe und **Zurück**, um die Auswahl zu speichern.

- Geben Sie einen Namen für die neue Mailbox ein und wählen Sie **Fertigstell.**

Wenn Sie eine neue Mailbox einrichten, ersetzt der Name, den Sie dieser Mailbox geben, **Mailbox** im Hauptfenster von **Mittel.** Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

Auswählen der Standard-Mailbox

Wenn Sie mehrere Mailboxen festgelegt haben, können Sie eine als Standard-Mailbox auswählen. Um die Standard-Mailbox festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail** > **Standard-Mailbox** und die gewünschte Mailbox.

Wenn Sie verschiedene Mailboxen festgelegt haben, müssen Sie jedes Mal, wenn Sie eine neue E-Mail schreiben, die Mailbox wählen, die Sie nutzen möchten.

Verbindung zur Mailbox

Ihre eingehenden E-Mails werden nicht automatisch von Ihrem Gerät, sondern von der externen Mailbox empfangen. Um Ihre E-Mails zu lesen, müssen Sie zuerst eine Verbindung zur externen Mailbox herstellen und dann die E-Mails auf dem Gerät abrufen.

Um empfangene E-Mails auf dem Gerät abzurufen, wählen Sie in der Hauptansicht **Mittel.** Ihre Mailbox. Wenn das Gerät die Frage **Mit Mailbox verbinden?** anzeigt, wählen Sie **Ja**.

Um sich eine E-Mail in einem Ordner anzeigen zu lassen, navigieren Sie zum Ordner und drücken auf die Navigationstaste. Navigieren Sie zu einer Mitteilung und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Um E-Mails auf das Gerät abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail abrufen** > **Neue**, um neue, bisher weder gelesene noch abgerufene Mitteilungen abzurufen, **Ausgewählte**, um nur Mitteilungen abzurufen, die Sie in der externen Mailbox ausgewählt haben oder **Alle**, um alle bisher noch nicht abgerufenen Mitteilungen abzurufen.

Um die Verbindung zu einer externen Mailbox zu trennen, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Anzeigen von E-Mails offline

Offline zu arbeiten bedeutet, dass das Gerät nicht mit einer externen Mailbox verbunden ist. Die Offline-Verwaltung Ihrer E-Mails ermöglicht Ihnen, Verbindungskosten zu sparen und auch in Situationen zu arbeiten, in denen keine Datenverbindung möglich ist. Änderungen, die Sie an den Ordnern der externen Mailbox offline vornehmen, werden in der externen Mailbox erst wirksam, wenn Sie das nächste Mal online gehen und synchronisieren. Wenn Sie z. B. eine E-Mail offline im Gerät löschen, wird die E-Mail in der externen Mailbox gelöscht, wenn Sie das nächste Mal eine Mailbox-Verbindung herstellen.

- Wählen Sie **Mittel.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail**. Wählen Sie das E-Mail-Konto und drücken Sie auf die Navigationstaste. Wählen Sie **Abrufeinstellungen** > **E-Mail-Abruf** > **Mitt. u. Anhänge**, um die komplette Mitteilung einschließlich Anhang auf Ihrem Gerät abzurufen.
- Öffnen Sie die Mailbox und wählen Sie **Optionen** > **E-Mail abrufen**. Wählen Sie **Neue**, um neue Mitteilungen abzurufen, die Sie weder gelesen noch abgerufen haben, oder wählen Sie **Ausgewählte**, um nur Mitteilungen abzurufen, die Sie in der Remote-Mailbox auswählen. Sie können auch **Alle** wählen, um alle Mitteilungen abzurufen, die Sie zuvor nicht abgerufen haben. Das Gerät geht online und verbindet sich mit der Mailbox, um die E-Mails abzurufen.
- Nachdem Sie die E-Mails abgerufen haben, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**, um zum Offline-Modus zurückzukehren.
- Um sich eine Mitteilung anzeigen zu lassen, navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung und drücken auf die Navigationstaste. Bei manchen Optionen ist es erforderlich, eine Verbindung zur externen Mailbox herzustellen.



Tipp: Um andere Ordner in der externen Mailbox zu abonnieren, wählen Sie **E-Mail-Einstellungen** > **Abrufeinstellungen** > **Ordnerabonnements**. Die E-Mails in allen abonnierten Ordnern werden aktualisiert, wenn Sie E-Mails von der externen Mailbox abrufen.

Lesen und Beantw. einer E-Mail



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mails können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Um eine empfangene E-Mail zu lesen, navigieren Sie zur gewünschten E-Mail und drücken auf die Navigationstaste.

Um eine E-Mail in Ihrer Mailbox zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie den Suchbegriff ein und wählen Sie **OK**.

Um einen Anhang zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Anhänge**. Blättern Sie zum Anhang und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Mitteilungen

Um nur dem Absender der E-Mail zu antworten, öffnen Sie die E-Mail und wählen **Optionen** > **Antworten** > **An Absender**.

Um allen Empfängern einer E-Mail zu antworten, öffnen Sie die E-Mail und wählen **Optionen** > **Antworten** > **An alle**.

Um einen Anhang aus einer E-Mail zu löschen, die Sie senden, wählen Sie den Anhang und **Optionen** > **Entfernen**.



Tipp: Wenn Sie eine E-Mail beantworten, die einen Dateianhang enthält, wird der Anhang nicht in die Antwort aufgenommen. Wenn Sie empfangene E-Mails weiterleiten, werden auch die Anhänge weitergeleitet.

Um die Priorität von Mitteilungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Sendeoptionen** > **Priorität** und eine der verfügbaren Optionen.

Um den Absender der E-Mail anzurufen, öffnen Sie die E-Mail und wählen Sie **Optionen** > **Anrufen**.

Um dem Absender der E-Mail mit einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung zu antworten, öffnen Sie die E-Mail und wählen **Optionen** > **Mitteil. verfassen**.

Um eine E-Mail weiterzuleiten, öffnen Sie die E-Mail und drücken **Optionen** > **Weiterleiten**.

Löschen von Mitteilungen

Um Speicherplatz im Gerät freizugeben, sollten Sie regelmäßig Mitteilungen aus den Ordnern **Eingang** und **Gesendet** sowie abgerufene E-Mails löschen.

Um eine Mitteilung zu löschen, navigieren Sie zu der Mitteilung und drücken die Löschtaste.

Sie können lokale E-Mails auf dem Gerät auswählen und löschen und das Original auf dem Server behalten. Sie können jedoch auch die lokalen E-Mails auf dem Gerät und die Originalmitteilungen auf dem Server löschen.

Um E-Mails nur vom Gerät zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Telefon (mit Kopfzeile)**.

Um eine E-Mail sowohl vom Gerät als auch vom externen Server zu löschen, öffnen Sie die E-Mail und wählen **Optionen** > **Löschen** > **Telefon und Server**.

E-Mail-Ordner

Wenn Sie in Ihren IMAP4-Mailboxen Unterordner auf einem externen Server erstellen, können Sie diese Ordner auf dem Gerät anzeigen und verwalten. Sie können jedoch nur Ordner in den IMAP4-Mailboxen abonnieren. Wenn Sie in einer externen Mailbox Ordner abonnieren, können Sie diese Ordner auf dem Gerät anzeigen.

Um Ordner in der IMAP4-Mailbox anzuzeigen, richten Sie eine Verbindung ein und wählen **Optionen** > **E-Mail-Einst.** > **Abrufeinstellungen** > **Ordnerabonnements**.

Um einen externen Ordner anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und **Optionen** > **Abonnieren**. Jedes Mal, wenn Sie eine Online-Verbindung herstellen, werden die abonnierten Ordner aktualisiert. Allerdings kann dies ziemlich zeitintensiv sein, wenn die Ordner groß sind.

Um die Ordnerliste zu aktualisieren, wählen Sie einen Ordner und **Optionen** > **Ordnerliste aktualis.**

Erstellen und Senden von E-Mails

Um eine E-Mail zu schreiben, wählen Sie **Optionen** > **Empfänger hinzuf.**, um die E-Mail-Adressen der Empfänger aus der Kontaktliste auszuwählen oder geben Sie die E-Mail-Adressen im Feld **An** ein. Verwenden Sie ein Semikolon (;), um die einzelnen Einträge zu trennen. Navigieren Sie nach unten und verwenden Sie das Feld **Cc**, um eine Kopie an andere Empfänger zu senden bzw. das Feld **Bcc**, wenn die Empfänger anonym bleiben sollen. Geben Sie in das Feld **Betreff** den Betreff für die E-Mail ein. Geben Sie die E-Mail in den Textbereich ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um eine Datei an eine E-Mail anzuhängen, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen**. Wählen Sie die Datei aus, die Sie als Anhang senden möchten. Sie können beispielsweise Bilder, Soundclips, Notizen und andere Dateien, wie z. B. Office-Dateien anhängen.

Um den Sendezeitpunkt für eine E-Mail festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Sendeoptionen** > **Mitteilung senden**. Wählen Sie **Sofort** oder **Wenn Vb. verfgb.**, wenn Sie offline arbeiten.

E-Mails werden vor dem Senden im **Ausgang** gespeichert. Wenn Ihre E-Mail nicht sofort versendet wird, können Sie den **Ausgang** öffnen und das Senden verzögern bzw. wiederaufnehmen oder die E-Mail anzeigen.

■ Chat

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Chat**.

Mit Chat (Netzdienst) können Sie mit anderen Personen unter Verwendung von Chat-Mitteilungen kommunizieren und an Diskussionsforen (Chat-Gruppen) zu bestimmten Themen teilnehmen. Verschiedene Diensteanbieter bieten Chat-Server an, bei denen Sie sich nach der Registrierung für einen Chat-Dienst einloggen können. Nicht alle Diensteanbieter unterstützen jedoch dieselben Funktionen.

Mitteilungen

Bietet Ihr Mobilfunknetzbetreiber kein Chat-Dienst, wird dieser Eintrag möglicherweise nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Weitere Informationen zum Abonnieren des Chat-Dienstes und den damit verbundenen Kosten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Chat-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder Händler.

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter des Chat-Dienstes als spezielle Kurzmitteilung. Sie müssen die Einstellungen für den Zugriff auf den gewünschten Dienst speichern. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben.

Herstellen der Verbindung zu einem Chat-Server

Um mit anderen Chat-Teilnehmern kommunizieren und Chat-Kontakte anzeigen oder bearbeiten zu können, müssen Sie am Chat-Server angemeldet sein. Öffnen Sie das Programm **Chat** und wählen Sie dann **Optionen** > **Einloggen**. Geben Sie Ihre Teilnehmerkennung und das Passwort ein und drücken Sie dann auf die Navigationstaste, um die Anmeldung durchzuführen. Die Teilnehmerkennung, das Passwort und die anderen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter, wenn Sie den Dienst abonnieren.



Tipp: Damit das Chat-Programm automatisch beim Öffnen eine Verbindung zum Server herstellt, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Server-Einstellungen** > **Chat-Login-Typ** > **Bei Prog.-start**.

Suchen nach Chat-Teilnehmern und Chat-Teilnehmergruppen

Um nach Chat-Teilnehmern und Teilnehmerkennungen zu suchen, wählen Sie **Chat-Kontakte** > **Optionen** > **Neuer Chat-Kontakt** > **Suchen**. Sie können die Suche auch nach **Teilnehmername**, **Benutzerkennung**, **Telefonnummer** und **E-Mail-Adresse** durchführen.

Um nach Chat-Gruppen und -Gruppenkennungen zu suchen, wählen Sie **Chat-Gruppen** > **Optionen** > **Suchen**. Sie können die Suche auch nach **Gruppenname**, **Thema** und **Teilnehmer** (Teilnehmerkennung) durchführen.

Navigieren Sie zu dem gefundenen Chat-Teilnehmer oder der -Gruppe, wählen Sie **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Neue Suche** — Führt eine neue Suche durch.
- **Mehr Ergebnisse** — Zeigt ggf. die übrigen gefundenen Chat-Teilnehmer oder -Gruppen an.
- **Vorige Ergebnisse** — Zeigt die Chat-Teilnehmer und -Gruppen an, die in der vorherigen Suche gefunden wurden.
- **Gespräch öffnen** — Beginnt einen Chat mit dem Teilnehmer, sofern er online ist.
- **Zu Ch.-Kont. hinzuf.** — Speichert den Teilnehmer in einer Ihrer Chat-Kontaktlisten.
- **Einladung senden** — Lädt den Chat-Teilnehmer zu einer Chat-Gruppe ein.
- **Sperroptionen** — Sperrt oder erlaubt den Empfang von Mitteilungen dieses Chat-Teilnehmers.
- **Teilnehmen** — Tritt der Chat-Gruppe bei.
- **Speichern** — Speichert die Gruppe.

Chats mit einem einzelnen Chat-Teilnehmer

In der Ansicht **Gespräche** wird eine Liste der aktuellen Chat-Teilnehmer angezeigt. Wenn Sie das Chat-Programm beenden, werden aktuelle Chats automatisch beendet.

Um einen Chat anzuzeigen, navigieren Sie zu dem entsprechenden Teilnehmer und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um einen Chat fortzusetzen, verfassen Sie eine Mitteilung und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um zu der Liste der Chats zurückzukehren, ohne den Chat zu beenden, wählen Sie **Zurück**. Um den Chat zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Gespräch beenden**.

Um einen neuen Chat zu beginnen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Gespräch**. Sie können einen neuen Chat mit einem weiteren Kontakt beginnen, während Sie an einem anderen Chat teilnehmen. Sie können jedoch nicht zwei aktive Chats mit demselben Kontakt führen.

Um ein Bild in eine Chat-Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Bild senden** und dann das gewünschte Bild.

Um einen Chat-Teilnehmer in Ihren Chat-Kontakten zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Zu Ch.-Kont. hinzuf.**

Um einen Chat in der Chat-Ansicht zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Chat aufzeichnen**. Der Chat wird als Textdatei gespeichert, die Sie mit dem Programm **Notizen** öffnen und anzeigen können.

Um eingehende Mitteilungen automatisch zu beantworten, wählen Sie **Optionen** > **Autom. Aw. aktivier.**. Sie können weiterhin Mitteilungen empfangen.

Chat-Gruppen

In der Ansicht **Chat-Gruppen** wird eine Liste der Chat-Gruppen angezeigt, die Sie gespeichert haben oder in denen Sie derzeit Mitglied sind.

Mitteilungen

Die Option **Chat-Gruppen** ist nur verfügbar, wenn beim Öffnen des Chat-Programms die Anmeldung am Chat-Server durchgeführt wurde und der Server Chat-Gruppen unterstützt.

Um eine Chat-Gruppe zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Gruppe**.

Um einer Chat-Gruppe beizutreten oder ein Gruppen-Chat fortzusetzen, navigieren Sie zu der Gruppe und drücken dann auf die Navigationstaste. Geben Sie die Mitteilung ein und drücken Sie dann zum Senden auf die Anruftaste.

Um einer Chat-Gruppe beizutreten, die nicht in der Liste enthalten ist, deren Gruppenkennung Ihnen jedoch bekannt ist, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Gr. beitreten**.

Um eine Chat-Gruppe zu verlassen, wählen Sie **Optionen** > **Chatgruppe verlass..**

Sie können auch **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen auswählen:

- **Gruppe** — Wählen Sie **Speichern**, um die Gruppe in den Chat-Gruppen zu speichern, **Teilnehmer zeigen**, um die aktuellen Mitglieder der Gruppe anzuzeigen oder **Einstellungen**, um die Gruppeneinstellungen zu ändern. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie über Bearbeitungsrechte für die Gruppe verfügen.
- **Einloggen** — Stellt eine Verbindung zu einem Chat-Server her, sofern die Verbindung nicht bereits beim Öffnen des Programms hergestellt wurde.
- **Ausloggen** — Beendet die Verbindung zum Chat-Server.
- **Einstellungen** — Ändert die Einstellungen des Chat-Programms oder des Chat-Servers.

Um eine Chat-Gruppe zu entfernen, drücken Sie auf die Löschtaste.

Gruppen-Chats

Um an einem Chat teilzunehmen, wählen Sie eine Gruppe aus.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Smiley einfügen** — Fügt einen Smiley in Ihre Mitteilung ein.
- **Private Mitt. senden** — Sendet eine private Mitteilung an einen oder mehrere Mitglieder (jedoch nicht alle) der Chat-Gruppe.
- **Antworten** — Sendet nur an den Absender der geöffneten Mitteilung eine Mitteilung.
- **Weiterleiten** — Leitet die geöffnete Mitteilung an eine andere Chat-Gruppe oder einen anderen Chat-Kontakt weiter.
- **Einladung senden** — Lädt einen Chat-Teilnehmer ein, der Gruppe beizutreten.
- **Chatgrp. verlassen** — Beendet den Chat mit der Gruppe.
- **Gruppe** — Wählen Sie **Speichern**, um die Gruppe in den Chat-Gruppen zu speichern, **Teilnehmer zeigen**, um die aktuellen Mitglieder der Gruppe anzuzeigen oder **Einstellungen**, um die Gruppeneinstellungen zu ändern. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie über Bearbeitungsrechte für die Gruppe verfügen.
- **Chat aufzeichnen** — Speichert eine Kopie des Gruppen-Chats.

Um eine Mitteilung zu senden, geben Sie die Mitteilung ein und drücken dann auf die Anruftaste.

Chat-Gruppeneinstellungen

Wählen Sie **Chat-Gruppen** > **Optionen** > **Gruppe** > **Einstellungen**.

Sie können die Einstellungen einer Chat-Gruppe nur bearbeiten, wenn Sie über Bearbeitungsrechte für diese Gruppe verfügen.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:

- **Gruppenname:** — Geben Sie einen Namen der Chat-Gruppe ein.
- **Gruppenkennung** — Die Gruppenkennung wird automatisch erstellt und kann nicht hinzugefügt oder geändert werden.
- **Gesprächsthema** — Geben Sie ein Thema für den Gruppen-Chat ein.
- **Begrüßung** — Geben Sie eine Notiz ein, mit der Sie die Chat-Teilnehmer, die der Gruppe beitreten, begrüßen.
- **Gruppengröße** — Geben Sie die maximale Anzahl der Chat-Teilnehmer ein, die der Gruppe beitreten können.
- **Suche erlauben** — Legen Sie fest, ob die Gruppe anderen Chat-Teilnehmern bei der Suche nach Gruppen angezeigt wird.
- **Bearbeitungsrechte** — Um anderen Mitgliedern der Gruppe Bearbeitungsrechte für die Gruppe einzuräumen, wählen Sie **Ausgewählte** > **Optionen** > **Bearbeiter hinzuf..** Chat-Teilnehmer mit Bearbeitungsrechten können die Gruppeneinstellungen ändern, andere Teilnehmer einladen, der Gruppe beizutreten oder Mitglieder aus der Gruppe ausschließen.
- **Gruppenmitglieder** — Um die Gruppe nur für den Beitritt ausgewählter Chat-Teilnehmer zu öffnen, wählen Sie **Nur Ausgewählte** > **Optionen** > **Teilnehmer hinzuf..**
- **Sperrliste** — Um auszuschließen, dass bestimmte Chat-Teilnehmer der Gruppe beitreten können, wählen Sie **Optionen** > **Zu Sperrlist. hinzuf..**
- **Priv. Mitteil. erlauben** — Um auszuschließen, dass Gruppenmitglieder sich untereinander private Mitteilungen senden können, wählen Sie **Nein**.

Bearbeitungsrechte für Gruppen

Um Chat-Gruppenmitgliedern Bearbeitungsrechte einzuräumen oder zu entziehen, navigieren Sie zur gewünschten Chat-Gruppe und wählen dann **Optionen** > **Gruppe** > **Einstellungen** > **Bearbeitungsrechte** > **Ausgewählte**.



Tipp: Chat-Teilnehmer mit Bearbeitungsrechten können die Gruppeneinstellungen ändern, andere Teilnehmer einladen, der Gruppe beizutreten oder Mitglieder aus der Gruppe ausschließen.

Mitteilungen

Um Mitgliedern Bearbeitungsrechte für die Gruppe einzuräumen, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiter hinzuf.** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Aus Chat-Kontakten** — Fügt einen oder mehrere Ihrer Chat-Kontakte zur Gruppe hinzu.
- **Benutzerkenn. eingeb.** — Geben Sie die Kennung des Chat-Teilnehmers ein.

Um einem Gruppenmitglied die Bearbeitungsrechte zu entziehen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Ausschließen von Gruppen

Navigieren Sie zur Chat-Gruppe und wählen Sie **Optionen** > **Gruppe** > **Einstellungen** > **Sperrliste**.

Um auszuschließen, dass bestimmte Chat-Teilnehmer der Gruppe beitreten können, wählen Sie **Optionen** > **Zu Sperrlist. hinzuf.** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Aus Chat-Kontakten** — Schließt einen oder mehrere Ihrer Chat-Kontakte aus.
- **Benutzerkenn. eingeb.** — Geben Sie die Kennung des Chat-Teilnehmers ein.

Um einem ausgeschlossenen Mitglied zu erlauben, der Gruppe beizutreten wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Chat-Kontakte

Nach Abschluss der Anmeldung an einem Chat-Dienst, wird Ihre Kontaktliste für diesen Diensteanbieter automatisch abgerufen. Ist die Kontaktliste nicht verfügbar, müssen Sie ein paar Minuten warten und anschließend die Kontaktliste manuell abrufen.



Tipp: Der Online-Status Ihrer Chat-Kontakte wird durch ein Symbol neben dem Namen des Kontakts angezeigt.

Um eine Chat-Kontaktkarte zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Chat-Kontakt**. Geben Sie die Teilnehmerkennung und ein Pseudonym ein und wählen Sie dann **OK**. Die Teilnehmerkennung kann maximal 50 Zeichen umfassen. Möglicherweise fordert Ihr Chat-Diensteanbieter, dass die Teilnehmerkennung dem folgenden Format entsprechen muss: Benutzername@Domäne.com. Das Pseudonym ist optional.

Um eine andere Liste Ihrer Chat-Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Kontaktliste ändern**.

Navigieren Sie zu einem Chat-Kontakt, wählen Sie **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Gespräch öffnen** — Beginnt einen Chat mit dem Kontakt oder führt einen Chat fort.
- **Kontaktdetails** — Zeigt die Kontaktkarte an.
- **Bearbeit.-optionen** — Bearbeitet oder löscht die Kontaktkarte, verschiebt sie in eine andere Kontaktliste oder legt fest, ob eine Notiz empfangen wird, wenn sich der Online-Status des Kontakts ändert.
- **Gruppenzugehörigk.** — Zeigt die Chat-Gruppen an, denen der Kontakt beigetreten ist.
- **Neue Kontaktliste** — Erstellt eine Kontaktliste für eine bestimmte Gruppe von Chat-Kontakten.
- **Verfügb. aktualis.** — Aktualisiert den Online-Status Ihrer Chat-Kontakte.
- **Sperroptionen** — Verhindert oder erlaubt den Empfang von Mitteilungen dieses Kontakts.
- **Einloggen** — Stellt eine Verbindung zu einem Chat-Server her, sofern die Verbindung nicht bereits beim Öffnen des Programms hergestellt wurde.
- **Ausloggen** — Beendet die Verbindung zum Chat-Server.
- **Einstellungen** — Ändert die Einstellungen des Chat-Programms oder des Chat-Servers.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Um einen Chat-Kontakt zu löschen, drücken Sie auf die Löschtaste.

Gesperrte Kontakte

Wählen Sie **Chat-Kontakte** > **Optionen** > **Sperroptionen** > **Sperrliste zeigen**.

Um nach einem gesperrten Chat-Teilnehmer zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben des Teilnehmernamens ein. Die übereinstimmenden Namen werden in der Liste angezeigt.

Um den Empfang von Mitteilungen eines gesperrten Chat-Teilnehmers zuzulassen, wählen Sie **Optionen** > **Freigabe**.

Um den Empfang von Mitteilungen eines gesperrten Chat-Teilnehmers zu verhindern, wählen Sie **Optionen** > **Neue Kontakte sperren**. Wählen Sie den Chat-Teilnehmer aus Ihren Chat-Kontakten aus oder geben Sie die Teilnehmerkennung ein.

Anzeigen von Einladungen

Wählen Sie **Gespräche**. Navigieren Sie zu einer Einladung und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Teilnehmen** — Tritt der Chat-Gruppe bei.
- **Ablehnen** — Lehnt die Einladung ab und sendet eine Mitteilung an den Absender.
- **Löschen** — Löscht die Einladung.
- **Sperroptionen** — Verhindert den Empfang weiterer Einladungen dieses Absenders.

Mitteilungen

Aufgezeichnete Chats

Um einen aufgezeichneten Chat anzuzeigen, wählen Sie **Aufgezeichnete**. Navigieren Sie dann zu dem gewünschten Chat und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Sie können ebenfalls zu einem aufgezeichneten Chat navigieren, **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen wählen:

- **Senden** — Sendet den aufgezeichneten Chat an ein kompatibles Gerät.
- **Einloggen** — Stellt eine Verbindung zu einem Chat-Server her, sofern die Verbindung nicht bereits beim Öffnen des Programms hergestellt wurde. Um die Verbindung zu beenden, wählen Sie **Ausloggen**.
- **Einstellungen** — Ändert die Einstellungen des Chat-Programms oder des Chat-Servers.

Um einen Chat zu löschen, drücken Sie auf die Löschtaste.

Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Chat-Einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:

- **Chat-Namen verw.** — Um Ihren Namen zu ändern, der in Chat-Gruppen angezeigt wird, wählen Sie **Ja**.
- **Mitteil. erlauben von** — Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Chat-Mitteilungen von allen Chat-Teilnehmern, nur von Ihren Chat-Kontakten oder gar keine Chat-Mitteilungen erhalten möchten.
- **Einlad. erlauben von** — Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Einladungen zu Chat-Gruppen von allen Chat-Teilnehmern, nur von Ihren Chat-Kontakten oder gar keine Einladungen erhalten möchten.
- **Mitt.-Scrollgeschwind.** — Navigieren Sie nach links oder rechts, um die Aktualisierungszeit für die Anzeige neuer Mitteilungen zu verringern oder zu erhöhen.
- **Chat-Kont. sortier.** — Wählen Sie diese Einstellung, um Ihre Chat-Kontakte entweder alphabetisch nach deren Namen oder nach deren Online-Status zu sortieren.
- **Verfügb. neu laden** — Um den Online-Status Ihrer Chat-Kontakte automatisch zu aktualisieren, wählen Sie **Automatisch**.
- **Offline-Kontakte** — Legen Sie fest, ob Chat-Kontakte, die offline sind, in der Liste der Chat-Kontakte angezeigt werden.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Einstellungen des Chat-Servers

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Server-Einstellungen**.

Navigieren Sie zu den folgenden Optionen und drücken Sie auf die Navigationstaste, um den Chat-Server zu konfigurieren:

- **Server** — Fügt neue Server hinzu oder bearbeitet bzw. löscht Server.
- **Standardserver** — Ändert den Server, an dem sich Ihr Gerät automatisch anmeldet. Navigieren Sie zu dem gewünschten Server und drücken Sie auf die Navigationstaste.
- **Chat-Login-Typ** — Um automatisch eine Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem Standardserver herzustellen, wählen Sie **Automatisch**. Wählen Sie **Aut. in Heimnetz**, um die Verbindung automatisch herzustellen, wenn Sie in Ihrem Heimnetz angemeldet sind. Wählen Sie **Bei Prog.-start**, um die Verbindung zum Server herzustellen, wenn Sie das Chat-Programm starten. Wählen Sie **Manuell**, um die Verbindung immer manuell herzustellen.

■ Spezielle Mitteilungen

Ihr Gerät kann eine Vielzahl von Mitteilungen empfangen, die Daten enthalten:

- **Betreiberlogo** — Um das Logo zu speichern, drücken Sie **Optionen** > **Speichern**.
- **Klingelton** — Um einen Klingelton zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**.
- **Konfigurationsmitteilung** — Möglicherweise erhalten Sie Einstellungen von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder der Informationsmanagement-Abteilung Ihres Unternehmens in Form einer Konfigurationsmitteilung. Um die Einstellungen zu übernehmen, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Alle speichern**.
- **E-Mail-Benachrichtigung** — Dieser Hinweis gibt an, wie viele neue E-Mails sich in Ihrer Remote-Mailbox befinden. Eine erweiterte Benachrichtigung enthält gegebenenfalls ausführlichere Informationen.

Senden von Dienstbefehlen

Sie können eine Dienstanfragemitteilung an Ihren Diensteanbieter senden und die Aktivierung bestimmter Netzdienste anfordern.

Um eine Dienstanfrage an Ihren Diensteanbieter zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Dienstbefehl**. Geben Sie die Dienstanfrage als Kurzmitteilung ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Cell Broadcast (Netzdienst)

Über den Cell Broadcast-Dienst können Sie von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu verschiedenen Themen, z. B. Wetter oder Verkehrssituation in bestimmten Regionen, empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themenummern zu erhalten.

Cell Broadcast-Mitteilungen können in UMTS-Netzen nicht empfangen werden. Außerdem ist der Empfang nicht möglich, wenn sich das Gerät nicht im **Externer SIM-Modus** befindet. Eine Paketdatenverbindung (GPRS) kann den Cell Broadcast-Empfang verhindern.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** > **Optionen** > **Cell Broadcast**.

Um Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen zu können, müssen Sie den Cell Broadcast-Empfang aktivieren. Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Empfang** > **Ein**.

Um Mitteilungen zu einem Thema anzuzeigen, navigieren Sie zu dem gewünschten Thema und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um Mitteilungen zu einem Thema zu empfangen, navigieren Sie zu dem gewünschten Thema und wählen dann **Optionen** > **Abonnieren**.



Tipp: Sie können Themen, die Ihnen wichtig sind, als wichtige Themen klassifizieren. Navigieren Sie zu dem gewünschten Thema und wählen Sie **Optionen** > **Benachrichtigung**. Wenn sich das Gerät dann in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie benachrichtigt, wenn zu einem der wichtigen Themen eine Mitteilung eingegangen ist.

Um den Empfang von Cell Broadcast-Mitteilungen zu beenden, wählen Sie die Sprache der empfangenen Mitteilungen und legen Sie dann fest, ob automatisch nach neuen Cell Broadcast-Themen gesucht werden soll, indem Sie **Optionen** > **Einstellungen** wählen.

Um Themen hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Thema** und dann **Manuell hinzufügen**, **Von Index hinzufügen**, **Bearbeiten**, **Löschen** oder **Alle löschen**.

Um eine Cell Broadcast-Mitteilung im Gerätespeicher zu speichern, wählen Sie die Mitteilung aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Speichern**. Sie können bis zu 50 Mitteilungen im Gerätespeicher ablegen.

Um Cell Broadcast-Mitteilungen nach möglicherweise enthaltenen Nummern und Adressen zu durchsuchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen** und dann **Telefonnummer**, **E-Mail-Adresse** oder **Web-Adresse**. Sie können mit diesen Informationen Anrufe tätigen und Mitteilungen senden, Browser-Seiten öffnen oder Lesezeichen und Kontaktkarten erstellen.

Um eine Mitteilung zu löschen, drücken Sie auf die Löschtaste.

■ Mitteilungseinstellungen

Füllen Sie alle mit **Eintrag nötig** oder einem roten Sternchen (*) markierten Felder aus.

Der Anbieter der SIM-Karte wird ggf. automatisch vom Gerät erkannt und die richtigen Kurzmitteilungs-, Multimedia-Mitteilungs- und GPRS-Einstellungen werden automatisch konfiguriert. Wenn dies nicht der Fall ist, fragen Sie bei Ihrem Diensteanbieter nach den korrekten Einstellungen. Sie können sich die Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung senden lassen oder den Einstellungsassistenten verwenden.

Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung**.

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- **Mitteilungszentralen** — Zeigt die für Ihr Gerät verfügbaren Kurzmitteilungszentralen an.
- **Verw. Mitt.-zentrale** — Wählen Sie zum Senden der Mitteilung eine Kurzmitteilungszentrale aus.
- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die automatische Zeichencodierung in ein anderes Kodierungssystem (sofern verfügbar) zu verwenden.
- **Bericht erstellen** — Wählen Sie **Ja**, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- **Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Kurzmitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn der Empfänger innerhalb der angegebenen Speicherdauer nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Kurzmitteilungszentrale gelöscht.
- **Mitteil. gesendet als** — Konvertiert die Mitteilung in ein anderes Format, wie z. B. **Text**, **Fax**, **Paging** oder **E-Mail**. Ändern Sie diese Option nur, wenn Sie sicher sind, dass Ihre Kurzmitteilungszentrale Mitteilungen in diese anderen Formate umwandeln kann. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.
- **Bevorzugte Verbind.** — Wählen Sie die bevorzugte Verbindungsmethode für das Senden von Kurzmitteilungen von Ihrem Gerät aus.
- **Über selbe antworten** — Geben Sie an, ob eine als Antwort zu sendende Mitteilung über dieselbe Nummer der Kurzmitteilungszentrale übermittelt werden soll (Netzdienst).

Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Multimedia-Mitteilung](#).

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Bildgröße** — Wählen Sie **Klein** oder **Groß**, um die Größe von Bildern in Multimedia-Mitteilungen anzupassen. Wählen Sie **Original**, um die Originalbildgröße in Multimedia-Mitteilungen beizubehalten.
- **MMS-Erstell.-modus** — Wählen Sie **Eingeschränkt**, um zu verhindern, dass auf Ihrem Gerät Inhalte in Multimedia-Mitteilungen eingefügt werden können, die vom Netz oder vom Empfangsgerät nicht unterstützt werden. Um Warnungen über solche Inhalte zu erhalten, wählen Sie **Mit Warnung**. Um eine Multimedia-Mitteilung ohne Einschränkungen für den Anhangstyp zu erstellen, wählen Sie **Unbeschränkt**. Wenn Sie **Eingeschränkt** wählen, ist das Erstellen von Multimedia-Präsentationen nicht möglich.
- **Verwend. Zug.-punkt** — Wählen Sie den Standard-Zugangspunkt für die Verbindung mit der Multimedia-Mitteilungszentrale. Sie können den Standard-Zugangspunkt nicht ändern, wenn er auf Ihrem Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt wurde.
- **Multimedia-Abwurf** — Wählen Sie **Immer automatisch**, um Multimedia-Mitteilungen immer automatisch zu erhalten, **Autom. in Heimnetz**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn eine neue Multimedia-Mitteilung eingegangen ist, die Sie aus der Mitteilungszentrale abrufen können (wenn Sie z. B. im Ausland unterwegs sind oder sich außerhalb Ihres Heimatnetzes befinden), **Manuell**, um Multimedia-Mitteilungen manuell aus der Mitteilungszentrale abzurufen, oder **Aus**, um den Empfang von Multimedia-Mitteilungen zu sperren.
- **Anonyme Mitt. zulass.** — Legen Sie fest, ob Sie Mitteilungen empfangen möchten, deren Absender unbekannt ist.
- **Werbung empfangen** — Legen Sie fest, ob Sie Mitteilungen empfangen möchten, die als Werbeanzeigen definiert sind.
- **Bericht empfangen** — Wählen Sie **Ja**, wenn der Status der gesendeten Mitteilung im Protokoll angezeigt werden soll (Netzdienst). Einen Sendebericht für eine Multimedia-Mitteilung zu erhalten, die an eine E-Mail-Adresse gesendet wurde, ist nicht immer möglich.
- **Bericht nicht senden** — Wählen Sie **Ja**, wenn Ihr Gerät keine Sendeberichte für empfangene Multimedia-Mitteilungen ausgeben soll.
- **Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Kurzmitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn der Empfänger einer Mitteilung innerhalb des Gültigkeitszeitraums nicht erreichbar ist, wird die Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale gelöscht. **Maximale Dauer** ist die vom Netz zugelassene maximale Dauer.

E-Mail-Kontoeinstellungen

Wählen Sie [Menü](#) > [Mittel.](#) > [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [E-Mail](#).

Wenn Sie noch keine Mailbox eingerichtet haben, wählen Sie **Verwendete Mailbox** und drücken dann auf die Navigationstaste. Hiermit öffnen Sie die Mailbox-Hilfe, die Anweisungen zum Einrichten eines E-Mail-Kontos enthält.

Wenn Sie bereits eine Mailbox eingerichtet haben, wählen Sie diese aus und drücken dann auf die Navigationstaste, um die Einstellungen zu bearbeiten.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein. Einige Einstellungen wurden möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt.

Einstellungen für eingehende E-Mails

Wählen Sie **Eingehende E-Mails** und eine der folgenden Optionen:

- **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen für den E-Mail-Dienst ein.
- **Passwort** — Geben Sie das Passwort für den E-Mail-Dienst ein.
- **Ankomm. Mail-Server** — Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Servers ein, der Ihre E-Mails empfängt.
- **Verw. Zugangspunkt** — Wählen Sie den Internet-Zugangspunkt, der vom Gerät für das Abrufen der eingehenden E-Mails verwendet wird.
- **Mailbox-Name** — Geben Sie einen Namen für die Mailbox ein.
- **Mailbox-Typ** — Wählen Sie das Mailbox-Protokoll aus, das der Diensteanbieter Ihrer Remote-Mailbox empfiehlt. Die Optionen **POP3** und **IMAP4** stehen hierfür zur Verfügung. Diese Einstellung kann nur einmal gewählt werden und ist nicht mehr veränderbar, wenn Sie die Mailbox-Einstellungen gespeichert oder beendet haben. Bei Verwendung des Protokolls POP3 werden E-Mails im Onlinemodus nicht automatisch aktualisiert. Um die neuesten E-Mails anzuzeigen, müssen Sie die Verbindung trennen und eine neue Verbindung zur Mailbox aufbauen.
- **Sicherheit (Ports)** — Wählen Sie die Sicherheitsoption, die die Verbindungssicherheit erhöht.
- **Port** — Definieren Sie einen Port für die Verbindung.
- **Sicherer APOP-Login** (nur für POP3) — Verwenden Sie diese Option mit dem POP3-Protokoll, um die Passwörter zu verschlüsseln, die während des Verbindungsaufbaus zur Mailbox an den Remote-E-Mail-Server gesendet werden.

Einstellungen für gesendete E-Mails

Wählen Sie **Ausgehende E-Mails** und eine der folgenden Optionen:

- **Meine E-Mail-Adr.** — Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben. Antworten auf Ihre Mitteilungen werden an diese Adresse gesendet.

Mitteilungen

- **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen für den E-Mail-Dienst ein.
- **Passwort** — Geben Sie das Passwort für den E-Mail-Dienst ein.
- **Ausgeh. Mail-Server** — Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Mail-Servers ein, der Ihre E-Mails versendet. Sie können möglicherweise nur den ausgehenden Mail-Server Ihres Netzbetreibers verwenden. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.
- **Verw. Zugangspunkt** — Wählen Sie den Internet-Zugangspunkt, der vom Gerät für das Senden der E-Mails verwendet wird.
- **Sicherheit (Ports)** — Wählen Sie die Sicherheitsoption, die für eine sichere Verbindung zur Remote-Mailbox verwendet wird.
- **Port** — Definieren Sie einen Port für die Verbindung.

Benutzereinstellungen

Wählen Sie **Benutzereinstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **Mein Mail-Name** — Geben Sie einen Namen ein, der beim Senden einer E-Mail vor Ihrer E-Mail-Adresse angezeigt wird.
- **Antwort an** — Legen Sie fest, ob Antworten an eine andere Adresse weitergeleitet werden sollen. Wählen Sie **Ein** und geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Sie die Antworten weiterleiten möchten. Sie können für die Weiterleitung der Antworten nur eine Adresse eingeben.
- **E-Mails löschen aus** — Wählen Sie, ob Sie E-Mails nur auf dem Gerät löschen möchten oder auf dem Gerät und dem Server. Wählen Sie **Immer fragen**, wenn Sie jedes Mal beim Löschen einer E-Mail bestätigen möchten, wo die E-Mail gelöscht werden soll.
- **Mitteilung senden** — Wählen Sie die entsprechende Option, um die E-Mail so schnell wie möglich zu senden, um die E-Mail beim nächsten Abrufen der E-Mails zu senden oder um die E-Mail im Postausgang zu speichern, aus dem Sie sie später senden können.
- **Kopie an eig. E-Mail** — Wählen Sie, ob Sie eine Kopie der E-Mail an Ihre Remote-Mailbox sowie an die Adressen senden möchten, die Sie unter **Meine E-Mail-Adr.** in den Einstellungen für **Ausgehende E-Mails** definiert haben.
- **Mit Signatur** — Wählen Sie, ob Sie eine Signatur in Ihre E-Mails einfügen möchten.
- **Signale f. neue E-Mail** — Wählen Sie, ob neue E-Mails in der Mailbox per Signalton und Notiz angekündigt werden sollen.

Abrufeinstellungen

Wählen Sie **Abrufeinstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **E-Mail-Abruf** (nur für POP3-Mailboxen) — Wählen Sie, ob Sie nur die E-Mail-Kopfzeileninformationen, wie z. B. Absender, Betreff und Datum, nur die E-Mails oder die E-Mails mit Anhängen abrufen möchten.
- **Abrufumfang** — Wählen Sie die Anzahl der E-Mails, die Sie vom Remote-Server in Ihre Mailbox abrufen möchten.
- **IMAP4-Ordnerpfad** (nur für IMAP4-Mailboxen) — Definieren Sie den Ordnerpfad für Ordner, die abonniert werden sollen.
- **Ordnerabonnements** (nur für IMAP4-Mailboxen) — Abonnieren Sie andere Ordner in der Remote-Mailbox und rufen Sie den Inhalt aus diesen Ordnern ab.

Automatische Abrufeinstellungen

Wählen Sie **Automatischer Abruf** und eine der folgenden Optionen:

- **Kopfzeilenabruf** — Wählen Sie, ob Sie beim Eingang einer neuen E-Mail in die Remote-Mailbox eine Benachrichtigung erhalten möchten. Wählen Sie **Immer aktiviert**, um E-Mails von der Remote-Mailbox immer automatisch abzurufen, oder **Nur in Heimnetz**, um neue E-Mails von der Remote-Mailbox nur dann automatisch abzurufen, wenn Sie sich in Ihrem Heimnetz befinden und nicht, wenn Sie z. B. unterwegs sind.
- **Abruftage** — Wählen Sie die Tage, an denen die E-Mails vom Gerät abgerufen werden.
- **Abrufzeit** — Definieren Sie die Stunden, zwischen denen die E-Mails abgerufen werden.
- **Abrufintervall** — Wählen Sie das Zeitintervall, zwischen dem neue E-Mails abgerufen werden.

Cell Broadcast-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Cell Broadcast.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Empfang** — Wählen Sie **Ein**, wenn Sie Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen möchten.
- **Sprache** — Geben Sie die Sprachen an, in denen Sie Mitteilungen empfangen möchten.
- **Themensuche** — Wählen Sie **Ein**, wenn neue Themen in der Cell Broadcast-Themenliste angezeigt werden sollen.

Weitere Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Sonstige.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Gesendete speichern** — Wählen Sie, ob die gesendeten Mitteilungen im Ordner **Gesendet** gespeichert werden sollen.
- **Anzahl gespch. Mitt.** — Geben Sie die Anzahl der gesendeten Mitteilungen ein, die Sie speichern möchten. Wenn das Limit erreicht ist, wird die jeweils älteste Mitteilung gelöscht.
- **Verwendeter Speich.** — Wählen Sie den Ordner für das Speichern der eingegangenen Mitteilungen aus. Sie können Mitteilungen nur auf der Speicherkarte speichern, wenn eine Speicherkarte eingesetzt wurde.
- **Ordneransicht** — Definieren Sie die Anzeige der Mitteilungen im Posteingang.

Mitteilungen

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

9. Office

Wählen Sie **Menü** > **Office**.

Einige der Office-Programme sind möglicherweise nicht in allen Sprachen verfügbar.

Das Öffnen einer großen Datei ist möglicherweise gar nicht möglich oder nimmt viel Zeit in Anspruch.

■ Nokia Team Suite

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Team Suite**.

Mit der Nokia Team Suite können Sie Teams erstellen, bearbeiten und löschen, Mitteilungen versenden, die Internetseiten und den Kommunikationsverlauf von Teams anzeigen und das gesamte Team gleichzeitig anrufen.

Um ein neues Team zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Team** > **Neu erstellen**. Geben Sie einen Namen für das Team und gegebenenfalls die Informationen zum Dienst für die Telefonkonferenz ein. Wählen Sie dann die Mitglieder des Teams aus.

Um eine Aktion auszuwählen, wählen Sie zuerst das Team aus, auf das sich die Aktion bezieht, navigieren Sie zu dem Bereich zur Auflistung der verfügbaren Aktionen und wählen Sie die gewünschte Aktion. Wenn die Aktion nicht für alle Teammitglieder gelten soll, öffnen Sie das Team und wählen Sie die gewünschten Teammitglieder aus, indem Sie auf die Navigationstaste drücken. Wählen Sie anschließend die Aktion aus.

Wenn Sie nach weiteren Aktionen suchen möchten, die im Bereich zur Auflistung der verfügbaren Aktionen angezeigt werden, wählen Sie **Optionen** > **Aktionen**. Folgende Aktionen sind verfügbar:

- **Anruf** — Rufen Sie das Team oder ausgewählte Team-Mitglieder an. Die Team-Mitglieder können nacheinander angerufen werden. Die Verbindungen werden gehalten, bis die Anrufe in eine Telefonkonferenz (Netzdienst) geschaltet werden können. Die maximal mögliche Teilnehmeranzahl wird vom Netzdienst bestimmt.
- **Mitteil. verfassen** — Senden Sie eine Kurzmitteilung, eine Multimedia-Mitteilung oder eine E-Mail an das Team oder ausgewählte Team-Mitglieder.
- **Konferenzgesprächsdienst** — Rufen Sie den Dienst für die Telefonkonferenz (Netzdienst) an, der für das ausgewählte Team verfügbar ist.
- **Kommunikationsprotokoll** — Zeigen Sie den Kommunikationsverlauf für das Team oder ausgewählte Team-Mitglieder an.
- **Teamsuche** — Suchen Sie nach Inhalten, die zu dem Team oder zu ausgewählten Team-Mitgliedern gehören.
- **Push-to-talk** — Verwenden Sie Push-to-talk (Netzdienst), um mit dem Team oder ausgewählten Team-Mitgliedern zu kommunizieren.
- **Team-Internetlesezeichen** — Öffnen Sie die Liste der Lesezeichen, in der die Internetseiten des Teams enthalten sind.

Um die Aktionen und deren Reihenfolge festzulegen, die im Bereich zur Auflistung der verfügbaren Aktionen angezeigt werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstell.** > **Aktionsleistensymbole**.

Bearbeiten von Teams

Um Team-Mitglieder hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Mitglieder** > **Hinzufüg..**

Um Team-Mitglieder zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Mitglieder** > **Entfernen**.

Um die Details zu einem Mitglied des Teams zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Mitglieder** > **Bearbeiten**.

Um anzugeben, ob zu den Team-Mitgliedern Bilder auf dem Display angezeigt werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstell.** > **Kontaktbild anzeigen**.

Um zu ermitteln, zu welchen Teams ein Mitglied gehört, wählen Sie **Optionen** > **Mitglieder** > **Gehört folg. Teams an**.

■ Interne Suche

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Interne Suche**.

Mit der Suchfunktion können Sie in Ihren Kontakten, Notizen, Kalendereinträgen, Aufgabenlisten, E-Mails und Multimedia- und Kurzmitteilungen nach Informationen suchen. Sie können außerdem im Gerätespeicher und auf der Speicherkarte Dateien nach Dateinamen suchen.

1. Wählen Sie die Inhaltstypen aus, den Sie durchsuchen möchten. Um die Auswahl aufzuheben, wählen Sie den Inhaltstyp erneut aus. Um alle Inhaltstypen zu durchsuchen, wählen Sie **Alle auswählen**. Um Inhaltstypen zu entfernen, wählen Sie **Ausw. f. alle aufh.**
2. Geben Sie die Suchbegriffe oder die ersten Buchstaben der Suchbegriffe ein. Wenn Sie zwei aufeinanderfolgende Begriffe als Suchbegriff verwenden möchten, trennen Sie die Begriffe mit einem Leerzeichen. Als Ergebnis werden dann nur Elemente zurückgegeben, in denen beide Suchbegriffe enthalten sind.
3. Wählen Sie **Suchen**.



Tipp: Platzhalter können bei der Suche sehr hilfreich sein. Verwenden Sie im Suchbegriff ? als Platzhalter für ein einzelnes Zeichen und verwenden Sie * als Platzhalter für null oder eine beliebige Anzahl von Zeichen. Wenn Sie den Platzhalter ? oder * verwenden, müssen Sie vor und nach dem Suchbegriff ein * eingeben. Beispiel *s?ll* ("soll") oder *Ent*klung* ("Entwicklung").

Um die Ergebnisse der vorherigen Suche anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Vorige Ergebnisse](#).

■ Quickoffice

Mit Quickoffice können Sie Dokumente mit den Endungen .doc, .xls, .ppt und .txt anzeigen. Es werden nicht alle Formate oder Merkmale unterstützt. Apple Macintosh wird nicht unterstützt.

Um die [Quickoffice](#)-Programme zu verwenden, wählen Sie [Menü](#) > [Office](#) > [Quickoffice](#). Daraufhin wird eine Liste mit Dateien, die auf dem Gerät oder auf der Speicherkarte im .doc-, .xls-, .ppt- und .txt-Format gespeichert wurden, geöffnet.

Um eine Datei im zugehörigen Programm zu öffnen, drücken Sie auf die Navigationstaste.

Um die Dateien zu sortieren, wählen Sie [Optionen](#) > [Sortieren nach](#).

Um [Quickword](#), [Quicksheet](#) oder [Quickpoint](#) zu öffnen, navigieren Sie mit der Navigationstaste zur gewünschten Registerkarte.

Quickword

Mit [Quickword](#) können Sie Microsoft Word-Dokumente auf dem Display des Geräts anzeigen. [Quickword](#) unterstützt Farben sowie Fett- und Kursivformatierung und Unterstreichungen.

[Quickword](#) ermöglicht die Anzeige von Dokumenten, die im .doc-Format in Microsoft Word 97, 2000, 2003 und XP gespeichert sind. Es werden nicht alle Merkmale oder Funktionen der genannten Dateiformate unterstützt.

Um zu verschiedenen Abschnitten im Dokument zu blättern, verwenden Sie die Navigationstaste.

Um ein Dokument nach bestimmten Text zu durchsuchen, wählen Sie [Optionen](#) > [Suchoptionen](#).

Sie können auch [Optionen](#) und dann eine der folgenden Optionen auswählen:

- [Zu Bearb. aktualisieren](#) — Aktualisiert auf eine Quickword-Version, mit der Sie Dokumente bearbeiten können. Diese Aktualisierung ist kostenpflichtig.
- [Gehe zu](#) — Wechselt an den Anfang, das Ende oder eine ausgewählte Position des Dokuments.
- [Zoom](#) — Vergrößert oder verkleinert.
- [Auto-Scrolling starten](#) — Aktiviert den automatischen Bildlauf durch das Dokument. Um den Bildlauf zu beenden, wählen Sie [Optionen](#) > [Auto-Scrolling stoppen](#).

Quicksheet

Mit [Quicksheet](#) können Sie Microsoft Excel-Dokumente auf dem Display des Geräts anzeigen.

[Quicksheet](#) ermöglicht die Anzeige von Tabellenkalkulationsdateien, die im .xls-Format in Microsoft Excel 97, 2000, 2003 und XP gespeichert sind. Es werden nicht alle Merkmale oder Funktionen der genannten Dateiformate unterstützt.

Um zu verschiedenen Abschnitten in der Kalkulationstabelle zu wechseln, verwenden Sie die Navigationstaste.

Um zwischen Arbeitsblättern zu wechseln, wählen Sie [Optionen](#) > [Tabelle](#).

Um die Tabelle nach bestimmtem Text, einem Wert oder einer Formel zu durchsuchen, wählen Sie [Optionen](#) > [Suchen](#).

Um die Darstellung der Kalkulationstabelle zu ändern, wählen Sie [Optionen](#) und dann eine der folgenden Optionen:

- [Zu Bearb. aktualisieren](#) — Aktualisiert auf eine Quicksheet-Version, mit der Sie Dokumente bearbeiten können. Diese Aktualisierung ist kostenpflichtig.
- [Schwenken](#) — Navigiert im aktuellen Arbeitsblatt nach Blöcken. Ein Block enthält auf dem Bildschirm angezeigte Spalten und Zeilen. Um die Spalten und Zeilen anzuzeigen, navigieren Sie zu einem Block und wählen dann [OK](#).
- [Größe ändern](#) — Passt die Breite von Spalten und Höhe von Zeilen an.
- [Zoom](#) — Vergrößert oder verkleinert.
- [Abschnitte fixieren](#) — Fixiert die ausgewählte Zeile und/oder Spalte während des Durchblätterns der Tabelle.

Quickpoint

Mit [Quickpoint](#) können Sie Microsoft PowerPoint-Präsentationen auf dem Display des Geräts anzeigen.

[Quickpoint](#) ermöglicht das Anzeigen von Präsentationen, die im .ppt-Format in Microsoft PowerPoint 2000, 2003 und XP erstellt wurden. Es werden nicht alle Merkmale oder Funktionen der genannten Dateiformate unterstützt.

Um zwischen der Folien-, der Gliederungs- und der Notizenansicht zu wechseln, wechseln Sie mit der Navigationstaste zur gewünschten Registerkarte.

Um zur nächsten oder vorherigen Folie in der Präsentation zu wechseln, navigieren Sie mit der Navigationstaste nach oben oder nach unten.

Um die Präsentation in der Vollbildansicht anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Vollbild**.

Um Einträge der Präsentation in der Gliederungsansicht zu erweitern, wählen Sie **Optionen** > **Erweitern**.

Um auf eine Quickpoint-Version zu aktualisieren, mit der Sie Dokumente bearbeiten können, wählen Sie **Optionen** > **Zu Bearb. aktualisieren**.

■ Datei-Manager

Mithilfe des **Dateiman.** können Sie den Inhalt und die Eigenschaften von Dateien und Ordnern verwalten. Sie können Dateien und Ordner öffnen, erstellen, verschieben, kopieren, umbenennen und nach ihnen suchen. Einige Dateien können möglicherweise aufgrund des Urheberrechtsschutzes nicht gesendet werden.

Dateien verwalt.

Um eine Datei zu öffnen, navigieren Sie zu der Datei und drücken dann auf die Navigationstaste.



Tipp: Um mehrere Dateien auszuwählen, navigieren Sie zu jeder Datei und drücken gleichzeitig die auf die Bearbeitungs- und die Navigationstaste, um sie zu markieren. Nachdem Sie alle gewünschten Dateien markiert haben, wählen Sie **Optionen** und den gewünschten Befehl.

Um eine Datei zu senden, navigieren Sie zur gewünschten Datei und wählen dann **Optionen** > **Senden**.

Um Dateien und Ordner zu ordnen, navigieren Sie zu der Datei oder dem Ordner und wählen dann **Optionen** > **In Ordner verschieb.** Standardordner, wie Soundclips in Galerie, können weder verschoben noch gelöscht werden.



Tipp: Um die Datei oder den Ordner in einen anderen Ordner zu kopieren, wählen Sie **Optionen** > **In Ordner kopieren**. Um einen neuen Ordner zum Ordnen von Dateien zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Ordner**.

Um eine Datei über die Infrarotverbindung zu empfangen, wählen Sie **Optionen** > **Via Infrarot empf.**

Dateien suchen

1. Um nach Dateien zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.
2. Wählen Sie den Speicher aus, den Sie durchsuchen möchten.
3. Geben Sie den Suchtext ein und drücken Sie auf die Navigationstaste. Die Ordner und Dateien, deren Namen den Suchtext enthalten, werden angezeigt.
4. Wählen Sie **Suchen**, um eine weitere Suche auszuführen.

■ Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Notizen**.

Sie können Notizen erstellen und an andere kompatible Geräte senden. Sie können auch Nur-Text-Dateien (.txt-Format) speichern, die Sie in den **Notizen** empfangen haben.

Um eine neue Notiz zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Notiz**, schreiben Sie den Text und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie in der **Notizen**-Hauptansicht **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Öffnen** — Öffnen der ausgewählten Notiz.
- **Senden** — Um die ausgewählte Notiz zu versenden, wählen Sie eine der Sendemethoden.
- **Neue Notiz** — Neue Notiz erstellen.
- **Löschen** — Löschen der ausgewählten Notiz.
- **Markierungen** — Wählen Sie eine oder mehrere Notizen und wenden Sie auf alle die gleiche Regel an.
- **Synchronisation** — Wählen Sie **Beginn**, um die Synchronisation zu starten oder **Einstellungen**, um die Synchronisationseinstellungen für die Notiz zu definieren.

Wenn Sie eine Notiz anzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**, um in der Notiz nach einer Telefonnummer, Internet-Rufnummer, E-Mail- oder Internetadresse zu suchen.

■ Rechner



Hinweis: Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Rechner**.

Um eine Berechnung durchzuführen, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Navigieren Sie in der Funktionsliste zur gewünschten Funktion, wie z. B. Addieren oder Subtrahieren und wählen Sie sie aus. Geben Sie die zweite Zahl der Berechnung ein und wählen Sie **=**. Drücken Sie auf **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben.

Der Rechner führt die Berechnungen in der eingegebenen Reihenfolge aus. Das Ergebnis der Berechnung wird im Bearbeitungsfeld angezeigt und kann als erste Zahl für eine weitere Berechnung verwendet werden.

Um das Ergebnis einer Berechnung zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speichern**. Das gespeicherte Ergebnis überschreibt die zuvor im Speicher abgelegte Zahl.

Um das Ergebnis einer Berechnung aus dem Speicher abzurufen und in einer Berechnung zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speicher auslesen**.

Um das zuletzt gespeicherte Ergebnis anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Voriges Ergebnis**.

Der Speicher des Rechners wird durch Beenden des Rechner-Programms oder durch Ausschalten des Geräts nicht gelöscht. Das zuletzt gespeicherte Ergebnis steht somit beim nächsten Verwenden des Rechner-Programms zur Verfügung.

■ Umrechner

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Umrechner**.

Da die Umrechnungsfunktion nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten.

Umrechnen von Maßeinheiten

1. Navigieren Sie zum Feld **Art** und wählen Sie auf **Optionen** > **Umrechnungsart**, um eine Liste der Maßeinheiten zu öffnen. Navigieren Sie zur gewünschten Maßeinheit und wählen Sie **OK**.
2. Navigieren Sie zum ersten **Einheit**-Feld und wählen Sie **Optionen** > **Einheit auswählen**. Wählen Sie die Einheit, von der Sie umrechnen möchten und wählen Sie **OK**. Navigieren Sie zum nächsten **Einheit**-Feld, und wählen Sie die Einheit, in die Sie umrechnen möchten.
3. Navigieren Sie zum ersten **Wert**-Feld und geben Sie den umzurechnenden Wert ein. Das andere **Wert**-Feld ändert sich automatisch und zeigt den umgerechneten Wert an.
Drücken Sie auf #, um einen Dezimalpunkt hinzuzufügen und auf * für die Symbole + und - (bei Temperaturen) sowie E (Exponent).

Festlegen der Basiswährung und Wechselkurse



Hinweis: Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung wählen und Wechselkurse hinzufügen. Der Kurs der Basiswährung ist immer 1. Die Basiswährung bestimmt die Wechselkurse der anderen Währungen.

1. Um den Wechselkurs für die Währungseinheit festzulegen, navigieren Sie zum Feld **Art** und wählen dann **Optionen** > **Wechselkurse**.
2. Es wird eine Liste der Währungen angezeigt mit der aktuellen Basiswährung an erster Stelle. Navigieren Sie zum Währungstyp und geben Sie den Wechselkurs für eine Einheit der gewählten Währung ein.
3. Um die Basiswährung zu ändern, navigieren Sie zu der Währung und wählen dann **Optionen** > **Als Basiswährung**.
4. Wählen Sie **OK** > **Ja**, um die Änderungen zu speichern.

Nachdem Sie alle benötigten Wechselkurse eingefügt haben, können Sie Währungsumrechnungen vornehmen.

■ Drucken

Sie können eine Mitteilung oder eine Datei vom Gerät aus drucken, einen Druckauftrag in der Vorschau anzeigen, Optionen für das Seitenlayout festlegen, einen Drucker auswählen oder in eine Datei drucken. Multimedia-Mitteilungen und spezielle Mitteilungen können jedoch unter Umständen nicht gedruckt werden.

Um einen Drucker für Ihr Gerät zu konfigurieren, wählen Sie **Menü** > **Office** > **Drucker** > **Optionen** > **Hinzufügen**. Um den Drucker als Standarddrucker festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Als Standard**.

Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Ihr Gerät richtig an den Drucker angeschlossen ist.

Um eine Mitteilung oder eine Datei zu drucken, wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.

Um in eine Datei zu drucken, wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen** > **Ausgabe in Datei** und geben Sie dann den Speicherort für die Datei an.

Um die Druckoptionen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen**. Sie können den gewünschten Drucker, die Anzahl der Ausdrucke und die Reihenfolge der zu druckenden Seiten auswählen.

Um das Seitenlayout vor dem Drucken zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen** > **Seite einrichten**. Sie können das Papierformat und die Ausrichtung auswählen, die Seitenränder festlegen und eine Kopf- oder Fußzeile einfügen. Die maximale Länge der Kopf- und Fußzeile beträgt 128 Zeichen.

Um eine Datei oder Mitteilung vor dem Drucken in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen** > **Vorschau**.

■ Bildschirmexport

Sie haben die Möglichkeit, mit Hilfe eines kompatiblen Projektors oder eines kompatiblen Projektionssystems den Inhalt des Displays einem Publikum anzuzeigen. Dazu wird der Inhalt der Displayanzeige, z. B. über eine Bluetooth Verbindung, an den Projektor übertragen.

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Bildschirmexport**.

Um Displayinhalt auf einem kompatiblen Projektor anzuzeigen, müssen die für den Projektor erforderlichen Treiber auf dem Gerät installiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie über den Hersteller des Projektors oder dessen Vertriebspartner. Nicht alle Programme unterstützen diese Funktion. Es gibt zwei Möglichkeiten, das externe Gerät zu starten: vom Ordner **Office** oder innerhalb eines Programms, das diese Funktion unterstützt.

Displayinhalt anzeigen

Um den Inhalt der Displayanzeige mithilfe eines Projektors anzuzeigen, öffnen Sie das Bildschirmexport-Programm und wählen **Optionen** > **Gerät auswählen**. Navigieren Sie in der Liste der verfügbaren Geräte zum gewünschten Gerät und wählen Sie **OK**. Wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**, um den Bildschirminhalt anzuzeigen.

Um den Displayinhalt auszublenden, wählen Sie **Optionen** > **Ausblenden**. Das Bildschirmexport-Programm wird in den Hintergrund verschoben.

Um die Anzeige des Inhalts der Displayanzeige zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren**.

10. Verbindungen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Gerät mit dem Internet, einem Firmenintranet oder einem anderen Gerät oder PC zu verbinden. Ihr Gerät unterstützt die Datenübertragung über ein USB-Datenkabel (Universal Serial Bus) unter Verwendung der Nokia PC Suite. Darüber hinaus können Sie über Push-to-talk, Chat-Mitteilungen sowie Fax- und Modemverbindungen kommunizieren.

■ Internetzugänge

Das Gerät wird über einen Zugangspunkt mit einem Netz verbunden. Um E-Mail- und Multimedia-Dienste zu verwenden oder eine Verbindung zum Internet herzustellen und Internetseiten aufzurufen, müssen Sie zuerst Internetzugangspunkte für diese Dienste definieren. Je nach den Internetseiten, auf die zugegriffen werden soll, müssen Sie evtl. mehrere Internetzugangspunkte einrichten. Für den Zugang zum Internet kann z. B. ein anderer Zugangspunkt notwendig sein als für den Zugang zum Intranet Ihres Unternehmens. Für Internetverbindungen über GPRS wurden für das Gerät Standardeinstellungen für den Internetzugangspunkt vordefiniert.

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, können die Zugangspunkte automatisch basierend auf den Diensteanbieterdaten auf der SIM-Karte konfiguriert werden. Die Zugangspunkteinstellungen können Sie auch in einer Kurzmitteilung von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Dies verringert u. U. die Anzahl der Einstellungen, die Sie eingeben müssen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein. Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise einen oder alle Zugangspunkte auf dem Gerät voreingestellt. Sie können möglicherweise keine Zugangspunkte hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Wenden Sie sich an den Dienste- und E-Mail-Diensteanbieter, wenn Sie weitere Informationen über Zugangspunkte und ihre Einstellungen benötigen.

[Siehe "Verbindungseinstellungen", S. 89.](#)

Einrichten eines Internetzugangspunktes für Datenanrufe

1. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspkt.**. Um einen bestehenden Zugang als Basis für einen neuen Zugang verwenden, wählen Sie **Vorhandene Einstell.**. Um mit einem leeren Zugangspunkt zu beginnen, wählen Sie **Standardeinstellungen**.
3. Legen Sie folgende Einstellungen fest:
 - **Verbindungsname** — Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für den Zugang ein.
 - **Datenträger** — Wählen Sie **Datenanruf** oder **Hochgschw. (GSM)**.
 - **Einwahlnummer** — Geben Sie die Modem-Telefonnummer des Zugangspunktes ein. Geben Sie vor internationalen Nummern + ein.
 - **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Bei Benutzernamen muss häufig die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Sie erhalten sie von Ihrem Diensteanbieter.
 - **Passwort abfragen** — Wählen Sie **Ja**, um Ihr Passwort bei jeder Anmeldung bei einem Server einzugeben, oder **Nein**, um das Passwort in Ihrem Gerätespeicher zu speichern und die Anmeldung zu automatisieren.
 - **Passwort** — Geben Sie das Passwort ein, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Beim Passwort muss häufig die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Sie erhalten es von Ihrem Diensteanbieter.
 - **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um das Passwort immer verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um das Passwort verschlüsselt zu senden, wenn dies möglich ist.
 - **Startseite** — Geben Sie die Internetadresse der Seite ein, die Sie als Homepage anzeigen möchten, wenn Sie diesen Zugangspunkt verwenden.
 - **Typ des Datenanrufs** — Wählen Sie **Analog** oder **ISDN**.
 - **Max. Datengeschw.** — Wählen Sie die auf Übertragungsgeschwindigkeit anzuwendende Beschränkung. Wenn Sie **Automatisch** wählen, wird die Übertragungsrate durch das Netz bestimmt und kann vom Netzverkehr beeinflusst werden. Manche Diensteanbieter verlangen höhere Kosten für schnellere Übertragungsraten.
4. Nach dem Festlegen der Grundeinstellungen wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.**, um die erweiterten Einstellungen festzulegen oder **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern und das Programm zu beenden.

Erweiterte Einstellungen für Internetzugangspunkte für Datenanrufe

Nach dem Einrichten eines Basis-Internetzugangspunktes für **Datenanrufe** oder **Hochgschw. (GSM)** wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.** und definieren die folgenden erweiterten Einstellungen.

- **IPv4-Einstellungen** — Geben Sie die IP- und Namensserveradressen des Geräts für das IPv4-Internetprotokoll ein.
- **IPv6-Einstellungen** — Geben Sie die IP- und Namensserveradressen des Geräts für das IPv6-Internetprotokoll ein.
- **Proxyserver-Adr.** — Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie den Port des Proxyservers ein. Proxyserver sind Server, die zwischen einem Browsing-Dienst und seinen Benutzern stehen und von einigen Diensteanbietern verwendet werden. Diese Server bieten unter Umständen zusätzliche Sicherheit und beschleunigen den Zugriff auf den Dienst.

Verbindungen

- **Rückruf verwenden** — Wählen Sie **Ja**, wenn Sie über einen Dienst verfügen, der Ihr Gerät zurückruft, wenn Sie eine Internetverbindung herstellen.
- **Rückruftyp** — Wählen Sie **Servernummer** oder **Andere Nummer**, abhängig von den Anweisungen des Diensteanbieters.
- **Rückrufnummer** — Geben Sie die Datenanrufnummer Ihres Geräts ein, die der Rückruf-Server verwenden soll.
- **PPP-Komprimierung** — Wählen Sie **Ja**, um die Datenübertragung zu beschleunigen, wenn dies vom Remote-PPP-Server unterstützt wird.
- **Login-Script verw.** — Wählen Sie **Ja**, wenn für den Internetdiensteanbieter ein Anmeldeskript erforderlich ist oder Sie die Anmeldung automatisieren möchten. Ein Anmeldeskript ist eine Folge von Anweisungen, die das System während des Anmeldevorgangs durchführt.
- **Login-Script** — Geben Sie das Anmeldeskript ein. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie **Login-Script verw.** > **Ja** gewählt haben.
- **Modem-Initialisierung** — Geben Sie eine Befehlszeichenfolge für die Verbindungseinrichtung ein, wenn dies für den Diensteanbieter erforderlich ist.

Einrichten eines Internetzugangspunktes für Paketdaten (GPRS)

1. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspkt.**. Um einen bestehenden Zugang als Basis für einen neuen Zugang verwenden, wählen Sie **Vorhandene Einstell.**. Um mit einem leeren Zugangspunkt zu beginnen, wählen Sie **Standardeinstellungen**.
3. Legen Sie folgende Einstellungen fest:
 - **Verbindungsname** — Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für den Zugang ein.
 - **Datenträger** — Wählen Sie **Paketdaten**.
 - **Name v. Zugangspkt.** — Geben Sie den Namen für den Zugangspunkt ein. Sie erhalten diesen Namen in der Regel vom Diensteanbieter oder Netzbetreiber.
 - **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Bei Benutzernamen muss häufig die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Sie erhalten sie von Ihrem Diensteanbieter.
 - **Passwort abfragen** — Wählen Sie **Ja**, um Ihr Passwort bei jeder Anmeldung bei einem Server einzugeben, oder **Nein**, um das Passwort in Ihrem Gerätespeicher zu speichern und die Anmeldung zu automatisieren.
 - **Passwort** — Geben Sie das Passwort ein, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Beim Passwort muss häufig die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Sie erhalten es von Ihrem Diensteanbieter.
 - **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um das Passwort immer verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um das Passwort verschlüsselt zu senden, wenn dies möglich ist.
 - **Startseite** — Geben Sie die Internetadresse der Seite ein, die Sie als Homepage anzeigen möchten, wenn Sie diesen Zugangspunkt verwenden.
4. Nach dem Festlegen der Grundeinstellungen wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.**, um die erweiterten Einstellungen festzulegen oder **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern und das Programm zu beenden.

Erweiterte Internetzugangspunkt-Einstellungen für Paketdaten (GPRS)

Nach dem Einrichten eines Basis-Internetzugangspunktes für Paketdaten (GPRS) wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.** und definieren die folgenden erweiterten Einstellungen.

- **Netztyp** — Wählen Sie **IPv4** oder **IPv6** als Internetprotokolltyp. Das Internetprotokoll legt fest, wie die Daten von und zu Ihrem Gerät übertragen werden.
- **Telefon-IP-Adresse** — Geben Sie die IP-Adresse Ihres Geräts ein. Wählen Sie **Automatisch**, damit das Netz die IP-Adresse des Geräts zur Verfügung stellt. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Sie **Netztyp** > **IPv4** wählen.
- **DNS-Adresse** — Geben Sie die IP-Adressen der **Primäre DNS-Adresse** und der **Sekundäre DNS-Adr.** ein, falls von Ihrem Diensteanbieter oder Netzbetreiber angefordert. Andernfalls werden die DNS-Adressen automatisch bereitgestellt.
- **Proxyserver-Adr.** — Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein. Proxyserver sind Server, die zwischen einem Browsing-Dienst und seinen Benutzern stehen und von einigen Diensteanbietern verwendet werden. Diese Server bieten unter Umständen zusätzliche Sicherheit und beschleunigen den Zugriff auf den Dienst.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie den Port des Proxyservers ein. Proxyserver sind Server, die zwischen einem Browsing-Dienst und seinen Benutzern stehen und von einigen Diensteanbietern verwendet werden. Diese Server bieten unter Umständen zusätzliche Sicherheit und beschleunigen den Zugriff auf den Dienst.

Einrichten eines Internetzugangspunktes für Wireless LAN

Sie können die Internetzugangspunkte für WLANs entweder mit dem WLAN-Assistenten oder manuell erstellen. [Siehe "Wireless LAN \(WLAN\)", S. 75.](#)

■ Kabelverbindung

Installieren Sie den USB-Datenkabeltreiber auf Ihrem PC, um eine Kabelverbindung nutzen zu können. Sie können den **Datentransfer** ohne installierte USB-Datenkabeltreiber verwenden.

Verbindungen

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Datenkab.**

Wenn Sie ein USB-Datenkabel verwenden, können Sie Ihr Gerät an einen kompatiblen PC anschließen. Schließen Sie das USB-Datenkabel an der Unterseite des Geräts an. Um den Gerätetyp, den Sie in der Regel über das Datenkabel an Ihr Gerät anschließen, zu ändern, drücken Sie auf die Navigationstaste.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bei Verbindung fragen** — Wählen Sie aus, ob jedes Mal, wenn Sie das Datenkabel an Ihr Gerät anschließen, der verwendete Gerätetyp abgefragt werden soll.
- **PC Suite** — Verbinden Sie die PC Suite über das Datenkabel mit Ihrem Gerät und verwenden Sie Ihr Gerät als Modem.
- **Datentransfer** — Öffnen Sie Daten, wie Musik- oder Bilddateien mit Hilfe der Datenkabelverbindung über Ihren Computer und übertragen Sie sie. Wenn Sie den **Datentransfer**-Modus verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass Sie nicht USB als Verbindungstyp in den Verbindungseinstellungen der Nokia PC Suite ausgewählt haben. Legen Sie eine Speicherkarte in Ihr Gerät ein, verbinden Sie das Gerät mit Hilfe des USB-Datenkabels mit einem kompatiblen Computer und wählen Sie **Datentransfer**, wenn das Gerät den verwendeten Modus anfragt. In diesem Modus fungiert Ihr Gerät als Massenspeichergerät. Es wird als Wechsellaufwerk auf Ihrem Computer angezeigt. Das Gerät schaltet in das Profil **Offline**, wenn Sie dieses Laufwerk wählen. Beenden Sie die Verbindung vom Computer aus (z. B. über einen Assistenten in Windows zum Trennen oder Auswerfen von Hardware), um Schäden an der Speicherkarte zu vermeiden. Nachdem Sie die Verbindung beendet haben, wechselt das Gerät wieder in das Profil zurück, in dem es vor Verwenden des Datenübertragungsmodus war.

■ Bluetooth

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 1.2. Folgende Profile werden unterstützt: Generic Access Profile, Serial Port Profile, Dial-up Networking Profile, Headset Profile, Handsfree Profile, Generic Object Exchange Profile, Object Push Profile, File Transfer Profile, SIM Access Profile und Basic Imaging Profile. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Bluetooth Funktechnik ermöglicht kabellose Verbindungen zwischen elektronischen Geräten in einem Umkreis von bis zu 10 Metern. Über eine Bluetooth Verbindung ist es möglich, Bilder, Videos, Texte, Visitenkarten und Kalendernotizen auszutauschen und eine kabellose Verbindung zu kompatiblen Geräten wie entsprechend ausgestatteten Computern herzustellen.

Da Bluetooth Geräte mittels Funkwellen kommunizieren, muss zwischen Ihrem und dem anderen Gerät keine direkte Sichtverbindung bestehen. Die beiden Geräte müssen sich einfach nur in einer Entfernung von max. 10 Metern zueinander befinden. Die Verbindung kann allerdings durch Hindernisse wie Wände oder andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Erstmalige Verwendung von Bluetooth Funktechnik

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Geräts.

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

1. Bei der erstmaligen Aktivierung der Bluetooth Funktion werden Sie zur Angabe eines Namens für das Telefon aufgefordert. Weisen Sie dem Gerät einen eindeutigen Namen zu, anhand dessen Sie es leicht erkennen, wenn sich mehrere Bluetooth Geräte im Empfangsbereich befinden.
2. Wählen Sie **Bluetooth** > **Ein**.
3. Wählen Sie **Sichtbarkeit des Tel.** > **Für alle sichtbar**.

Ihr Gerät und der von Ihnen eingegebene Name ist jetzt für andere Benutzer von Bluetooth Geräten sichtbar.

Einstellungen

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Bluetooth** — Wählen Sie **Ein**, um eine Verbindung zu einem anderen kompatiblen Bluetooth Gerät herstellen zu können.
- **Sichtbarkeit des Tel.** — Wählen Sie **Für alle sichtbar**, damit Ihr Gerät von anderen Bluetooth Geräten gefunden werden kann, sofern Sie die Einstellung **Bluetooth** > **Ein** gewählt haben. Wählen Sie **Verborgen**, damit das Gerät nicht von anderen Bluetooth Geräten gefunden werden kann. Auch wenn Sie die Einstellung **Verborgen** wählen, kann das Gerät immer noch von gekoppelten Geräten gefunden werden.
- **Name meines Telef.** — Geben Sie einen Namen für das Gerät ein. Der Name wird auf anderen Geräten angezeigt, wenn diese nach Bluetooth Geräten in der Nähe suchen. Die maximale Länge für den Namen beträgt 30 Zeichen.
- **Externer SIM-Modus** — Wählen Sie **Ein**, wenn die SIM-Karte des Geräts von einem anderen Gerät, zum Beispiel dem Zubehör eines kompatiblen Kfz-Einbausatzes, zur Herstellung einer Netzverbindung verwendet werden soll. [Siehe "Bluetooth Profil "Sim Access \(SIM\)", S. 69.](#)

Wurde die Bluetooth Funktion aufgrund der Auswahl des Profils **Offline** deaktiviert, müssen Sie sie erneut manuell aktivieren.

Sicherheitstipps

Wenn Sie keine Bluetooth Verbindungen verwenden, wählen Sie [Bluetooth](#) > [Aus](#) oder [Sichtbarkeit des Tel.](#) > [Verborgен](#). Stellen Sie keine Kopplung zu unbekanntem Geräten her.

Senden von Daten

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiv sein. Besteht z. B. eine Verbindung zu einem Headset können Sie gleichzeitig Dateien zu einem anderen kompatiblen Gerät übertragen.

1. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Objekt gespeichert ist.
2. Wählen Sie ein Objekt und dann [Optionen](#) > [Senden](#) > [Via Bluetooth](#). Das Gerät sucht nach anderen Bluetooth Geräten in der Nähe und zeigt die gefundenen Geräte an.



Tipp: Haben Sie zuvor bereits Daten über die Bluetooth Verbindung gesendet, wird eine Liste mit dem vorherigen Suchergebnis angezeigt. Wählen Sie [Mehr Geräte](#), um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen.

3. Wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten und drücken Sie dann auf die Navigationstaste, um die Verbindung einzurichten. Wenn das andere Gerät eine Kopplung erfordert, bevor Daten übermittelt werden können, werden Sie zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert.
4. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird der Hinweis [Daten werden gesendet](#) angezeigt.

Im Ordner [Gesendet](#) der Ansicht [Mitteil.](#) werden keine über eine Bluetooth Verbindung gesendeten Mitteilungen gespeichert.

Haben Sie zuvor bereits Objekte über die Bluetooth Verbindung gesendet, wird eine Liste mit dem vorherigen Suchergebnis angezeigt. Wählen Sie [Mehr Geräte](#), um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen.

Um Bluetooth Audiozubehör, wie z. B. eine Bluetooth Freisprecheinrichtung oder ein Bluetooth Headset verwenden zu können, müssen Sie das Gerät zuvor mit dem Zubehörgerät koppeln. Weitere Informationen hierzu sowie zum Passcode finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Zubehör. Um die Verbindung zum Audiozubehör herzustellen, schalten Sie das Zubehör durch Drücken auf die Ein-/Aus-Taste ein. Einige Zubehörgeräte stellen automatisch eine Verbindung zu Ihrem Gerät her. Öffnen Sie andernfalls die Liste [Gekoppelte Geräte](#), navigieren Sie zu dem gewünschten Zubehör und wählen Sie dann [Optionen](#) > [Verbinden](#).

Bluetooth Verbindungsanzeigen

Die Bluetooth Funktion ist aktiviert.

Wenn dieses Symbol blinkt, versucht Ihr Gerät, die Verbindung mit dem anderen Gerät herzustellen. Wird das Symbol ununterbrochen angezeigt, ist eine Bluetooth Verbindung aktiv.

Koppeln von Geräten

Wählen Sie [Menü](#) > [Verbind.](#) > [Bluetooth](#) und navigieren Sie nach rechts, um die Liste [Gekoppelte Geräte](#) anzuzeigen.

Erstellen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1-16 Stellen), und einigen Sie sich mit dem Benutzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Bei Geräten ohne Benutzerschnittstelle ist der Passcode werkseitig eingestellt. Den Passcode benötigen Sie nur beim erstmaligen Herstellen der Verbindung zwischen den Geräten. Nach der Kopplung können Sie die Verbindung autorisieren. [Siehe "Autorisieren von Geräten", S. 69](#). Durch das Koppeln und Autorisieren der Verbindung kann die Verbindung später schnell hergestellt werden, da Verbindungen zwischen gekoppelten Geräten nicht bei jedem Herstellen der Verbindung erneut bestätigt werden müssen.

Der Passcode für den Fernzugriff auf die SIM-Karte muss 16 Stellen umfassen.

1. Wählen Sie [Optionen](#) > [Neues gekopp. Ger.](#). Das Gerät sucht nach anderen Bluetooth Geräten in der Nähe.



Tipp: Haben Sie zuvor bereits Daten über die Bluetooth Verbindung gesendet, wird eine Liste mit dem vorherigen Suchergebnis angezeigt. Wählen Sie [Mehr Geräte](#), um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen.

2. Wählen Sie das Gerät aus, mit dem Sie die Kopplung durchführen möchten, und geben Sie dann den Passcode ein. Auf dem zweiten Gerät muss derselbe Passcode eingegeben werden.
3. Wählen Sie [Ja](#), um die Verbindung zwischen den beiden Geräten automatisch herstellen zu lassen oder [Nein](#), wenn Sie die Verbindung jedes Mal manuell bestätigen möchten. Nach der Kopplung wird das Gerät auf der Seite mit den gekoppelten Geräten gespeichert.

Um einem gekoppelten Gerät ein Pseudonym zuzuweisen, das nur auf Ihrem Gerät angezeigt wird, navigieren Sie zu dem gekoppelten Gerät und wählen dann [Optionen](#) > [Kurzname zuweisen](#).

Um eine Kopplung zu löschen, wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie die Kopplung löschen möchten und dann [Optionen](#) > [Löschen](#). Um alle Kopplungen zu löschen, wählen Sie [Optionen](#) > [Alle löschen](#).



Tipp: Wenn Sie gerade mit einem Gerät verbunden sind und die Kopplung dieses Geräts aufheben, wird die Kopplung sofort entfernt und die Verbindung getrennt.

Verbindungen

Autorisieren von Geräten

Wenn Sie ein gekoppeltes Gerät als vertrauenswürdig einstufen, können Sie festlegen, dass dieses Gerät automatisch Verbindungen zu Ihrem Gerät herstellen kann. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Autorisiert** — Verbindungen zwischen Ihrem und dem zweiten Gerät können ohne Ihre Kenntnis hergestellt werden. Es ist keine separate Bestätigung oder Autorisierung erforderlich. Verwenden Sie diese Einstellung für Ihre eigenen Geräte, wie z. B. ein kompatibles Headset oder einen kompatiblen PC oder für Geräte, die Sie als vertrauenswürdig einstufen.
- **Nicht autorisiert** — Verbindungsanforderungen des zweiten Geräts müssen jedes Mal manuell bestätigt werden.

Empfangen von Daten

Wenn Sie über die Bluetooth Verbindung Daten empfangen möchten, wählen Sie **Bluetooth** > **Ein** und dann **Sichtbarkeit des Tel.** > **Für alle sichtbar**. Beim Empfang von Daten über eine Bluetooth Verbindung ertönt ein Signal, und Sie werden gefragt, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie den Empfang zulassen, wird die Mitteilung im Ordner **Eingang** der Ansicht **Mitteil.** gespeichert.



Tipp: Sie können auf die im Gerät oder auf der Speicherkarte gespeicherten Dateien mit kompatibelem Zubehör, das das Bluetooth Profil "File Transfer (FTP)" unterstützt zugreifen (z. B. ein Laptop-Computer).

Beenden von Bluetooth Verbindungen

Nach dem Senden oder Empfangen von Daten wird die Bluetooth Verbindung automatisch beendet. Nur die Nokia PC Suite und bestimmte Zubehörgeräte, wie z. B. Headsets, sind in der Lage, die Verbindung aufrecht zu halten, auch wenn Sie nicht aktiv verwendet wird.

■ Bluetooth Profil "Sim Access (SIM)"

Wenn sich das mobile Gerät im externen SIM-Modus befindet, können Sie nur Anrufe tätigen oder annehmen, wenn kompatibles Zubehör wie beispielsweise ein Kfz-Einbausatz angeschlossen ist. Ihr mobiles Gerät kann in diesem Modus nicht zum Tätigen von Anrufen verwendet werden. Es können in diesem Modus nur die Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden. Um das Gerät zum Tätigen von Anrufen zu verwenden, muss zunächst der externe SIM-Modus deaktiviert werden. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie zuerst den Sperrcode eingeben, um die Sperre aufzuheben. Mit dem Bluetooth Profil "Sim Access (SIM)" können Sie von einem kompatiblen Kfz-Einbausatz auf die SIM-Karte Ihres Geräts zugreifen. So benötigen Sie keine separate SIM-Karte für den Zugriff auf SIM-Kartendaten und für die Verbindung mit dem GSM-Netz.

Für die Verwendung des SIM-Zugangsprofils benötigen Sie:

- Kompatibler Kfz-Einbausatz, der Bluetooth Funktechnik unterstützt
- Gültige SIM-Karte in Ihrem Gerät

Weitere Informationen zu Kfz-Einbausätzen und zur Kompatibilität mit Ihrem Gerät finden Sie unter www.nokia.com und in der Bedienungsanleitung Ihres Kfz-Einbausatzes.

Verwalten des externen SIM-Modus

1. Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Bluetooth**, um die Bluetooth Verbindungen in Ihrem Gerät zu aktivieren.
2. Wenn Sie den externen SIM-Modus aktivieren möchten, navigieren Sie zu **Externer SIM-Modus** und drücken Sie auf die Navigationstaste.
3. Aktivieren Sie die Bluetooth Funktion im Kfz-Einbausatz.
4. Verwenden Sie Ihren Kfz-Einbausatz, um eine Suche nach kompatiblen Geräten zu starten. Anweisungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Kfz-Einbausatzes.
5. Wählen Sie Ihr Gerät in der Liste der kompatiblen Geräte aus.
6. Wenn Sie die Geräte koppeln möchten, geben Sie den Bluetooth Passcode, der im Display des Kfz-Einbausatzes angezeigt wird, in Ihr Gerät ein.
7. Autorisieren Sie den Kfz-Einbausatz. Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Bluetooth** und navigieren Sie zu der Seite **Gekoppelte Geräte**. Navigieren Sie zu dem Kfz-Einbausatz und geben Sie den Bluetooth Passcode ein. Wenn das Gerät fragt, ob die Verbindung automatisch hergestellt werden soll, wählen Sie **Ja**. Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem Kfz-Einbausatz können ohne separate Bestätigung oder Autorisierung hergestellt werden. Wenn Sie die Option **Nein** wählen, muss jede Verbindungsanfrage dieses Geräts einzeln angenommen werden.



Tipp: Wenn Sie vom Kfz-Einbausatz aus bereits mit dem aktiven Benutzerprofil auf die SIM-Karte zugegriffen haben, sucht der Kfz-Einbausatz automatisch nach dem Gerät mit der SIM-Karte. Wenn es Ihr Gerät findet und die automatische Autorisierung aktiviert ist, stellt das Kfz-Gerät automatisch eine Verbindung zum GSM-Netz her, wenn Sie die Zündung des Autos starten.

Wenn Sie den externen SIM-Modus aktivieren, können Sie Programme auf Ihrem Gerät verwenden, für die keine Netz- oder SIM-Dienste erforderlich sind.

Verbindungen

Wenn Sie die Verbindung für den externen Sim-Modus von Ihrem Gerät trennen möchten, wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Bluetooth** > **Externer SIM-Modus** > **Aus**.

■ Infrarot

Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen von Personen und vermeiden Sie die Störung anderer IR-Geräte durch den IR-Strahl. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Verwenden Sie die Infrarotfunktion, um zwei Geräte miteinander zu verbinden und Daten zu übertragen. Mit Infrarot können Sie Daten, wie z. B. Visitenkarten, Kalendernotizen und Mediendateien, auf ein kompatibles Gerät übertragen.

Senden und Empfangen von Daten

1. Stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse der Geräte einander gegenüberliegen. Die Positionierung der Geräte ist wichtiger als der Winkel oder die Entfernung.
2. Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Infrarot** und drücken Sie auf die Navigationstaste, um Infrarotverbindungen auf dem Gerät zu aktivieren. Aktivieren Sie Infrarot auf dem anderen Gerät.
3. Warten Sie einige Sekunden, bis eine Infrarotverbindung hergestellt wurde.
4. Zum Senden suchen Sie die gewünschte Datei in einem Programm oder dem Dateimanager und wählen **Optionen** > **Senden** > **Via Infrarot**.

Wenn die Datenübertragung nicht innerhalb 1 Minute nach der Aktivierung des Infrarotanschlusses gestartet wird, wird die Verbindung abgebrochen, die daraufhin erneut hergestellt werden muss.

Alle Elemente, die über Infrarot empfangen werden, werden im Eingangsordner unter **Mitteil.** abgelegt.

Wenn Sie die Geräte voneinander entfernen, wird die Verbindung unterbrochen. Die Infrarotanzeige auf dem Gerät bleibt jedoch aktiv, bis die Funktion deaktiviert wird.

■ Datenverbindungen

Paketdaten

GPRS (General Packet Radio Service) bietet Mobiltelefonen drahtlosen Zugriff auf Datennetze (Netzdienst). Dabei nutzt GPRS die Paketdatenübertragung, d. h., Informationen werden paketweise in kleinen Einheiten über das Mobilfunknetz gesendet. Der Vorteil beim Senden von Daten in Paketen ist, dass das Netz immer nur belegt ist, wenn Daten gesendet oder empfangen werden. Das GPRS das Netz äußerst effizient nutzt, bietet es einen schnellen Datenverbindungsaufbau und hohe Datenübertragungsraten.

Den GPRS-Dienst müssen Sie vor der Nutzung abonnieren. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des GPRS-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Die Funktionsweise von Enhanced GPRS (EGPRS) ist mit GPRS vergleichbar, diese Übertragungsart ermöglicht jedoch schnellere Verbindungen. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit von EGPRS und den damit möglichen Datenübertragungsraten an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Beachten Sie, dass Ihr Telefon EGPRS statt GPRS verwendet, wenn GPRS als Datenübertragungsart ausgewählt wurde und EGPRS verfügbar ist.

Sie können während Sprachanrufen eine GPRS-Verbindung aufbauen. Bereits bestehende GPRS-Verbindungen werden während der Sprachanrufe gehalten, es sei denn, das Netz unterstützt Dual Transfer Mode (DTM).

UMTS

UMTS (Universal Mobile Telecommunications System) ist ein Mobilfunkstandard der dritten Generation (3G). Neben Sprache und Daten können über UMTS-Netze Audio- und Videodaten auf Mobilfunkgeräte übertragen werden.

Das Gerät kann automatisch zwischen GSM- und UMTS-Netzen wechseln.

Um das Netz festzulegen, das Sie verwenden möchten, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Netz** und dann unter **Netzmodus** das gewünschte Netz. Soll das Gerät automatisch zwischen den Netzen wechseln können, wählen Sie **Dualmodus**.

Das GSM-Netz wird durch  angezeigt. Bei Verwendung des UMTS-Netzes wird **3G** angezeigt.

Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können Sie gleichzeitig mehrere Datenverbindungen offen halten und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv. Zudem werden Internetseiten schneller als je zuvor geladen, obwohl Sie gleichzeitig noch telefonieren können.

■ Verbindungs-Manager

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Verb.-Mgr.**

Um den Status von Datenverbindungen anzuzeigen oder Verbindungen zu beenden, wählen Sie **Akt. Datenvb.**

Anzeigen und Beenden von aktiven Verbindungen



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.

In der Ansicht aktiver Verbindungen werden aktuell offene Datenverbindungen angezeigt.

Um detaillierte Informationen über Netzverbindungen anzuzeigen, wählen Sie die gewünschte Verbindung aus der Liste und dann **Optionen** > **Details**. Welche Informationstypen angezeigt werden, hängt vom Verbindungstyp ab.

Um eine Netzverbindung zu beenden, wählen Sie die gewünschte Verbindung aus der Liste und dann **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Um alle aktiven Netzverbindungen gleichzeitig zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Alle Verb. trennen**.

Um die Details zu einem Netz anzuzeigen, drücken Sie auf die Navigationstaste.

■ Modem

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Modem**.

Mithilfe eines kompatiblen Computers können Sie das Gerät als Modem verwenden, um eine Verbindung zum Internet herzustellen.

Voraussetzungen für die Verwendung des Geräts als Modem

- Installieren Sie die geeignete Datenkommunikationssoftware auf Ihrem Computer.
- Abonnieren Sie die geeigneten Netzdienste von Ihrem Diensteanbieter oder Internetdiensteanbieter.
- Installieren Sie die geeigneten Treiber auf Ihrem Computer. Die Infrarot-Treiber müssen ggf. installiert oder aktualisiert werden.

Um das Gerät über eine Infrarotverbindung mit einem kompatiblen Computer zu verbinden, drücken Sie auf die Navigationstaste. Die Infrarotanschlüsse auf dem Gerät und dem Computer müssen sich direkt gegenüberliegen. Dazwischen dürfen sich keine Hindernisse befinden.

Beachten Sie, dass Sie einige andere Kommunikationsfunktionen möglicherweise nicht verwenden können, wenn das Gerät als Modem genutzt wird.

■ Mobiles VPN

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **VPN**.

Der mobile VPN-Client (Virtual Private Network, Virtuelles Privates Netzwerk) von Nokia stellt eine sichere Verbindung zum kompatiblen Unternehmens-Intranet und zu Diensten, wie z. B. E-Mail, her. Ihr Gerät stellt über ein Mobilfunknetz und das Internet die Verbindung zum VPN-Gateway eines Unternehmens her, der als Zugang zum kompatiblen Unternehmensnetzwerk fungiert. Der VPN-Client verwendet die IP Security-Technologie (IPSec). IPSec ist ein Rahmen von offenen Standards zur Unterstützung des sicheren Datenaustauschs über IP-Netzwerke.

VPN-Richtlinien legen die Methode fest, die der VPN-Client und ein VPN-Gateway verwenden, um einander sowie die verwendeten Verschlüsselungsalgorithmen zu authentifizieren, die die Vertraulichkeit der Daten gewährleisten sollen. Wenden Sie sich bezüglich der VPN-Richtlinien an Ihr Unternehmen.

Um VPN mit einem Programm zu verwenden, muss das Programm mit einem VPN-Zugangspunkt verknüpft sein. Ein VPN-Zugangspunkt besteht aus einem Internetzugangspunkt und einer VPN-Richtlinie.

VPN-Verwaltung

Sie können VPN-Richtlinien, Richtlinienserver, VPN-Protokolle und das Passwort für die Schlüsselspeicher im VPN-Management verwalten. VPN-Richtlinien definieren, wie Daten für die Übertragung über ungesicherte Netze verschlüsselt werden. Der Schlüsselspeicher schützt private Schlüssel.

Ein Zugangspunkt ist die Stelle, an der das Gerät über einen Datenanruf oder eine Paketdatenverbindung die Verbindung zum Netz herstellt. Um E-Mail- und Multimedia-Dienste zu nutzen oder auf Internetinhalte zugreifen zu können, müssen Sie zuerst Internetzugangspunkte für diese Dienste definieren. VPN-Zugangspunkte koppeln Internetzugangspunkte mit VPN-Richtlinien, um verschlüsselte Verbindungen herzustellen.

Zur Verwaltung von VPN wählen Sie **VPN-Verwaltung** > **Optionen** > **Öffnen** und eine der folgenden Optionen:

- **VPN-Richtlinien** — Installieren, Anzeigen und Aktualisieren der VPN-Richtlinien.
- **VPN-Richtlinienserver** — Bearbeiten der Einstellungen für die Verbindung mit VPN-Richtlinienservern, über die VPN-Richtlinien installiert und aktualisiert werden können.
- **VPN-Protokoll** — Anzeigen des Protokolls für die Installation, Aktualisierung und Synchronisierung von VPN-Richtlinien und anderen VPN-Verbindungen.

Verwalten von VPN-Richtlinien

Zur Verwaltung der VPN-Richtlinien wählen Sie [VPN-Verwaltung](#) > [VPN-Richtlinien](#) > [Optionen](#) und eine der folgenden Optionen:

- **Richtlinie installieren.** — Installieren einer Richtlinie. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den VPN-Richtlinienserver ein. Ihren Benutzernamen und die Passwörter erhalten Sie vom Systemadministrator.
- **VPN-Zug.-pkt. defin.** — Erstellen eines VPN-Zugangspunkts, der eine VPN-Richtlinie mit einem Internetzugangspunkt verknüpft.
- **Richtlinie aktualis.** — Aktualisieren der ausgewählten VPN-Richtlinie.
- **Richtlinie löschen** — Löschen der ausgewählten VPN-Richtlinie. Wenn Sie eine VPN-Richtlinie löschen, wird sie bei der nächsten Synchronisierung Ihres Geräts mit dem VPN-Richtlinienserver erneut installiert, wenn sie nicht auch auf dem Server gelöscht wurde. Analog dazu wird eine VPN-Richtlinie, die auf dem Server gelöscht wurde, beim Synchronisieren auch auf Ihrem Gerät gelöscht.

Zur Verwaltung der VPN-Richtlinienserver wählen Sie [VPN-Richtlinienserver](#) > [Optionen](#) > [Öffnen](#) und eine der folgenden Optionen:

- **Neuer Server** — Hinzufügen eines VPN-Richtlinienservers.
- **Server synchronis.** — Installieren einer neuen oder Aktualisieren einer ausgewählten VPN-Richtlinie.
- **Server löschen** — Löschen des ausgewählten VPN-Richtlinienservers.

Zur Verwaltung der Einstellungen für VPN-Richtlinienserver wählen Sie [Optionen](#) > [Neuer Server](#) oder [Server bearbeiten](#) und eine der folgenden Optionen:

- **Name d. Richtl.-serv.** — Geben Sie einen neuen Namen für den Server ein (maximal 30 Zeichen).
- **Richtl.-server-Adr.** — Geben Sie die Serveradresse ein. Die Adresse des Richtlinienservers kann nicht mehr geändert werden, nachdem Sie die Verbindung zu dem Server hergestellt haben, um VPN-Richtlinien zu installieren oder zu aktualisieren.
- **Internetzugangspkt.** — Wählen Sie den Internetzugangspunkt für die Verbindung mit dem VPN-Richtlinienserver.
- **Schlüss.-sp.-Passw.** — Ändern des Passworts für den privaten Schlüsselspeicher. Das Passwort wird automatisch erstellt, wenn es erstmals benötigt wird.

Anzeigen des VPN-Protokolls

Wählen Sie [VPN-Verwaltung](#) > [VPN-Protokoll](#).

Ein VPN-Protokoll erfasst Ihre Besuche auf VPN-Servern zur Installation, Aktualisierung und Synchronisierung von VPN-Richtlinien sowie Ihre VPN-Verbindungen. Fehler-, Warn- und Informationseinträge werden durch ein Symbol links von dem Eintrag gekennzeichnet. Um einen Protokolleintrag detailliert anzuzeigen, müssen Sie ihn auswählen. Melden Sie Ihrem Systemadministrator die Ursachencodes, die in der Detailansicht angezeigt werden. Diese Codes helfen, die Ursachen möglicher Probleme mit VPN zu erkennen. Wenn die Protokollgröße 20 KByte erreicht, werden die ältesten Protokolleinträge gelöscht, um Platz für neue Einträge zu schaffen.

Wählen Sie [Optionen](#) und eine der folgenden Optionen:

- **Protokoll aktualis.** — Aktualisieren des Protokolls.
- **Protokoll löschen** — Löschen der Protokolleinträge.

■ Datensynchronisation

[Menü](#) > [Verbind.](#) > [Synchron..](#)

Verwenden Sie [Synchron.](#), um Kontakte, Kalendereinträge oder Notizen mit entsprechenden Programmen auf einem kompatiblen Computer oder Remote-Internetserver zu synchronisieren. Die Synchronisationseinstellungen werden in einem Synchronisationsprofil gespeichert. Das Programm setzt bei der Remote-Synchronisation SyncML-Technologie ein. Informationen zur Kompatibilität mit SyncML erhalten Sie vom Hersteller der Programme, mit denen Sie das Gerät synchronisieren möchten.

Die zur Synchronisation verfügbaren Programme können variieren. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.



Tipp: Sie können die Synchronisationseinstellungen ggf. auch als Mitteilung von Ihrem Diensteanbieter beziehen.

Erst. e. Synchronisationsprofils

Um ein Profil zu erstellen, wählen Sie [Optionen](#) > [Neues Synchron.-profil](#) und eine der folgenden Optionen:

- **Name d. Sync.-Profils** — Geben Sie einen Namen für das Profil ein.
- **Programme** — Wählen Sie die mit dem Profil zu synchronisierenden Programme.
- **Verbindungseinstell.** — Legen Sie die erforderlichen Verbindungseinstellungen fest. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie ein vorhandenes Profil bearbeiten möchten, wählen Sie [Optionen](#) > [Sync-Profil bearbeiten](#).

Synchronisationsprofile

Wählen Sie in der **Synchron.**-Hauptansicht **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Synchronisieren** — Synchronisieren der im ausgewählten Profil enthaltenen Daten mit einer externen Datenbank
- **Neues Synchron.-profil** — Erstellen eines Synchronisationsprofils. Sie können mehrere Synchronisationsprofile für ein Programm erstellen, um den verwendeten Datenträger oder die externe Datenbank zu wechseln, mit der Sie das Gerät synchronisieren.
- **Protokoll zeigen** — Anzeigen der Anzahl hinzugefügter, aktualisierter und gelöschter Einträge in der letzten Synchronisation mit dem Profil.
- **Löschen** — Entfernen des ausgewählten Profils

Verbindungseinstellungen für die Synchronisation

Um die Verbindungseinstellungen eines neuen Profils festzulegen, wählen Sie **Neues Synchron.-profil** > **Verbindungseinstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **Serverversion** — Wählen Sie die SyncML-Version aus, die Sie mit Ihrem E-Mail-Server verwenden können.
- **Server-ID** — Geben Sie die Server-ID Ihres E-Mail-Servers ein. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie 1.2 als Version des SyncML-Protokolls wählen.
- **Datenträger** — Wählen Sie den Datenträger aus, um während der Synchronisation eine Verbindung zur Remote-Datenbank herzustellen.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, den Sie für die Synchronisationsverbindung verwenden möchten, oder erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt. Sie können auch festlegen, dass Sie bei jeder Synchronisation nach dem Zugangspunkt gefragt werden.
- **Serveradresse** — Geben Sie die Internetadresse des Servers ein, auf dem sich die Datenbank befindet, mit der Sie das Gerät synchronisieren möchten.
- **Port** — Geben Sie den Port des externen Datenbankservers ein.
- **Benutzername** — Geben Sie Ihren Benutzernamen ein, um das Gerät beim Server anzumelden.
- **Passwort** — Geben Sie Ihr Passwort ein, um das Gerät beim Server anzumelden.
- **Sync-Anfr. erlauben** — Um eine Synchronisation über den externen Datenbankserver zuzulassen, wählen Sie **Ja**.
- **Alle Sync-Anfr. ann.** — Um vom Gerät zur Bestätigung der Synchronisation über den Server aufgefordert zu werden, wählen Sie **Nein**.
- **Netzauthentifizier.** — Um Ihr Gerät vor der Synchronisation beim Netz zu authentifizieren, wählen Sie **Ja**. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort für das Netz ein.

Synchronisationseinstell. f. Kontakte festlegen

Um die Synchronisationseinstellungen für das Programm **Kontakte** festzulegen, navigieren Sie zu dem gewünschten Profil und wählen **Optionen** > **Sync-Profil bearbeiten** > **Programme** > **Kontakte** und eine der folgenden Optionen:

- **In Synchron. übern.** — Legen Sie fest, ob das Kontaktverzeichnis mit diesem Synchronisationsprofil synchronisiert werden soll.
- **Externe Datenbank** — Geben Sie den Pfad zu der Datenbank ein, mit der Sie das Kontaktverzeichnis synchronisieren möchten.
- **Lokale Datenbank** — Wenn auf dem Gerät mehrere Kontaktverzeichnisse vorhanden sind, wählen Sie das Kontaktverzeichnis aus, das Sie mit diesem Synchronisationsprofil synchronisieren möchten.
- **Synchronisationsart** — Wählen Sie die Richtung der Synchronisation aus. Navigieren Sie zu **Normal**, um Daten vom Gerät zur externen Datenbank und zurück zu synchronisieren, **Nur an Telefon**, um Daten von der externen Datenbank zum Gerät zu synchronisieren, und **Nur an Server**, um Daten vom Gerät zur externen Datenbank zu synchronisieren.

Synchronisationseinstell. f. Kalender festlegen

Um die Synchronisationseinstellungen für das Programm **Kalender** festzulegen, navigieren Sie zu dem gewünschten Profil und wählen **Optionen** > **Sync-Profil bearbeiten** > **Programme** > **Kalender** und eine der folgenden Optionen:

- **In Synchron. übern.** — Legen Sie fest, ob der Kalender mit diesem Synchronisationsprofil synchronisiert werden soll.
- **Externe Datenbank** — Geben Sie den Pfad zu der Datenbank ein, mit der Sie den Kalender synchronisieren möchten.
- **Lokale Datenbank** — Wenn auf dem Gerät mehrere Kalender vorhanden sind, wählen Sie den Kalender aus, den Sie mit diesem Synchronisationsprofil synchronisieren möchten.
- **Synchronisationsart** — Wählen Sie die Richtung der Synchronisation aus. Navigieren Sie zu **Normal**, um Daten vom Gerät zur externen Datenbank und zurück zu synchronisieren, **Nur an Telefon**, um Daten von der externen Datenbank zum Gerät zu synchronisieren, und **Nur an Server**, um Daten vom Gerät zur externen Datenbank zu synchronisieren.

Synchronisationseinstell. f. Notizen festlegen

Um die Synchronisationseinstellungen für das Programm **Notizen** festzulegen, navigieren Sie zu dem gewünschten Profil und wählen **Optionen** > **Sync-Profil bearbeiten** > **Programme** > **Notizen** und eine der folgenden Optionen:

Verbindungen

- **In Synchron. übern.** — Legen Sie fest, ob die Notizen mit diesem Synchronisationsprofil synchronisiert werden sollen.
- **Externe Datenbank** — Geben Sie den Pfad zu der Datenbank ein, mit der Sie die Notizen synchronisieren möchten.
- **Lokale Datenbank** — Wenn auf dem Gerät mehrere **Notizen**-Programme vorhanden sind, wählen Sie das Programm aus, das Sie mit diesem Synchronisationsprofil synchronisieren möchten.
- **Synchronisationsart** — Wählen Sie die Richtung der Synchronisation aus. Navigieren Sie zu **Normal**, um Daten vom Gerät zur externen Datenbank und zurück zu synchronisieren, **Nur an Telefon**, um Daten von der externen Datenbank zum Gerät zu synchronisieren, und **Nur an Server**, um Daten vom Gerät zur externen Datenbank zu synchronisieren.

■ E-Mail-Roaming

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunktgruppen**.

Sie können Ihr Gerät für das Roaming über Funktechniken wie WLAN und GPRS für E-Mails verwenden. Sie haben zum Beispiel die Möglichkeit, die E-Mail-Bearbeitung zu Hause zu starten und im Büro fortzusetzen. Die Verbindung zum E-Mail-Server wird nicht unterbrochen. Ihr Gerät schaltet von WLAN auf GPRS und zurück zu WLAN, sobald Sie an Ihrem Arbeitsplatz angekommen sind.

Zugangspunkt-Gruppen

Um eine Zugangspunkt-Gruppe zu erstellen, wählen Sie **Zugangspunktgruppen** > **Optionen** > **Neue Gruppe**. Geben Sie in das Feld **Gruppenname** einen Namen für die Gruppe ein. Geben Sie in dem Feld **Verbindung umschalten** an, ob die Umschaltung der Verbindung auf dem Display des Geräts angezeigt werden soll. In dem Abschnitt **Zugangspunkte** können Sie die Zugangspunkte dieser Gruppe auswählen und bearbeiten.

Um einen Zugangspunkt zu einer ausgewählten Zugangspunkt-Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie **Zugangspunkte** > **Optionen** > **Zugangspunkt hinzufügen**, und dann den hinzuzufügenden Zugangspunkt.

Um einen Zugangspunkt aus einer Zugangspunkt-Gruppe zu bearbeiten, wählen Sie den den Zugangspunkt und dann **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um einen Zugangspunkt aus einer Zugangspunkt-Gruppe zu entfernen, wählen Sie den den Zugangspunkt und dann **Optionen** > **Entfernen**.

Um die Reihenfolge festzulegen, in der Zugangspunkte für das E-Mail-Roaming verwendet werden, wählen Sie eine Zugangspunkt-Gruppe und dann **Ändern**. Blättern Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > **Priorität erhöhen** oder **Priorität verringern**.

Wenn Sie die SMTP-Einstellungen für einen Zugangspunkt ändern möchten, wählen Sie die Zugangspunkt-Gruppe aus der Liste aus und drücken Sie auf die Navigationstaste. Navigieren Sie zu **Zugangspunkte** und drücken Sie auf die Navigationstaste. Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt, wählen Sie dann **Optionen** > **SMTP-Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **SMTP-Server aufheben** — Überschreiben Sie die aktuellen SMTP-Servereinstellungen.
- **SMTP-Server** — Bearbeiten Sie den Namen oder die IP-Adresse des Servers.
- **Gesicherte Verbindung** — Geben Sie an, ob eine sichere Verbindung verwendet werden soll.
- **Authentifizierung verw.** — Geben Sie an, ob die Authentifizierung verwendet werden soll.
- **Benutzername** — Bearbeiten Sie den Benutzernamen des SMTP-Servers.
- **Passwort** — Bearbeiten Sie Ihr Kennwort für den SMTP-Server.

Konfigurieren von Zugangspunkt-Gruppen für Mail und Synchronisation

Um eine Zugangspunkt-Gruppe für die Mail einzurichten, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mailbox** > **Optionen** > **E-Mail-Einstellungen** > **Verbindungseinstell.** > **Eingehende E-Mails** > **Verw. Zugangspunkt** > **Gruppe auswählen** und dann die gewünschte Zugangspunkt-Gruppe.

Um eine Zugangspunkt-Gruppe für die Synchronisation einzurichten, wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Synchr.** > **Profil** > **Optionen** > **Sync-Profil bearbeiten** > **Verbindungseinstell.** > **Zugangspunkt** > **Gruppe auswählen** und dann die gewünschte Zugangspunkt-Gruppe.

11. Wireless LAN (WLAN)

In einigen Ländern, wie zum Beispiel in Frankreich, gelten Einschränkungen bei der Verwendung von WLANs. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden.

Dieses Gerät kann ein Wireless LAN (WLAN) erkennen und eine Verbindung dazu herstellen. Zur Verwendung eines Wireless LAN muss am Standort ein Netz verfügbar sein und das Gerät muss eine Verbindung dazu herstellen.

■ Anzeigen der Verfügbarkeit von Wireless LAN

Auf dem Gerät kann angezeigt werden, ob ein Wireless LAN verfügbar ist.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Wireless LAN** > **Verfügb. anzeigen**, damit das Gerät die Verfügbarkeit von Wireless LAN anzeigt.

Ist das Wireless LAN aktiviert, wird das Symbol  im Display angezeigt.



Tipp: Sie können auch nach Netzen in Reichweite suchen.

■ Wireless LAN-Verbindungen



Wichtig: Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

Für die Verwendung eines Wireless LAN müssen Sie einen Internetzugangspunkt (Internet Access Point, IAP) in einem Wireless LAN erstellen. Verwenden Sie den Zugangspunkt für Programme, für die eine Internetverbindung erforderlich ist. Es wird eine WLAN-Verbindung aufgebaut, sobald Sie eine Datenverbindung unter Verwendung des WLAN-Internetzugangspunkts erstellt haben. Die aktive WLAN-Verbindung wird getrennt, wenn Sie die Datenverbindung trennen. Sie können die Verbindung auch manuell beenden. [Siehe "Verbindungs-Manager", S. 70.](#)

Sie können eine WLAN-Verbindung auch während eines Sprachanrufs verwenden oder wenn eine aktive Paketdatenverbindung besteht. Es kann jeweils nur eine Verbindung zu einem WLAN-Access-Point hergestellt werden, aber ein Internetzugangspunkt kann von mehreren Programmen gleichzeitig verwendet werden.

Sie können die WLAN-Funktion, sofern verfügbar, auch dann verwenden, wenn das **Offline**-Profil für das Gerät aktiviert ist. Beachten Sie beim Aufbau und der Verwendung einer WLAN-Verbindung alle geltenden Sicherheitsvorschriften.

Wenn Sie Ihr Gerät an einen anderen Ort innerhalb des Netzabdeckungsbereichs des Wireless LAN, aber außerhalb der Reichweite des WLAN-Access-Points bewegen, sorgt die Roaming-Funktion dafür, dass Ihr Gerät automatisch eine Verbindung über einen anderen WLAN-Access-Point des gleichen Netzes herstellt. Wenn Sie sich also innerhalb der Reichweite von Access-Points zum gleichen Netz aufhalten, kann das Gerät die Verbindung zum Netz aufrechterhalten.



Tipp: Geben Sie zur Überprüfung der MAC-Adresse (Media Access Control), die zur Identifikation des Geräts verwendet wird, über das Tastenfeld des Geräts *#62209526# ein. Diese Überprüfung ist beispielsweise erforderlich, wenn die MAC-Adresse Ihres Geräts auf einem WLAN-Router eingerichtet werden soll. Die MAC-Adresse wird auf dem Display des Geräts angezeigt.

■ Betriebsarten

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Kommunikationsarten in einem Wireless LAN. Die beiden Betriebsmodi sind Infrastruktur und Ad-hoc.

- Bei Verwendung des Infrastruktur-Betriebsmodus sind zwei verschiedene Kommunikationsarten verfügbar: WLAN-Geräte können über einen WLAN-Access-Point miteinander kommunizieren oder werden über einen WLAN-Access-Point mit dem angeschlossenen LAN verbunden. Der Vorteil des Infrastruktur-Betriebsmodus besteht darin, dass Sie eine bessere Kontrolle über die Netzwerkverbindungen besitzen, da diese über Access-Points geroutet werden. Mit einem Mobilfunkgerät kann auf alle Dienste zugegriffen werden, die in einem herkömmlichen, drahtgebundenen LAN zur Verfügung stehen: Unternehmensdatenbanken, E-Mail, Internet, sonstige Netzwerkressourcen usw.
- Im Ad-hoc-Betriebsmodus können Sie Daten an andere Geräte mit kompatibler Wireless LAN-Unterstützung senden und von diesen empfangen, um die Daten zu drucken usw. Damit diese Funktionen genutzt werden können, ist möglicherweise ein zusätzliches Programm von Drittanbietern erforderlich. Es ist kein WLAN-Access-Point erforderlich. Nehmen Sie einfach nur die erforderlichen Konfigurationen vor, und starten Sie die Kommunikation. Ad-hoc-Networking kann schnell und problemlos eingerichtet werden. Die Kommunikation ist allerdings auf Geräte beschränkt, die sich innerhalb der Reichweite befinden und kompatible Wireless LAN-Technik unterstützen.

■ WLAN-Assistent

Der WLAN-Assistent unterstützt Sie beim Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN.

Wireless LAN (WLAN)

Der WLAN-Assistent zeigt in der aktiven Ausgangsanzeige den Status der WLAN-Verbindungen und der Netzwerksuchen an. Zum Anzeigen der verfügbaren Optionen navigieren Sie zu der Zeile mit dem entsprechenden Status und drücken dann auf die Navigationstaste. Abhängig von dem Status können Sie den Internet-Browser unter Verwendung der WLAN-Verbindung starten, die Verbindung zum WLAN trennen, nach WLANs suchen oder die Suche nach WLANs deaktivieren.

Ist die Suche nach WLANs deaktiviert und besteht keine Verbindung zu einem WLAN, wird in der aktiven Ausgangsanzeige **WLAN-Suche deaktiviert** angezeigt. Um die Suche zu aktivieren und nach verfügbaren WLANs zu suchen, navigieren Sie zu dem Status und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um die Suche nach verfügbaren WLANs zu starten, navigieren Sie zu einem Status, drücken auf die Navigationstaste und wählen dann **WLAN suchen**. Um die Suche nach WLANs zu deaktivieren, navigieren Sie zu einem Status, drücken auf die Navigationstaste und wählen dann **WLAN-Suche deakt.**

Ist **Browsen beginnen** ausgewählt, erstellt der WLAN-Assistent automatisch einen Internetzugangspunkt (IAP, Internet Access Point) für das ausgewählte WLAN. Dieser Internetzugangspunkt kann ebenfalls von anderen Programmen verwendet werden, die eine WLAN-Verbindung benötigen.

Wenn Sie ein geschütztes WLAN auswählen, werden Sie aufgefordert, die benötigten Passwörter einzugeben. Um eine Verbindung zu einem verdeckten WLAN herzustellen, müssen Sie den richtigen Netzwerknamen (SSID, Service Set Identifier) eingeben.

Sie können den WLAN-Assistenten auch separat starten, um weitere Informationen zu WLANs im Empfangsbereich anzuzeigen. Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **WLAN-Assist.** Die gefundenen Netzwerke werden angezeigt.

Navigieren Sie zu dem gewünschten Netzwerk, wählen Sie **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Browsen beginnen** oder **Fortfahren** — Starten einer Internetsitzung unter Verwendung des Internetzugangspunktes (IAP) des WLANs oder fortsetzen einer bestehenden Sitzung.
- **WLAN trennen** — Beenden der aktiven Verbindung zum WLAN.
- **Aktualisieren** — Aktualisieren der Liste der verfügbaren WLANs.
- **Details** — Anzeigen der Details zu dem WLAN.
- **Zug.-punkt definier.** — Erstellen eines Internetzugangspunktes, ohne den Browser zu starten.

Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

■ Wireless LAN-Zugangspunkte

Um nach verfügbaren Wireless LANs in Reichweite zu suchen, wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **WLAN-Assist.** Um einen Internetzugangspunkt in einem Wireless LAN einzurichten, wählen Sie **Optionen** > **Zug.-punkt definier.** Um die Details eines in der Liste aufgeführten Netzes anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Details**.

Wenn ein Programm Sie auffordert, einen Zugangspunkt zu wählen, wählen Sie den erstellten Zugangspunkt. Sie können auch einen Internetzugangspunkt erstellen, indem Sie **WLAN suchen** wählen oder **Verb.-Mgr.** zum Erstellen von Internetzugangspunkten verwenden. [Siehe "Verbindungs-Manager", S. 70.](#)

■ Manuelles Einrichten eines Wireless LAN-Zugangspunktes

Wenn Sie nicht den WLAN-Assistenten verwenden können, besteht die Möglichkeit, den Wireless LAN-Zugangspunkt manuell festzulegen.

1. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspkt.** Um einen bestehenden Zugang als Basis für einen neuen Zugang verwenden, wählen Sie **Vorhandene Einstell.** Um mit einem leeren Zugangspunkt zu beginnen, wählen Sie **Standardeinstellungen**.
3. Legen Sie folgende Einstellungen fest:
 - **Verbindungsname** — Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für den Zugang ein.
 - **Datenträger** — Wählen Sie **Wireless LAN**.
 - **WLAN-Netzname** — Um den Service Set Identifier (SSID – die Kennung, mit dem jedes WLAN identifiziert wird) einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**. Wenn Sie das Netz unter den Wireless LANs in Reichweite auswählen möchten, wählen Sie **Namensuche**.
 - **Netzstatus** — Wählen Sie **Verborgен**, wenn das Netz, mit dem Sie eine Verbindung herstellen, verborgen ist, oder **Öffentlich**, wenn es nicht verborgen ist.
 - **WLAN-Netzmodus** — Wenn Sie **Infrastruktur** wählen, können die Geräte untereinander und mit drahtgebundenen LAN-Geräten über einen WLAN-Access-Point kommunizieren. Wenn Sie **Ad-hoc** wählen, können Geräte Daten direkt untereinander senden und empfangen und es ist kein WLAN-Access-Point erforderlich.
 - **WLAN-Sich.-modus** — Sie müssen den gleichen Sicherheitsmodus wählen, der für den WLAN-Access-Point verwendet wird. Wenn Sie WEP (Wired Equivalent Privacy; Verschlüsselungsverfahren für WLANs), 802.1x oder WPA2 (Wi-Fi Protected Access; Wi-Fi-geschützter Zugriff) wählen, müssen Sie noch zusätzliche Einstellungen konfigurieren.
 - **WLAN-Sich.-einst.** — Bearbeiten Sie die Sicherheitseinstellungen für den gewählten **WLAN-Sich.-modus**.

Wireless LAN (WLAN)

- **Startseite** — Geben Sie die Internetadresse der Seite ein, die Sie als Homepage anzeigen möchten, wenn Sie diesen Zugangspunkt verwenden.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

■ Erweiterte Einstellungen für Internetzugangspunkte für Wireless LAN

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.

Nach dem Einrichten eines Basis-Internetzugangspunktes für Wireless LAN wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.** und definieren die folgenden erweiterten Einstellungen.

- **IPv4-Einstellungen** — Geben Sie die IP- und Namensserveradressen des Geräts für das IPv4-Internetprotokoll ein.
- **IPv6-Einstellungen** — Wählen Sie die Namensserveradressen für das IPv6 Internetprotokoll aus oder geben Sie sie ein.
- **Ad-hoc-Kanal** — Wenn der Ad-hoc-Netzmodus ausgewählt wurde, wählen Sie **Benutzerdefiniert**, um manuell eine Kanalnummer (1-11) einzugeben.
- **Proxyserver-Adr.** — Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie den Port des Proxyservers ein.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

12. Internet

Wählen Sie **Menü** > **Internet** (Netzdienst).

Internet ist einer von zwei Browsern des Gerätes. Mit **Internet** können Sie Standard-Internetseiten anzeigen. Diese Seiten verwenden XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder HTML (Hypertext Markup Language). Wenn Sie WAP-Seiten durchsuchen möchten, verwenden Sie **Menü** > **Medien** > **Dienste**. Beide Browser verwenden eigene Lesezeichen. Die Links in den empfangenen Mitteilungen öffnen Sie im Browser **Dienste**.

Informationen über die Verfügbarkeit von Diensten sowie Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom Diensteanbieter. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

■ Zugangspunkte

Um das Internet zu durchsuchen, müssen Sie die Einstellungen für den Internetzugangspunkt konfigurieren. Wenn Sie eine Datenanruf- oder GPRS-Verbindung verwenden, muss Ihr Funknetz Datenanrufe oder GPRS unterstützen und der Datendienst muss für Ihre SIM-Karte aktiviert sein. Möglicherweise hat das Gerät den Internetzugangspunkt automatisch auf der Basis der SIM-Karte konfiguriert. Wenn dies nicht der Fall ist, fragen Sie bei Ihrem Diensteanbieter nach den korrekten Einstellungen.



Tipp: Die Einstellungen des Internetzugangspunktes können Sie von Ihrem Diensteanbieter als spezielle Kurzmitteilung oder von den Internetseiten des Netzbetreibers oder des Diensteanbieters erhalten.

Sie können die Einstellungen für den Internetzugangspunkt auch manuell eingeben. [Siehe "Internetzugänge", S. 65.](#)

■ Durchs. des Internets

Verwenden Sie die Navigationstaste für die Nutzung von Internetseiten. Die Navigationstaste wird auf einer Internetseite als Zeiger dargestellt und Sie können sich damit auf den Seiten nach oben, unten, links und rechts bewegen. Wenn Sie den Zeiger auf einen Link setzen, verwandelt sich der Zeiger zu einer Hand. Drücken Sie auf die Navigationstaste, um den Link zu öffnen.

Um eine Internetseite aufzurufen, wählen Sie ein Lesezeichen aus und drücken auf die Navigationstaste. Sie können auch eine Internetadresse eingeben und auf die Navigationstaste drücken. Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.



Tipp: Beim Eingeben der Adresse werden automatisch Adressen von Internetseiten angezeigt, die Sie zuvor besucht haben und Ihrer Eingabe entsprechen. Um eine Seite zu öffnen, navigieren Sie zu der Adresse und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um einen Internet-Link zu öffnen, navigieren Sie zu dem Link und drücken auf die Navigationstaste. Auf einer Internetseite werden neue Internetverknüpfungen normalerweise blau unterstrichen und bereits besuchte Internetverknüpfungen purpur dargestellt. Bilder, die als Internet-Link verwendet werden, werden mit blauem Rand angezeigt.

Die Adressen der von Ihnen besuchten Seiten werden im Ordner **Autom. Lesezch.** gespeichert.

Tastenkombinationen:

- Drücken Sie **1**, um Ihre **Lesezeichen** zu öffnen.
- Drücken Sie **2**, um nach Text zu suchen.
- Drücken Sie **3**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Drücken Sie **5**, um zwischen den geöffneten Browserfenstern zu wechseln.
- Drücken Sie **8**, um die Seitenübersicht zu öffnen.
- Drücken Sie **9**, um zu einer anderen Internetseite zu wechseln.

■ Lesezeichen

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen oder Verknüpfungen vorinstalliert, die den Zutritt auf Internetseiten von Drittanbietern erlauben, die keine verbundenen Gesellschaften von Nokia sind. Nokia bestätigt oder übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Um eine Internetseite anzuzeigen, die als Lesezeichen gespeichert ist, navigieren Sie zu dem Lesezeichen und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um zu einer anderen Internetseite zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Web-Adresse öffnen**, geben die Adresse der Internetseite ein und wählen dann **Öffnen**.

Um ein Lesezeichen zu löschen, navigieren Sie zu dem Lesezeichen und drücken die Löschtaste.

Um ein Lesezeichen hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Optionen** > **Lesezeich.-Manager** > **Lesez. hinzufügen**. Navigieren Sie zu **Name**, um einen eindeutigen Namen für das Lesezeichen einzugeben, **Adresse**, um die Adresse der Internetseite einzugeben, **Zugangspunkt**, um den Zugangspunkt für das Herstellen einer Verbindung zu der Internetseite zu

ändern, und **Benutzer** oder **Passwort**, um Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort einzugeben, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Um das Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Zurück**.

■ Verbindung beenden

Um die Verbindung zu beenden und die Browser-Seite offline anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Verbindung trennen**, oder wählen Sie **Optionen** > **Schließen**, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Leeren des Caches

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Cache-Spch. leeren**.

■ Newsfeeds und Blogs

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Webfeeds**.

Newsfeeds enthalten in der Regel Schlagzeilen und Artikel über aktuelle Nachrichten oder andere Themen.



Tipp: Blog ist eine Abkürzung für "Weblog" (Internetprotokoll), das ein Internettagebuch ist. Die Person des Autors ist in der Regel ein wichtiger Faktor im Blog.

Um einen Newsfeed oder ein Blog herunterzuladen, navigieren Sie zu dem Newsfeed oder Blog und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um einen Newsfeed oder ein Blog hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Feed verwalten** > **Neuer Feed** und geben die Informationen ein.

Um einen Newsfeed oder ein Blog zu bearbeiten, navigieren Sie zu dem gewünschten Objekt und wählen **Optionen** > **Feed verwalten** > **Bearbeiten**. Bearbeiten Sie dann die Informationen.

■ Internet-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Optionen** > **Einstellungen**.

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Zugangspunkt** — Navigieren Sie zu dem Zugangspunkt, über den Sie die Verbindung zur Internetseite herstellen möchten und drücken Sie dann auf die Navigationstaste.
- **Startseite** — Wählen Sie die Seite aus, die als Ihre Homepage angezeigt werden soll. Wählen Sie **Standard**, um die Homepage des Zugangspunktes zu verwenden, **Benutzerdefin.** um die Adresse der Homepage einzugeben, oder **Aktuelle Seite verwrd.**, um die derzeit geöffnete Internetseite zu verwenden.
- **Bilder/Obj. zeig.** — Wählen Sie **Nein**, um beim Browsen Internetseiten schneller zu laden, indem Sie die darin enthaltenen Bilder nicht laden.
- **Standardkodierung** — Wählen Sie die entsprechende Zeichenkodierung für Ihre Sprache.
- **Autom. Lesezeichen** — Wählen Sie **Ein**, um die Adressen der von Ihnen besuchten Internetseiten automatisch im Ordner **Autom. Lesezch.** zu speichern. Um den Ordner auszublenden, wählen Sie **Ordner verberg.**
- **Bildschirmgröße** — Um zum Anzeigen von Internetseiten den gesamten Display-Bereich zu verwenden, wählen Sie **Ganzer B.-schirm**. Beim Browsen im Vollbildmodus können Sie mit der linken Auswahlstaste **Optionen** öffnen und die verschiedenen Optionen verwenden.
- **Mini-Karte** — Geben Sie an, ob Sie oben auf der angezeigten Seite eine Übersicht der Seite als Miniatur sehen möchten.
- **Verlaufsliste** — Geben Sie an, ob Miniaturen der von Ihnen besuchten Seiten angezeigt werden sollen, wenn Sie im Verlauf zurückblättern.
- **Cookies** — Legen Sie fest, ob Sie das Senden und Empfangen von Cookies zulassen möchten. Cookies sind Informationen, die der Netzwerkservers bei Besuchen verschiedener Internetseiten erfasst und speichert. Cookies sind bei Einkäufen im Internet erforderlich, um beispielsweise die von Ihnen erworbenen Elemente solange zu speichern, bis Sie zur Kassenseite gelangt sind. Die Informationen können jedoch missbraucht werden. Sie können z. B. unerwünschte Werbung auf dem Gerät erhalten.
- **Java/ECMA-Script** — Einige Internetseiten können Programmbefehle enthalten, die sich auf die Darstellung der Seite oder die Interaktion zwischen der Seite und den Benutzern der Seite auswirken. Um die Verwendung solcher Skripts zu unterdrücken, wählen Sie **Deaktiviert** (wenn Sie z. B. Probleme beim Herunterladen haben).
- **Sicherh.-warnungen** — Wählen Sie **Zeigen** oder **Verbergen**, um die Sicherheitswarnungen, die Sie beim Browsen erhalten, ein- oder auszublenden.
- **Pop-ups sperren** — Legen Sie fest, ob Sie Pop-ups zulassen möchten. Einige Pop-ups können erforderlich sein (z. B. kleine Fenster zum Schreiben von E-Mails in internetbasierten E-Mail-Systemen), sie können jedoch auch unerwünschte Werbeanzeigen enthalten.

■ Dienste

Wählen Sie [Menü](#) > [Medien](#) > [Dienste](#) (Netzdienst).

[Dienste](#) ist einer von zwei Browsern des Gerätes. Mit [Dienste](#) können Sie WAP-Seiten durchsuchen, die speziell für mobile Geräte konzipiert sind. Betreiber verfügen möglicherweise über WAP-Seiten für mobile Geräte. Um normale Internetseiten zu durchsuchen, verwenden Sie den anderen Browser in [Menü](#) > [Internet](#).

Informationen über die Verfügbarkeit von Diensten sowie Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom Diensteanbieter. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.



Tipp: Um eine Verbindung aufzubauen, halten Sie in der Ausgangsanzeige **0** gedrückt.

13. Kamera

Mit der in das Telefon integrierten Kamera können Sie fotografieren und Videoclips aufzeichnen. Die Kameralinse befindet sich auf der Rückseite des Geräts. Das Display dient als Sucher. Die Kamera nimmt Bilder im .jpeg-Format und Videoclips im .3gpp-Format auf.

■ Aufnehmen von Bildern

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Dieses Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von bis zu 1600 x 1200 Pixeln.

2. Verwenden Sie das Display als Sucher, richten Sie die Kamera auf das gewünschte Objekt aus und drücken Sie auf die Navigationstaste. Das Gerät speichert das Foto im Standardordner oder in dem von Ihnen angegebenen Ordner.



Tipp: Navigieren Sie nach oben oder nach unten, um vor der Aufnahme des Bildes den Zoomfaktor einzustellen.

3. Möchten Sie das Foto nach der Aufnahme verwerfen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Wählen Sie **Zurück**, um für eine neue Aufnahme zum Sucher zurückzukehren. Wählen Sie **Optionen** > **Galerie öffnen**, um das Foto in der **Galerie** anzuzeigen.

Wählen Sie in dümmrigem Licht **Optionen** > **Nachtmodus**, nachdem Sie die **Kamera** geöffnet haben, jedoch bevor Sie das Bild aufnehmen.

Zum Festlegen der Einstellungen für Bilder wählen Sie **Optionen** > **Einstellen** > **Weißabgleich** oder **Farbton**.

Um Serienaufnahmen zu machen, wählen Sie **Optionen** > **Bildfolgemodus**. Die Kamera nimmt sechs Bilder nacheinander auf.

Um ein Foto mit Selbstauslöser aufzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Selbstauslöser**. Wählen Sie dann die gewünschte Zeitverzögerung und drücken Sie schließlich auf **Aktivier..** Die Kamera nimmt das Bild nach Ablauf der eingestellten Verzögerung auf.



Tipp: Die Fotos können Sie unter **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder** anzeigen.

■ Aufnehmen von Videoclips

1. Wählen Sie **Kamera** und navigieren Sie nach rechts, um die Videoaufnahme zu aktivieren.
2. Drücken Sie auf die Navigationstaste, um die Aufnahme des Videoclips zu starten.
3. Die verbleibende Aufnahmezeit wird am oberen Rand des Displays eingeblendet. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**, um sie fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahr..**
4. Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stop**. Das Gerät speichert den Clip im Standardordner oder in dem von Ihnen angegebenen Ordner.
5. Möchten Sie den Videoclip nach der Aufnahme verwerfen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Wählen Sie **Zurück**, um für die Aufnahme eines neuen Videoclips zum Sucher zurückzukehren. Wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe**, um den Videoclip im Programm **RealPlayer** anzuzeigen.

■ Einfügen von Bildern in Mitteilungen

Beim Erstellen von Multimedia-Mitteilungen können Sie die Kamera aktivieren, um ein neues Bild zum Einfügen in die Mitteilung aufzunehmen.

Um ein Bild in eine Multimedia-Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Obj. einfügen** > **Foto**. Das Bild, das Sie aufnehmen möchten, wird im Sucher angezeigt. Um ein Bild aufzunehmen, drücken Sie auf die Navigationstaste. Drücken Sie erneut auf die Navigationstaste, um das Bild in die Mitteilung einzufügen.

■ Einfügen von Videos in Mitteilungen

Beim Erstellen von Multimedia-Mitteilungen können Sie die Kamera aktivieren, um ein neues Video zum Einfügen in die Mitteilung aufzunehmen.

Um ein Video in eine Multimedia-Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Obj. einfügen** > **Videoclip**. Drücken Sie auf die Navigationstaste, um die Aufnahme zu starten. Um das Video in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Auswählen**.

■ Einstellungen

Um die Einstellungen für Bilder zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Foto** und ändern Sie die nachfolgenden Einstellungen wunschgemäß:

Kamera

- **Bildqualität** — Legt die Komprimierungsrate des Bildes beim Speichern fest. Mit der Einstellung **Hoch** erhalten Sie die beste Qualität. Allerdings benötigt diese Einstellung auch mehr Speicherplatz. **Normal** ist die Standardeinstellung. Bei der Einstellung **Niedrig** wird am wenigsten Speicherplatz benötigt.
- **Aufnahme zeigen** — Legt fest, ob das aufgenommene Bild nach dem Aufnehmen angezeigt wird.
- **Bildauflösung** — Legt die Auflösung für nachfolgend aufgenommene Bilder fest.
- **Standard-Fotoname** — Wählen Sie **Datum** oder **Text** als Titel, der Bildern standardmäßig zugewiesen wird. Mit der Einstellung **Datum** wird das Aufnahme datum des Bildes als Titel zugewiesen. Bei der Einstellung **Text** wird den Bildern der von Ihnen eingegebene Text mit einer laufenden Nummer zugewiesen.
- **Verwend. Speicher** — Legt den für Bilder zu verwendenden Speicher fest: **Telefonspeicher** oder **Speicherkarte**.

Um die Einstellungen für Videos zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Video** und ändern Sie die nachfolgenden Einstellungen wunschgemäß:

- **Länge** — Legt fest, wie lange die aufgezeichneten Videoclips sein können. Die maximale Länge der Videoclips hängt dabei von dem verfügbaren Speicherplatz ab.
- **Videobildauflösung** — Legt die für die Videoaufzeichnung zu verwendende Auflösung fest. Die Standardeinstellung vor Videos ist immer die niedrigste Auflösung.
- **Standard-Videoname** — Wählen Sie **Datum** oder **Text** als Titel, der aufgezeichneten Videos standardmäßig zugewiesen wird. Mit der Einstellung **Datum** wird das Aufzeichnungsdatum als Titel zugewiesen. Bei der Einstellung **Text** wird den aufgezeichneten Videos der von Ihnen eingegebene Text mit einer laufenden Nummer zugewiesen.
- **Verwend. Speicher** — Legt den für Videos zu verwendenden Speicher fest: **Telefonspeicher** oder **Speicherkarte**.

14. Medienprogramme

Wählen Sie **Menü** > **Medien**.

Das Menü **Medien** enthält verschiedene Medienprogramme, mit denen Sie Bilder speichern, Sounds aufzeichnen und Soundclips wiedergeben können.

■ Galerie

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie**.

Verwenden Sie die **Galerie**, um auf verschiedene Medientypen, einschließlich Bilder, Videos, Musikdateien und Sounds zuzugreifen. Alle angezeigten Bilder und Videos sowie die empfangenen Musikdateien und Sounds werden automatisch in der **Galerie** gespeichert. Sie können Ordner durchsuchen, öffnen und erstellen sowie Objekte markieren, kopieren und in Ordner verschieben. Soundclips werden im Musik-Player geöffnet. Für die Wiedergabe Videoclips und Streaming-Links wird das Programm RealPlayer verwendet.

Um eine Datei oder einen Ordner zu öffnen, drücken Sie auf die Navigationstaste. Bilder werden in der Bildansicht geöffnet.

Um einen neuen Ordner zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Neuer Ordner**.

Um Dateien zu kopieren oder verschieben, wählen Sie die Datei und dann **Optionen** > **Ordnen** > **In Ordner verschieben**, **Neuer Ordner**, **Auf Sp.-k. verschieb.**, **Auf Speicherk. kopier.**, **In Tel.-speich. kopier.** oder **In Tel.-spch. verschb.**

Um Dateien herunterzuladen in einen der Hauptordner der **Galerie** unter Verwendung des Browsers herunterzuladen, wählen Sie **Grafik-Downls.**, **Video-Downl.**, **Musik-Downlds.** oder **Ton-Downloads**. Der Browser wird angezeigt und Sie können durch Auswahl eines Lesezeichens oder durch Eingabe der Adresse zu der Internetseite wechseln, von der Sie die Datei herunterladen möchten.

Um nach einer Datei zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Beginnen Sie mit der Eingabe des Suchtextes (z. B. der Name oder das Datum der Datei, nach der Sie suchen). Die Dateien, die dem eingegebenen Suchtext entsprechen, werden angezeigt.

Bilder

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder**.

Bilder besteht aus zwei Ansichten:

- In der Bildsuchansicht können Sie Bilder, die in Ihrem Gerät oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, senden, verwalten, löschen und umbenennen. Sie können Bilder als Hintergrundbild für das Display festlegen.
- In der Bildansicht, die geöffnet wird, wenn Sie ein Bild in der Bildsuchansicht auswählen, können Sie einzelne Bilder anzeigen und versenden.

Die folgenden Dateiformate werden unterstützt: JPEG, BMP, PNG und GIF 87a/89a. Das Gerät unterstützt nicht unbedingt alle Varianten der Dateiformate.

Um ein Bild zum Anzeigen zu öffnen, wählen Sie in der Bildsuchansicht ein Bild aus und wählen **Optionen** > **Öffnen**. Das Bild wird in der Bildansicht geöffnet.

Um das nächste oder vorherige Bild anzuzeigen, navigieren Sie nach rechts oder links in der Bildansicht.

Um das auf dem Display angezeigte Bild zu vergrößern, wählen Sie **Optionen** > **Vergrößern** oder drücken **5** oder **7**. Um das auf dem Display angezeigte Bild zu verkleinern, wählen Sie **Verkleinern** oder drücken **0**.

Um das Bild in voller Bildschirmgröße anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Ganzer Bildschirm** oder drücken zweimal **7**. Um zur Normalansicht zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** > **Normaler Bildschirm**.

Um ein Bild zu drehen, wählen Sie das Bild aus und drücken **Optionen** > **Drehen**. Wählen Sie **Rechts**, um das Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen. Wählen Sie **Links**, um das Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

Bilddateien verwalten

Um detaillierte Informationen über ein Bild anzuzeigen, wählen Sie ein Bild und **Optionen** > **Details zeigen**. Die Größe und das Format der Datei, die Uhrzeit und das Datum der letzten Dateiänderung sowie die Auflösung des Bilds in Pixel werden angezeigt.

Um ein Bild zu senden, wählen Sie das Bild, **Optionen** > **Senden** und die Sendemethode.

Um ein Bild umzubenennen, wählen Sie das Bild und **Optionen** > **Umbenennen**. Geben Sie einen neuen Namen ein und wählen Sie **OK**.

Um ein Bild als Hintergrund einzurichten, wählen Sie das Bild und **Optionen** > **Als Hintergrund**.

Um ein Bild zu einer Kontaktkarte hinzuzufügen, wählen Sie ein Bild und **Optionen** > **Zu Kontakt hinzuf.**. Die Kontaktansicht wird geöffnet, in der Sie den Kontakt für das Bild wählen können.

Organisieren von Bildern

Um Ordner für die Organisation der Bilder zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Neuer Ordner**. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und wählen Sie **OK**.

Um ein Bild in einen anderen Ordner zu verschieben, wählen Sie das Bild und **Optionen** > **Ordnen** > **In Ordner verschieben**. Blättern Sie zu dem Ordner, in den Sie das Bild verschieben möchten, und wählen Sie **Verschieben**.

■ RealPlayer

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **RealPlayer**.

Sie können mit dem **RealPlayer** Videoclips und Audiodateien wiedergeben, die auf dem Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, per E-Mail oder über einen kompatiblen PC auf das Gerät übertragen oder über Datenstreaming aus dem Internet auf das Gerät geladen wurden.

Der **RealPlayer** unterstützt die Formate MPEG-4, MP4 (kein Streaming), 3GP, RV, RA, AAC, AMR und Midi. Der **RealPlayer** unterstützt nicht unbedingt alle Variationen eines Mediendateiformats.



Tipp: Streaming-Audio und -Video bedeutet, dass diese Dateien direkt aus dem Internet abgespielt werden, ohne dass sie zuvor auf das Gerät heruntergeladen wurden.

Wiederg. v. Videoclips u. Stream-Links



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wenn Sie Audio- und Videodateien zur Wiedergabe mit dem **RealPlayer** auswählen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen** und navigieren Sie zu einem Medienclip auf Ihrem Gerät oder einer Speicherkarte.

Wählen Sie zur Wiedergabe von Streaming-Medien einen Internet-Link, der auf einen Medienclip verweist, und wählen Sie **Wiedergabe** oder stellen Sie eine Verbindung zum Internet her, navigieren Sie zu einem Videoclip oder einer Audiodatei und wählen Sie dann **Wiedergabe**. Der **RealPlayer** erkennt zwei Arten von Links: einen rtsp:// URL und einen http:// URL, der auf eine RAM-Datei verweist. Bevor das Streaming des Inhalts beginnt, muss eine Verbindung von Ihrem Gerät zum betreffenden Internet-Server bestehen und der Inhalt in einem Puffer gespeichert werden. Wenn durch ein Verbindungsproblem ein Wiedergabefehler auftritt, versucht der **RealPlayer** automatisch, eine neue Verbindung zum Internetzugangspunkt herzustellen.

Wenn Sie Audio- und Videodateien wiedergeben möchten, die auf Ihrem Gerät oder einer Speicherkarte gespeichert sind, wählen Sie die Datei und anschließend **Wiedergabe**.

Um die Wiedergabe oder das Streaming anzuhalten, wählen Sie **Stop**. Dadurch wird die Pufferfunktion bzw. die Verbindung zur Streaming-Internetseite unterbrochen, die Wiedergabe des Clips angehalten und der Clip an den Anfang zurückgesetzt.

Wenn Sie einen Videoclip im Vollbildformat anzeigen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Auf ganzem Bildschirm**. Die Größe des Videobereichs wird auf Normal- oder Vollbildanzeige umgestellt. Bei der Vollbildanzeige wird die Größe des Videos unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses auf den größtmöglichen Anzeigebereich vergrößert.

Wenn Sie einen Medienclip speichern möchten, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**, navigieren Sie zu einem Ordner im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte und wählen Sie **Speichern**. Um einen Link zu einer Mediendatei im Internet zu speichern, wählen Sie **Link speichern**.

Wenn Sie den Clip während der Wiedergabe vor- oder zurückspulen möchten, navigieren Sie nach oben oder unten.



Tipp: Wenn Sie während der Wiedergabe vorspulen möchten, navigieren Sie nach oben und halten Sie die Taste gedrückt. Wenn Sie während der Wiedergabe zurückspulen möchten, navigieren Sie nach unten und halten Sie die Taste gedrückt.

Wenn Sie die Lautstärke während der Wiedergabe erhöhen oder verringern möchten, drücken Sie die Lautstärke-Tasten.

Senden von Audiodateien und Videoclips

Sie können einen Medienclip auf ein anderes Gerät übertragen oder an eine Multimedia-Mitteilung, an ein Dokument oder an eine Folienpräsentation anhängen.

Wenn Sie einen Medienclip über eine Infrarot- oder Bluetooth Verbindung übertragen möchten, wählen Sie einen Clip aus und wählen Sie anschließend **Optionen** > **Senden**. Wählen Sie eine Methode zum Senden des Clips an ein anderes Gerät aus.

Wenn Sie einen Medienclip in einer Mitteilung senden möchten, erstellen Sie eine Multimedia-Mitteilung, wählen Sie einen Clip aus, den Sie anhängen möchten, und wählen Sie dann **Objekt einfügen** > **Videoclip** oder **Soundclip**.

Wenn Sie einen eingefügten Medienclip entfernen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen** > **Ja**.

Empf. v. Videos

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**. Öffnen Sie eine Mitteilung, die einen Videoclip enthält. Blättern Sie zum Clip und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Wählen Sie **Pause** oder **Stop**, wählen Sie **Optionen** und:

- **Wiedergabe** — Wiedergabe des Clips von Anfang an.
- **Auf ganzem Bildschirm**. — Wiedergabe des Clips in Vollbildanzeige. Clips im Querformat werden um 90 Grad gedreht. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zur Normalanzeige zurückzukehren.
- **Fortfahren** — Fortsetzen der Wiedergabe des Clips.
- **Auf ganzem Bildschirm**. — Fortsetzen der Wiedergabe des Clips in Vollbildanzeige.
- **Ton aus** — Stummschalten des Tons des Videoclips. Navigieren Sie nach rechts, um den Ton wieder einzuschalten.
- **Link speichern** — Speichern des Internet-Links in einem Clip.
- **Clip-Details** — Anzeigen von Informationen wie Dauer und Größe des Clips.
- **Einstellungen** — Ändern der Video- oder Verbindungseinstellungen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Anzeigen von Informationen zu einem Medienclip

Wenn Sie die Eigenschaften eines Videoclips, einer Audiodatei oder eines Internet-Links anzeigen möchten, wählen Sie den Clip aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Clip-Details**. Angezeigt werden u. a. Informationen wie Übertragungsrate oder Internetlink einer Streaming-Datei.

Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **RealPlayer** > **Optionen** > **Einstellungen**.

Videoeinstell.

Wählen Sie **Video** > **Dauerwiederholung** > **Ein**, wenn Sie Videoclips nach Beendigung der Wiedergabe automatisch erneut abspielen möchten.

Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Verbindung**, navigieren Sie zu den folgenden Einstellungen und drücken Sie auf die Navigationstaste, um sie zu bearbeiten:

- **Proxy** — Wählen Sie aus, ob Sie einen Proxyserver verwenden und die IP-Adresse und den Port des Proxyservers eingeben möchten.
- **Netz** — Ändern Sie den Zugangspunkt und legen Sie den Port-Bereich fest, der bei der Verbindung verwendet werden soll.

Proxy-Einstellungen

Proxyserver sind Server, die zwischen Medienservern und Anwendern stehen. Einige Diensteanbieter nutzen sie zur zusätzlichen Sicherheit oder zum Beschleunigen des Zugriffs auf Internetseiten, die Mediendateien enthalten.

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Einstellungen zu erfragen.

Wählen Sie **Verbindung** > **Proxy**, navigieren Sie zu den folgenden Einstellungen und drücken Sie auf die Navigationstaste, um sie zu bearbeiten:

- **Proxy verwenden** — Wählen Sie **Ja**, um einen Proxyserver zu verwenden.
- **Proxyserver-Adr.** — Geben Sie die IP-Adresse des Proxyservers ein. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Verwendung eines Proxyservers ausgewählt haben.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie den Port des Proxyservers ein. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Verwendung eines Proxyservers ausgewählt haben.

Netzeinstellungen

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Einstellungen zu erfragen.

Wählen Sie **Verbindung** > **Netz**, navigieren Sie zu den folgenden Einstellungen und drücken Sie auf die Navigationstaste, um sie zu bearbeiten:

- **Standard-Zug.-punkt** — Navigieren Sie zu dem Zugangspunkt, über den Sie die Verbindung zum Internet herstellen möchten und drücken Sie dann auf die Navigationstaste.
- **Online-Zeit** — Legen Sie die Zeit fest, nach welcher der **RealPlayer** die Verbindung vom Netz trennen soll, wenn Sie einen Medienclip anhalten, der über einen Netzlink wiedergegeben wird. Wählen Sie **Benutzerdefin.**, und drücken Sie dann auf die Navigationstaste. Geben Sie die Zeit ein und wählen Sie **OK**.
- **Niedrigster UDP-Port** — Geben Sie den niedrigsten Port des Port-Bereichs für den Server ein. Der kleinste Wert ist 1024.
- **Höchster UDP-Port** — Geben Sie den höchste Port des Port-Bereichs für den Server ein. Der höchste Wert ist 65535.

Erweiterte Netzeinstellungen

Wenn Sie die Bandbreitenwerte für verschiedene Netze bearbeiten möchten, wählen Sie [Verbindung](#) > [Netz](#) > [Optionen](#) > [Erweiterte Einstell.](#)

Wenn Sie die Bandbreite für eines der aufgeführten Netze auswählen möchten, navigieren Sie zu der entsprechenden Einstellung und drücken Sie auf die Navigationstaste. Navigieren Sie zu dem gewünschten Wert und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie die Bandbreite selber eingeben möchten, wählen Sie [Benutzerdefin.](#)

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Einstellungen zu erfragen.

Wenn Sie die Einstellungen speichern möchten, wählen Sie [Zurück](#).

■ Musik-Player



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie [Menü](#) > [Medien](#) > [Player](#).

Mit dem Musik-Player können Sie Musikdateien wiedergeben, Titellisten erstellen und abspielen sowie Musik herunterladen. Der Musik-Player unterstützt Dateien mit Erweiterungen wie MP3 und AAC.

Hören von Musik



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Um einen Musiktitel auszuwählen, wählen Sie [Optionen](#) > [Musikbibliothek](#). Unter [Alle Titel](#) werden alle Musiktitel auf Ihrem Gerät aufgelistet. Um sortierte Titel anzuzeigen, wählen Sie [Alben](#), [Interpreten](#), [Titellisten](#), [Genres](#) oder [Komponisten](#). Um einen Titel abzuspielen, navigieren Sie zu dem Titel und wählen [Optionen](#) > [Wiedergabe](#). Um beim Abspielen eines Titels zwischen Wiedergabe und Pause zu wechseln, drücken Sie **▶** und **⏸**. Um einen Titel zu beenden, drücken Sie **■**.

Nachdem Sie auf dem Gerät Musikdateien hinzugefügt oder entfernt haben, aktualisieren Sie Ihre [Musikbibliothek](#). Wählen Sie [Optionen](#) > [Musikbiblioth. aktualis.](#) Der Player durchsucht den Gerätespeicher nach Musikdateien und stellt sie in die [Musikbibliothek](#).

Um den vorherigen oder nächsten Titel auszuwählen, navigieren Sie mit der Navigationstaste nach oben oder nach unten.

Um Musiktitel wiederholt abzuspielen, wählen Sie [Optionen](#) > [Dauerwiederholung](#). Wählen Sie [Alle](#), um alle Titel im aktuellen Ordner zu wiederholen, [Einen](#), um den ausgewählten Titel zu wiederholen, oder [Aus](#), um die Wiederholfunktion zu deaktivieren.

Um Musik in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, wählen Sie zuerst einen Ordner und dann [Optionen](#) > [Zufällig](#).

Um Musiktitelinformationen anzuzeigen, navigieren Sie zu dem gewünschten Titel und wählen Sie [Optionen](#) > [Details zeigen](#).

Tastenkombinationen:

- Drücken Sie **5**, um die Wiedergabe eines Titels anzuhalten.
- Drücken Sie **4**, um an den Anfang eines Titels zurückzukehren. Drücken Sie innerhalb von zwei Sekunden auf die Taste, nachdem die Wiedergabe eines Titels gestartet wurde, um zum vorherigen Titel zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um zurückzuspulen.
- Drücken Sie **6**, um zum nächsten Titel zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um vorzuspulen.
- Drücken Sie **8**, um die Wiedergabe eines Titels zu stoppen.

Anpassen der Musiklautstärke

Drücken Sie die Lautstärketasten, um die Musiklautstärke einzustellen. Um die Lautstärke stumm zu schalten, drücken Sie die untere Lautstärketaste, bis die Stummschaltung erreicht wird.

Titellisten

Sie können eine neue Titelliste erstellen und Titel hinzufügen oder eine gespeicherte Titelliste auswählen.

Um eine neue Titelliste zu erstellen, wählen Sie [Optionen](#) > [Musikbibliothek](#) > [Titellisten](#) > [Optionen](#) > [Neue Titelliste](#). Geben Sie den Namen der neuen Titelliste ein und wählen Sie **OK**.

Um einen Titel zu einer Titelliste hinzuzufügen, öffnen Sie die Titelliste und wählen [Optionen](#) > [Titel hinzufügen](#).

Klangregler

Wählen Sie [Menü](#) > [Medien](#) > [Player](#) > [Optionen](#) > [Klangregler](#).

Medienprogramme

Sie können den Sound der Musikdateien mit dem **Klangregler** anpassen. Sie können die voreingestellten Frequenzeinstellungen basierend auf den Musikstilen, wie z. B. Rock, verwenden. Sie können auch benutzerdefinierte Einstellungen entsprechend Ihren eigenen Präferenzen erstellen.

Sie können die anderen Funktionen von **Player** nicht verwenden, während **Klangregler** geöffnet ist.

Mit dem **Klangregler** können Sie die Frequenzen während der Musikwiedergabe erhöhen oder verringern und den Klang der Musik ändern. Auf Ihrem Gerät sind voreingestellte Frequenzeinstellungen vorhanden, wie beispielsweise **Rock**.

Um eine voreingestellte Frequenzeinstellung während der Musikwiedergabe zu verwenden, navigieren Sie zur gewünschten Einstellung und wählen **Optionen** > **Aktivieren**.

Erstellen eigener Frequenzeinstell.

1. Um eine eigene Frequenzeinstellung zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Voreinstellung**.
2. Geben Sie einen Namen für die voreingestellte Frequenzeinstellung ein und wählen Sie **OK**.
3. Navigieren Sie nach oben oder unten, um zwischen den Frequenzbändern zu wechseln, und legen Sie die Frequenz auf jedem Band fest. Um zwischen den Frequenzbändern zu wechseln, navigieren Sie nach links oder rechts.
4. Wählen Sie **Zurück**, um die neue Frequenzeinstellung zu speichern, oder **Optionen** > **Stand. wiederherst.**, um eine neutrale Frequenz für die Bänder festzulegen und erneut zu starten.

Um eine voreingestellte Frequenzeinstellung zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Neue Voreinstellung** oder **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um eine Frequenz einer voreingestellten Einstellung zu ändern, navigieren Sie zu den Frequenzbändern und blättern nach oben oder unten, um die Werte zu erhöhen oder zu verringern. Sie können die Frequenzanpassung sofort bei der Wiedergabe bemerken.

Um die Frequenzbänder auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Stand. wiederherst.**

Um neue oder bearbeitete Einstellungen zu speichern, wählen Sie **Zurück**.

■ Flash Player

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Flash-Plr.**

Der **Flash-Plr.** ermöglicht die Anzeige, Wiedergabe und Interaktion mit Flash-Dateien, die für mobile Geräte erstellt wurden.

Um einen Ordner zu öffnen oder eine Flash-Datei wiederzugeben, navigieren Sie zu dem Ordner oder der Datei und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um eine Flash-Datei an kompatible Geräte zu senden, navigieren Sie zu der Datei und drücken dann auf die Anruftaste. Aufgrund von Urheberrechten kann es möglich sein, dass Sie die Flash-Datei nicht senden können.

Um zwischen im Telefonspeicher oder auf der Speicherkarte gespeicherten Flash-Dateien zu wechseln, navigieren Sie nach rechts oder links.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

15. Einstell.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.**

Sie können verschiedene Einstellungen des Geräts definieren oder ändern. Das Ändern dieser Einstellungen hat Auswirkungen auf verschiedene Programme des Geräts.

Einige Einstellungen sind möglicherweise im Gerät voreingestellt oder werden Ihnen in einer Konfigurationsmitteilung von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter zugesendet. Es kann sein, dass Sie sie nicht ändern können.

Navigieren Sie die Einstellung aus, die Sie bearbeiten möchten, drücken Sie auf die Navigationstaste, um einen der folgenden Schritte auszuführen.

- Wechseln Sie zwischen zwei Werten, wie z. B. "An" und "Aus".
- Wählen Sie einen Wert aus einer Liste aus.
- Öffnen Sie einen Texteditor zur Eingabe eines Wertes.
- Öffnen Sie einen Schieberegler, auf dem Sie den Wert verringern oder erhöhen können, indem Sie nach links bzw. nach rechts navigieren.

■ Telefoneinstellungen

Wählen Sie **Telefon**, um die Einstellungen für die Sprache, die Ausgangsanzeige und das Display des Geräts zu ändern.

Allgemein-Einstellungen

Wählen Sie **Allgemein** und eine der folgenden Optionen:

- **Display-Sprache** — Wählen Sie eine Sprache aus der Liste aus. Das Ändern der Gerätesprache hat Auswirkungen auf alle Programme im Gerät. Nach dem Ändern der Sprache wird das Gerät neu gestartet.
- **Eingabesprache** — Wählen Sie eine Sprache aus der Liste aus. Das Ändern der Eingabesprache hat ebenfalls Auswirkungen auf die bei der Texteingabe verfügbaren Zeichen und das für die Texterkennung verwendete Wörterbuch.
- **Texterkennung** — Wählen Sie **Ein**, um die Texteingabe mit automatischer Worterkennung zu verwenden. Die automatische Worterkennung ist nicht für alle Sprachen verfügbar.
- **Begrüßung oder Logo** — Wählen Sie **Standard**, um das Standardbild zu verwenden, **Text**, um eine eigene Begrüßung einzugeben oder **Foto**, um ein Bild aus der Galerie auszuwählen. Die Begrüßung bzw. das Bild wird jedes Mal kurz angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten.
- **Original-Telefoneinst.** — Stellt die ursprünglichen Geräteeinstellungen wieder her. Dazu benötigen Sie den Sperrcode für das Gerät. Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen dauert der nächste Einschaltvorgang möglicherweise länger. Dokumente, Kontaktdaten, Kalendereinträge und Dateien bleiben von diesem Zurücksetzen unberührt.

Einstellungen der Ausgangsanzeige

Wählen Sie **Standby-Modus** und eine der folgenden Optionen:

- **Aktiver Standby** — Wählen Sie **Ein**, um Verknüpfungen zu verschiedenen Programmen in der aktiven Ausgangsanzeige verfügbar zu machen.
- **Linke Auswahl Taste, Rechte Auswahl Taste** — Ändern Sie die Verknüpfungen mit denen die rechte und linke Auswahl Taste in der Ausgangsanzeige belegt sind. Drücken Sie auf die Navigationstaste, wählen Sie eine Funktion aus der Liste und wählen Sie dann **OK**.
- **Nav.-taste nach re., Nav.-taste nach links, Nav.-taste nach unt., Nav.-taste nach oben, Auswahl Taste** — Ändern Sie die Verknüpfungen, die durch das Navigieren in die verschiedenen Richtungen ausgewählt werden. Diese Einstellungen sind nicht verfügbar, wenn Sie **Aktiver Standby** > **Ein** wählen.
- **Progr. im akt. Modus** — Wählen Sie die Programme, auf die Sie über die aktive Ausgangsanzeige zugreifen möchten.
- **Akt. Standby-Mailbox** — Wählen Sie den Ordner "Eingang" oder "Mailbox", der in der aktiven Ausgangsanzeige angezeigt werden.
- **Plug-ins im aktiven Standby** — Wählen Sie die Plug-ins, die in der aktiven Ausgangsanzeige angezeigt werden. Sie können beispielsweise überprüfen, wie viele Sprachmails eingegangen sind. Auch wenn Sie die Benachrichtigungen für Anrufe und Mitteilungen in Abwesenheit deaktivieren, werden diese über die Standardbenachrichtigung dennoch angezeigt. Es ist möglich, dass nicht alle Plug-ins verfügbar sind.

Display-Einstellungen

Wählen Sie **Display** und eine der folgenden Optionen:

- **Lichtsensor** — Stellen Sie die Helligkeit des Lichts für die Beleuchtung des Geräte-Displays ein.
- **Zeit bis Energiesparm.** — Legen Sie die Zeitspanne bis zum Aktivieren des Bildschirmschoners fest. Durch Verwenden des Bildschirmschoners können Sie die Betriebszeit des Geräts bis zum nächsten Laden des Akkus verlängern.

Einstell.

- **Beleuchtungsdauer** — Legen Sie die Zeitspanne fest, nach der das Display nach dem letzten Drücken einer Taste abgeschaltet wird.

■ Anrufeinstellungen

Wählen Sie **Anrufe** und eine der folgenden Optionen:

- **Eigene Nr. senden** — Wählen Sie **Ja**, um Ihre Rufnummer anzuzeigen, wenn Sie einen Anruf tätigen, oder **Netzabhängig**, um das Netz bestimmen zu lassen, ob Ihre Anrufer-ID gesendet wird.
- **Anklopfen** — Wählen Sie **Aktivieren**, um während eines aktiven Anrufs über einen neu eingehenden Anruf benachrichtigt zu werden, oder **Status prüfen**, um zu überprüfen, ob die Funktion im Netz aktiv ist.
- **Anruf ablehnen mit SMS** — Wählen Sie **Ja**, um eine Kurzmitteilung an den Anrufer zu senden, um ihn zu informieren, warum Sie den eingehenden Anruf nicht annehmen können.
- **Mitteilungstext** — Geben Sie den Text ein, der automatisch als Antwort gesendet werden soll, wenn Sie den eingehenden Anruf nicht annehmen können.
- **Foto in Videoanruf** — Wählen Sie **Ausgewähltes**, um ein Standbild zu wählen, das bei einem Videoanruf anstelle eines Videos angezeigt werden soll, oder **Kein**, um bei einem Videoanruf kein Bild zu senden.
- **Automat. Wiederwahl** — Wählen Sie **Ein**, um eine Rufnummer nochmals anzuwählen, wenn beim ersten Anrufversuch besetzt war. Ihr Gerät unternimmt maximal zehn Versuche, um den Anruf zu verbinden.
- **Anrufinformationen** — Wählen Sie **Ein**, um die ungefähre Dauer des letzten Anrufs kurz anzuzeigen.
- **Kurzwahl** — Wählen Sie **Ein**, um die Kurzwahl in Ihrem Gerät zu aktivieren. Um eine Rufnummer zu wählen, die den Kurzwahltasten (2-9) zugewiesen ist, halten Sie diese Taste gedrückt.
[Siehe "Kurzwahl", S. 24.](#)
- **Antw. mit jeder Taste** — Wählen Sie **Ein**, um einen eingehenden Anruf durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, außer der Ende-Taste, anzunehmen.
- **Verwendete Leitung** — Wählen Sie **Leitung 1** oder **Leitung 2**, um die Telefonleitung für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen (Netzdienst) zu ändern. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn der andere Leitungsdienst und ein Bezug von zwei Telefonleitungen von der SIM-Karte unterstützt wird.
- **Leistungswechsel** — Wählen Sie **Deaktivieren**, um eine Auswahl der Leitung (Netzdienst) zu verhindern. Um diese Einstellung zu ändern, benötigen Sie den PIN2-Code.

■ Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Zugangspunkte** — Richten Sie vorhandene Zugangspunkte ein und ändern Sie sie. Einige oder alle Zugangspunkte wurden für Ihr Gerät möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt und Sie können diese dann möglicherweise nicht erstellen, bearbeiten oder entfernen.
- **Zugangspunktgruppen** — Richten Sie neue Zugangspunkt-Gruppen ein, die bei der automatischen Verbindungsherstellung und beim E-Mail-Roaming verwendet werden, oder bearbeiten Sie sie.
- **Paketdaten** — Legen Sie fest, wann Paketdatenverbindungen verwendet werden, und geben Sie den Zugangspunkt ein, wenn Sie Ihr Gerät als Modem für einen Computer verwenden.
- **Int.-Tel.-einstell.** — Definieren Sie Einstellungen für Internet-Anrufe.
- **SIP-Einstellungen** — Zeigen Sie SIP (Session Initiation Protocol)-Profile an oder erstellen Sie sie.
- **Datenanruf** — Legen Sie die Zeitspanne für die Zeitüberschreitung fest, nach deren Ablauf Datenanrufverbindungen automatisch getrennt werden.
- **VPN** — Installieren und verwalten Sie VPN-Richtlinien, verwalten Sie VPN-Richtlinienserver, zeigen Sie das VPN-Protokoll an und erstellen oder verwalten Sie VPN-Zugangspunkte.
- **Wireless LAN** — Legen Sie fest, ob das Gerät ein Symbol anzeigt, wenn ein Wireless-LAN verfügbar ist, und wie oft das Gerät nach Netzen sucht.
- **Konfigurationen** — Zeigen Sie vertrauenswürdige Server an, von denen Ihr Gerät unter Umständen Konfigurationseinstellungen empfängt, oder löschen Sie sie.

Wenn Sie Informationen zu Wireless-LAN erhalten oder einen Paketdatendienst zusammen mit den entsprechenden Verbindungs- und Konfigurationseinstellungen abonnieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.

Ein Zugangspunkt definiert die Zugangsdaten für eine Datenverbindung. Wenn Sie E-Mail- und Multimedia-Dienste nutzen oder zu Internetseiten surfen möchten, müssen Sie zunächst Zugangspunkte für diese Dienste definieren.

Einige oder alle Zugangspunkte wurden für Ihr Gerät möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt und Sie können diese dann möglicherweise nicht erstellen, bearbeiten oder entfernen.

Einstell.

[Siehe "Internetzugänge", S. 65.](#)

Zugangspunkt-Gruppen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunktgruppen**.

Eine Zugangspunktgruppe wird verwendet, um Zugriffspunkte zu gruppieren und nach Priorität zu ordnen. Ein Programm kann anstelle eines einzelnen Zugangspunktes eine Gruppe als Verbindungsmethode verwenden. In diesem Fall wird der Zugangspunkt mit der besten Verfügbarkeit innerhalb der Gruppe zur Herstellung der Verbindung und bei E-Mails auch zum Roaming genutzt. [Siehe "Zugangspunkt-Gruppen", S. 74.](#)

Paketdaten

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Paketdaten**.

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- oder UMTS-Netzen verwenden, können mehrere Datenverbindungen gleichzeitig aktiv sein, Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden und Datenverbindungen bleiben aktiv (zum Beispiel während Sprachanrufen). [Siehe "Verbindungs-Manager", S. 70.](#)

Paketdateneinstell.

Die Paketdateneinstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Paketdatenverbind.** — Wählen Sie **Wenn verfügbar**, um das Gerät im Paketdatennetz zu registrieren, wenn Sie das Gerät in einem unterstützten Netz einschalten. Wählen Sie **Wenn nötig**, um nur dann eine Paketdatenverbindung einzurichten, wenn ein Programm oder eine Aktion dies erfordert.
- **Zugangspunkt** — Geben Sie den Namen des Zugangspunktes ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, um das Gerät als Datenmodem für Ihren Computer einzusetzen.

Diese Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte für Paketdatenverbindungen.

Internet-Anrufeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Int.-Tel.-einstell.** Wählen Sie **Optionen** > **Neues Profil** oder **Optionen** > **Bearbeiten**.

Navigieren Sie zu **Name**, drücken Sie auf die Navigationstaste, geben Sie einen Namen für das Profil ein und wählen Sie **OK**.

Navigieren Sie zu **SIP-Profil**, drücken Sie auf die Navigationstaste, wählen Sie ein Profil und anschließend **OK**. SIP-Protokolle werden zum Erstellen, Modifizieren und Beenden von Kommunikationssitzungen, z. B. Internetanrufe mit einem oder mehreren Teilnehmern, verwendet. SIP-Profile enthalten Einstellungen für diese Sitzungen.

Wenn Sie Ihre Einstellungen speichern möchten, drücken Sie auf **Zurück**.

Einstell. für das SIP-Protokoll

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **SIP-Einstellungen**.

SIP (Session Initiation Protocols)-Protokolle werden zum Erstellen, Modifizieren und Beenden bestimmter Kommunikationssitzungen mit einem oder mehreren Teilnehmern verwendet (Netzdienst). SIP-Profile enthalten Einstellungen für diese Sitzungen. Das für eine Kommunikationssitzung standardmäßig verwendete SIP-Profil ist unterstrichen.

Wenn Sie ein SIP-Profil erstellen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Neu hinzufügen** > **Stand.-profil verw.** oder **Vorhand. Profil verwenden**.

Wenn Sie ein SIP-Profil bearbeiten möchten, navigieren Sie dorthin und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Wenn Sie ein Standard-SIP-Profil wählen möchten, das standardmäßig für Kommunikationssitzungen verwendet werden soll, navigieren Sie zu diesem Profil und wählen Sie **Optionen** > **Standardprofil**.

Wenn Sie ein SIP-Profil löschen möchten, navigieren Sie dorthin und drücken Sie die Löschtaste.

Bearb. v. SIP-Profilen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **SIP-Einstellungen** > **Optionen** > **Neu hinzufügen** oder **Bearbeiten**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Profilname** — Geben Sie einen Namen für das SIP-Profil ein.
- **Dienstprofil** — Wählen Sie **IETF** oder **Nokia 3GPP**.
- **Standard-Zug.-pkt.** — Wählen Sie den Zugangspunkt, der für die Internetverbindung verwendet werden soll.
- **Öff. Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Komprimier. verwend.** — Wählen Sie aus, ob komprimiert werden soll.
- **Anmeldung** — Wählen Sie den Registrierungsmodus.
- **Sicherh.-mech. verw.** — Wählen Sie aus, ob die Sicherheit ausgehandelt werden soll.
- **Proxyserver** — Geben Sie die Proxyserver-Einstellungen für dieses SIP-Profil ein.

Einstell.

- **Anmeldeserver** — Geben Sie die Registrierungsserver-Einstellungen für dieses SIP-Profil ein.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

Bearb. v. SIP-Proxyservern

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **SIP-Einstellungen** > **Optionen** > **Neu hinzufügen** oder **Bearbeiten** > **Proxyserver**.

Proxyserver sind Server, die zwischen einem Browsing-Dienst und seinen Benutzern stehen und von einigen Diensteanbietern verwendet werden. Diese Server bieten unter Umständen zusätzliche Sicherheit und beschleunigen den Zugriff auf den Dienst.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des verwendeten Proxyservers ein.
- **Gebiet** — Geben Sie den Realm des Proxyservers ein.
- **Benutzername** und **Passwort** — Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den Proxyserver ein.
- **Loose Routing erlauben** — Wählen Sie aus, ob Loose Routing erlaubt ist.
- **Transporttyp** — Wählen Sie **UDP** oder **TCP**.
- **Port** — Geben Sie den Port des Proxyservers ein.

Bearb. v. Registrierungsservern

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **SIP-Einstellungen** > **Optionen** > **Neu hinzufügen** oder **Bearbeiten** > **Anmeldeserver**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Anmeldeserver-Adresse** — Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des verwendeten Registrierungsservers ein.
- **Gebiet** — Geben Sie den Realm des Registrierungsservers ein.
- **Benutzername** und **Passwort** — Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den Registrierungsserver ein.
- **Transporttyp** — Wählen Sie **UDP** oder **TCP**.
- **Port** — Geben Sie den Port des Registrierungsservers ein.

Einstellungen für Datenanrufe

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Datenanruf**.

Um die Zeitspanne für die Zeitüberschreitung festzulegen, nach deren Ablauf Datenanrufe automatisch beendet werden, wenn keine Daten übertragen wurden, wählen Sie **Online-Zeit** und drücken Sie auf die Navigationstaste. Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, wenn Sie eine Zeitspanne eingeben möchten, oder wählen Sie **Unbegrenzt**, wenn die Verbindung aktiv bleiben soll, bis Sie **Optionen** > **Verbindung trennen** auswählen.

VPN

VPN-Zugänge

Um VPN-Zugänge zu verwalten, wählen Sie **VPN** > **VPN-Zugangspunkte** > **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Bearbeiten** — Bearbeiten Sie den ausgewählten Zugangspunkt. Wenn der Zugangspunkt gerade verwendet wird oder seine Einstellungen geschützt sind, können Sie ihn nicht bearbeiten.
- **Neuer Zugangspkt.** — Erstellen Sie einen neuen VPN-Zugang.
- **Löschen** — Löschen Sie den ausgewählten Zugang.

Einstell. für VPN-Zugänge

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Zugangseinstellungen zu erfragen.

Wenn Sie VPN-Zugänge bearbeiten möchten, wählen Sie den Zugang und dann **Optionen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Verbindungsname** — Geben Sie einen Namen für die VPN-Verbindung ein. Die maximale Länge für den Namen beträgt 30 Zeichen.
- **VPN-Richtlinie** — Wählen Sie eine VPN-Richtlinie, die mit diesem Zugang verwendet werden soll.
- **Internetzugangspkt.** — Wählen Sie den Internetzugang aus, der mit diesem VPN-Zugang verwendet werden soll.
- **Proxyserver-Adr.** — Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers für diesen VPN-Zugang ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Nummer des Proxy-Ports ein.

Funknetzwerk (WLAN)

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Wireless LAN**.

Wenn Sie ein Symbol anzeigen möchten, wenn an Ihrem aktuellen Standort ein Wireless LAN verfügbar ist, wählen Sie **Verfügb. anzeigen** > **Ja**.

Wenn Sie das Zeitintervall auswählen möchten, in dem Ihr Gerät nach verfügbaren Wireless LANs sucht und das Symbol aktualisiert, wählen Sie **Netzscanintervall**.

Einstell.

Erweiterte WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Wireless LAN** > **Optionen** > **Erweiterte Einstell.** Die erweiterten Einstellungen für Wireless LAN werden normalerweise automatisch festgelegt und es wird nicht empfohlen, sie zu ändern.

Wenn Sie die Einstellungen manuell bearbeiten möchten, wählen Sie **Automat. Konfigur.** > **Deaktiviert** und legen Sie Folgendes fest:

- **Wiederh.-vers., lang** — Geben Sie die maximale Anzahl der Übertragungsversuche an, die unternommen werden, falls das Gerät kein Empfangsbestätigungssignal vom Netz erhält.
- **Wiederh.-vers., kurz** — Geben Sie die maximale Anzahl der Übertragungsversuche an, die unternommen werden, falls das Gerät kein Sendebereit-Signal vom Netz erhält.
- **RTS-Schwelle** — Wählen Sie die Größe des Datenpakets aus, die den WLAN-Access-Point dazu veranlasst, eine Sendeabfrage auszugeben, bevor er das Paket sendet.
- **TX-Leistungsniveau** — Wählen Sie den Träger Ihres Geräts beim Senden von Daten aus.
- **Funkmessungen** — Aktivieren oder deaktivieren Sie die bevorzugten Verbindungen.
- **Energiesparmodus** — Geben Sie an, ob der Stromsparmodus für den Akku des Geräts aktiviert werden soll.

Wenn Sie alle Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurücksetzen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Standard wiederhst.**

Sicherheitseinstellungen für Wireless LAN-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**. Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspkt.** und erstellen Sie einen Wireless-LAN-Zugangspunkt, oder wählen Sie einen Wireless-LAN-Zugangspunkt und **Optionen** > **Bearbeiten**.

WEP-Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie unter den Einstellungen für den Zugangspunkt **WLAN-Sich.-modus** > **WEP**.

Bei der WEP-Datenverschlüsselung (Wired Equivalent Privacy = Standard-Verschlüsselungsverfahren für WLANs) werden die Daten vor der Übertragung verschlüsselt. Benutzern, die nicht über die erforderlichen WEP-Schlüssel verfügen, wird der Zugriff auf das Netz verweigert. Wenn der WEP-Sicherheitsmodus verwendet wird und Ihr Gerät ein Datenpaket empfängt, das nicht mit den WEP-Schlüsseln verschlüsselt wurde, werden die Daten verworfen.

In einem **Ad-hoc**-Netz müssen alle Geräte denselben WEP-Schlüssel verwenden.

Wählen Sie **WLAN-Sich.-einst.** und eine der folgenden Optionen:

- **Verwend. WEP-Schl.** — Wählen Sie den gewünschten WEP-Schlüssel.
- **Authentifizier.-typ** — Wählen Sie **Offen** oder **Gemeinsam**.
- **WEP-Schlüsseleinst.** — Bearbeiten Sie die Einstellungen für den WEP-Schlüssel.

Einstellungen für den WEP-Schlüssel

Wählen Sie unter den Einstellungen für den Zugangspunkt **WLAN-Sich.-modus** > **WEP**.

In einem **Ad-hoc**-Netz müssen alle Geräte denselben WEP-Schlüssel verwenden.

Wählen Sie **WLAN-Sich.-einst.** > **WEP-Schlüsseleinst.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **WEP-Verschlüsselung** — Wählen Sie die gewünschte Länge für den WEP-Schlüssel.
- **WEP-Schlüsselpassw.** — Wählen Sie aus, ob Sie die WEP-Schlüsseldaten im **ASCII**- oder **Hexadezimal**-Format eingeben möchten.
- **WEP-Schlüssel** — Geben Sie die Daten des WEP-Schlüssels ein.

802.1x-Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie unter den Einstellungen für den Zugangspunkt **WLAN-Sich.-modus** > **802.1x**.

802.1x authentifiziert und autorisiert Geräte für den Zugriff auf ein Wireless-Netz und verhindert den Zugriff, wenn der Autorisierungsvorgang fehlschlägt.

Wählen Sie **WLAN-Sich.-einst.** und eine der folgenden Optionen:

- **WPA-Modus** — Wählen Sie **EAP** (Extensible Authentication Protocol) oder **PSK-Schlüssel** (ein geheimer Schlüssel zur Geräteidentifizierung).
- **EAP Plug-in-Einstell.** — Wenn Sie **WPA-Modus** > **EAP** gewählt haben, wählen Sie aus, welche in Ihrem Gerät definierten EAP (Extensible Authentication Protocol; erweiterbares Authentifizierungsprotokoll)-Plug-Ins mit dem Zugangspunkt verwendet werden sollen.
- **PSK-Schlüssel** — Wenn Sie **WPA-Modus** > **PSK-Schlüssel** gewählt haben, geben Sie den gemeinsamen privaten Schlüssel ein, der Ihr Gerät in dem Wireless LAN identifiziert, zu dem Sie eine Verbindung herstellen.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

WPA-Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie unter den Einstellungen für den Zugangspunkt **WLAN-Sich.-modus** > **WPA/WPA2**.

Wählen Sie **WLAN-Sich.-einst.** und eine der folgenden Optionen:

Einstell.

- **WPA-Modus** — Wählen Sie **EAP** (Extensible Authentication Protocol) oder **PSK-Schlüssel** (ein geheimer Schlüssel zur Geräteidentifizierung).
- **EAP Plug-in-Einstell.** — Bei Auswahl von **WPA-Modus** > **EAP** wählen Sie aus, welche in Ihrem Gerät definierten EAP (Extensible Authentication Protocol, erweiterbares Authentifizierungsprotokoll)-Plug-Ins mit dem Zugangspunkt verwendet werden sollen.
- **PSK-Schlüssel** — Bei Auswahl von **WPA-Modus** > **PSK-Schlüssel** geben Sie den gemeinsamen privaten Schlüssel ein, der Ihr Gerät in dem Wireless LAN identifiziert, zu dem Sie eine Verbindung herstellen.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

EAP

Um die gegenwärtig auf dem Gerät installierten EAP-Plug-ins (Extensible Authentication Protocol) anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**. Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspkt.** und geben Sie einen Zugangspunkt an, der die WLAN-Übertragung und den Sicherheitsmodus **802.1x** oder **WPA/WPA2** unterstützt. Wählen Sie **WLAN-Sich.-einst.** > **WPA-Modus** > **EAP**, navigieren Sie zu **EAP Plug-in-Einstell.** und drücken Sie dann auf die Navigationstaste.

EAP-Plug-ins (Extensible Authentication Protocol) werden in WLANs zum Authentifizieren der Funkgeräte und der Authentifizierungsserver verwendet. Durch verschiedene EAP-Plug-ins ist die Verwendung verschiedener EAP-Methoden (Netzdienst) möglich.

Um beim Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN unter Verwendung eines Zugangspunktes ein EAP-Plug-in zu verwenden, wählen Sie das gewünschte Plug-in und dann **Optionen** > **Aktivieren**. Neben den für die Verwendung mit dem Zugangspunkt verfügbaren EAP-Plug-ins wird ein Häkchen angezeigt. Wenn Sie kein Plug-in verwenden möchten, wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren**.

Um die Einstellungen des EAP-Plug-ins zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Konfigurieren**.

Um die Priorität in den EAP-Plug-in-Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Priorität erhöhen**, um das Plug-in beim Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk über diesen Zugangspunkt vor den anderen installierten Plug-ins zu verwenden oder **Optionen** > **Priorität verringern**, um das Plug-in zur Authentifizierung am Netzwerk erst zu verwenden, nachdem versucht wurde, die anderen Plug-ins zu verwenden.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Konfigurationen

Wenn Sie Konfigurationen für vertrauenswürdige Server anzeigen und löschen möchten, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Konfigurationen**.

Sie können Mitteilungen mit Konfigurationseinstellungen für vertrauenswürdige Server von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder der IT-Abteilung Ihres Unternehmens erhalten. Diese Einstellungen werden automatisch unter **Konfigurationen** gespeichert. Von vertrauenswürdigen Servern können Sie Konfigurationseinstellungen für Zugangspunkte, Multimedia- oder E-Mail-Dienste und IM- oder Synchronisationseinstellungen erhalten.

Wenn Sie Konfigurationen für einen vertrauenswürdigen Server löschen möchten, navigieren Sie zu dem betreffenden Server und drücken Sie die Lösch Taste. Die von diesem Server bereitgestellten Konfigurationseinstellungen für andere Programme werden ebenfalls gelöscht.

■ Datums- und Uhrzeiteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Datum/Uhrzeit**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Uhrzeit** — Geben Sie die Uhrzeit ein.
- **Zeitzone** — Geben Sie die Zeitzone ein.
- **Datum** — Geben Sie das Datum ein.
- **Datumsformat** — Legen Sie das Anzeigeformat des Datums fest.
- **Datums-Trennzeich.** — Geben Sie das Symbol zum Trennen von Tagen, Monaten und Jahren an.
- **Uhrzeitformat** — Wählen Sie das 12- oder das 24-Stundenformat.
- **Uhrzeit-Trennz.** — Geben Sie das Symbol zum Trennen von Stunden und Minuten an.
- **Uhrentyp** — Wählen Sie **Analog** oder **Digital**.
- **Weckton** — Legen Sie den Weckton für den Weckruf fest.
- **Netzbetreiberzeit** — Legen Sie fest, dass die Zeitzoneinformationen automatisch aktualisiert werden (Netzdienst). Wählen Sie zum Aktivieren **Auto-Aktualisierung**. Dieser Dienst ist möglicherweise nicht in allen Netzen verfügbar.

■ Sicherheitseinstellungen

[Siehe "Festlegen der Sicherheitseinstellungen", S. 31.](#)

■ Einstellungen des Konferenzgesprächs

[Siehe "Einstellungen des Konferenzgesprächs", S. 26.](#)

■ Netzeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Netz.**

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- **Netzmodus** (nur angezeigt, wenn von Netzbetreiber unterstützt) — Wählen Sie das Netz aus. Sie können **GSM** oder **UMTS** auswählen, um das jeweilige Netz zu verwenden, oder **Dualmodus**, damit Ihr Gerät automatisch zwischen den beiden wechselt. Möglicherweise hat Ihr Gerät eine Standardeinstellung, die nicht bearbeitet werden kann. Wenn das Gerät so eingestellt ist, dass nur das GSM-Netz oder nur das UMTS-Netz verwendet wird, können Sie weder Anrufe noch Notrufe tätigen, noch weitere Funktionen, die eine Netzverbindung benötigen, verwenden, wenn das gewählte Netz nicht zur Verfügung steht.
- **Betreiberauswahl** — Wählen Sie **Manuell**, um aus verfügbaren Netzen zu wählen, oder **Automatisch**, damit das Gerät das Netz automatisch wählt.
- **Zelleninfo** — Wählen Sie **Ein**, um abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen. Dieser Netzdienst kann gebührenpflichtig sein. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

■ Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Zubehör.**



Warnung: Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Für die meisten Zubehörkomponenten können Sie folgende Einstellungen auswählen:

- **Standardprofil** — Wählen Sie das Profil, das aktiviert wird, wenn Zubehör an das Gerät angeschlossen wird.
- **Autom. Rufannahme** — Legen Sie fest, dass Telefonanrufe bei Verwendung von Zubehör automatisch beantwortet werden. Wählen Sie **Ein**, wenn das Gerät einen ankommenden Anruf automatisch nach 5 Sekunden beantworten soll. Wenn die Ruftonart im Menü "Profile" auf **Einzelton** oder **Lautlos** gesetzt ist, wird die automatische Anrufannahme deaktiviert.
- **Beleuchtung** — Wählen Sie **Ein**, um das Gerät zu beleuchten, wenn es an Zubehör angeschlossen ist.

Texttelefon-Einstellungen

Wenn Sie ein Texttelefon (TTY) verwenden, können Sie die Einstellungen erst ändern und das Texttelefon verwenden, wenn Sie es an Ihr Gerät angeschlossen haben. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:

- **Standardprofil** — Wählen Sie das Profil, das aktiviert wird, wenn Sie ein Texttelefon (TTY) an Ihr Gerät anschließen.
- **Texttel. verwenden** — Wählen Sie **Ja**, wenn Sie beginnen möchten, das Texttelefon zu verwenden.

Einstellungen für Kfz-Einbausatz

- **Standardprofil** — Wählen Sie das Profil, das aktiviert wird, wenn Zubehör an das Gerät angeschlossen wird.
- **Autom. Rufannahme** — Legen Sie fest, dass Telefonanrufe bei Verwendung von Zubehör automatisch beantwortet werden. Wählen Sie **Ein**, wenn das Gerät einen ankommenden Anruf automatisch nach 5 Sekunden beantworten soll. Wenn die Ruftonart im Menü "Profile" auf **Einzelton** oder **Lautlos** gesetzt ist, wird die automatische Anrufannahme deaktiviert.
- **Beleuchtung** — Wählen Sie **Ein**, um das Gerät zu beleuchten, wenn es an Zubehör angeschlossen ist.

16. System

Wählen Sie **Menü** > **System**.

Der Ordner **System** enthält Programme zur Konfiguration des Geräts und zur Konfiguration anderer Programme.

Speicherkarte—Siehe "Speicherkarte", S. 21.

Transfer—Siehe "Übertragen von Inhalten zwischen Geräten", S. 20.

Profile—Siehe "Profile", S. 19.

Einstell.—Siehe "Einstell.", S. 88.

■ Standortinfo

Mit dem Standortdienst können Sie Informationen von Diensteanbietern zu lokalen Themen, wie z. B. Wetter- oder Verkehrsbedingungen, abhängig vom Standort Ihres Telefons erhalten.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **St-ortinfo**.

Um die Standortermittlung auszuwählen, navigieren Sie zur Standortermittlungsmethode und wählen dann **Optionen** > **Aktivieren**. Um die Standortermittlung zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren**. Bei der **Bluetooth GPS** Standortermittlung werden Bluetooth GPS-Module zum Ermitteln des Standorts verwendet. Die Standortermittlungsmethode **Netzbasiert** wird vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter bereitgestellt. Sie können beide Standortermittlungsmethoden gleichzeitig verwenden.

■ Navigator

Das GPS (Global Positioning System) wird der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden. Diese unterliegen Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Der GPS-Empfänger sollte nur im Freien verwendet werden, um die GPS-Signale empfangen zu können.

Verwenden Sie GPS nur als Navigationshilfe. Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Navigator**.

Navigator ist ein GPS-Programm, das zum Anzeigen des aktuellen Standorts, Suchen eines bestimmten Ortes und zum Aufzeichnen der Entfernung verwendet wird. Die Koordinaten für Orte werden in Grad und Zehntelgrad entsprechend dem Koordinatensystem WGS-84 angezeigt.

Für den Betrieb des Programms ist ein als Zubehör erhältliches Bluetooth GPS-Modul erforderlich. Die Bluetooth GPS-Standortbestimmung muss unter **Menü** > **System** > **St-ortinfo** aktiviert sein.

Das Programm muss Standortinfos von mindestens drei Satelliten empfangen, um sie als Reisehilfe zu verwenden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Navigator** — Zeigen Sie Navigationsdaten für Ihr Reiseziel an.
- **Position** — Zeigen Sie Standortdaten über Ihren aktuellen Standort an.
- **Wegstrecke** — Zeigen Sie die Reisedaten, wie Entfernung und Reisedauer sowie Ihre durchschnittliche und maximale Reisegeschwindigkeit an.

Navigationsansicht

Die Navigationsansicht leitet Sie bis zu Ihrem Reiseziel. Die Himmelsrichtungen werden durch Buchstaben auf dem Kreis angegeben und die allgemeine Richtung zu Ihrem Ziel durch eine intensivere Farbe.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Richtung festlegen** — Wählen Sie einen Orientierungs- oder Ort als Ziel Ihrer Reise oder geben Sie die Breiten- und Längenkoordinaten Ihres Ziels ein.
- **Navigation stoppen** — Löschen Sie das für Ihre Reise festgelegte Ziel.
- **Position speichern** — Speichern Sie Ihre aktuelle Position als Ort oder Orientierungspunkt.
- **Satellitenstatus** — Zeigen Sie die Signalstärke von Satelliten an, die die für die Navigation erforderlichen Standortdaten zur Verfügung stellen.
- **Gespeich. Or.-pkt.** — Zeigen Sie die Standorte an, die Sie temporär in Ihrem Gerät zur Unterstützung der Navigation gespeichert haben.

Positionsansicht

Sie können Standortdaten für Ihren aktuellen Standort anzeigen, wie die Längen-, Breiten- und Höhenkoordinaten. Sie können auch sehen, wie genau dieses Daten sind.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Position speichern** — Speichern Sie Ihre aktuelle Position als Ort oder Orientierungspunkt.
- **Satellitenstatus** — Zeigen Sie die Signalstärke von Satelliten an, die die für die Navigation erforderlichen Standortdaten zur Verfügung stellen.
- **Gespeich. Or.-pkt.** — Zeigen Sie die Standorte an, die Sie temporär in Ihrem Gerät zur Unterstützung der Navigation gespeichert haben.

Tageskilometerzähler-Ansicht

Der Tageskilometerzähler berechnet die zurückgelegte Entfernung und Zeit sowie Ihre durchschnittliche und maximale Reisegeschwindigkeit.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Start** — Aktivieren Sie den Tageskilometerzähler.
- **Stop** — Beenden Sie den Tageskilometerzähler. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display angezeigt.
- **Fortsetzen** — Verwenden Sie weiterhin den Tageskilometerzähler.
- **Zurücksetzen** — Legen Sie die durch den Tageskilometerzähler berechneten Werte auf null fest und beginnen Sie mit der Neuberechnung ab dem Start.
- **Zurücksetzen** — Löschen Sie die Werte des Tageskilometerzählers nach Beenden seiner Verwendung.
- **Position speichern** — Speichern Sie den aktuellen Standort als Ort oder Orientierungspunkt.
- **Satellitenstatus** — Zeigen Sie die Signalstärke von Satelliten an, die die für die Navigation erforderlichen Standortdaten zur Verfügung stellen.
- **Gespeich. Or.-pkt.** — Zeigen Sie die Standorte an, die Sie temporär in Ihrem Gerät zur Unterstützung der Navigation gespeichert haben.

Verwalten von Orten

Wählen Sie **Position** > **Optionen** > **Gespeich. Or.-pkt.**

Sie können Orte temporär in Ihrem Gerät zur Unterstützung der Navigation speichern.

Um einen Ort unter **Navigation**, **Position** oder in der Ansicht **Wegstrecke** zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Position speichern**.

Um einen temporären Ort als dauerhaften Orientierungspunkt zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Als Or.-pkt. speich.**

Um einen Ort zu löschen, navigieren Sie zu diesem Ort und drücken dann **Optionen** > **Löschen**.

Navigatoreinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um das verwendete Maßsystem zu ändern, wählen Sie **Maßsystem** > **Metrisch** oder **Britisch**.

Um die Höhenkalibrierung einzugeben und die von den GPS-Satelliten empfangene Höhe zu korrigieren, wählen Sie **Höhenkalibrierung**.

■ Orientierungspunkte

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Or.-punkte**.

Orientierungspunkte sind Koordinaten von geografischen Standorten, die Sie auf dem Gerät für eine spätere Verwendung in verschiedenen standortbasierten Diensten speichern können. Die Koordinaten werden in Grad und Zehntelgrad entsprechend dem Koordinatensystem WGS-84 angezeigt.

Sie können Orientierungspunkte mit einem Bluetooth GPS-Empfänger oder einem -Netz (Netzdienst) erstellen. [Siehe "Navigator", S. 95.](#)

Um einen Orientierungspunkt zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Orient.-punkt**. Wählen Sie **Aktueller Standort**, um eine Netzanforderung für die Längen- und Breitenkoordinaten Ihres aktuellen Standortes durchzuführen oder **Manuell eingeben**, um die erforderlichen Standortdaten wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe einzugeben.

Um einen Orientierungspunkt anzuzeigen oder zu bearbeiten, navigieren Sie zu diesem Orientierungspunkt und drücken dann auf die Navigationstaste.

Zum Löschen eines Orientierungspunktes navigieren Sie zu diesem Punkt und drücken die Löschtaste.

Wählen Sie für jeden Orientierungspunkt **Optionen** und die gewünschten Optionen:

System

- **Zu Kat. hinzufügen** — Ordnen Sie den Orientierungspunkt in einer Gruppe von ähnlichen Orientierungspunkten an. Navigieren Sie zu der Kategorie und drücken Sie auf die Navigationstaste. Um die Orientierungspunkt-Kategorien anzuzeigen, navigieren Sie nach links oder rechts.
- **Senden** — Senden Sie den Orientierungspunkt an kompatible Geräte.
- **Kateg. bearbeiten** — Fügen Sie die Orientierungspunkt-Kategorien hinzu, bearbeiten oder löschen Sie sie.
- **Orient.-punktsymbol** — Ändern Sie das Symbol des Orientierungspunktes. Navigieren Sie zu dem gewünschten Symbol und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Orientierungspunkt-Kategorien

Sie können Orientierungspunkt-Kategorien in zwei Ansichten anzeigen: eine führt Kategorien auf, die bereits Orientierungspunkte enthalten und die andere führt alle Kategorien auf, über die das Gerät verfügt.

Um Kategorien anzuzeigen, die bereits Orientierungspunkte enthalten, wählen Sie **Menü** > **System** > **Or.-punkte** und navigieren dann nach rechts.

Um die Orientierungspunkte anzuzeigen, die eine Kategorie enthält, wählen Sie die Kategorie aus und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um einen Orientierungspunkt von einer Kategorie zu einer anderen zu verschieben, navigieren Sie nach links. Navigieren Sie zu einem Orientierungspunkt und drücken Sie **Optionen** > **Zu Kat. hinzufügen**. Navigieren Sie zur alten Kategorie und drücken Sie auf die Navigationstaste, um ihre Markierung zu entfernen. Navigieren Sie zu der/den Kategorie/n, der/denen Sie den Orientierungspunkt hinzufügen möchten und drücken Sie dann auf die Navigationstaste. Wählen Sie **OK**.

Wählen Sie für jeden Orientierungspunkt **Optionen** und die gewünschten Optionen:

- **Bearbeiten** — Ändern Sie Orientierungspunktdateien wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe.
- **Neuer Orient.-punkt** — Erstellen Sie Orientierungspunkte direkt in der Kategorie. Wählen Sie **Aktueller Standort**, um eine Netzanforderung für die Längen- und Breitenkoordinaten Ihres aktuellen Standortes durchzuführen oder **Manuell eingeben**, um die erforderlichen Standortdaten wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe einzugeben.
- **Zu Kat. hinzufügen** — Ordnen Sie den Orientierungspunkt in einer Gruppe von ähnlichen Orientierungspunkten an. Navigieren Sie zu der Kategorie und drücken Sie auf die Navigationstaste.
- **Senden** — Senden Sie den Orientierungspunkt an kompatible Geräte.
- **Kateg. bearbeiten** — Fügen Sie die Orientierungspunkt-Kategorien hinzu, bearbeiten oder löschen Sie sie.
- **Orient.-punktsymbol** — Ändern Sie das Symbol des Orientierungspunktes. Navigieren Sie zu dem gewünschten Symbol und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Bearbeiten von Orientierungspunkt-Kategorien

Wählen Sie **Optionen** > **Kateg. bearbeiten**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Neue Kategorie** — Erstellen Sie eine Kategorie. Geben Sie einen Namen für die Kategorie ein und wählen Sie **OK**.
- **Orient.-punktsymbol** — Ändern Sie das Symbol der Kategorie. Navigieren Sie zu dem gewünschten Symbol und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Um eine von Ihnen erstellten Orientierungspunkt-Kategorie zu löschen, navigieren Sie zu dieser Kategorie und drücken die Löschstaste. Voreingestellte Kategorien können Sie nicht löschen.

Bearbeiten von Orientierungspunkten

Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** oder **Neuer Orient.-punkt** > **Manuell eingeben**. Geben Sie Orts- und andere Daten ein, wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe.

Wählen Sie für jeden Orientierungspunkt **Optionen** und die gewünschten Optionen:

- **Kateg. auswählen** — Ordnen Sie den Orientierungspunkt in einer Gruppe von ähnlichen Orientierungspunkten an. Navigieren Sie zur Kategorie und drücken Sie auf die Navigationstaste, um Orientierungspunktdateien wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe zu ändern.
- **Akt. Standort abfragen** — Fordern Sie die geografischen Längen- und Breitengradkoordinaten an und lassen Sie sie automatisch eingeben, um einen Orientierungspunkt für Ihren derzeitigen Aufenthaltsort zu erstellen.
- **Orient.-punktsymbol** — Ändern Sie das Symbol des Orientierungspunktes. Navigieren Sie zu dem gewünschten Symbol und drücken Sie auf die Navigationstaste.
- **Senden** — Senden Sie den Orientierungspunkt an kompatible Geräte.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Empfangen von Orientierungspunkten

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** Öffnen Sie eine Mitteilung mit einem Orientierungspunkt, die Sie von einem anderen Gerät erhalten haben. Navigieren Sie zu dem Orientierungspunkt und drücken Sie auf die Navigationstaste.

System

Um den Orientierungspunkt im Gerät zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**.

Um den Orientierungspunkt an kompatible Geräte weiterzuleiten, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

■ Einstellungsassistent

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Sett.Wizard**.

Der Einstellungsassistent konfiguriert die Betreibereinstellungen (MMS, GPRS und Internet) sowie die E-Mail-Einstellungen Ihres Geräts entsprechend den Netzbetreiberinformationen.

Zur Nutzung dieser Dienste wenden Sie sich ggf. an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um eine Datenverbindung oder andere Dienste zu aktivieren.

Bietet Ihr Mobilfunknetzbetreiber kein Einstellungsassistent, wird dieser Eintrag möglicherweise nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit des Einstellungsassistenten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder Händler.

Welche Einstellungsoptionen im Einstellungsassistenten verfügbar sind, hängt von den Merkmalen des Geräts, der SIM-Karte und des Mobilfunknetzbetreibers sowie der Verfügbarkeit der Daten in der Datenbank des Einstellungsassistenten ab.

Bei der erstmaligen Verwendung des Einstellungsassistenten werden Sie durch die Konfiguration der Einstellungen geführt. Zum Starten der Assistenten wählen Sie **Start**.

Ist keine SIM-Karte eingelegt, werden Sie zur Eingabe des Heimatlandes Ihres Mobilfunknetzbetreibers und Ihres Diensteanbieters aufgefordert. Ist das durch den Assistenten vorgegebene Land des Diensteanbieters nicht richtig, wählen Sie das richtige Land in der Liste aus.

Um nach Abschluss der Konfigurationseinstellungen erneut die Hauptseite des Einstellungsassistenten anzuzeigen, wählen Sie **OK**.

Wird die Einstellung der Konfiguration unterbrochen, wird die entsprechende Einstellung nicht vorgenommen. Nachdem Sie den Assistenten geschlossen haben, können Sie die konfigurierten Programme verwenden.

Wählen Sie in der Hauptansicht **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Betreiber** — Konfiguriert betreiberspezifische Einstellungen, wie z. B. MMS-, Internet-, WAP- und Streaming-Einstellungen.
- **E-Mail** — Konfiguriert die E-Mail-Einstellungen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Wenn Sie **Sett.Wizard** nicht verwenden können, überprüfen Sie die Telefoneinstellungen auf der Nokia Internetseite unter www.nokia.com.

■ Programm-Manager



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signiert“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Wählen Sie **Menü** > **Installat.** > **Progr.-Man.**

Wenn Sie den Programm-Manager starten, werden die installierten Software-Programme zusammen mit deren Namen, der Versionsnummer, dem Typ und der Größe angezeigt. Sie können Informationen zu den installierten Programmen anzeigen, Programme vom Gerät entfernen und Installationseinstellungen festlegen.

Installieren von Programmen und Software

Auf dem Gerät können Sie zwei Arten von Programmen und Software installieren:

- Programme und Software, die speziell für das Gerät entwickelt wurden oder mit dem Symbian-Betriebssystem kompatibel sind. Die Erweiterung der Installationsdateien für diese Programme lautet .sis.
- J2ME™-Programme, die mit dem Symbian-Betriebssystem kompatibel sind. Die Installationsdateien für Java-Programme lauten .jad oder .jar.

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, aus dem Internet herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung, z. B. als E-Mail-Anhang, bzw. über eine Bluetooth Verbindung erhalten. Wenn Sie eine Datei mit der Nokia PC Suite auf das Gerät übertragen, speichern Sie diese Datei im Verzeichnis **C:\nokia\installs** auf Ihrem Gerät.

Während der Installation überprüft das Gerät die Integrität des zu installierenden Softwarepakets. Die Informationen zu den durchgeführten Prüfungen werden angezeigt und Sie haben die Möglichkeit, die Installation fortzusetzen oder abzubrechen.

Wenn Sie Programme installieren, die eine Netzverbindung benötigen, sollten Sie beachten, dass diese bei Nutzung zu einem höheren Energieverbrauch des Geräts führen können.

Anzeigen und Entfernen von Software

Sie können Informationen zu den installierten Programmen anzeigen oder installierte Programme von Ihrem Gerät entfernen.

Um die Informationen zu einem installierten Softwarepaket anzuzeigen, wählen Sie das Programm aus und dann **Optionen** > **Details zeigen**.

Um Software zu entfernen, öffnen Sie die Hauptansicht des Programm-Managers und wählen dann **Optionen** > **Entfernen**.

Wenn Sie Software entfernen, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dateien, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen. Hängt ein anderes Softwarepaket von der entfernten Software ab, kann dieses Softwarepaket unter Umständen nicht mehr ausgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur installierten Software.

Anzeigen des Installationsprotokolls

Um das Installationsprotokoll anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Protokoll ansehen**. Eine Liste mit der hinzugefügten und entfernten Software zusammen mit dem jeweiligen Installations- bzw. Deinstallationsdatum wird angezeigt. Treten nach der Installation des Softwarepakets Probleme mit dem Gerät auf, können Sie anhand dieser Liste versuchen festzustellen, welches Softwarepaket das Problem möglicherweise verursacht. Die Informationen dieser Liste können ebenfalls nützlich sein, um Probleme zu ermitteln, die durch inkompatible Softwarepakete verursacht werden.

Einstellungen

Um Installationseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Software-Installation** — Legen Sie fest, ob nur signierte Programme oder alle Programme installiert werden sollen.
- **Online-Zert.-prüfung** — Um die Gültigkeit von Zertifikaten bei der Installation eines Programms zu überprüfen, wählen Sie **Ein**.
- **Standard-Web-Adr.** — Die Gültigkeit eines Zertifikats wird anhand der Standardadresse überprüft, wenn keine Internetadresse für das Zertifikat angegeben wurde.

Festlegen der Sicherheitseinstellungen für Java-Programme

Um die Sicherheitseinstellungen für ein Java-Programm festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Suite-Einstellungen**.

Sie können festlegen, auf welche Funktionen das Java-Programm zugreifen kann. Dabei hängt der Wert, den Sie für jede einzelne Funktionalität einstellen können, von der Sicherheitsdomäne des Softwarepakets ab.

- **Netzzugang** — Erstellt eine Datenverbindung zum Netz.
- **Mitteilungen** — Sendet Mitteilungen.
- **Progr.-Autostart** — Öffnet das Programm automatisch.
- **Verbindungen** — Aktiviert eine lokale Datenverbindung, wie z. B. eine Bluetooth Funkverbindung.
- **Multimedia** — Nimmt Fotos, Videos oder Soundclips auf.
- **Benutzerdaten lesen** — Liest Ihre Kalendereinträge, Kontakte oder andere persönliche Daten.
- **Benutz.-daten bearb.** — Fügt persönliche Daten, wie z. B. Einträge zum Adressbuch hinzu.

Sie können festlegen, was passiert, wenn Java-Programme auf Gerätefunktionen zugreifen möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Jedes Mal fragen** — Das Java-Programm muss von Ihnen jedes Mal, wenn es auf eine Gerätefunktion zugreifen möchte, eine Bestätigung anfordern.
- **Beim 1. Mal frag.** — Das Java-Programm muss von Ihnen nur beim ersten Mal, wenn es auf eine Gerätefunktion zugreifen möchte, eine Bestätigung anfordern.
- **Immer erlaubt** — Das Java-Programm kann ohne weitere Bestätigung auf die Funktionen zugreifen.
- **Nicht erlaubt** — Das Java-Programm kann nicht auf die Funktionen zugreifen.

Diese Sicherheitseinstellungen helfen, Ihr Gerät vor schädlichen Java-Programmen zu schützen, die möglicherweise Funktionen des Geräts ohne Ihr Wissen nutzen. Wählen Sie die Einstellung **Immer erlaubt** ausschließlich, wenn Ihnen der Anbieter bekannt ist und Sie das Programm als vertrauenswürdig einstufen.

Zertifikats-Manager



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Digitale Zertifikate gewährleisten keine Sicherheit. Sie werden zum Überprüfen der Herkunft von Software verwendet. Es gibt drei Typen von Zertifikaten: Sicherheitszertifikate, persönliche Zertifikate und Serverzertifikate. Bei einer sicheren Verbindung kann der Server ein Serverzertifikat an Ihr Gerät senden. Beim Empfang wird das Zertifikat anhand eines auf Ihrem Gerät gespeicherten Sicherheitszertifikats überprüft. Sie erhalten eine entsprechende Benachrichtigung, wenn die Identität des Servers nicht authentisch oder das auf Ihrem Gerät befindliche Zertifikat ungültig ist.

Sie können Zertifikate von einer Internetseite herunterladen oder als E-Mail-Anhang bzw. in einer Mitteilung empfangen, die über eine Infrarot- oder Bluetooth Verbindung gesendet wurde. Die Verwendung von Zertifikaten empfiehlt sich, wenn Sie eine Verbindung zu einer Online-Bank oder zu einem Remote-Server herstellen, um vertrauliche Informationen zu übertragen. Verwenden Sie auch Zertifikate, um sich vor Viren oder gefährlicher Software zu schützen und wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Software, die Sie herunterladen und auf Ihrem Gerät installieren, keine Fälschung ist.



Tipp: Wenn Sie ein neues Zertifikat hinzufügen, überprüfen Sie seine Authentizität.

Verw. von pers. Zertifikaten

Persönliche Zertifikate sind Zertifikate, die an Sie ausgestellt werden.

Um Ihrem Gerät ein Zertifikat hinzuzufügen, wählen Sie die Zertifikatsdatei aus und drücken **Speich.** Um ein ausgewähltes Zertifikat zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um die Authentizität eines Zertifikats zu überprüfen, wählen Sie das Zertifikat aus und drücken **Details anzeigen**. Zertifikate können anhand von "Fingerabdrücken" eindeutig identifiziert werden. Wenden Sie sich an den Help-Desk oder Kundendienst des Zertifikatsinhabers, und bitten Sie um den Vergleich der Fingerabdrücke. Sechsstellige Passwörter für private Schlüsselspeicher enthalten die geheimen Schlüssel, die mit persönlichen Zertifikaten geliefert werden.

Verw. von Sicherheitszertifikaten

Sicherheitszertifikate werden von einigen Diensten zum Überprüfen der Gültigkeit anderer Zertifikate verwendet.

Um Ihrem Gerät ein Zertifikat hinzuzufügen, wählen Sie die Zertifikatsdatei aus und drücken **Speich.** Um ein ausgewähltes Zertifikat zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um die Authentizität eines Zertifikats zu überprüfen, wählen Sie das Zertifikat aus und drücken **Details anzeigen**. Zertifikate können anhand von "Fingerabdrücken" eindeutig identifiziert werden. Wenden Sie sich an den Help-Desk oder Kundendienst des Zertifikatsinhabers, und bitten Sie um den Vergleich der Fingerabdrücke. Sechsstellige Passwörter für private Schlüsselspeicher enthalten die geheimen Schlüssel, die mit persönlichen Zertifikaten geliefert werden.

Das Beglaubigen eines Zertifikats bedeutet, es zum Verifizieren von Internetseiten, E-Mail-Servern, Softwarepaketen und anderen Daten zu berechtigen. Nur beglaubigte Zertifikate können zur Überprüfung von Diensten und Software verwendet werden.

Um Beglaubigungseinstellungen zu ändern, wählen Sie ein Zertifikat und dann **Optionen** > **Beglaubig.-einstell.** Wählen Sie ein Anwendungsfeld aus und drücken Sie **Ja** oder **Nein**. Die Beglaubigungseinstellungen von persönlichen Zertifikaten können nicht geändert werden.

Je nach Zertifikat wird eine Liste von Programmen angezeigt, die das Zertifikat verwenden können.

- **Symbian-Installation** — Neues Symbian-Programm
- **Internet** — E-Mail und Grafiken
- **Programminstallat.** — Neues Java™-Programm
- **Online-Zert.-prüfung** — Online-Zertifikatsstatus-Protokoll

Anz. von Zertifikat-Details

Sie können sich der Identität eines Servers nur sicher sein, wenn die Signatur und die Laufzeit des entsprechenden Zertifikats überprüft wurden.

Um Zertifikat-Details anzuzeigen, wählen Sie ein Zertifikat aus und drücken **Details anzeigen**.

Daraufhin wird einer der folgenden Hinweise angezeigt:

- **Zertifikat nicht beglaubigt** — Sie haben kein Programm zur Verwendung des Zertifikats festgelegt. Ändern Sie die Beglaubigungseinstellungen bei Bedarf.
- **Abgelaufenes Zertifikat** — Die Gültigkeitsdauer für das ausgewählte Zertifikat ist abgelaufen.
- **Zertifikat noch nicht gültig** — Die Gültigkeitsdauer für das ausgewählte Zertifikat hat noch nicht begonnen.
- **Zertifikat fehlerhaft** — Das Zertifikat kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Aussteller.

Sicherheitseinst. für Zertifikate

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Software-Installation** — Legen Sie fest, ob nur signierte Programme oder alle Programme installiert werden sollen.
- **Online-Zert.-prüfung** — Um die Gültigkeit von Zertifikaten bei der Installation eines Programms zu überprüfen, wählen Sie **Ein**.

System

- **Standard-Web-Adr.** — Die Gültigkeit eines Zertifikats wird anhand der Standardadresse überprüft, wenn keine Internetadresse für das Zertifikat angegeben wurde.

17. Verwalten des Geräts

Nachfolgend finden Sie Beschreibungen zum Verwalten der Daten und der Software auf Ihrem Gerät.

■ Server-Profileinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Ger.-Man..**

Um ein Serverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Serverprofil** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Servername** — Geben Sie den Namen des Konfigurationsservers ein.
- **Server-ID** — Geben Sie eine eindeutige Kennung für den Konfigurationsserver ein. Wenden Sie sich zum Erhalt der entsprechenden Einstellungen an Ihren Diensteanbieter.
- **Server-Passwort** — Geben Sie ein Passwort ein, mit dem sich der Server an Ihrem Gerät anmeldet, wenn er eine Konfigurationsverbindung aufbaut.
- **Verbindungsmodus** — Wählen Sie den Verbindungsmodus für die Verbindung zum Server aus.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt für die Verbindung zum Server aus.
- **Serveradresse** — Geben Sie die Internetadresse des Servers ein.
- **Port** — Geben Sie den Port des Servers ein.
- **Benutzername** und **Passwort** — Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein, mit dem sich Ihr Gerät am Server anmeldet, wenn Sie eine Konfigurationsverbindung starten.
- **Konfigur. erlauben** — Um Konfigurationseinstellungen vom Server empfangen zu können, wählen Sie **Ja**.
- **Alle Auff. autom. akz.** — Um vom Gerät zur Bestätigung der Konfiguration durch Server aufgefordert zu werden, wählen Sie **Nein**.

Um ein vorhandenes Profil zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Profil bearbeiten**.

■ Netzdienst für Fernkonfiguration

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Ger.-Man..**

Sie können eine Verbindung zu einem Server herstellen, um Konfigurationseinstellungen zu empfangen. Ihr Netzbetreiber, Diensteanbieter oder die IT-Abteilung Ihres Unternehmens stellt Ihnen möglicherweise verschiedene Serverprofile und Konfigurationseinstellungen zur Verfügung. Diese Konfigurationseinstellungen können Verbindungs- und andere Einstellungen enthalten, die von den verschiedenen Programmen des Geräts verwendet werden. Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Die Verbindung zur Fernkonfiguration wird normalerweise durch den Server gestartet, wenn die Geräteeinstellungen aktualisiert werden müssen.

Fernkonfigurationseinstellungen

Wählen Sie in der **Ger.-Man.**-Hauptansicht **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Konfigur. starten** — Stellt eine Verbindung zum Server her, um Konfigurationseinstellungen für das Gerät zu empfangen.
- **Neues Serverprofil** — Erstellt ein neues Serverprofil.
- **Profil bearbeiten** — Ändert die Profileinstellungen.
- **Löschen** — Entfernen des ausgewählten Profils
- **Konfigur. aktivieren** — Legt fest, dass Konfigurationseinstellungen nur von den Servern empfangen werden, für die Sie über ein Profil verfügen, und bei denen Sie die Konfiguration zugelassen haben.
- **Konfig. deaktivieren** — Legt fest, dass von keinem der Server, für die Sie über ein Profil verfügen, Konfigurationseinstellungen mehr empfangen werden können.
- **Protokoll zeigen** — Zeigt das Konfigurationsprotokoll des ausgewählten Profils an.

Erstellen von Konfigurationsprofilen

Um ein neues Konfigurationsserverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Serverprofil** und eine der folgenden Optionen: Wenden Sie zum Erhalt der richtigen Werte an Ihren Diensteanbieter.

- **Servername** — Geben Sie den Namen des Konfigurationsservers ein.
- **Server-ID** — Geben Sie eine eindeutige Kennung für den Konfigurationsserver ein.
- **Server-Passwort** — Geben Sie ein Passwort ein, um das Gerät beim Server anzumelden.
- **Verbindungsmodus** — Wählen Sie den gewünschten Verbindungstyp aus.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, den Sie für die Konfigurationsverbindung verwenden möchten, oder erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt. Sie können auch festlegen, dass Sie bei jeder Konfiguration nach dem Zugangspunkt gefragt werden.
- **Serveradresse** — Geben Sie die Internetadresse des Konfigurationsservers ein.
- **Port** — Geben Sie den Port des Servers ein.

Verwalten des Geräts

- **Benutzername** — Geben Sie Ihre Benutzerkennung für den Konfigurationsserver an.
- **Passwort** — Geben Sie das Passwort für den Konfigurationsserver an.
- **Konfigurat. erlauben** — Wählen Sie **Ja**, um festzulegen, dass der Server Konfigurationsverbindungen herstellen kann.
- **Alle Auff. autom. akz.** — Wählen Sie **Ja**, wenn der Server beim Herstellen einer Konfigurationsverbindung nicht um Bestätigung der Verbindung fragen soll.

18. Schnellzugriffe

Im Folgenden werden einige der für Ihr Gerät verfügbaren Schnellzugriffe aufgeführt. Über Schnellzugriffe können Programme gegebenenfalls effizienter genutzt werden.

Einige Schnellzugriffe sind programmspezifisch, das heißt, sie sind nicht für alle Programme verfügbar.

Allgemeine Schnellzugriffe

Ein-/Aus-Taste	Wechseln zwischen Profilen. Halten Sie die Taste gedrückt, um das Gerät ein- und auszuschalten.
Menütaste	Den Bildschirm des Hauptmenüs öffnen, über den Sie auf alle Programme zugreifen können. Halten Sie die Taste gedrückt, um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln.
Taste zum Beenden	Programme beenden. Halten Sie die Taste gedrückt, um Datenverbindungen zu beenden (GPRS, Datenanruf).

Aktive Ausgangsanzeige

#	Halten Sie die Taste gedrückt, um zwischen den Profilen "Allgemein" und "Lautlos" zu wechseln.
Anruftaste	Den Protokoll öffnen.
0	Halten Sie die Taste gedrückt, um den Ordner Dienste zu öffnen und eine Internetverbindung herzustellen.
1	Halten Sie die Taste gedrückt, um Ihre Sprachmailbox anzurufen.
Zifferntasten (2 bis 9)	Rufen Sie unter Verwendung der Kurzwahltasten eine Nummer an. Dazu müssen Sie jedoch zuerst die Verwendung der Kurzwahltasten aktivieren (Menü > System > Einstellungen > Anrufe > Kurzwahl > Ein).

in Programmen

Bearbeitungstaste + Navigationstaste	Text auswählen. Halten Sie die Bearbeitungstaste gedrückt und navigieren Sie nach rechts oder links, um Text auszuwählen.
#	Zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um in den Zahlenmodus zu wechseln.
*	Symbole wie &, %, und @ auswählen und eingeben.

Im Browser

#	Verkleinern.
*	Vergrößern.
1	Zu Lesezeichen zurückkehren.
2	Auf der geöffneten Internetseite nach Textfragmenten suchen.
3	Zur vorherigen Internetseite zurückkehren.
5	Zwischen den geöffneten Browser-Fenstern wechseln.
8	Verkleinern, um die Internetseite vollständig anzuzeigen und die auf dem Display anzeigbaren Abschnitte rot zu markieren.
9	Zu einer anderen Internetseite wechseln.

Bildanzeige

Anruftaste	Bild senden.
0	Verkleinern.
5	Vergrößern.
7	Vergrößern. Drücken Sie zweimal auf die Taste, um das Bild in voller Bildschirmgröße anzuzeigen.

Schnellzugriffe

4	Im vergrößerten Bild nach links navigieren.
6	Im vergrößerten Bild nach rechts navigieren.
2	Im vergrößerten Bild nach oben navigieren.
8	Im vergrößerten Bild nach unten navigieren.
3	Im Uhrzeigersinn drehen.
1	Gegen den Uhrzeigersinn drehen.
*	Zwischen Vollbildmodus und Normalansicht wechseln.

Musik-Player

5	Einen Titel anhalten.
4	An den Anfang eines Titels zurückkehren. Drücken Sie innerhalb von zwei Sekunden auf die Taste, nachdem die Wiedergabe eines Titels gestartet wurde, um zum vorherigen Titel zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um zurückzuspulen.
6	Zum nächsten Titel wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um vorzuspulen.
8	Einen Titel beenden.

Akku-Informationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo „Nokia Original Enhancements“ auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

■ Überprüfen des Hologramms

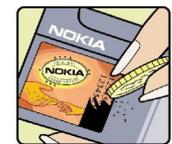
1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.



4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.

Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.



■ Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn nicht sichergestellt werden kann, dass es sich bei dem Nokia Akku mit dem Hologramm-Aufkleber um einen Nokia Original-Akku handelt, verwenden Sie den Akku nicht, sondern bringen ihn zum Nokia Kundendienst oder Fachhändler in Ihrer Nähe. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zur Optimierung der Leistung gelegentlich neu zu starten, schalten Sie es aus und entnehmen den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

■ Kleinkinder

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten;
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn sich das Gerät im Offline- oder Flugprofil befindet, müssen Sie möglicherweise durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,74 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

- Ablehnen von Anrufen** 24
- Abspielen**
 - Musik 86
 - Sprachaufnahmen 34
 - Video und Audio 84
- Akku**
 - Einlegen 8
 - Laden 10
 - Ladezustand 13
- Akku aufladen** 10
- Anhänge** 49, 50
- Annehmen von Anrufen** 24
- Anruf ablehnen** 24
- Anrufe**
 - Einstellungen 89
 - sperrern 28
 - Umleiten 27
- Anrufen** 24
- Anrufe sperren** 28
- Ansage** 35
- Anschlüsse** 11
- Anzeigen** 13
 - Anrufe in Abwesenheit 13
 - Bluetooth 13
 - Erinnerung 13
 - Infrarot 13
- Audiodateien** 84
- Aufgabenansicht im Kalender** 42
- Aufgabenliste** 41
- Aufnehmen**
 - Anrufe 34
 - Sprache 34
 - Videoclips 81
- Auswahltasten-Einstellungen** 88
- Authentifizierte Zertifikate** 99
- Automatische Anrufannahme** 94

B

- Begrüßung** 88
- Bilder**
 - Festlegen als Hintergrund 83
 - Hinzufügen zu Kontakten 83
 - Vergrößern oder Verkleinern 83
- Bildmitteilungen** 46
- Bildschirmexport** 64
- Blogs** 79
- Bluetooth**
 - Einstellungen 67
 - Koppeln 68
 - Verbindungen 67
- Bluetooth Profil "Sim Access (SIM)"** 69

C

- Cell Broadcast** 56
- Chat** 51

D

- Dateimanager** 62

Daten

- Synchronisieren 72
- Verbindungen 70

Dienstbefehle

Display

- Anzeigen 13
- Einstellungen 88

Dokumente

Drucken

DTMF-Töne

Durchsuchen von Internetseiten

78, 80

E

Eigene Taste

- Konfigurieren 27

Einführung

Eingabesprache

Einlegen

- Akku 8
- Programme 98
- SIM-Karte 8

Einstellungen

- Allgemein 88
- Anrufe 89
- Beglaubigung 100
- Bluetooth 67
- Display 88
- E-Mail-Roaming 74
- Fernkonfiguration 102
- Internet 65, 79
- Kalender 42
- Kfz-Einbausatz 94
- Kurzmitteilungen 56
- Multimedia-Mitteilungen 57
- Netz 94
- Profile 19
- Server-Profil 102
- Sicherheit 31
- Sicherheit von Java-Programmen 99
- Standby 88
- Texttelefon 94
- TTY 94
- Verbindung 89
- WLAN 91

Einstellungen des Konferenzgesprächs

26

Einstellungen für die Nummer des Konferenzdienstes

27

Einstellungen für Kfz-Einbausatz

94

Einstellungsassistent

98

Ein- und Ausschalten des Geräts

10

E-Mail

- Beantworten 50
- Erstellen 51
- Konten 57
- Mitteilungen 49

E-Mail-Roaming

74

F

Fernkonfiguration

- Einstellungen 102

Index

Erstellen von Profilen 102

Flash Player 87

Fotos 81

Funknetzwerk (WLAN)

Ad-hoc-Netzwerk 75

Infrastruktur 75

G

Galerie 83

General Packet Radio Service

Siehe *GPRS*

GPRS

Allgemein 70

Einstellungen 90

Zähler 33

Zugangspunkteinstellungen 66

H

Herkömmliche Texteingabe 18

Herstellen einer Verbindung zum Internet 65

Hilfe 14

Hören von Musik 86

I

Infrarot 70

Internet 78

Einstellungen 65

Internet-Anrufeinstellungen 89

Zugangspunkte 65

Internetanrufe 30, 31

J

Java-Programme 98, 99

K

Kabel 66

Kalender 41

Kamera 81

Aufnehmen von Bildern 81

Aufnehmen von Videoclips 81

Klangregler 86

Klingeltöne 40

Konferenzgespräche 25

Kontakte

Gruppen 39

Hinzufügen 39

Informationen kopieren 40

Klingeltöne 40

Öffnen 27

Standardinformationen 39

Kontaktgruppen 39

Kontaktinformationen 40

Koppeln 68

Kurzmitteilungen

Beantworten 46

Erstellen 46

Senden 46

Verwalten von Kurzmitteilungen auf der SIM-

Karte 46

Kurzwahl 24

L

Lautstärke 13, 19, 86

Lesezeichen 78

M

Mail

Siehe *E-Mail*

Medienprogramme 83

Menü 17

microSD 22

Mikrofon

Ein- und Ausschalten 27

Mitteilungen

Bildmitteilungen 46

E-Mail 49

Kurzmitteilungen 46

Löschen 51

Multimedia-Mitteilungen 47

Ordner 44

Senden 45

Spezielle Mitteilungen 55

Mobiles VPN

Siehe *VPN*

Modem 71

Monatsansicht in Kalender 42

Multimedia-Mitteilungen

Anhänge 49

Beantworten 48

Einstellungen 57

Empfangen 48

Erstellen 47

Senden 47

Musik-Player 86

N

Navigation 95

Navigationstaste 88

Netzeinstellungen 94

Netzverbindungen beenden 71

Newsfeeds 79

Nokia Team Suite 60

Bearbeiten von Teams 60

Notizen 62

O

Öffnen des Tastenfelds 10

Orientierungspunkte 96

P

Paketdaten

Allgemein 70

Einstellungen 90

Zähler 33

Zugangspunkteinstellungen 66

Passwort für Sperrung 28

Personalisierung 19, 20

persönliche Zertifikate 99

Pop-Port-Anschluss 12

Postausgang 45

Posteingang 44

Präsentationen 61

Profile 19

Programme

Ändern von Installationen 99

Anzeigen des Installationsprotokolls 99

Einlegen 98

Entfernen 98

Index

Gängige Aktionen 17
Programm-Manager 98
Protokolle 32, 99

Q

Quickoffice 61
Quickpoint 61
Quicksheet 61
Quickword 61

R

RealPlayer
 Abspielen von Medienclips 84
 Einstellungen 85
Rechner 62
Remote-Synchronisation 72
Roaming-Einstellungen 74
Rufumleitung 27

S

Schiebeabdeckung 16
Schnellzugriffe 104
Sicherheit
 Gerät 31
 Java-Programm 99
 Speicherkarte 22
Signalstärke 13
SIM-Karte
 Einlegen 8
 Kurzmitteilungen 46
SMS (Kurzmitteilungen) 26
SMTP-Einstellungen 74
Software
 Einlegen 98
 Entfernen 98
Speicher 21
 Gerätespeicher 21
 Karte 21
 Überwachen 21
Speicherkarte 21, 22
 microSD 22
Sperrern
 Gerät 12
Sperrern des Tastenfelds 12
Spezielle Mitteilungen 55
Sprachwahl 34
Sprachaufnahme 34
Sprachbefehle 34
Sprache 88
Sprachmailbox 24
Sprachnotizen 34
Standby
 Ausgangsanzeige 16
 Einstellungen 88
Suchen 60
Symbian-Programme 98
Synchronisieren 72
Systemordner 95

T

Tabellen 61
Tagesansicht in Kalender 42
Tasten 11
Tasten für Business-Sprachfunktionen 25

Telefon

Anrufe 24
Einstellungen 88
Sprache 88
Videoanrufe 29

Text

automatische Worterkennung 18
Erstellen 18
Herkömmliche Eingabe 18
Kopieren 18

Texteingabe mit Worterkennung 18, 88

Text kopieren 18

Texttelefon 94

Themen 20

Titellisten 86

TTY 94

U

Uhr 43
USB-Datenkabel 66

V

Verbindungen

Datenanrufeinstellungen 65
GPRS-Einstellungen 66
WLAN-Einstellungen 76, 91, 92

Verbindungsmanager 70

Verbindungsmethoden

Bluetooth 67
Infrarot 70
Kabel 66
Modem 71

Verwalten des Geräts 102

Verwalten von Daten und Software 102

Videoanrufe 29

Videoclips 81, 84

Virtuelles privates Netzwerk 71

Visitenkarten 40

Voice-over-IP 30, 31

VoIP 30, 31

VPN 71

W

WLAN

Einstellungen 91, 92
Erweiterte Zugangspunkteinstellungen 77
Sicherheitseinstellungen 92
Zugangspunkteinstellungen 76

Wochenansicht in Kalender 42

Z

Zertifikat-Details 100

Zertifikate 99

Zubehöreinstellungen 94

Zugangspunkte 65, 89